

Layher Blitz Gerüst® System 100 Stahl

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-8.1-840
+ Anlage A
+ Anlage B

Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
durch TÜV-CERT

Blitz Gerüst



Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Bescheid

über die Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 11. Februar 2005

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

16.12.2014

Geschäftszeichen:

I 32-1.8.1-69/14

Zulassungsnummer:

Z-8.1-840

Geltungsdauer

vom: **2. Januar 2015**

bis: **2. Januar 2016**

Antragsteller:

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

74361 Güglingen-Eibensbach

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005, geändert durch Bescheid vom 20. November 2009. Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



DIBt

Bescheid

über die Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 11. Februar 2005

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

09.12.2013

Geschäftszeichen:

I 33-1.8.1-51/13

Zulassungsnummer:

Z-8.1-840

Geltungsdauer

vom: 1. Januar 2014

bis: 1. Januar 2015

Antragsteller:

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
74361 Güglingen-Eibensbach

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005, geändert durch Bescheid vom 20. November 2009.
Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Uwe Bender
Abteilungsleiter

Beglaubigt



DIBt

Bescheid

über die Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 11. Februar 2005

Zulassungsnummer:
Z-8.1-840

Antragsteller:
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
74361 Güglingen-Eibensbach

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 16.01.2013
Geschäftszeichen: I 3-1.8.1-4/13

Geltungsdauer
vom: **16. Januar 2013**
bis: **31. Dezember 2013**

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005, geändert durch Bescheid vom 20. November 2009. Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Georg Feistel
Abteilungsleiter

Beglaubigt

Lu u



DIBt

Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 11. Februar 2005**

**Zulassungsnummer:
Z-8.1-840**

**Antragsteller:
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
74361 Güglingen-Eibensbach**

**Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 10.11.2011
Geschäftszeichen: I 33-1.8.1-43/11

Geltungsdauer
vom: **10. November 2011**
bis: **31. Dezember 2012**

Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005, geändert durch Bescheid vom 20. November 2009. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt



Bescheid über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-840

Seite 2 von 2 | 10. November 2011

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

Tabelle 1 wird wie folgt geändert:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem
"Layher – Blitzgerüst 100 S"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13a	nur zur Verwendung
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 1,50 x 1,09 m	14a	nur zur Verwendung

ZU ANLAGE A

Anlage A, Seiten 13 und 14 werden durch Anlage A, Seiten 13a und 14a ersetzt.

ZU ANLAGE B

Tabelle B.1 wird wie folgt geändert:

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

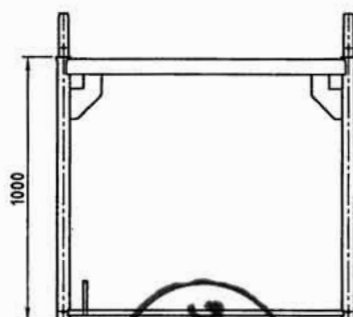
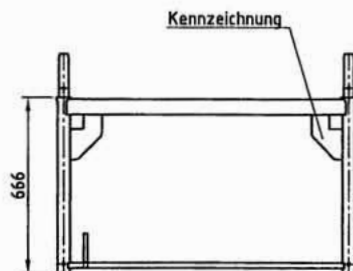
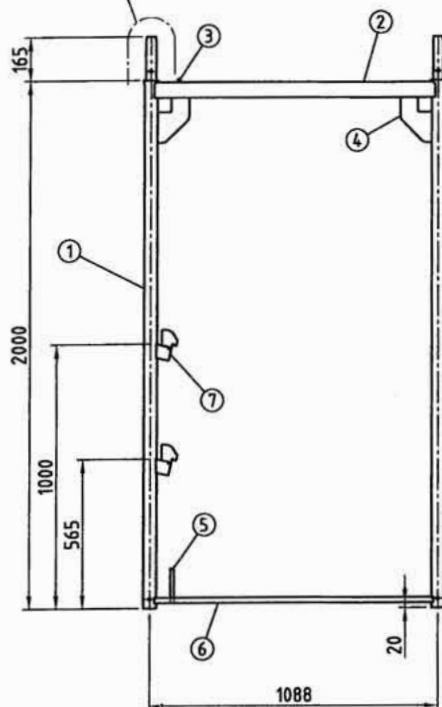
Bezeichnung	Anlage A, Seite
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13a
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 1,50 x 1,09 m	14a

Georg Feistel
Abteilungsleiter

Beglaubigt



siehe Anlage 15 (29)



- | | |
|--------------------|--------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 3,2$ |
| ② U-Profil | $4,9 \times 60 \times 3$ |
| ③ Bolzen | $\phi 5 \times 49$ |
| ④ Knotenblech | $\square 170 \times 4$ |
| ⑤ Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ |
| ⑥ Rechteckrohr | $40 \times 20 \times 2$ |
| ⑦ Geländerkästchen | |

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage 21)
 DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage 22)

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	14,1
1,00	15,9
2,00	24,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
 www.layher.com

Blitz Gerüst 100 Stahl

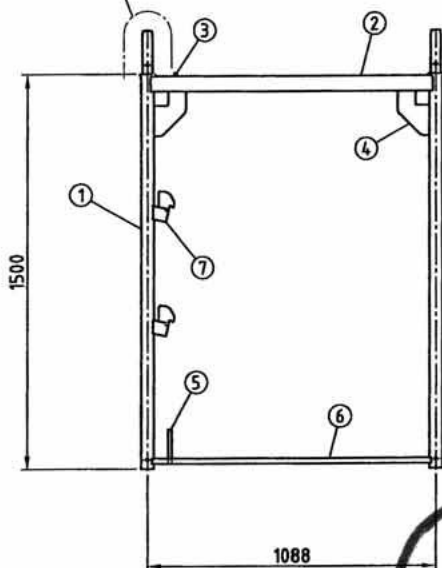
St - Stellrahmen

2,00 - 1,00 - 0,66 m x 1,09 m

Anlage A, Seite 13a zum Bescheid
 vom 10. November 2011 über die
 Änderung und Verlängerung der
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-840
 vom 11. Februar 2005

Deutsches Institut für Bautechnik

siehe Anlage 15 (29)



- | | |
|--------------------|--------------|
| ① Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 |
| ② U-Profil | 49 x 60 x 3 |
| ③ Bolzen | ∅ 5 x 49 |
| ④ Knotenblech | □ 170 x 4 |
| ⑤ Bordbrettbolzen | ∅ 14 x 130 |
| ⑥ Rechteckrohr | 40 x 20 x 2 |
| ⑦ Geländerkästchen | |

DIN EN 10 219 - S235JRH ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage 21)
 DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2 ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage 22)

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	17,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
 www.layher.com

Blitz Gerüst 100 Stahl

St - Stellrahmen
 1,50 x 1,09 m

Anlage A, Seite 14a zum Bescheid
 vom 10. November 2011 über die
 Änderung und Verlängerung der
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-840
 vom 11. Februar 2005
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bescheid

über die Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 11. Februar 2005

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 10.12.2010
Geschäftszeichen: I 33-1.8.1-66/10

Zulassungsnummer:
Z-8.1-840

Antragsteller:
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
74361 Güglingen-Eibensbach

Geltungsdauer
vom: **10. Dezember 2010**
bis: **31. Dezember 2011**

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005, geändert durch Bescheid vom 20. November 2009.
Dieser Bescheid umfasst eine Seite. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Dr.-Ing. Karsten Kathage
Referatsleiter

Beglaubigt



Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung
der Geltungsdauer
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

11. Februar 2005

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfam

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 20. November 2009 Geschäftszzeichen: I 33-1.8.1-56/09

Zulassungsnummer:

Z-8.1-840

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2010

Antragsteller:

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
74361 Güglingen-Eibensbach

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"



Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Die Allgemeinen Bestimmungen werden durch folgende Fassung ersetzt:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt

Schmitt



Layher Blitz Gerüst® System 100 Stahl

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-8.1-840
+ Anlage A
+ Anlage B

Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
durch TÜV-CERT

Blitz Gerüst



Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

10829 Berlin, 11. Februar 2005
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.1-45/04

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.1-840

Antragsteller:

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
74361 Güglingen-Eibensbach

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2009

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 17 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 144) und Anlage B (Seiten 1 bis 56).

*

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-840 vom 1. Dezember 1999, geändert durch Bescheid vom 9. Januar 2004.
Der Gegenstand ist erstmals mit der Zulassungsnummer Z-8.1-16.2 am 30. März 1973 allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Layher-Blitzgerüst 100 S".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung je nach Aufbauvariante für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 6 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 1,088 \text{ m}$, Belägen $l \leq 3,07 \text{ m}$ sowie Diagonalen in der äußeren vertikalen Ebene (Vertikaldiagonalen).

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Layher-Blitzgerüst 100 S"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Fußplatte normal	1	geregelt in Z-8.1-16.2
Normalspindel 0,60 m	2	geregelt in Z-8.1-16.2
Lastspindel 0,80 m	3	geregelt in Z-8.1-16.2
Lastspindel 0,60 m schwenkbar	4	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel 1,50 m	5	geregelt in Z-8.1-16.2
Normalspindel 0,40 m	6	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel	7	nur zur Verwendung
Keil-Spindeldrehkupplung	8	geregelt in Z-8.1-16.2
Fallstecker	9	geregelt in Z-8.1-16.2



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Euro St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	10	---
Euro St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 1,50 x 1,09 m	11	---
Arretier-Geländerkästchen	12	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13	---
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 1,50 x 1,09 m	14	---
Euro St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	16	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	18	geregelt in Z-8.1-16.2
Vertikalrahmen 2 m und Ausgleichsvertikalrahmen 1 m und 0,66 m	23	nur zur Verwendung
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	27	geregelt in Z-8.1-16.2
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	28	nur zur Verwendung
Geländerkupplung	30	geregelt in Z-8.1-16.2
Horizontalstrebe	31	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländer	32	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelgeländer	33	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse	34	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerholme einfach u. doppelt	35, 36	nur zur Verwendung
Alu-Doppelgeländer	37	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Geländerholme (doppelt)	38	nur zur Verwendung
Stirngeländer 1,09 m	39	---
Stirngeländer 0,73 m	40	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (Halbkupplung mit Schraubverschluss)	41	---
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (Halbkupplung mit Keilverschluss)	42	---
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (Halbkupplung mit Schraubverschluss)	43	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (Halbkupplung mit Keilverschluss)	44	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirnseiten-Geländerholme einfach und doppelt 0,7 und 1,0 m	45	nur zur Verwendung
Diagonale	46	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale / Querdiagonale	47	nur zur Verwendung
Blitzanker	48	geregelt in Z-8.1-16.2
Gerüsthälter	49	geregelt in Z-8.1-16.2
Blitzanker	50	nur zur Verwendung
Gerüsthälter	51, 52	nur zur Verwendung
Ankerkupplung	53	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,36 m	54	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,36 m	55	nur zur Verwendung



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Konsole 0,73 m	56	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,70; 0,30 m	57	nur zur Verwendung
Belagsicherung 0,36; 0,73 m	58	geregelt in Z-8.1-16.2
Belagsicherung 1,09 m	59	---
Querdiagonale 1,95 m	60	---
Querdiagonale 1,77 m	61	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro Geländerstütze / Euro Stirngeländerstütze 1,09 m	62	---
Euro Geländerstütze / Euro Stirngeländerstütze 0,73 m	63	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro Geländerstütze einfach	64	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerpfosten einfach - doppelt /Stirngeländer	65	nur zur Verwendung
Schutzdachkonsole 1,30 m	66	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzdachträger 2,10 m	67	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzdachkonsole	68	nur zur Verwendung
Schutzdachausleger 0,65 m	69	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 1,09 m	70	---
Schutzgitterträger 0,7 und 1,0 m	71	nur zur Verwendung
Schutzwandträger 1,0 m	72	nur zur Verwendung
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	73	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,73 m	74	nur zur Verwendung
Seitenschutzgitter	75	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitter	76, 77	nur zur Verwendung
Bordbrett	78	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirnbordbrett 1,09 m	79	---
Stirnbordbrett 0,73 m	80	geregelt in Z-8.1-16.2
Bordbrett und Stirnbordbrett	81	nur zur Verwendung
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	82	geregelt in Z-8.1-16.2
Etagenleiter	83	geregelt in Z-8.1-16.2
Etagenleiter	84	nur zur Verwendung
Gerüstanlegeleiter 10; 14; 17; 20 Sprossen	85	geregelt in Z-8.1-16.2
Blitz-Gitterträger 4,14 m	86	---
Gitterträger 5,14; 6,14 m	87	geregelt in Z-8.1-16.2
Überbrückungsträger	88	nur zur Verwendung
Gitterträgerkupplung	89	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger-Riegel 1,09 m	90	---
Querriegel	91	nur zur Verwendung
Blitz-Querriegel 1,09 m	92	---
Blitz-Querriegel 0,73 m	93	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Anflansriegel 0,73 m	94	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Prodesttreppe	95	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Prodesttreppe	95a	geregelt in Z-8.1-16.2



Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Treppengeländer	97	geregelt in Z-8.1-16.2
Treppeninnengeländer	98	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländer drehbar	99	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Kederschiene	100	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Kederschiene	101	nur zur Verwendung
Schienenhalter mit Halbkupplung	102	geregelt in Z-8.1-16.2
Nutschraube mit Mutter	103	geregelt in Z-8.1-16.2
Rohrabsteifer	104	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 0,32 m	107, 108	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden T4 0,32 m	109	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 0,19 m	110, 111	geregelt in Z-8.1-16.2
Durchstieg-Stahlboden 2,57 m x 0,64 m	112	geregelt in Z-8.1-16.2
Durchstieg-Stahlboden 2,07-2,57 m x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	113	geregelt in Z-8.1-16.2
Belagrahmen	114	---
Holzbelag	115	---
Sicherungsblech	116	---
Robust-Durchstieg	117	geregelt in Z-8.1-16.2
Robust-Durchstieg mit Leiter	118	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Durchstieg	119	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Durchstieg mit Leiter	120	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Durchstieg mit Leiter	120a	geregelt in Z-8.1-16.2
Vollholz-Boden, verstärkt	121	geregelt in Z-8.1-16.2
Spaltabdeckung	123	geregelt in Z-8.1-16.2
Spaltabdeckung für Podesttreppe	124	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahl-Eckbelag starr mit Bordbrett	125	---
Durchstieg-Stahlboden 2,07 m x 0,64 m	126	nur zur Verwendung
Alu-Kastenboden 0,32 m	127	nur zur Verwendung
Durchstieg-Stapel-Kombiboden	129	nur zur Verwendung
Durchstieg-Stapel-Kombiboden m. Leiter	130	nur zur Verwendung
Vollholz-Boden, verstärkt 3,07 m	131	nur zur Verwendung
Rahmentafel Massivholz 0,50 m	132	nur zur Verwendung
Rahmentafel Massivholz 0,52 m	133	nur zur Verwendung
Stahl-Durchstieg-Belagtafel	134	nur zur Verwendung
Aluminium-Durchstieg-Belagtafel	135	nur zur Verwendung
Alu-Durchstieg-Belagtafel	136	nur zur Verwendung
Kombi-Durchstieg-Belagtafel	138, 139	nur zur Verwendung
Stapel-Durchstiegboden mit Etagenleiter	140	nur zur Verwendung
Horizontalrahmen	141	nur zur Verwendung
Alu-Montagegeländer	143	geregelt in Z-8.1-16.2
Montagepfosten	144	geregelt in Z-8.1-16.2



2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung
Baustahl	1.0038	S235JRG2 ^{*)}	DIN EN 10025, DIN EN 10210-1, DIN EN 10219-1, DIN EN 10277	2.3 ^{*)} nach DIN EN 10204
	1.0039	S235JRH ^{*)}		
	1.0122	S235JRG2C		
	1.0149	S275JOH		
	1.0553	S355JO		
	1.0569	S355J2G3C		
	1.0579	S355J2G4C		
Band und Blech	1.0242	S250GDZ275MAC	DIN EN 10147	3.1.B nach DIN EN 10204
	1.0335	DD13 ^{**)}	DIN EN 10111	

^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl DIN EN 10025 - S355J2G3 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1.B nach DIN EN 10204 zu bescheinigen.

^{**) $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$, $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$}

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss mindestens der Sortierklasse S 10 bzw. MS 10 nach DIN 4074-1 entsprechen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Die Stahlteile müssen durch Beschichtungen entsprechend den Normen der Reihe DIN EN ISO 12499 oder durch Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 ausreichend gegen Korrosion geschützt sein.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Kupplungsklasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.



2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Zusätzlich sind diese Bauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
 - der verkürzten Zulassungsnummer "840",
 - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
 - den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
- zu kennzeichnen.



Die codierte Form der Kennzeichnung ist in Anlage A, Seite 142 dargestellt.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Bauteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen genügen.
 - Bei mindestens 1% der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1% der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Bauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Kennzeichnung

Die Bauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beurteilbar sein und im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts, aus der Vergrößerung der Windangriffsflächen oder



aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen.

Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"¹ zu beachten. Für die Regelausführung gemäß Anlage B gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Layher Blitzgerüst 100 S" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 und für die Verwendung im Fang- und Dachfangerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen und Verwendung im Fang- und Dachfangerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe	Verwendung im Fang- und Dachfangerüst
Stahlboden 0,32 m	107, 108, 109	$\leq 2,07$	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
Stahlboden 0,19 m	110, 111	$\leq 2,07$	≤ 6	zulässig
		2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
Durchstieg-Stahlboden	112, 113, 126	$\leq 2,57$	≤ 4	zulässig
Belagrahmen	114	1,57	≤ 6	zulässig
		2,07; 2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
Robust-Durchstieg	117, 118	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
Alu-Durchstieg	119, 120, 120a	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
Vollholz-Boden (verstärkt)	121, 131	$\leq 2,57$	≤ 4	zulässig
Alu-Kastenboden 0,32 m	127	$\leq 2,57$	≤ 6	zulässig
		3,07	≤ 5	
Durchstieg-Stapel-Kombiboden	129, 130	$\leq 3,07$	≤ 3	zulässig
Rahmentafel Massivholz	132, 133	$\leq 2,57$	≤ 4	nicht zulässig
Stahl-Durchstieg-Belagtafel	134	$\leq 3,07$	≤ 4	nicht zulässig
Aluminium-Durchstieg-Belagtafel	135	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig



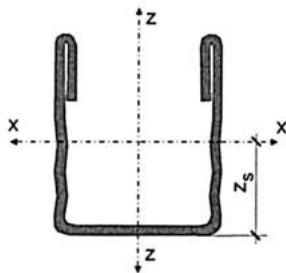
Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe	Verwendung im Fang- und Dachfangerüst
Alu-Durchstieg-Belagtafel	136	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
Kombi-Durchstieg-Belagtafel	138, 139	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
Stapel-Durchstiegsboden	140	$\leq 3,07$	≤ 3	nicht zulässig
Horizontalrahmen	141	$\leq 3,07$	≤ 4	zulässig

3.2.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.2.1 Oberer Querriegel (ohne Lochung)

Der obere Querriegel (ohne Lochung) der Vertikalrahmen (Euro St-Stellrahmen und St-Stellrahmen) ist mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

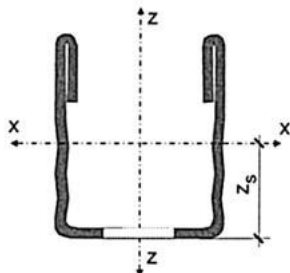


$$\begin{aligned}
 z_s &= 2,84 \text{ cm} \\
 A &= 5,86 \text{ cm}^2 \\
 S_x &= 5,41 \text{ cm}^3 \\
 I_x &= 24,30 \text{ cm}^4 \\
 W_{x,o} &= 7,69 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,u} &= 8,58 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,pl} &= 10,80 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Bild 1: Kennwerte des oberen Querriegels (ohne Lochung)

3.2.2.2.2 Oberer Querriegel mit Lochung

Der obere Querriegel mit Lochung $\square 20 \times 40 \text{ mm}$ nach Anlage A, Seite 105, Bild "ZA-1" der Vertikalrahmen ist mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.



$$\begin{aligned}
 z_s &= 3,18 \text{ cm} \\
 A &= 5,20 \text{ cm}^2 \\
 S_x &= 4,41 \text{ cm}^3 \\
 I_x &= 19,0 \text{ cm}^4 \\
 W_{x,o} &= 6,72 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,u} &= 5,97 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,pl} &= 8,73 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Bild 2: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

3.2.2.2.3 Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der Vertikalrahmen (St - Stellrahmen und Euro St - Stellrahmen) als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A^*) und den Kennwerten für den Schweißanschluss nach Bild 3 angenommen werden.



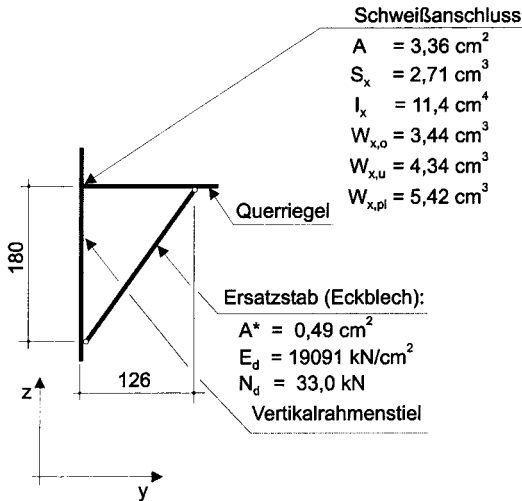


Bild 3: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

3.2.2.3 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf entsprechend der Vorgabe in Tabelle 4 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 4 bzw. 5 mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm, maximal bis zum Wert $f_{0,L,d} = 0 \text{ mm}$ reduziert werden.

Die Steifigkeit nicht aufgeführter Beläge bleibt unberücksichtigt.

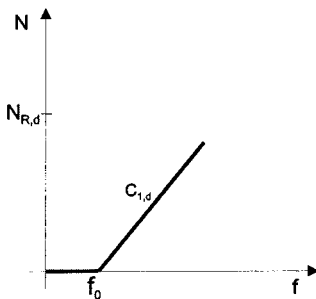


Bild 4: bilineare Federkennlinie

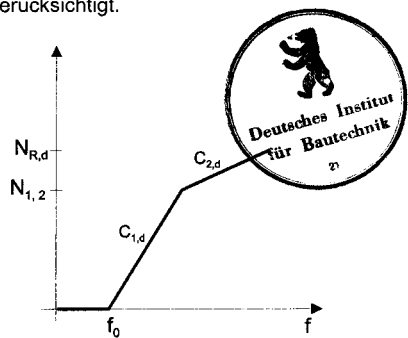


Bild 5: trilineare Federkennlinie

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose $f_{o\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{1\perp,d}$ [kN/cm]	Steifigkeit $c_{2\perp,d}$ [kN/cm]	$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld
Stahlboden 0,32	107 - 109	$\ell \leq 2,07$	2,5	2,00	---	---	4,45	3
		$\ell = 2,57$	3,0	1,57	---	---		
		$\ell = 3,07$	3,5	1,29	---	---		
Stahlboden 0,19	110, 111	$\ell \leq 2,07$	3,9	2,56	---	---	5,55	5
		$\ell = 2,57$	4,8	1,66	---	---		
		$\ell = 3,07$	5,8	1,16	0,32	4,82		
Durchstieg- Stahlboden 0,64	112, 113, 126	$\ell = 2,07$	2,8	2,79	---	---	4,00	1 ^{*)}
		$\ell = 2,57$	3,1	1,81	---	---		
Belagrahmen	114	$\ell \leq 2,07$	1,0	0,90	0,21	2,64	3,73	1
		$\ell = 2,57$	1,0	0,56	0,29	3,09	4,45	
		$\ell = 3,07$	1,1	0,38	0,20	2,55	3,64	
Alu- Kastenboden	127	$\ell \leq 2,07$	3,1	1,90	---	---	5,91	3
		$\ell = 2,57$	3,8	1,24	---	---		
		$\ell = 3,07$	4,6	0,86	0,35	4,91		
Vollholz-Boden	121, 131	$\ell \leq 2,07$	3,0	2,06	---	---	5,36	3
		$\ell = 2,57$	3,7	1,34	---	---		
		$\ell = 3,07$	4,4	0,94	---	---	4,45	
*) plus einem Stahlboden 0,32 m								

3.2.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts werden in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge elastisch aneinander gekoppelt. Diese elastische Kopplung darf entsprechend den Vorgaben in Tabelle 5 durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 4 bzw. 5 mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Die Steifigkeit nicht aufgeführter Beläge bleibt unberücksichtigt.



Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	Anlage A, Seite	Lose $f_{0,II,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{I,II,d}$ [kN/cm]	Steifigkeit $c_{2,II,d}$ [kN/cm]	$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld
Stahlboden 0,32	107, 108, 109	1,4	2,20	---	---	2,36	3
Stahlboden 0,19	110, 111	2,0	2,07	---	---	5,91	5
Belagrahmen	114	0,3	1,20	0,48	4,64	6,09	1
Alu-Kastenboden 0,32	127	1,5	2,00	---	---	4,91	3
Vollholz- Boden 0,32	121, 131	1,7	2,06	---	---	5,55	3

3.2.2.5 Vertikaldiagonalen

Die Berechnungswerte der Diagonalen nach Anlage A, Seiten 46 und 47 sind Tabelle 6 zu entnehmen. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich zu berücksichtigen. Die Anschluss exzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{\text{Anschluss}} = 80 \text{ mm}$
- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{\text{Anschluss}} = 160 \text{ mm}$

Tabelle 6: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $c_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $F_{R,II,d}$
$\ell = 3,07$	Zug	11,55 kN/cm	7,73 kN
	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
$\ell = 2,57$	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
$\ell = 2,07$	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRG2 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRG2 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.



3.2.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"¹ anzusetzen.

3.2.2.9 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425 sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 2 und 6 (Normalspindel 0,60 m und 0,40 m):

$$A = A_S = 3,84 \text{ cm}^2$$

$$I = 3,74 \text{ cm}^4$$

$$W_{el} = 2,61 \text{ cm}^3$$

$$W_{pl} = 1,25 \cdot 2,61 = 3,26 \text{ cm}^3$$

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 3, 4 und 5 (Lastspindel 0,80 m, Lastspindel 0,60 m schwenkbar und Fußspindel 1,50 m):

$$A = A_S = 4,71 \text{ cm}^2$$

$$I = 4,29 \text{ cm}^4$$

$$W_{el} = 2,97 \text{ cm}^3$$

$$W_{pl} = 1,25 \cdot 2,97 = 3,71 \text{ cm}^3$$

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der verkürzten Zulassungsnummer "840", dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Die übrigen Bauteile nach Tabelle 1 (nur noch zur Verwendung oder geregelt in Z-8.1-16.2) dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", mit der verkürzten Zulassungsnummer "16.2", dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die dieser Zulassung entsprechen und vor Erteilung dieses Zulassungsbescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-16.2 bis zum 31. Dezember 1995 hergestellt worden sind, mit der bis dahin vorgeschriebene Kennzeichnung verwendet werden.



Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen ergänzt werden. Diese müssen den Regelungen von DIN 4420-1 entsprechen. Abweichend von den in der Anlage A, Seiten 2 bis 7 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 0,66 m, 1,0 m und 1,5 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Beläge einzubauen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Ständerstöße

Die Stöße von Vertikalrahmen älterer Ausführung nach Anlage A, Seite 23 mit einer Überdeckungslänge von 12 cm, die Schutzgitterstütze nach Anlage A, Seiten 70, 73 und 74, die Schutzgitterträger nach Anlage A, Seite 71 sowie die Schutzwandträger nach Anlage A, Seite 72 sind durch Fallstecker zu sichern.

4.3.9 Kupplungen

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag und die Kupplungen mit Schraubverschluss mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.



5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

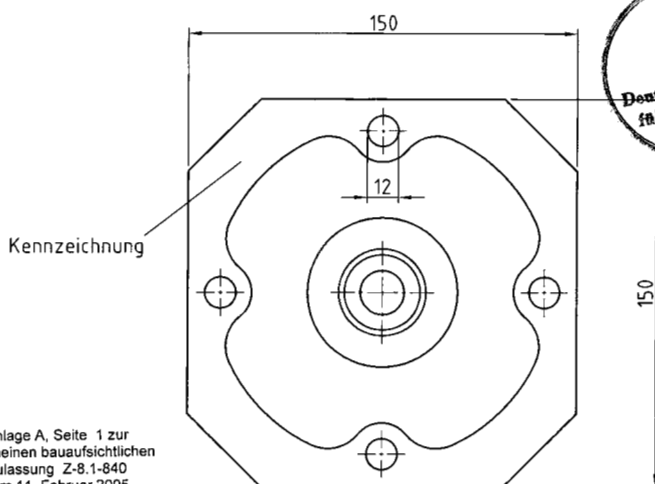
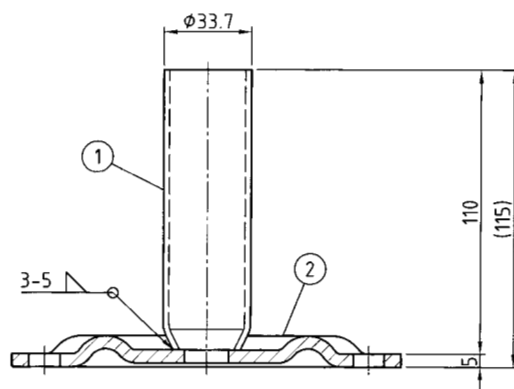
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Buche

Beglaubigt





Anlage A, Seite 1 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$
② Fußplatte $\square 150 \times 5$

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
-	1,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

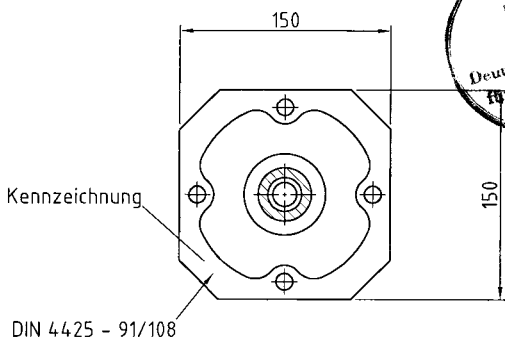
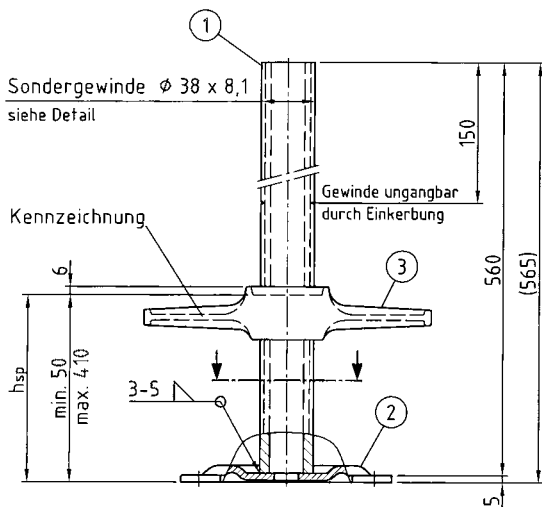
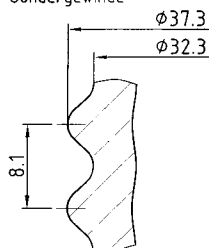
Fußplatte
normal

10.11.03

E. Muth

Z-ZB 1

Detail Sondergewinde



Anlage A, Seite 2 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 38 \times 4,5$
- ② Fußplatte $\square 150 \times 5$
- ③ Spindelmutter ohne Feststeller

DIN EN 10 210 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5
DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6
DIN EN 1563 - EN-GJS-400-15

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	3,6

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Normalspindel

0,60 m

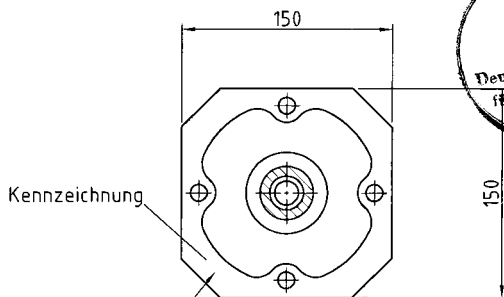
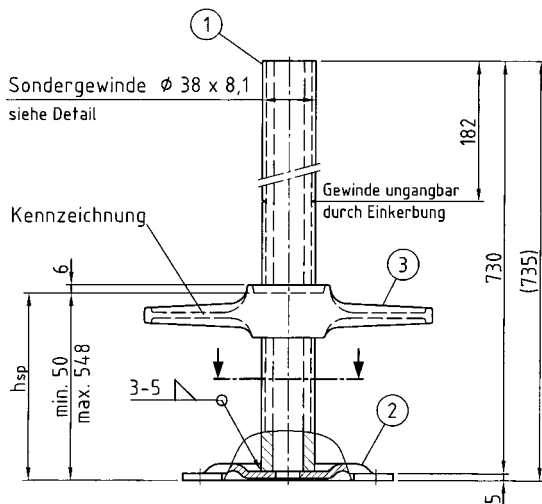
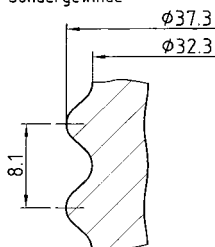
23.11.04

Muth

Z-ZB 8

Detail

Sondergewinde



Anlage A, Seite 3 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

DIN 4425 - 104/132

- ① Rohr $\phi 36 \times 6,3$
- ② Fußplatte $\square 150 \times 5$
- ③ Spindelmutter ohne Feststeller

DIN EN 10 210 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5
DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6
DIN EN 1563 - EN-GJS-400-15

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,80	4,9

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Lastspindel

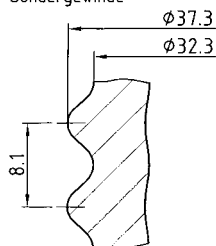
0,80 m

23.11.04

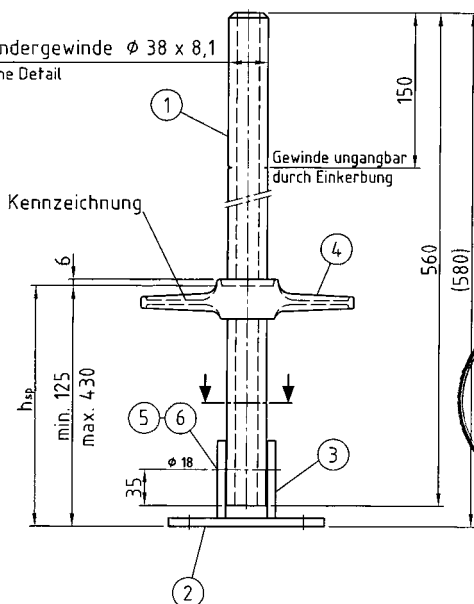
Muth

Z-ZB 3

Detail Sondergewinde

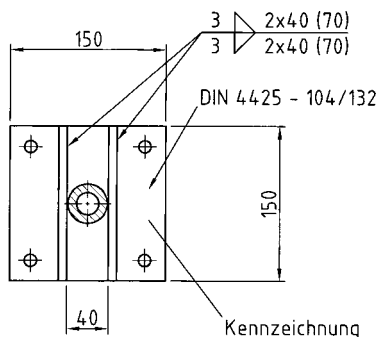


Sondergewinde $\phi 38 \times 8,1$
siehe Detail



Anlage A, Seite 4 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Fußplatte ist gegen
Verrutschen zu sichern !



- ① Rohr $\phi 36 \times 6,3$
- ② Fußplatte $\square 150 \times 8$
- ③ Stegblech $\square 75 \times 8 \times 150$
- ④ Spindelmutter ohne Feststeller

- ⑤ Sechskantschraube M 16 x 75
- ⑥ Sicherungsmutter M 16

DIN EN 10 210 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5
DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6
DIN EN 1563 - EN-GJS-400-15
Festigk. 8.8 DIN EN ISO 898-1
Festigk. 8 DIN EN 20 898-2

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,60	6,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Lastspindel

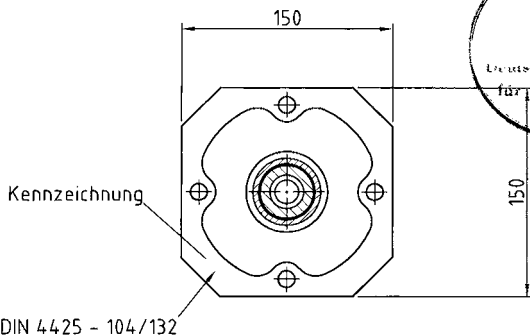
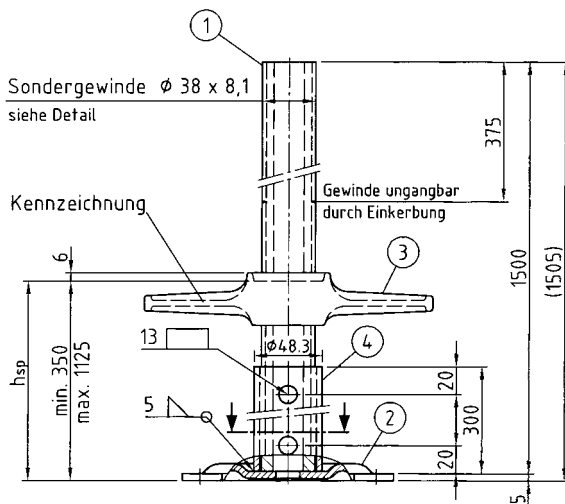
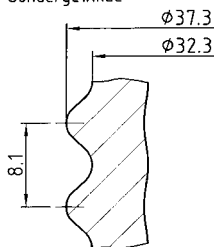
0,60 m ; schwenkbar

23.11.04

Muth

Z-ZB 4

Detail Sondergewinde



Anlage A, Seite 5 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

DIN 4425 - 104/132

- ① Rohr $\phi 36 \times 6,3$
- ② Fußplatte $\square 150 \times 5$
- ③ Spindelmutter ohne Feststeller
- ④ Rohr $\phi 48,3 \times 4$

DIN EN 10 210 - S235JRH

DIN EN 10 025 - S235JRG2

DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5

DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6

DIN EN 1563 - EN-GJS-400-15

DIN EN 10 219 - S235JRH

Abm. (ml)	Gew. (kg)
150	10,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Fußspindel

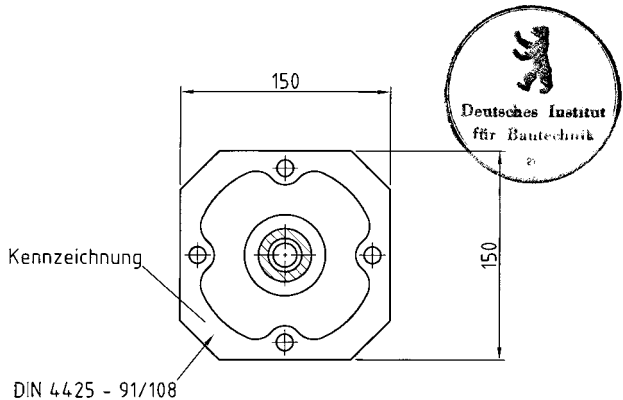
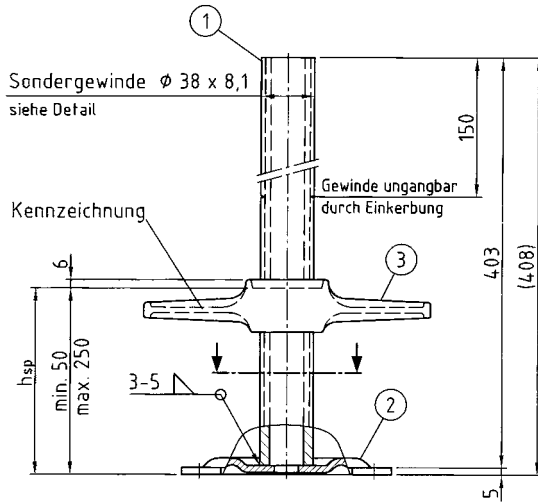
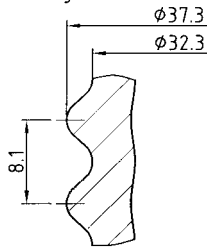
1,50 m

23.11.04

Muth

Z-ZB 5

Detail Sondergewinde



Anlage A, Seite 6 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 38 \times 4,5$
- ② Fußplatte $\square 150 \times 5$
- ③ Spindelmutter ohne Feststeller

DIN EN 10 210 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5
DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6
DIN EN 1563 - EN-GJS-400-15

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,40	2,9

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

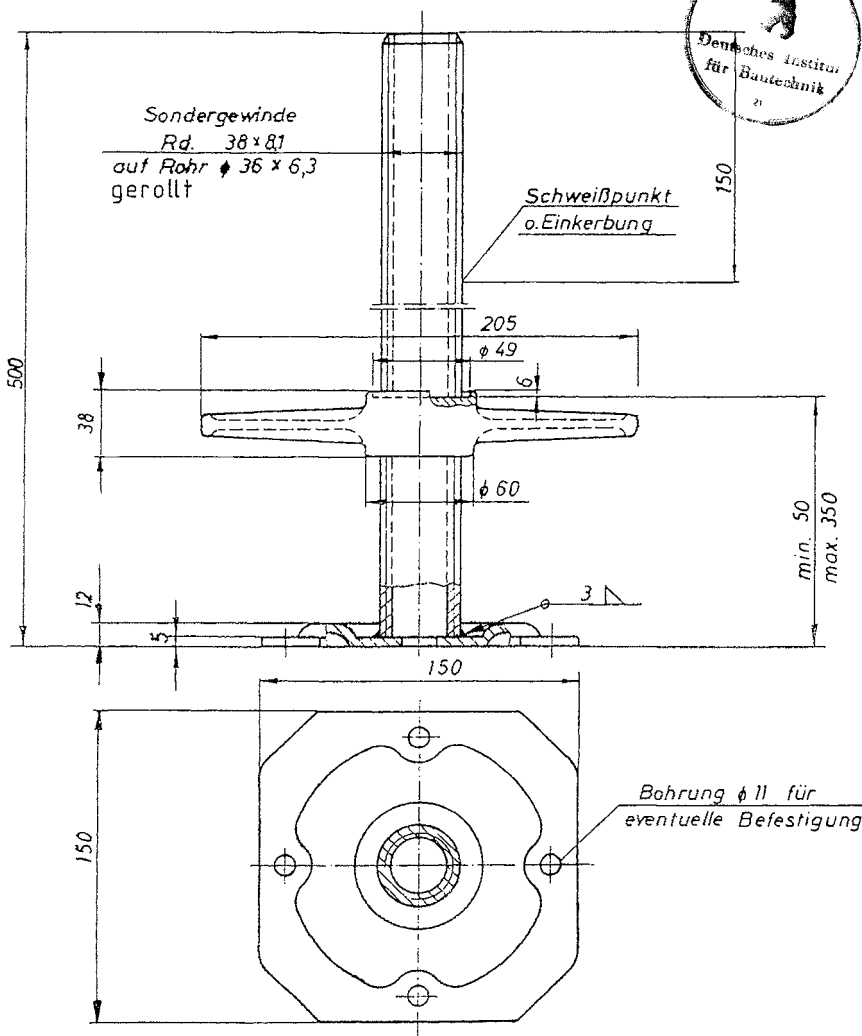
Normalspindel

0,40 m

23.11.04

Muth

Z-ZB 2



Spindel Rohr $\phi 36 \times 6,3$
Fußplatte 150 x 150 x 5
Spindelmutter 205 x 38

R St 37-2
St 37-2
GTW 40

Anlage A, Seite 7 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

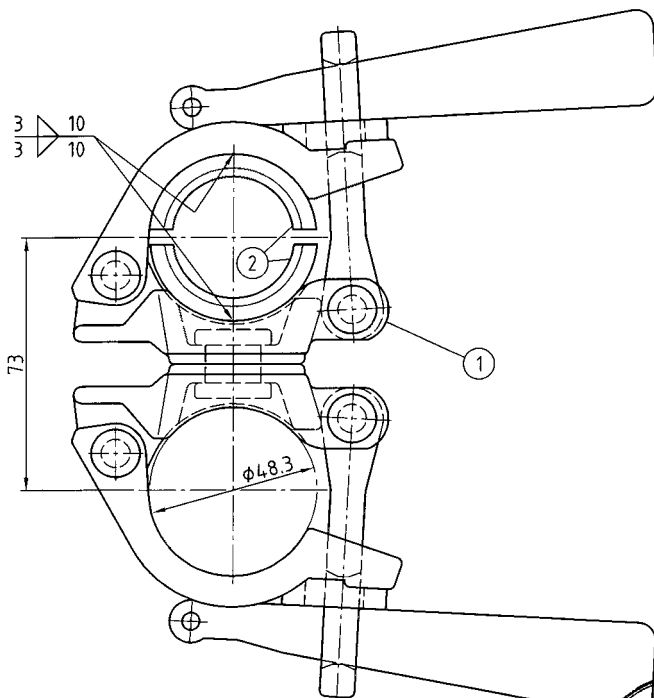
E-Mail info@layher.com

Fußspindel

24.04.03

E. Muth

Z-WE 9



Anlage A, Seite 8 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Drehkupplung mit Keilverschluss DIN EN 74
② Gewindehalbschale Rd. 40 x 8,1 DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
-	1,8

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

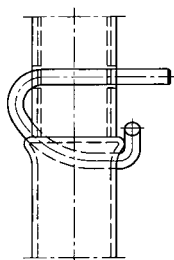
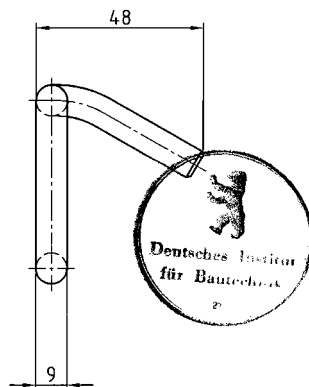
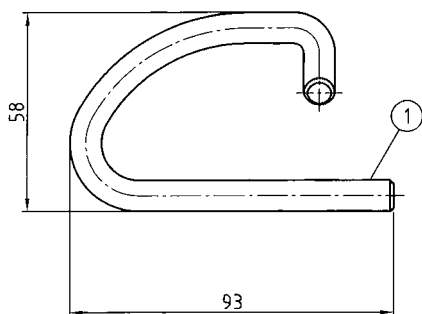
E-Mail: info@layher.com

Keil-Spindeldrehkupplung

10.11.03

E. Muth

Z-KP 4



Anlage A, Seite 9 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Fallstecker

Ø 9

DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
-	0,1

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

Fallstecker

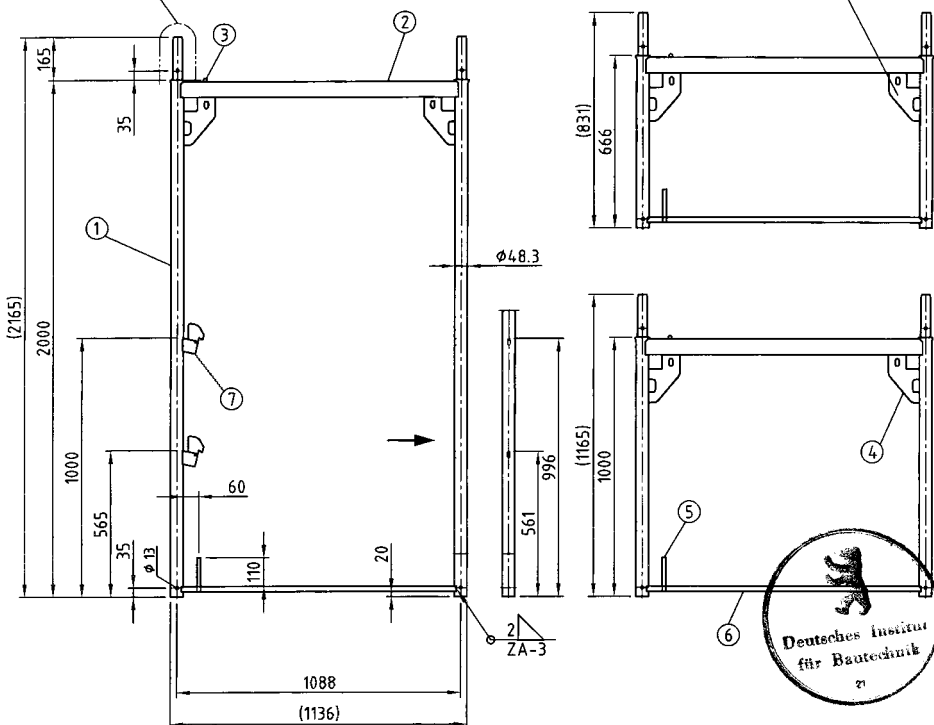
10.11.03

E. Muth

Z-ZB 6

siehe Anlage 15

Kennzeichnung



Anlage A, Seite 10 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 3,2$ |
| ② U-Profil | |
| ③ Bolzen | $\phi 5 \times 49$ |
| ④ Knotenblech | $\square 185 \times 4$ |
| ⑤ Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ |
| ⑥ Rechteckrohr | $40 \times 20 \times 2$ |
| ⑦ Geländerkästchen | |

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 21)
DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 22)

Abm. m	Gew. kg
0,66	14,1
1,00	15,9
2,00	24,5

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-389

E-Mail: info@layher.com

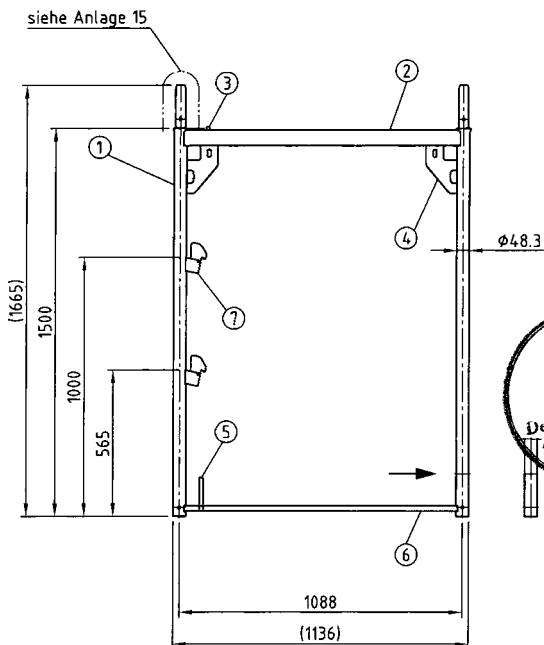
Euro St-Stellrahmen

2,00 - 1,00 - 0,66 m x 1,09 m

14.10.04

Muth

Z-BL 83



Anlage A, Seite 11 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|--------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil | | (siehe Anlage 21) | |
| ③ Bolzen | $\phi 5 \times 49$ | DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750 | |
| ④ Knotenblech | $\square 185 \times 4$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ⑤ Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ⑥ Rechteckrohr | $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑦ Geländerkästchen | | (siehe Anlage 22) | |

Abm. m	Gew kg
1,50	17,3

ZA = Zinkausträufe siehe Anlage 105

fehlende Angaben siehe Anlage 10

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

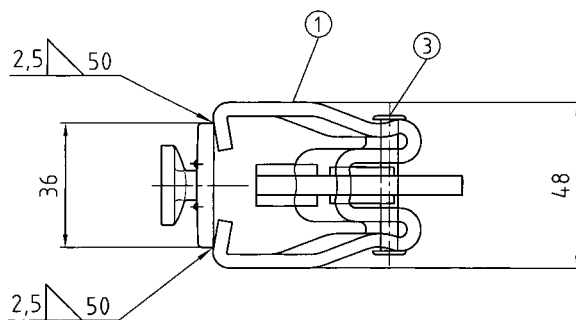
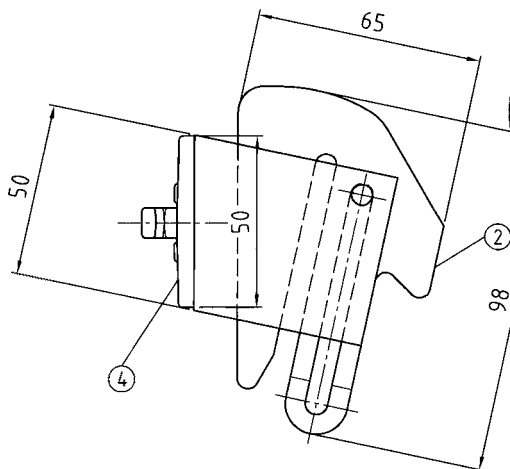
Euro St-Stellrahmen

1,50 m x 1,09 m

14.10.04

Muth

Z-BL 89



Anlage A, Seite 12 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Kästchen

$t = 4$

DIN EN 10 111 - DD13

② Keil

$t = 5,5$

DIN EN 10 111 - DD13

③ Blindniet

$\phi 5 \times 44$

SNCU 26 SL 80

④ Arretierplatte

50×36

DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5

Abm. m	Gew. kg
-	0,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Arretier -
Geländerkästchen

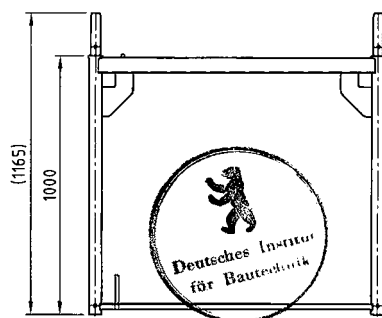
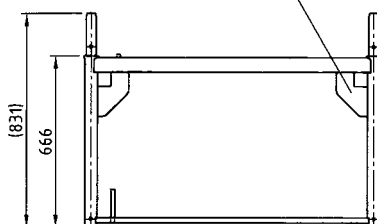
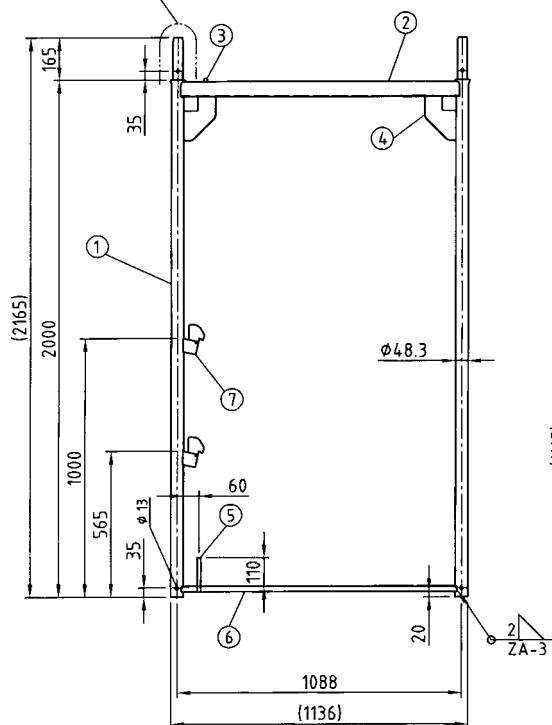
10.11.03

E. Muth

Z-BL 84

siehe Anlage 15 (29)

Kennzeichnung



Anlage A, Seite 13 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 3,2$ |
| ② U-Profil | |
| ③ Bolzen | $\phi 5 \times 49$ |
| ④ Knotenblech | $\square 170 \times 4$ |
| ⑤ Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ |
| ⑥ Rechteckrohr | $40 \times 20 \times 2$ |
| ⑦ Geländerkästchen | |

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eh} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 21)
DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eh} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 22)

Abm. m	Gew. kg
0,66	14,1
1,00	15,9
2,00	24,5

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

St - Stellrahmen

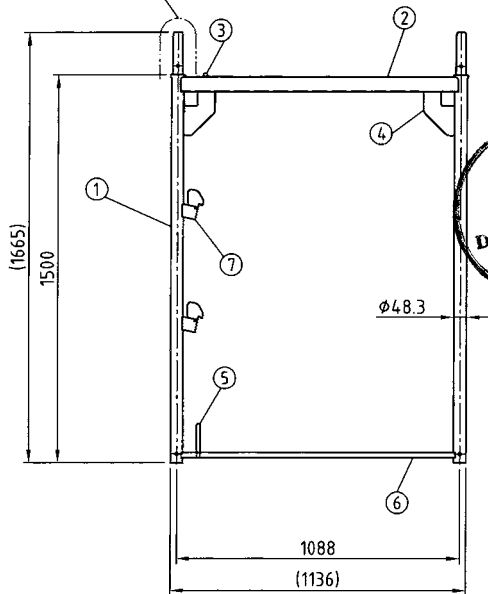
2,00 - 1,00 - 0,66 m x 1,09 m

14.10.04

Muth

Z-BL 2

siehe Anlage 15 (29)



Anlage A, Seite 14 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

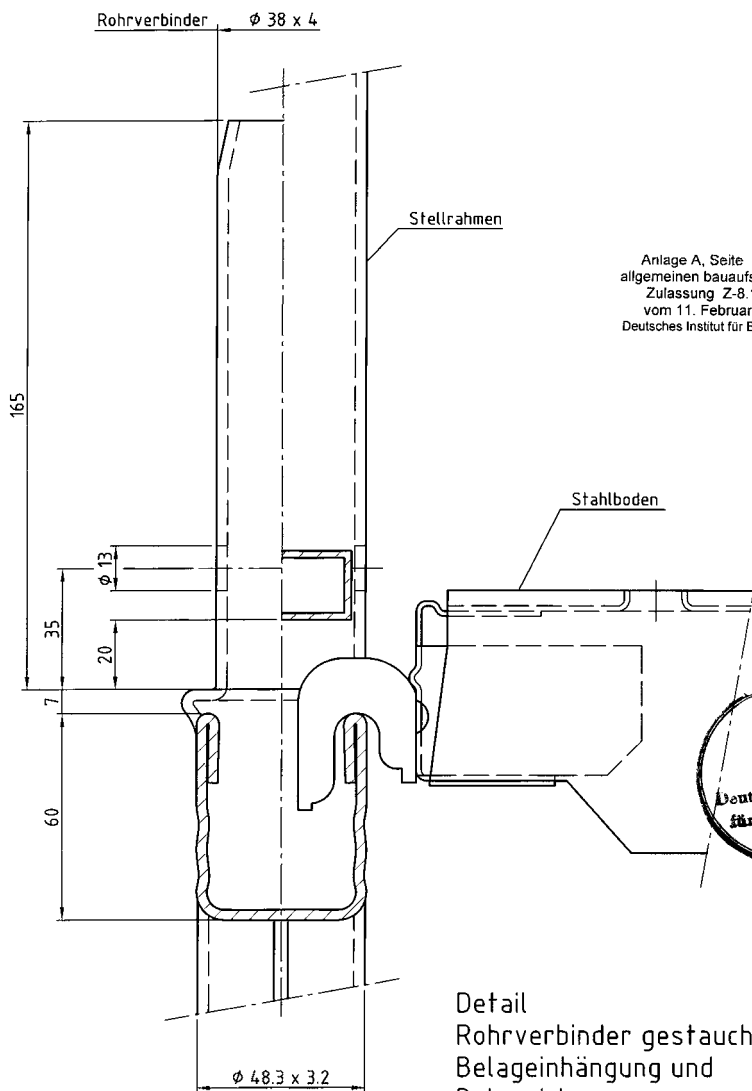
- | | | | |
|--------------------|--------------|--------------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil | | (siehe Anlage 21) | |
| ③ Bolzen | ∅ 5 x 49 | DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750 | |
| ④ Knotenblech | □ 170 x 4 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ⑤ Bordbrettbolzen | ∅ 14 x 130 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ⑥ Rechteckrohr | 40 x 20 x 2 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑦ Geländerkästchen | | (siehe Anlage 22) | |

Abm. m	Gew. kg
1,50	17,3

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage 105

fehlende Angaben siehe Anlage 13

<p>Layher. </p> <p>Mehr möglich. Das Gerüst System.</p> <p>Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Postfach 40 D-74361 Güglingen-Eibensbach</p> <p>Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-399 E-Mail: info@layher.com</p>	<p>St - Stellrahmen</p> <p>1,50 m x 1,09 m</p>	<p>14.10.04</p> <p>Muth</p>	<p>Z-BL 5</p>
---	---	-----------------------------	----------------------



Anlage A, Seite 15 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail
Rohrverbinder gestaucht
Belageinhängung und
Belagsicherung
Ausführung : Stahl 1,09 m

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

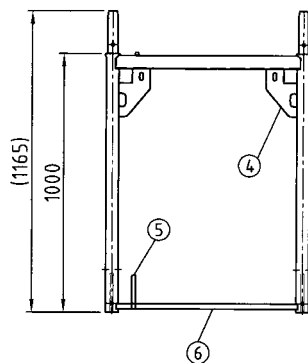
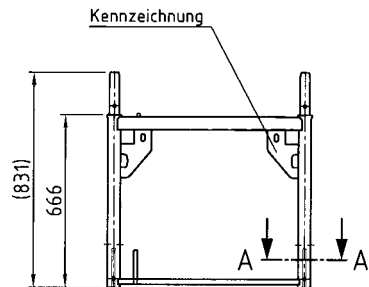
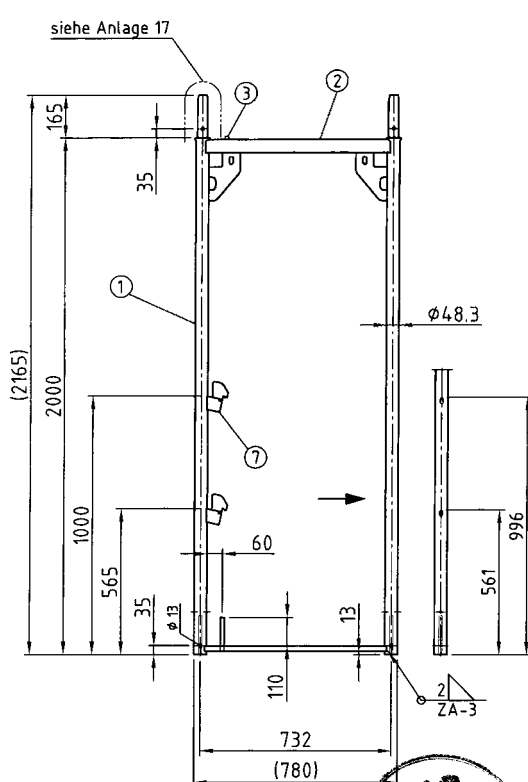
E-Mail: info@layher.com

Rohrverbinder
gestaucht

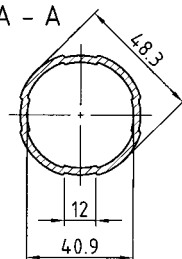
14.10.04

Muth

Z-BL 8



Schnitt A - A



Anlage A, Seite 16 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | |
|--------------------|-------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 2,7$ |
| ② U-Profil | |
| ③ Bolzen | $\phi 5 \times 49$ |
| ④ Knotenblech | $\square 185 \times 4$ |
| ⑤ Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ |
| ⑥ Rechteckrohr | $40 \times 20 \times 2$ |
| ⑦ Geländerkästchen | |

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 20)
DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 22)

Abm. m	Gew kg
0,66	9,3
1,00	11,4
2,00	18,8

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-399

E-Mail: info@layher.com

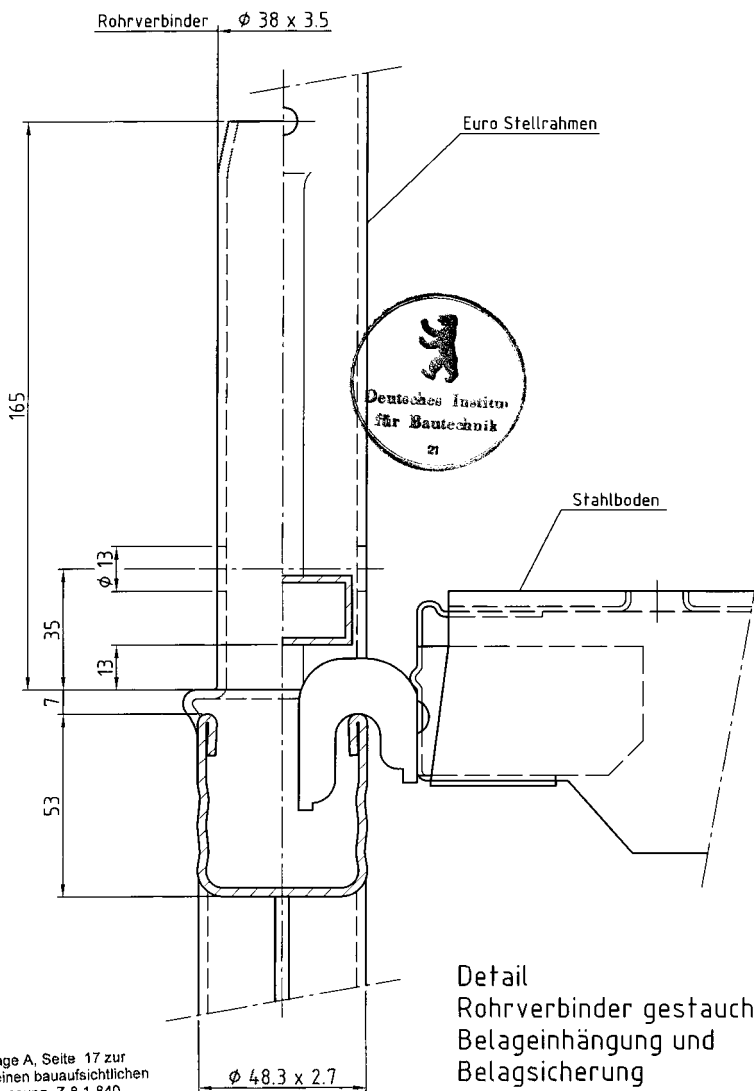
Euro St-Stellrahmen

2,00 - 1,00 - 0,66 m x 0,73 m

14.10.04

Muth

Z-BL 81



Detail
Rohrverbinder gestaucht
Belageinhängung und
Belagsicherung

Anlage A, Seite 17 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

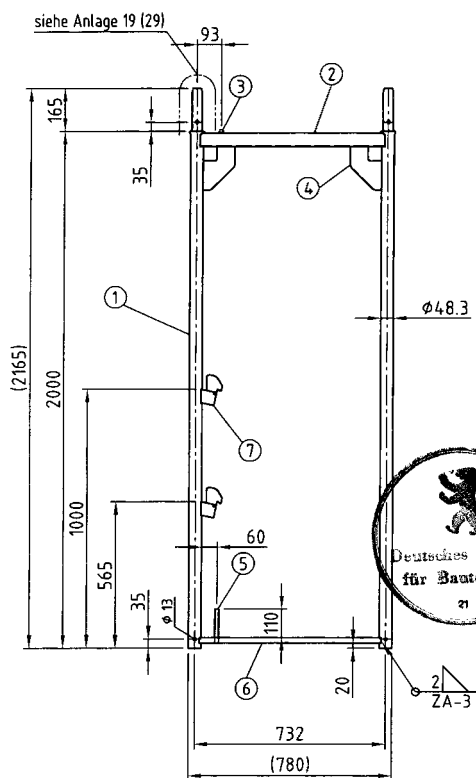
E-Mail: info@layher.com

Rohrverbinder gestaucht
(Euro St-Stellrahmen)

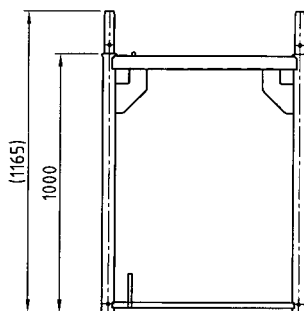
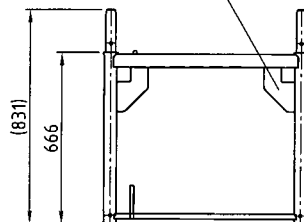
10.02.03

E. Muth

Z-BL 82



Kennzeichnung



Anlage A, Seite 18 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$
- ② U-Profil
- ③ Bolzen $\phi 5 \times 49$
- ④ Knotenblech $\square 170 \times 4$
- ⑤ Bordbrettbolzen $\phi 14 \times 130$
- ⑥ Rechteckrohr $40 \times 20 \times 2$
- ⑦ Geländerkästchen

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 20)
DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
(siehe Anlage 22)

Abm. m	Gew. kg
0,66	10,4
1,00	12,8
2,00	21,3

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Gütingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-389

E-Mail: info@layher.com

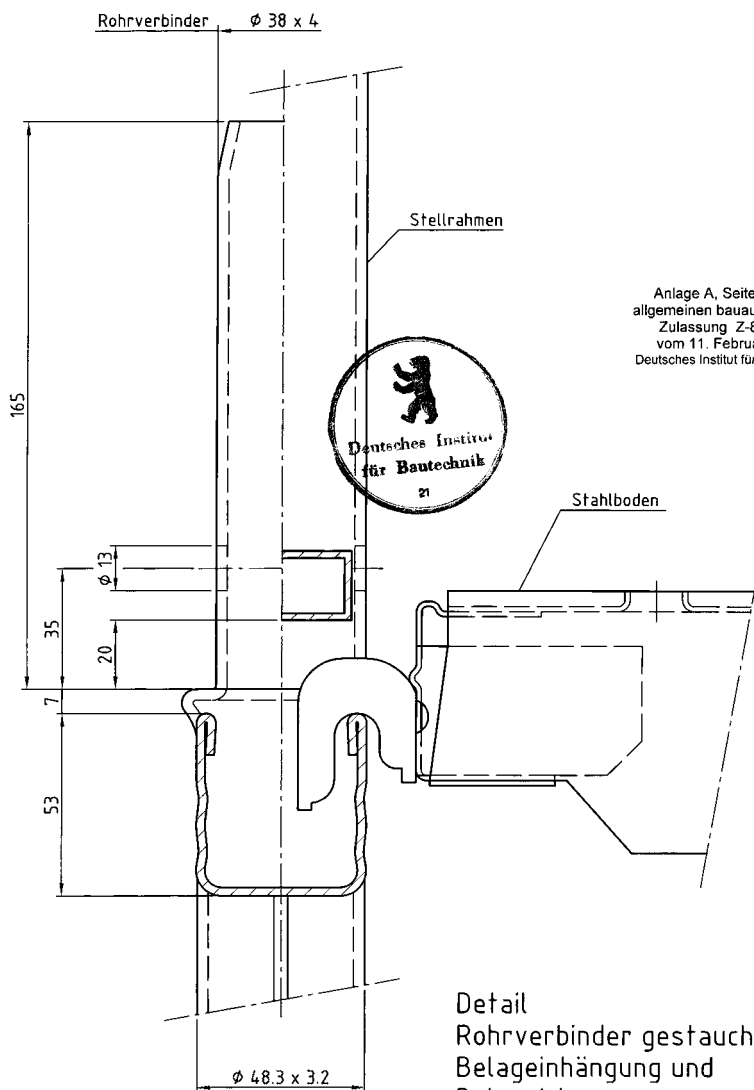
St - Stellrahmen

2,00 - 1,00 - 0,66 m x 0,73 m

10.11.03

Muth

Z-BL 1



Anlage A, Seite 19 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail
Rohrverbinder gestaucht
Belageinhängung und
Belagsicherung
Ausführung: Stahl 0,73 m

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

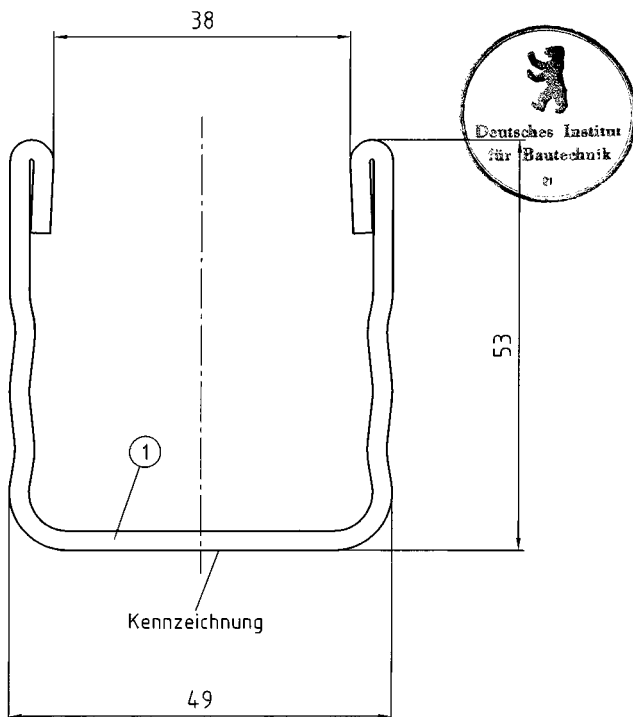
E-Mail: info@layher.com

Rohrverbinder
gestaucht

12.02.03

E. Muth

Z-BL 7



Anlage A, Seite 20 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① U - Profil

49 x 53 x 2,5

DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

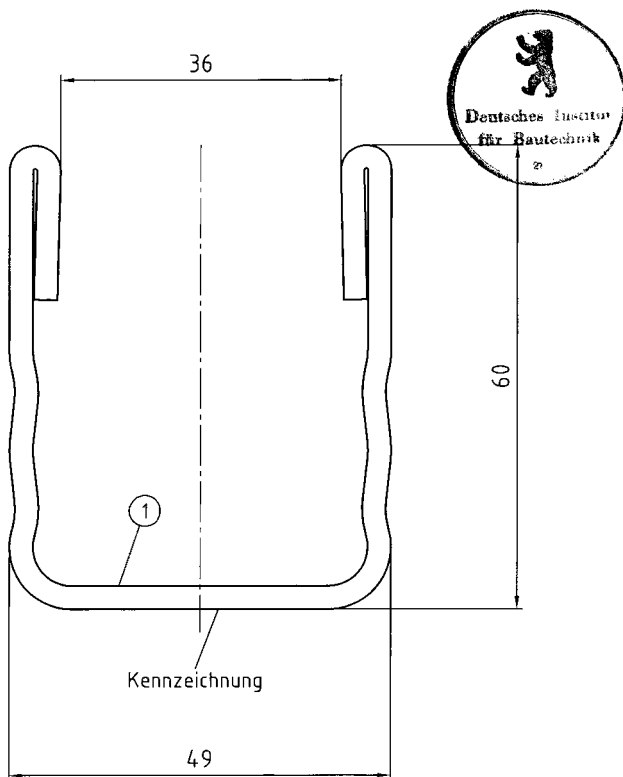
E-Mail info@layher.com

U - Profil 53

10.11.03

E. Muth

Z-BL 10



Anlage A, Seite 21 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① U – Profil

49 x 60 x 3

DIN EN 10 025 – S235JRG2

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

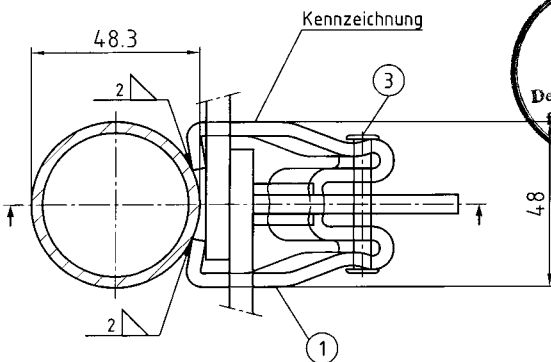
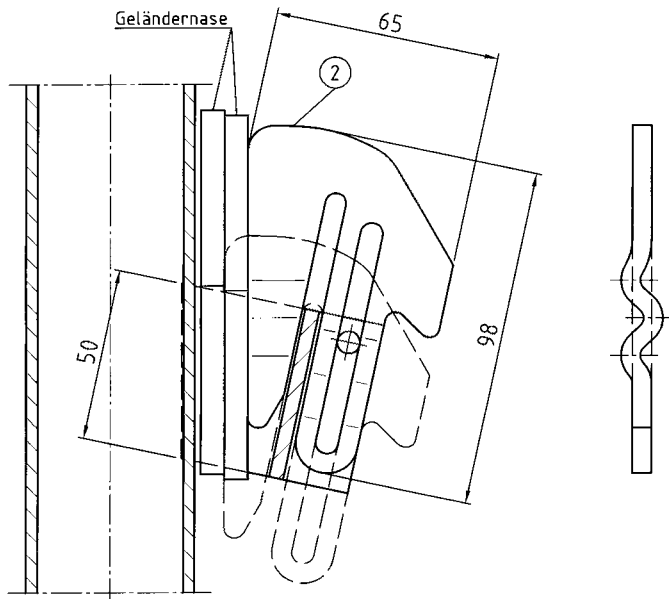
E-Mail info@layher.com

U – Profil 60

10.11.03

E. Muth

Z-BL 11



Anlage A, Seite 22 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Kästchen
- ② Keil
- ③ Blindniet

$t = 4$

DIN EN 10 111 - DD13

$t = 5,5$

DIN EN 10 111 - DD13

$\phi 5 \times 44$

SNCU 26 SL 80

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

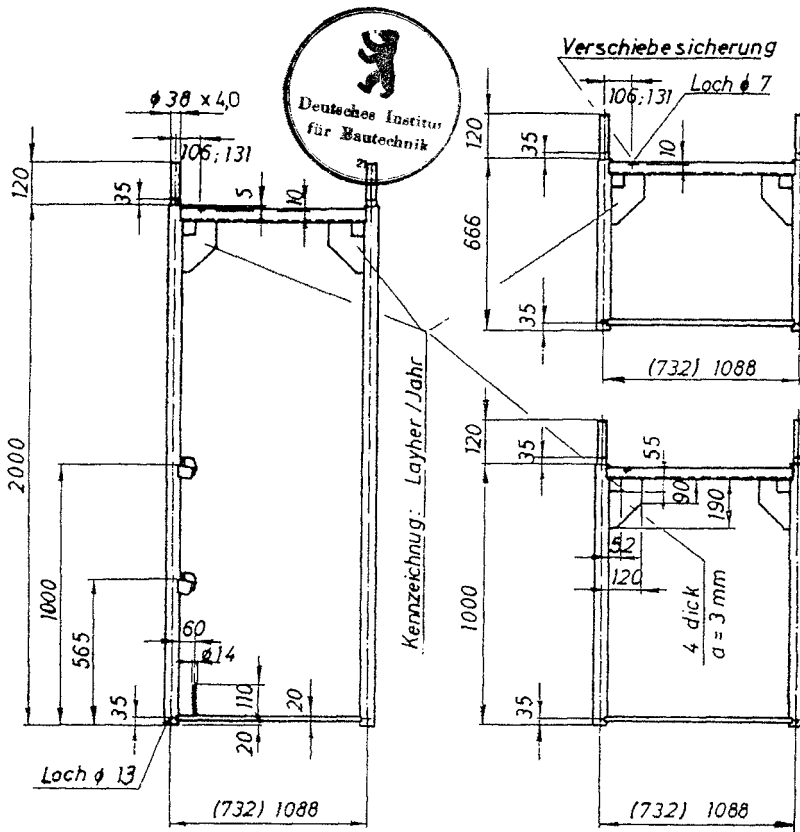
E-Mail: info@layher.com

Geländerkästchen-
befestigung

10.11.03

E. Muth

Z-BL 14



Kennzeichnung: Layher/Jahr

Anlage A, Seite 23 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Vertikalrohr $\phi 48,3 \times 3,2$ $R_s \approx 320 \text{ N/mm}^2$
 U-Profil (Riegel) $48 \times 53 \times 2,5$ St 37-2
 Rechteckrohr $40 \times 20 \times 2$ +
 Knotenblech $- 120 \times 190 \times 4$ + Rohrverbinder $\phi 38 \times 40$ $R_s \approx 320 \text{ N/mm}^2$
 Bordbretthalter $\phi 14$ +
 Verschiebesicherung Schraube M 6 x 55 DIN 931 mit Sicherungsmutter
 (oder Blech 10×3 St 37-2 eingeschweißt)

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

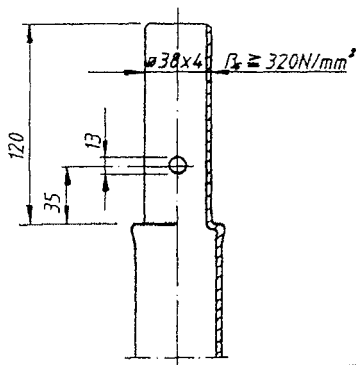
Vertikalrahmen 2 m und
Ausgleichsvertikalrahmen
1 m; 0,66 m Stahl

18.06.03

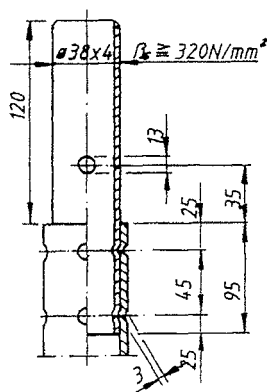
Muth

Z-WE 55

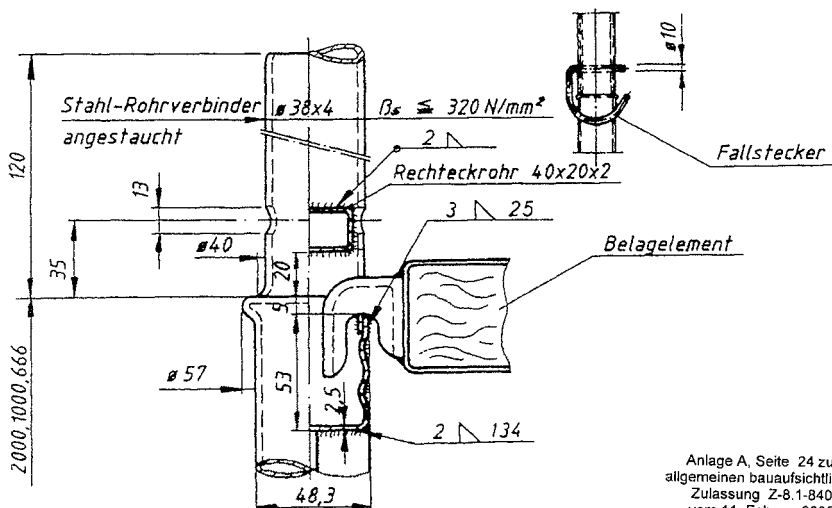
Stahl angestaucht



Stahl eingepreßt



Stoßverbindung für Rohrverbinder



Anlage A, Seite 24 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-399

E-Mail: info@layher.com

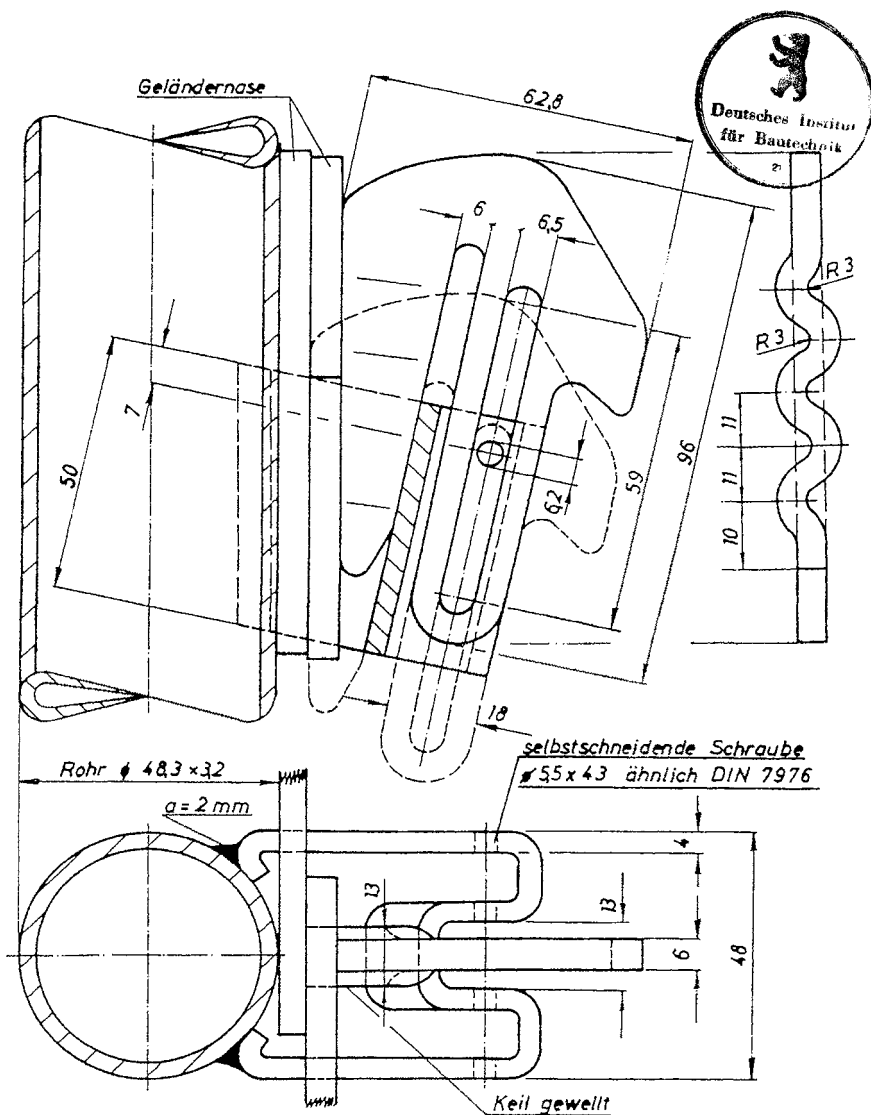
Detail :

Rohrverbinder ; Rahmenecke
und Belagsicherung

20.03.03

E. Muth

Z-WE 2



Kastenprofil

St 37-2

Keil

St 37-2

selbstschneidende Schraube $\varnothing 5,5 \times 43$

Anlage A, Seite 25 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Detail :
Geländerbefestigung

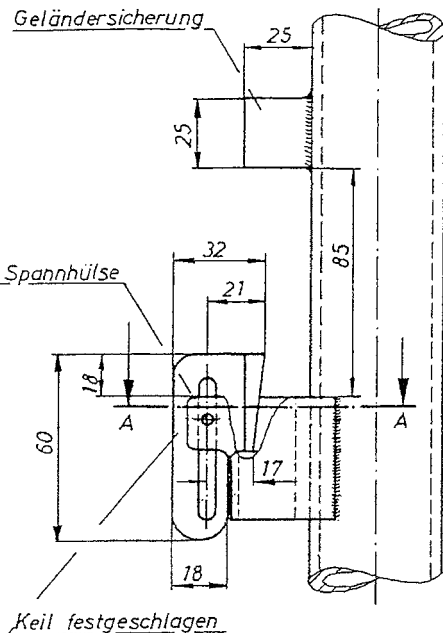
24.04.03

E. Muth

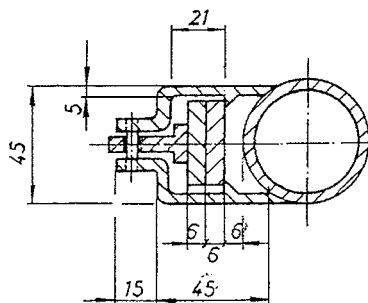
Z-WE 3

Geländersicherung

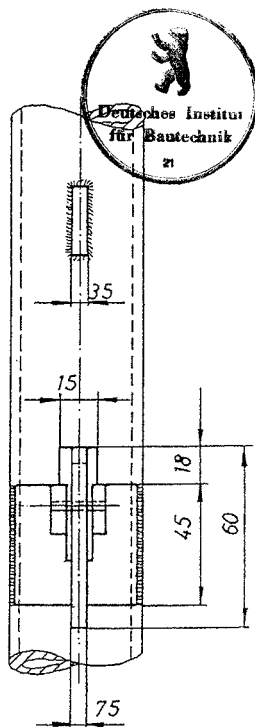
Spannhülse



Keil festgeschlagen



Schnitt A-A
mit Geländernase gezeichnet



Kastenprofil

St 37

Keil

St 37

Anlage A, Seite 26 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

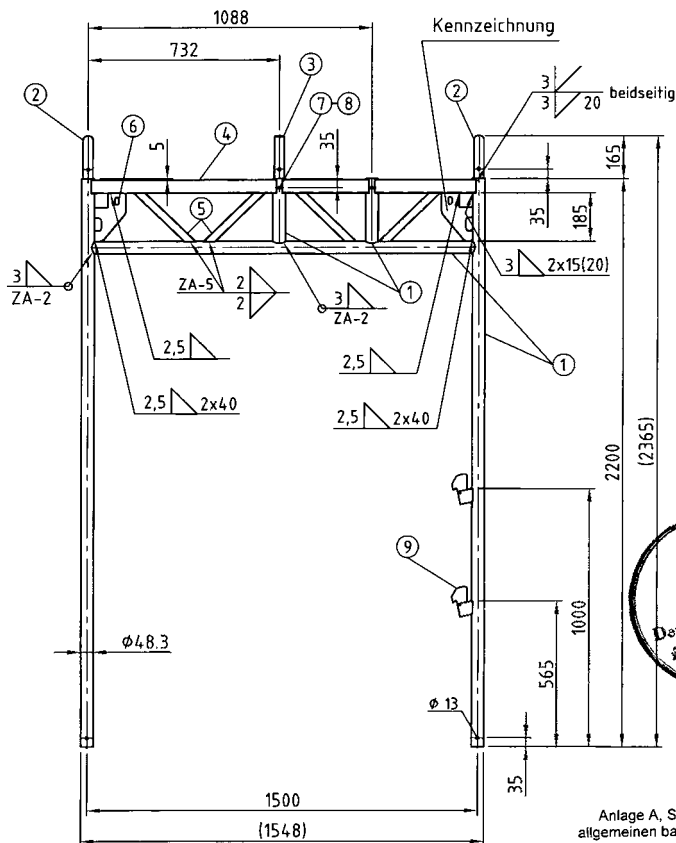
Detail :
Geländerbefestigung

24.04.03

E. Muth

Z-WE 4

Keine Produktion mehr - nur zur Weiterverwendung



Anlage A, Seite 27 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

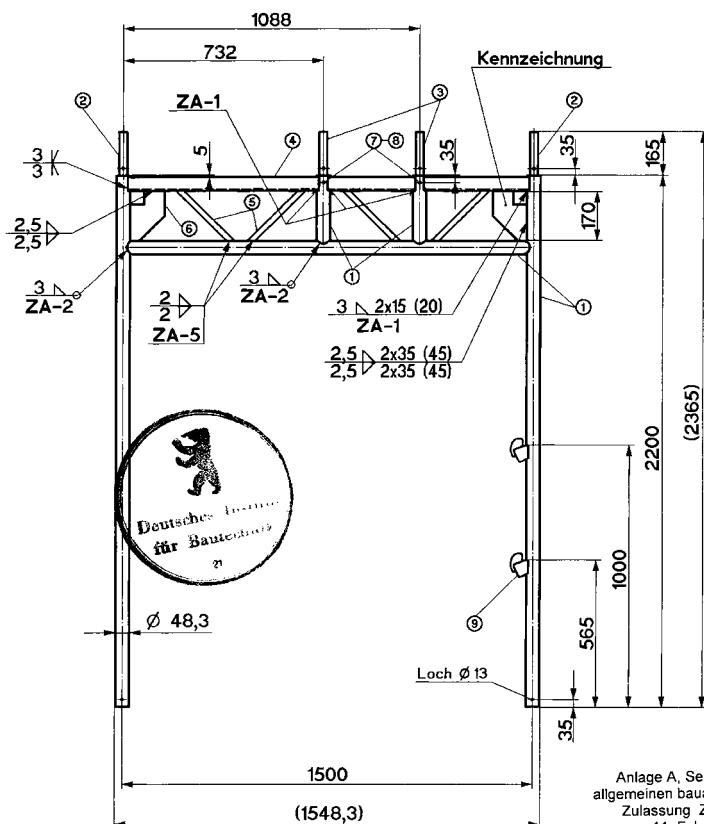
- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$
- ② Rohrverbinder $\phi 38 \times 4 \times 290$
- ③ Rohrverbinder $\phi 38 \times 4 \times 255$
- ④ U - Profil
- ⑤ Rechteckrohr $30 \times 20 \times 2$
- ⑥ Knotenblech $\square 185 \times 4$
- ⑦ Sechskantschraube $M 10 \times 60$
- ⑧ Sechskantmutter $M 10$
- ⑨ Geländerkästchen

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10 219 - S275J0H $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ (siehe Anlage 29)
 DIN EN 10 219 - S275J0H $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage 21)
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 Festigk. 8.8 DIN EN ISO 898-1
 Festigk. 8 DIN EN 20 898-2
 (siehe Anlage 22)

Abm. m	Gew. kg
1,50	34,9

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105 / 106

Layher. Mehr möglich. Das Gerüst System. Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Postfach 40 D-74361 Güglingen-Eibensbach Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309 E-Mail: info@layher.com	Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	10.11.03	Z-BL 13
		Muth	



Anlage A, Seite 28 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Rohr	Ø 48,3 x 3,2	RST 37-2 DIN 17 120	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
② Rohrverbinder	Ø 38 x 4 x 255	RST 37-2 DIN 17 120	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ (siehe Z-BL 62)
③ Rohrverbinder	Ø 38 x 4 x 255	RST 37-2 DIN 17 120	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
④ U - Profil		(siehe Z-BL 11)	
⑤ Rechteckrohr	30 x 20 x 2	RST 37-2 DIN 2395 T.3 Tab.1	
⑥ Knotenblech	□ 170 x 4	RST 37-2 EN 10 025	
⑦ Sechskantschraube	M 10 x 60	Festigk. 8.8 DIN EN 20 898-1	
⑧ Sechskantmutter	M 10	Festigk. 8 DIN EN 20 898-2	
⑨ Geländerkästchen		(siehe Z-BL 14)	

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage Z-BL 69 / 70

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

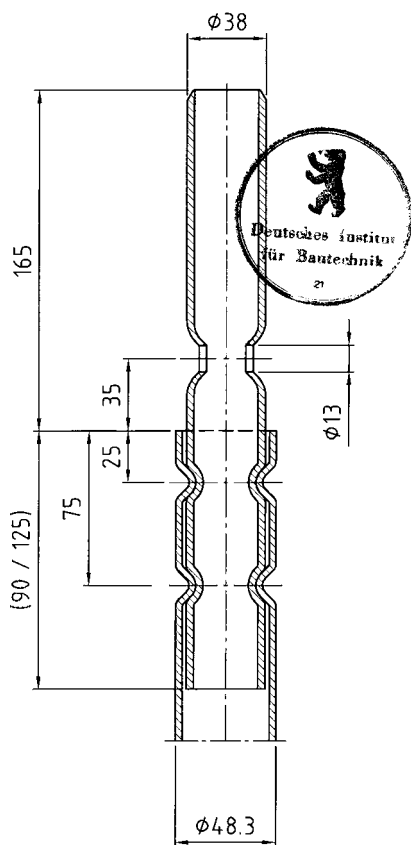
E-Mail: info@layher.com

Durchgangsrahmen
2,20 x 1,50 m

10.11.03

E. Muth

Z-WE 104



Anlage A, Seite 29 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

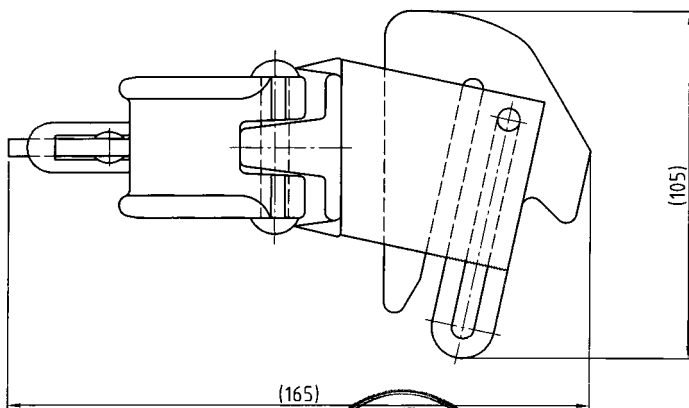
E-Mail info@layher.com

Rohrverbinder
eingedrückt

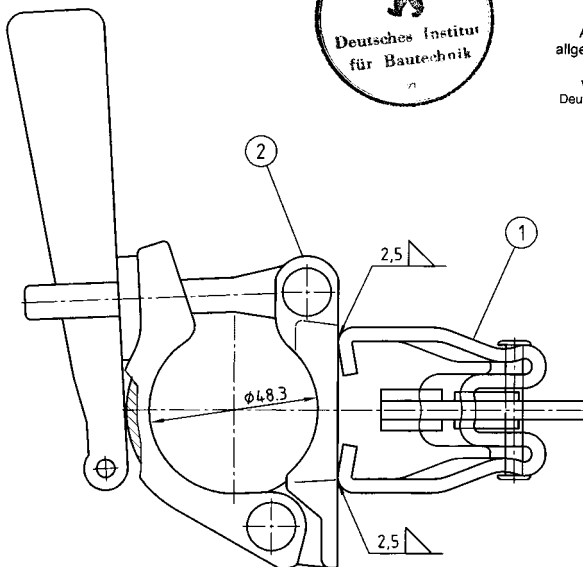
10.11.03

E. Muth

Z-BL 62



Anlage A, Seite 30 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



① Geländerkästchen

(siehe Anlage 22)

② Halbkupplung mit Keilverschluss

gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

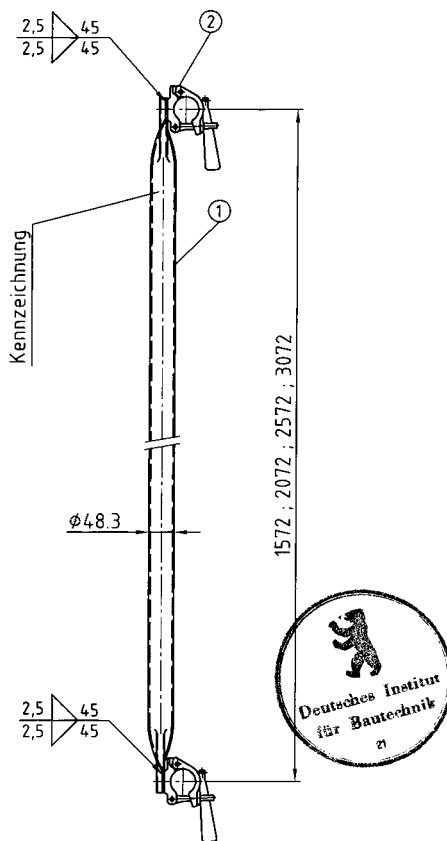
E-Mail: info@layher.com

Geländerkupplung

10.11.03

E. Muth

Z-BL 16



Anlage A, Seite 31 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$
② Halbkupplung mit Keilverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
1,57	6,3
2,07	8,0
2,57	10,0
3,07	12,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

0-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

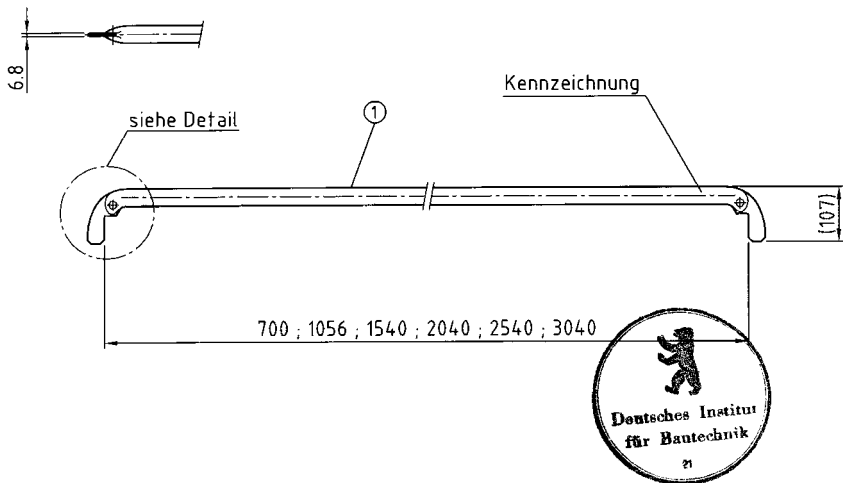
Horizontalstrebe

1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

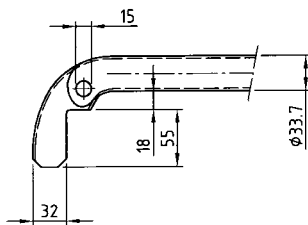
10.11.03

E. Muth

Z-BL 17

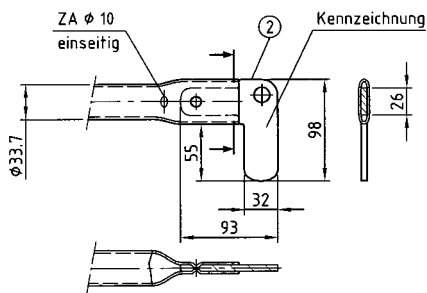


Detail



Detail (Variante 2)

Alternativ !



Anlage A, Seite 32 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 33,7 \times 2,25$
② Geländernase $t = 6$

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2C

Abm. m	Gew. kg
0,73	1,4
1,09	2,0
1,57	3,3
2,07	4,4
2,57	5,6
3,07	6,2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

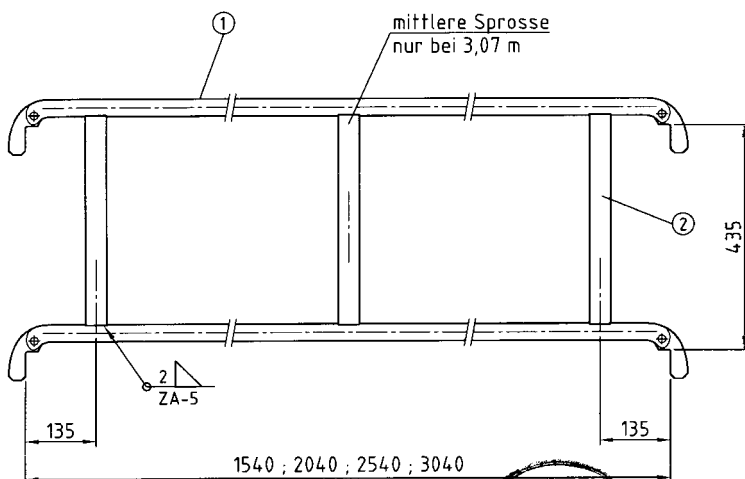
Geländer

0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m

10.11.03

E. Muth

Z-BL 18



Anlage A, Seite 33 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|----------------|---------------|--------------------------|
| ① Rohr | Ø 33,7 x 2,25 | DIN EN 10 219 - S235JRH |
| ② Rechteckrohr | 40 x 20 x 2 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 |

Abm. m	Gew. kg
1,57	7,9
2,07	9,8
2,57	11,7
3,07	14,1

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

fehlende Angaben siehe Anlage 32

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

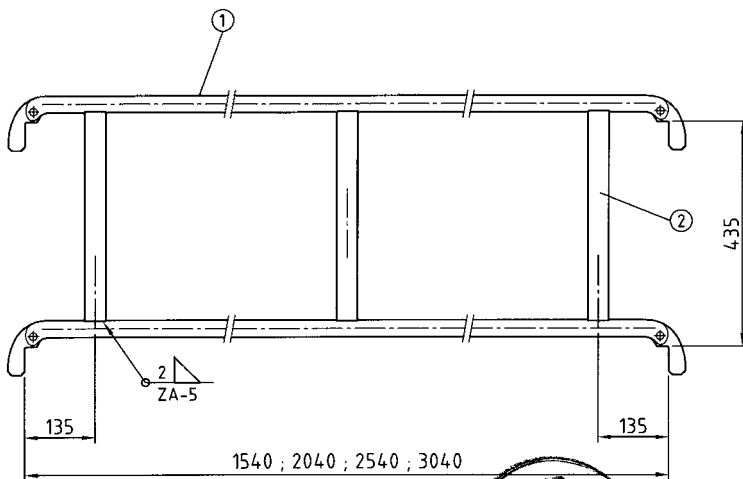
St - Doppelgeländer

1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

10.11.03

Muth

Z-BL 19



Anlage A, Seite 34 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$ DIN EN 10 219 – S235JRH
② Rechteckrohr $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10 025 – S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
1,57	8,4
2,07	10,3
2,57	12,2
3,07	14,1

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage 106

fehlende Angaben siehe Anlage 32

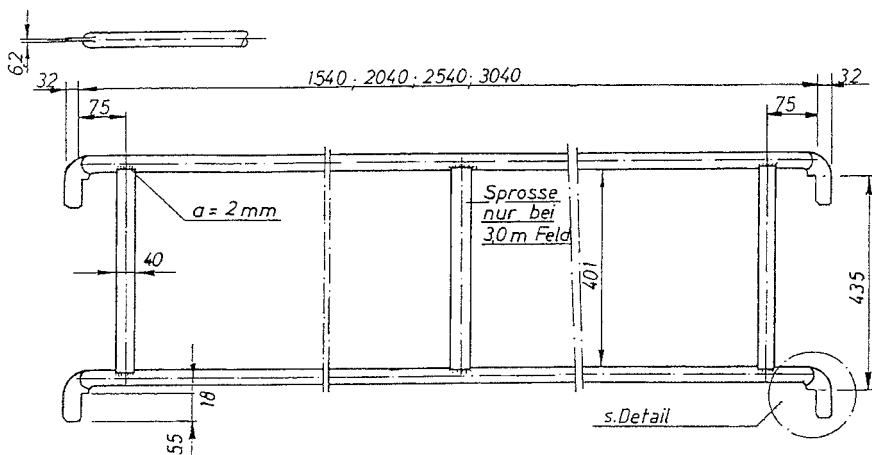
Layher. 
Mehr möglich. Das Gerüst System.
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail: info@layher.com

St - Doppelgeländer
mit Mittelsprosse
1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

10.11.03

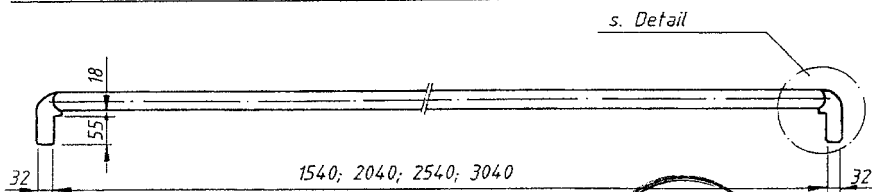
Muth

Z-BL 67



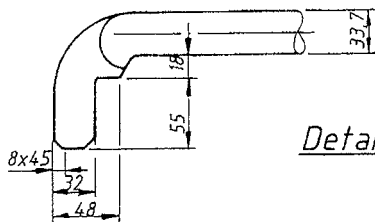
Rohr \varnothing 33,7x2,9
Sprosse 40x20x2

St37-2
St37-2



Rohr \varnothing 33,7x2,9

RSt37-2



Detail

Anlage A, Seite 35 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

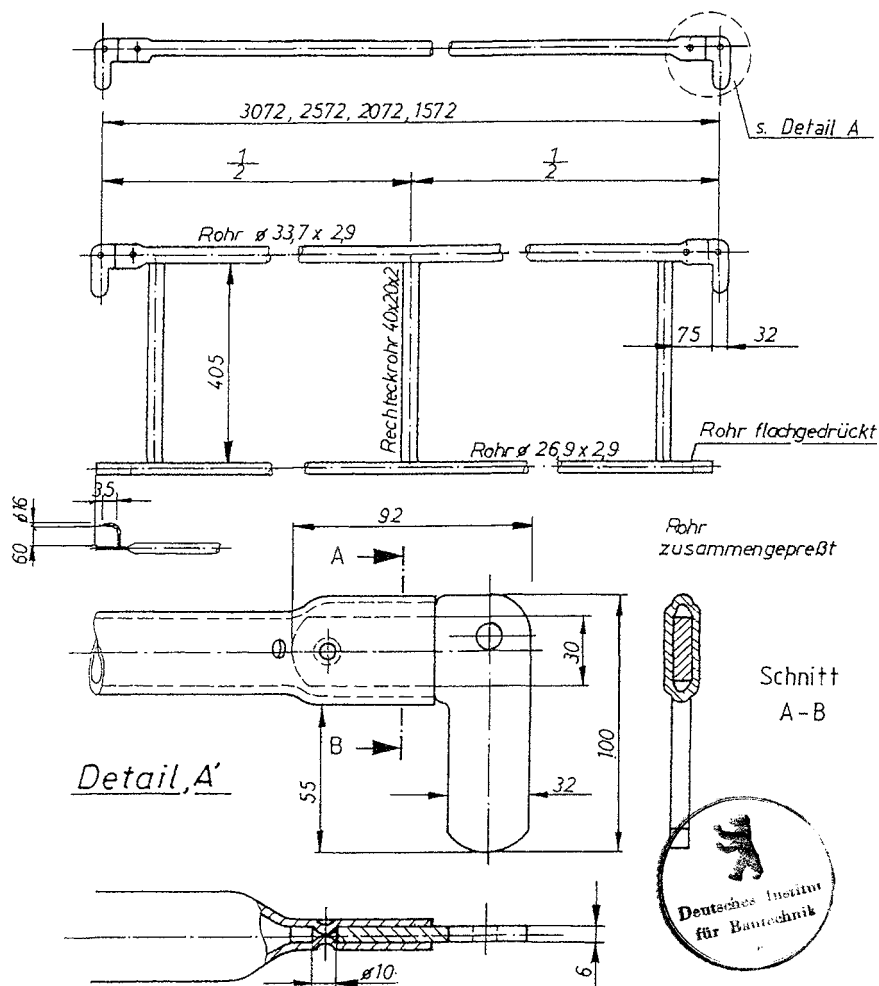
E-Mail: info@layher.com

Geländerholm
einfach und doppelt

24.04.03

E. Muth

Z-WE 13



Rohr \varnothing 33,7x 2,9	St 37
Rohr \varnothing 26,9x 2,9	St 37
Sprosse 40x20x2	St 37
Haken \varnothing 16	St 37

Anlage A, Seite 36 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

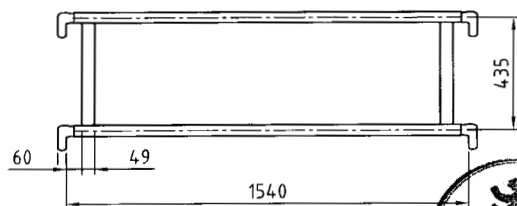
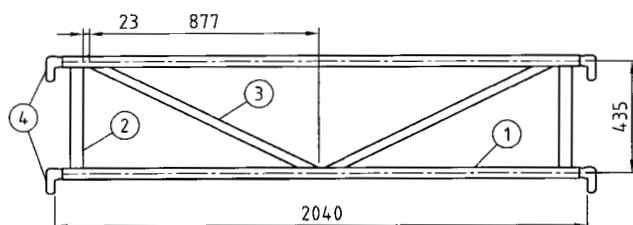
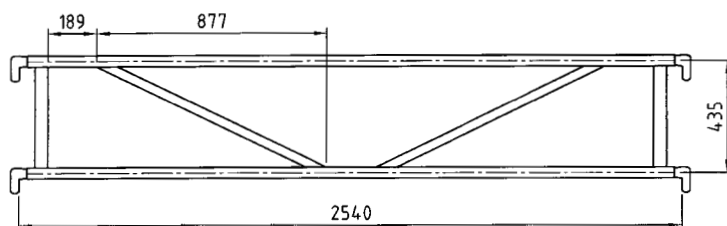
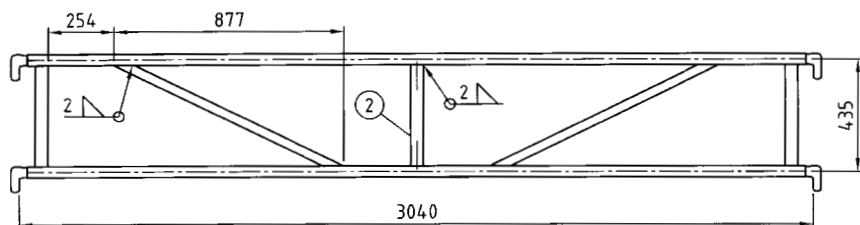
E-Mail info@layher.com

Geländerholme
einfach und doppelt

24.04.03

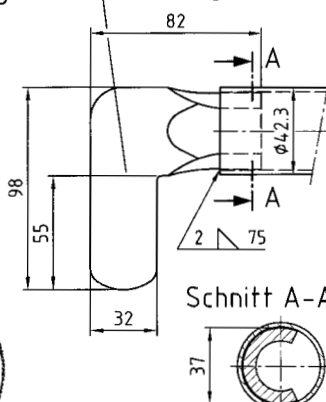
E. Muth

Z-WE 14



Anlage A, Seite 37 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung



Schnitt A-A

- | | | | |
|----------------|---------------|-----------------|--------------|
| ① Rohr | ∅ 42,3 x 2,15 | EN AW-6082-T5 | DIN EN 755-2 |
| ② Rechteckrohr | 49 x 20 x 2 | EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| ③ Ovalrohr | 35 x 18 x 2 | EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| ④ Geländernase | t = 6,3 | EN AW-5754-H112 | DIN EN 485-2 |



Abm. m	Gew. kg
1,57	3,5
2,07	4,6
2,57	5,8
3,07	6,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Göggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

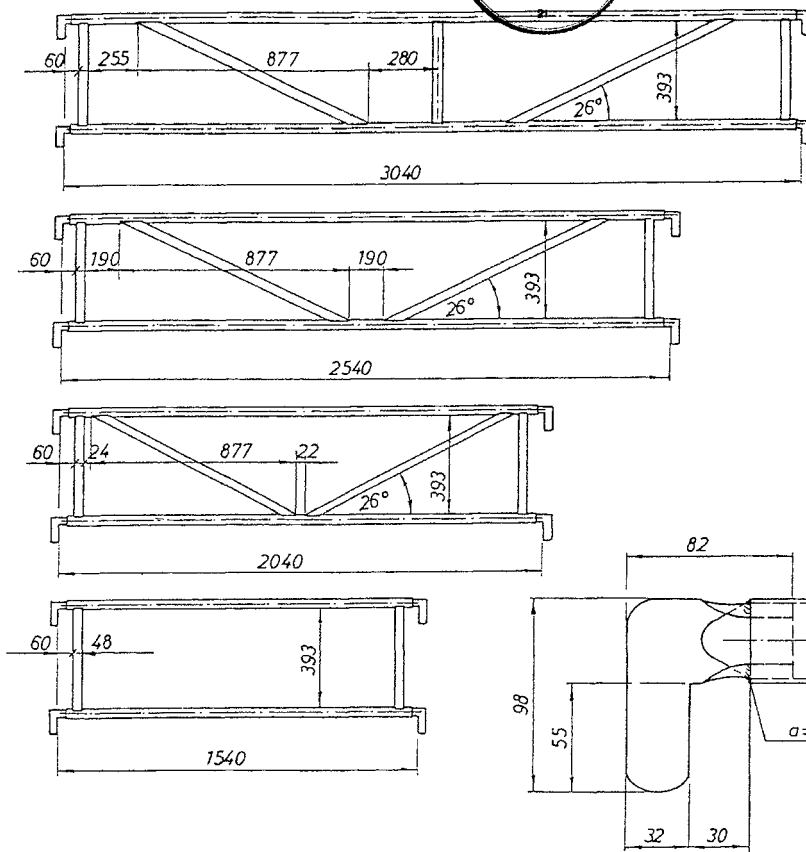
Alu - Doppelgeländer

1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

10.11.03

E. Muth

Z-BL 21



Rohr $\varnothing 42,3 \times 2,15$ Al Mg Si 0,5 F22
 Sprosse $48 \times 18 \times 2,2$ ---
 Diagonale $35 \times 18 \times 2$ ---
 Nase Bl. 6 Al Mg3 F21

Anlage A, Seite 38 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-840
 vom 11. Februar 2005
 Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

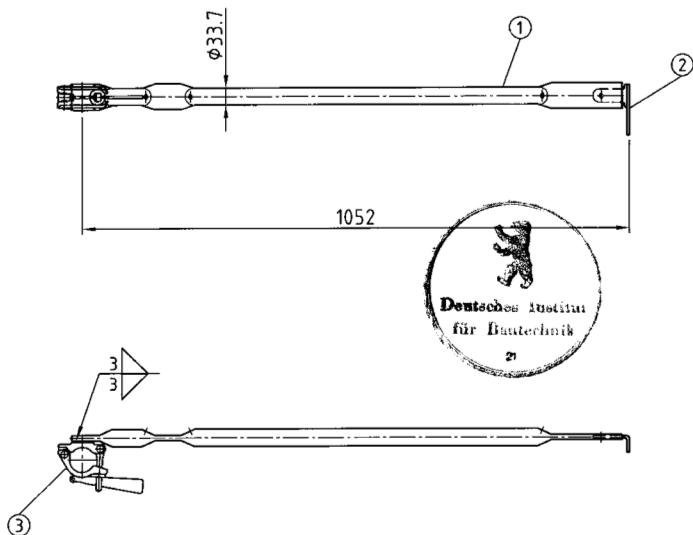
E-Mail: info@layher.com

Alu - Geländerholme
 (doppelt)

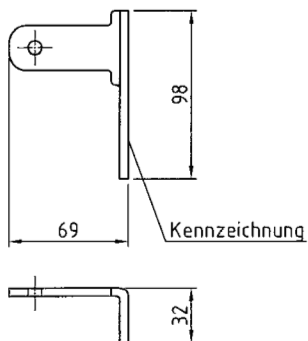
24.04.03

E. Muth

Z-WE 45



Detail Geländernase



Anlage A, Seite 39 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 33,7 \times 2,25$
- ② Geländernase $t = 6$
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
1,09	3,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

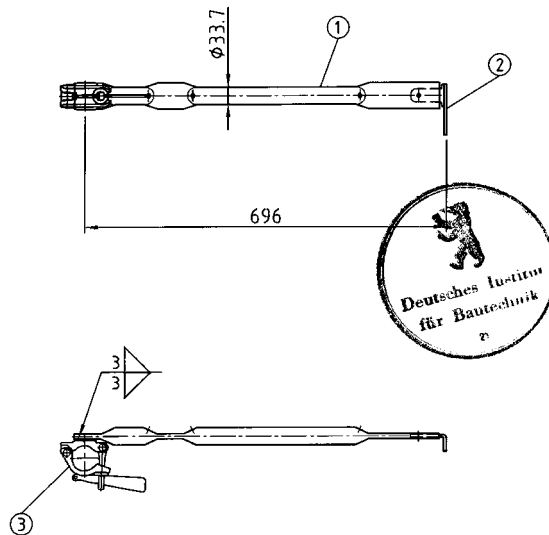
Stirngeländer

1,09 m

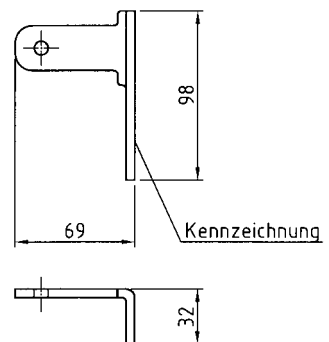
14.10.04

Muth

Z-BL 23



Detail
Geländernase



Anlage A, Seite 40 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$
- ② Geländernase $t = 6$
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
0,73	2,8

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

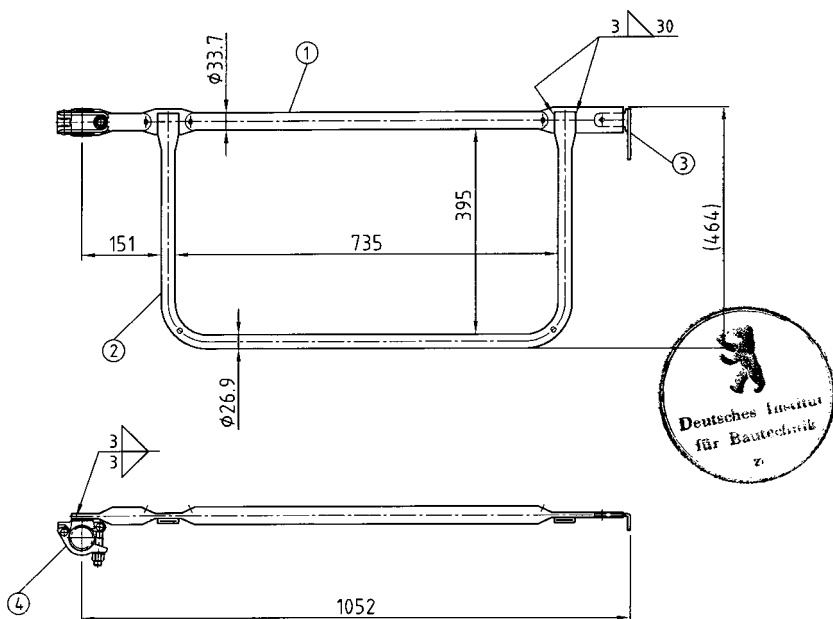
Stirngeländer

0,73 m

10.11.03

E. Muth

Z-BL 22



Anlage A, Seite 41 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 33,7 \times 2,25$
- ② Rohr $\phi 26,9 \times 2,5$
- ③ Geländernase
- ④ Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH

DIN EN 10 219 - S235JRH

(siehe Anlage 39)

gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew kg
1,09	5,6

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

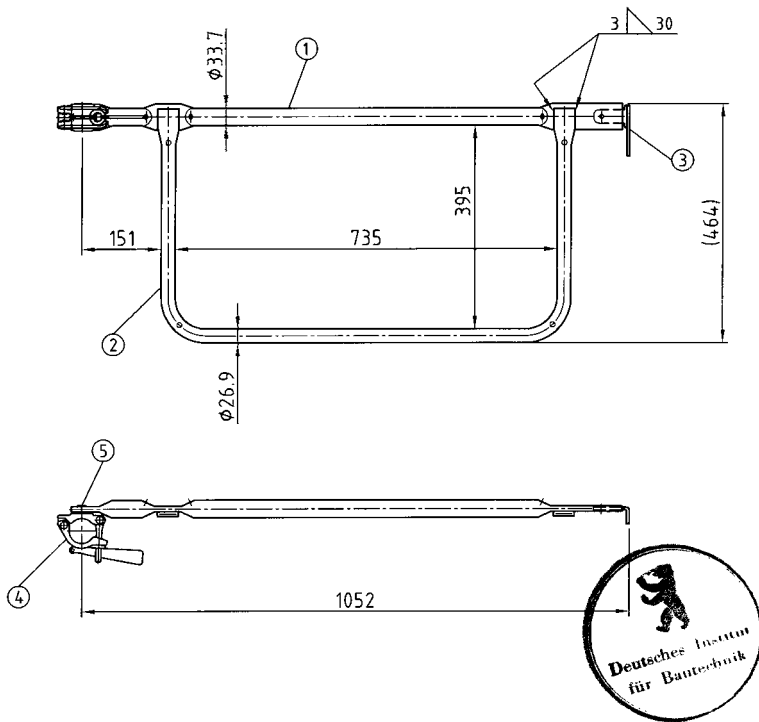
St-Doppelstirngeländer

1,09 m

25.10.04

Muth

Z-BL 25.A



Anlage A, Seite 42 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 33,7 \times 2,25$
- ② Rohr $\phi 26,9 \times 2,5$
- ③ Geländernase
- ④ Halbkupplung mit Keilverschluss
- ⑤ Zylinderkopfniet $\phi 16 \times 20$

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 219 - S235JRH
(siehe Anlage 39)
gem. Zulassung Z-8.331-882
C10C DIN EN 10263-2

Abm. m	Gew kg
1,09	5,6

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-399

E-Mail info@layher.com

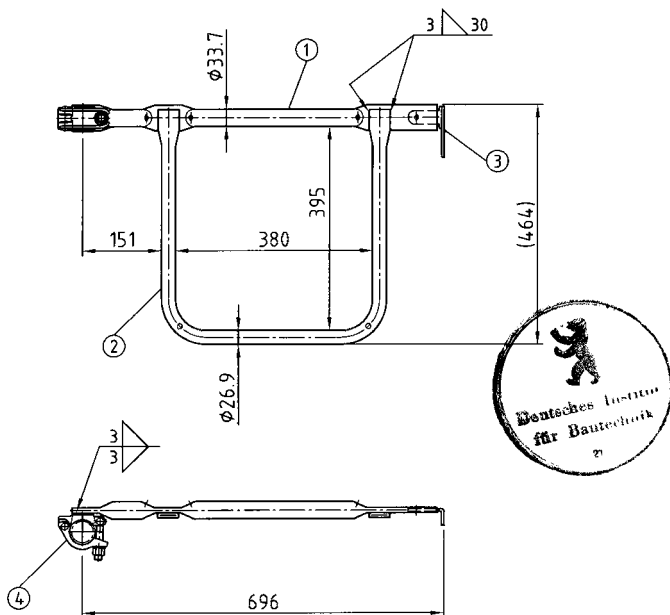
St-Doppelstirngeländer

1,09 m

25.11.04

Muth

Z-BL 25



Anlage A, Seite 43 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr ϕ 33,7 x 2,25
- ② Rohr ϕ 26,9 x 2,5
- ③ Geländernase
- ④ Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 219 – S235JRH
DIN EN 10 219 – S235JRH
(siehe Anlage 40)
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	4,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

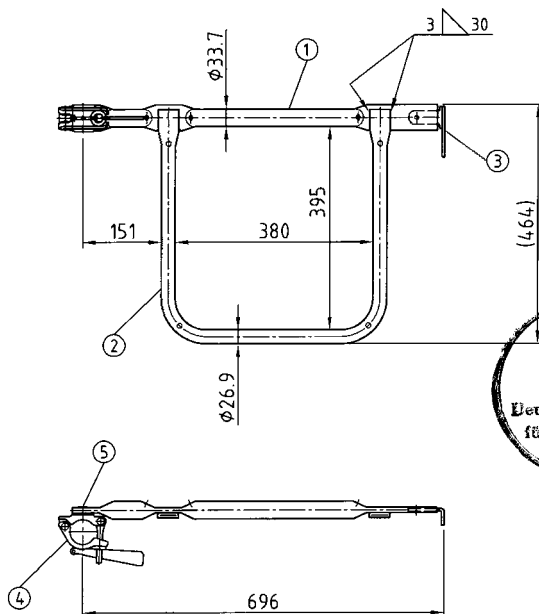
St-Doppelstirngeländer

0,73 m

25.11.04

Muth

Z-BL 24.A



Anlage A, Seite 44 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$
- ② Rohr $\varnothing 26,9 \times 2,5$
- ③ Geländernase
- ④ Halbkupplung mit Keilverschluss
- ⑤ Zylinderkopfniet $\varnothing 16 \times 20$

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 219 - S235JRH
(siehe Anlage 40)
gem. Zulassung Z-8.331-882
C10C DIN EN 10263-2

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	4,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

St-Doppelstirngeländer

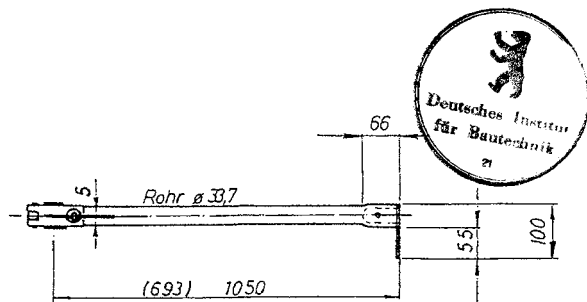
0,73 m

25.11.04

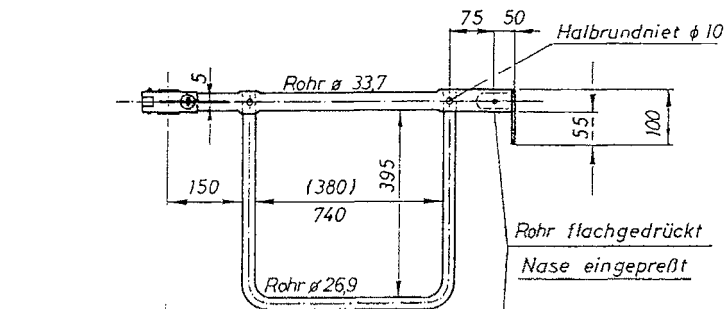
Muth

Z-BL 24

einfach



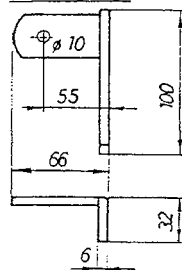
doppelt



vernietet

Keil unverlierbar

Detail:
Einhängung



Anlage A, Seite 45 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Rohr $\phi 33,7 \times 29$ St 37-2

Rohr $\phi 26,9 \times 26$ *

Keil $29 \times 11 \times 5 \times 140$ St 70

Halbkupplung für Rohr $\phi 48,3$ St 37 ; Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII - 2

Blech $100 \times 6 \times 100$ St 37-2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

Stirnseiten- Geländerholme
einfach und doppelt
0,7 m und 1,0 m

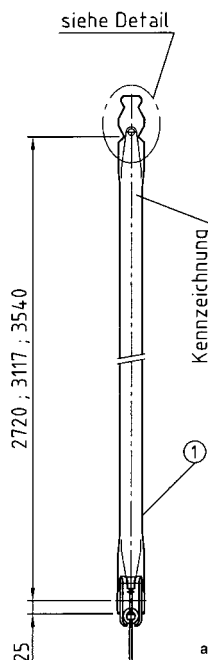
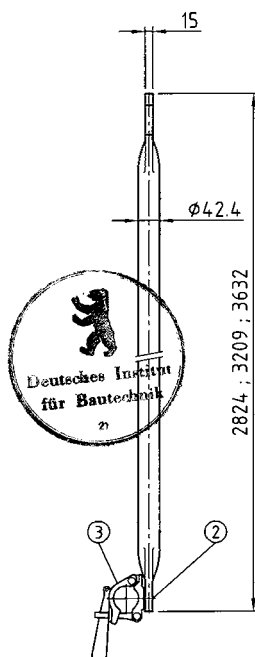
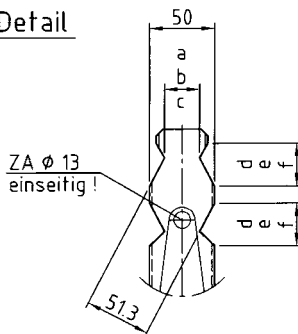
18.06.03

Muth

Z-WE 56

f	33	2,07
e	28,5	2,57
d	30	3,07
c	27	2,07
b	32,5	2,57
a	37,5	3,07
	Maß (mm)	Feld (m)

Detail



Anlage A, Seite 46 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 42,4 \times 2,0$
- ② Zylinderkopfniet $\phi 16 \times 20$
- ③ Halbkupplung mit Keilverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH
C10C DIN EN 10 263-2
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew kg
2,07	7,0
2,57	7,8
3,07	8,8

ZA = Zinkautläufe

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

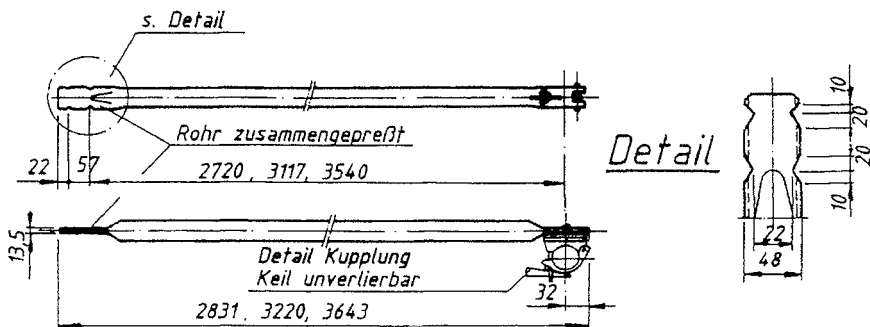
Diagonale

2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

10.11.03

E. Muth

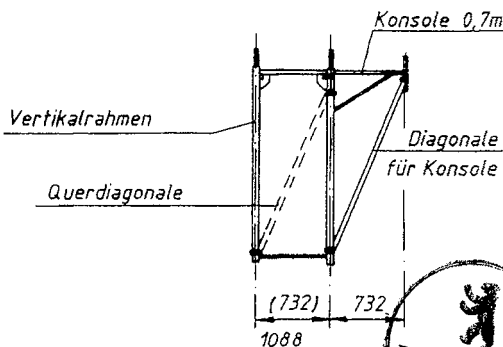
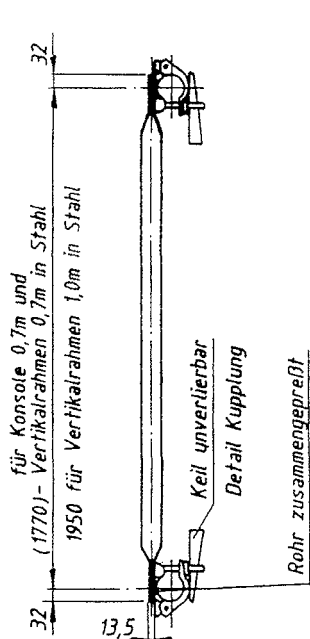
Z-BL 26



Rohr $\#42,4 \times 2,6$

St 37-2

Keilkupplung für Rohr $\#48,3$ St37 Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2



Rohr $\#42,4 \times 2,6$ St37-2

Keilkupplung für Rohr $\#48,3$ St37

Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2



Anlage A, Seite 47 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

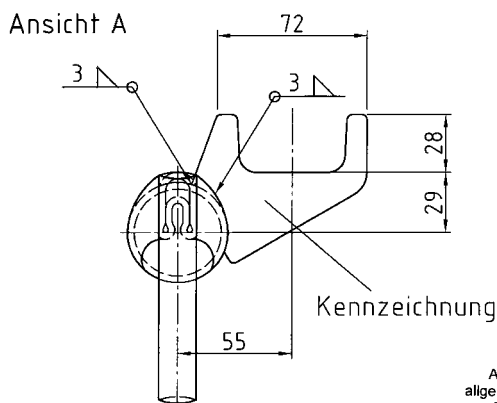
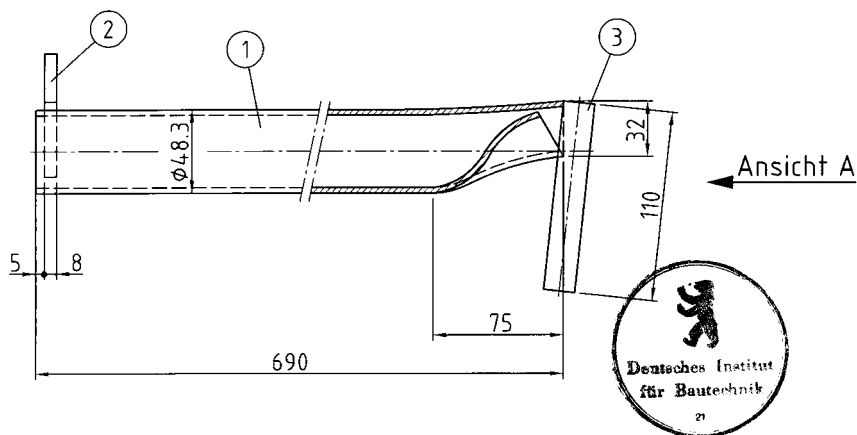
E-Mail: info@layher.com

Diagonale f. 2,0 ; 2,5 u. 3,07 m
für Konsole 0,7 m
für Querdiagonale 0,7 u. 1,0 m

18.06.03

Muth

Z-WE 57



Anlage A, Seite 48 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|---------|------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Fahne | $t = 8$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ③ Haken | $\phi 18$ | DIN EN 10 025 - S355J2G3/G4 | |

Abm. m	Gew. kg
0,69	2,8

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

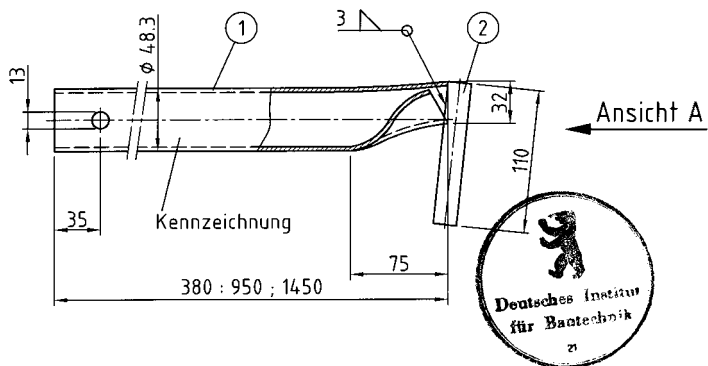
Blitzanker

0,69 m

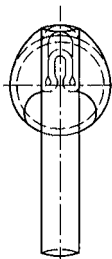
12.06.03

Muth

Z-BL 76



Ansicht A



Anlage A, Seite 49 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr ϕ 48,3 x 3,2
② Haken ϕ 18

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S355J2G3/G4

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Abm. m	Gew kg
0,38	1,6
0,95	3,7
1,45	5,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

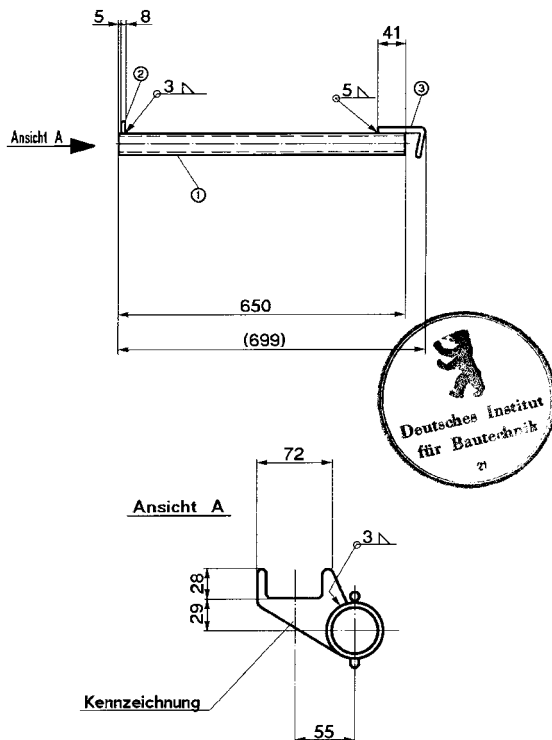
Gerüsthalter

0,38 ; 0,95 ; 1,45 m

03.12.02

E. Muth

Z-ZB 22



Anlage A, Seite 50 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Rohr	$\varnothing 48,3 \times 3,2$	RST 37-2	DIN 17 120	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
② Ankerfahne	$t = 8$	RST 37-2	EN 10 025	
③ Ankerhaken	$\varnothing 18$	ST 52-3	EN 10 025	

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

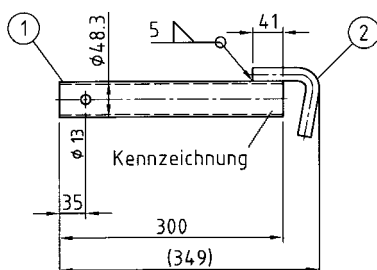
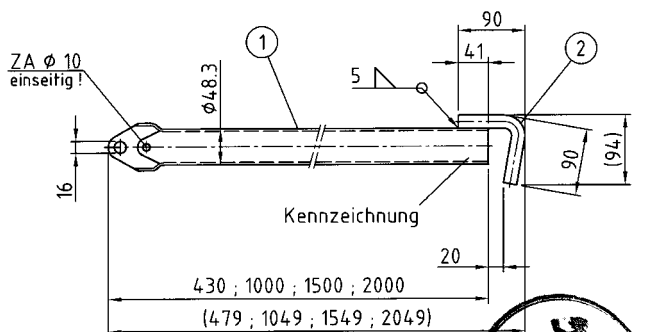
E-Mail: info@layher.com

Blitzanker
0,65 m

24.04.03

E. Muth

Z-WE 102



Anlage A, Seite 51 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|--------------|--------------|-----------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Ankerhaken | ∅ 18 | DIN EN 10 025 - S355J2G3/G4 | |

ZA = Zinkausläufe

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

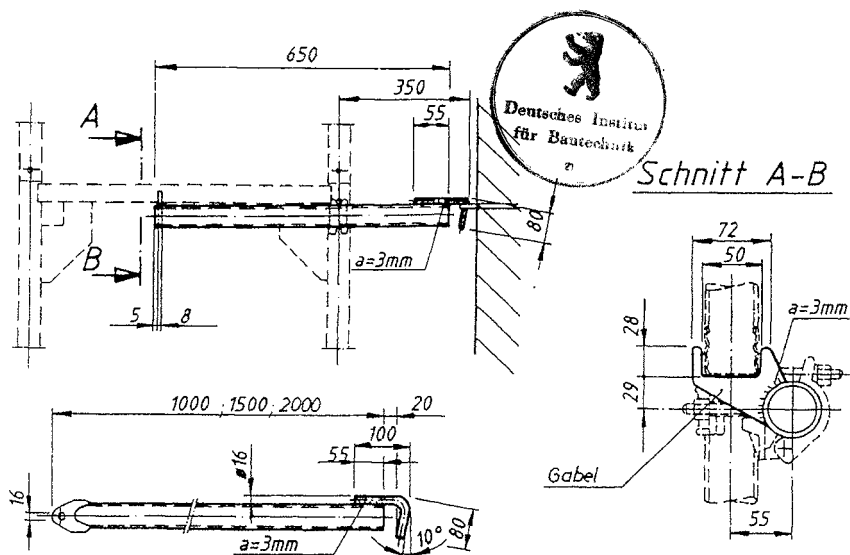
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail info@tayher.com

Gerüsthalter
0,30 ; 0,45 ; 1,00 ;
1,50 ; 2,00 m

24.04.03

E. Muth

Z-WE 103



Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ St37-2 mit erhöhter Streckgrenze $R_s \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 Haltegabel 8 dick St37-2
 Haken $\varnothing 16$ St52-2
 Normalkupplung mit Prüfzeichen PA-VIII 2

Anlage A, Seite 52 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-840
 vom 11. Februar 2005
 Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

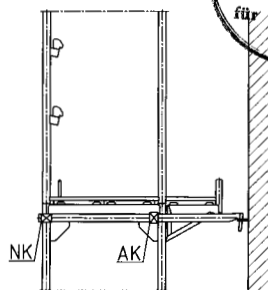
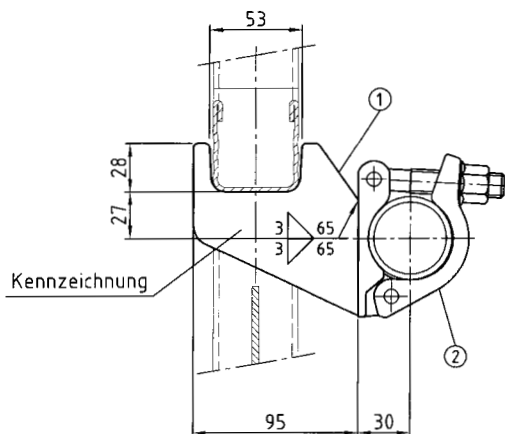
E-Mail: info@layher.com

Gerüsthalter

24.04.03

E. Muth

Z-WE 10



NK - Normalkupplung
AK - Ankerkupplung

Anlage A, Seite 53 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Ankerfahne $t = 8$
② Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 025 - S235JRG2
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
-	1,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

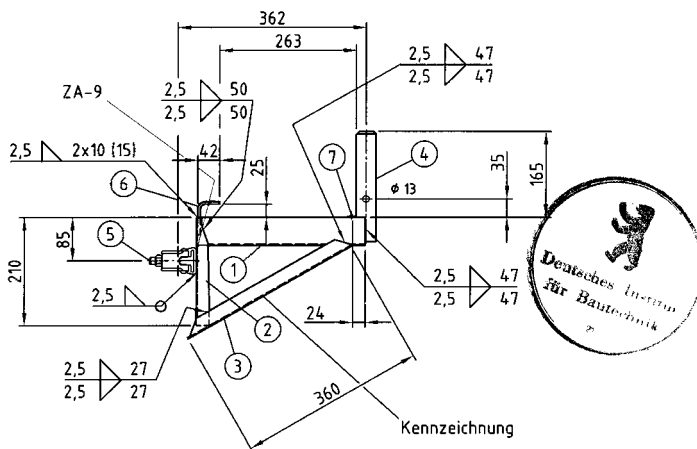
E-Mail: info@layher.com

Ankerkupplung

10.11.03

E. Muth

Z-KP 1



Anlage A, Seite 54 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① U-Profil 49 x 25 x 2,5
- ② Stütz-U 54 x 27 x 2,5
- ③ Streb-U 54 x 27 x 2,5
- ④ Rohrverbinder ϕ 38 x 3,6
- ⑤ Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ⑥ Winkel 64 x 52 x 5
- ⑦ Bolzen ϕ 5 x 49

(siehe Anlage 20)
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
DIN EN 10 219 - S275JOH
gem. Zulassung Z-8.331-882
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750

Abm. m	Gew kg
0,36	3,5

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-399

E-Mail: info@layher.com

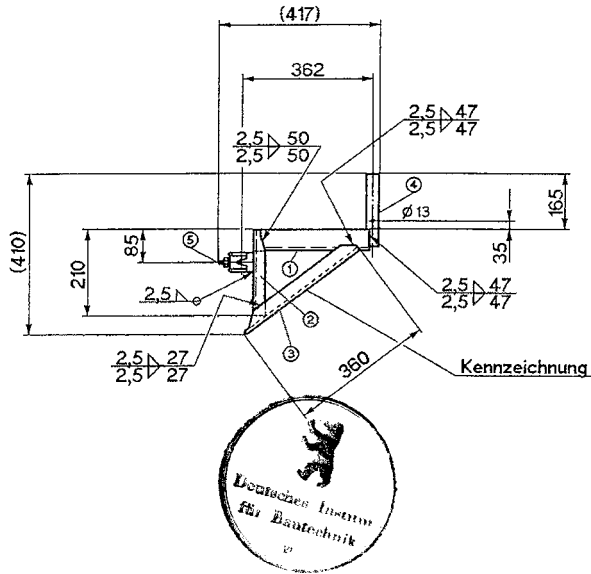
Konsole

0,36 m

10.11.03

Muth

Z-BL 31



- | | | |
|---|---------------|---------------------|
| ① U-Profil | 49 x 53 x 2,5 | RST 37-2 EN 10 025 |
| ② Stütz-U | 49 x 25 x 2,5 | RQST 37-2 EN 10 025 |
| ③ Streb-U | 54 x 27 x 2,5 | RQST 37-2 EN 10 025 |
| ④ Rohrverbinder | Ø 38 x 3,6 | RST 37-2 DIN 17 120 |
| ⑤ Halbkupplung mit Augenschraube für Rohr | Ø 48,3 | ST 37 |

Anlage A, Seite 55 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

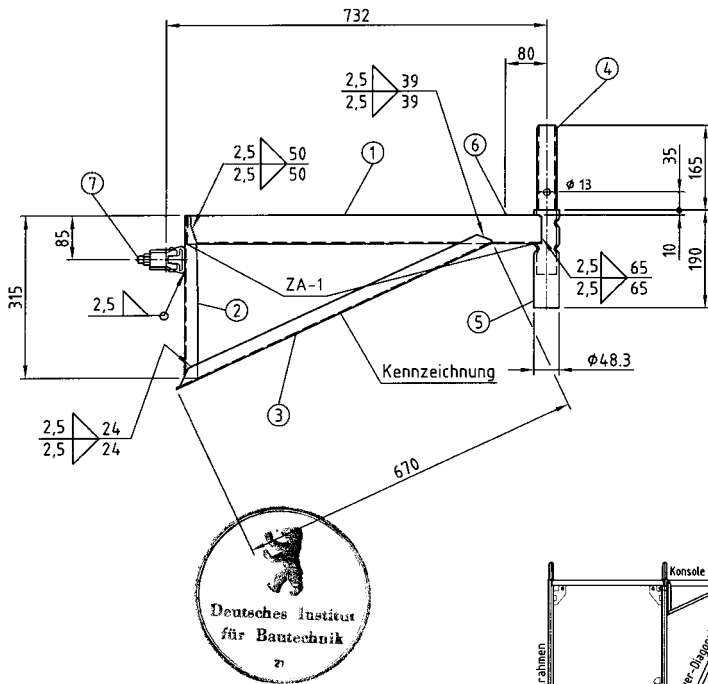
E-Mail info@layher.com

Konsole
0,36 m

24.04.03

E. Muth

Z-WE 54



Anlage A, Seite 56 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① U - Profil
- ② Stütz - U
- ③ Streb - U
- ④ Rohrverbinder
- ⑤ Rohr
- ⑥ Bolzen
- ⑦ Halbkupplung mit Schraubverschluss

49 x 25 x 2,5

54 x 27 x 2,5

$\phi 38 \times 3,6 \times 255$

$\phi 48,3 \times 3,2$

$\phi 5 \times 49$

(siehe Anlage 20)

DIN EN 10 025 - S235JRG2C

DIN EN 10 025 - S235JRG2C

DIN EN 10 219 - S275JOH (siehe Anlage 29)

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750

gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
0,73	6,4

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

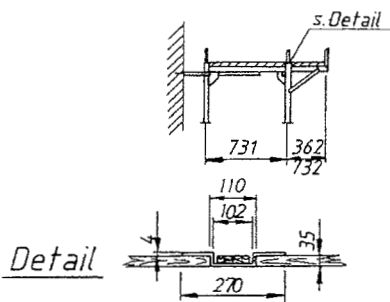
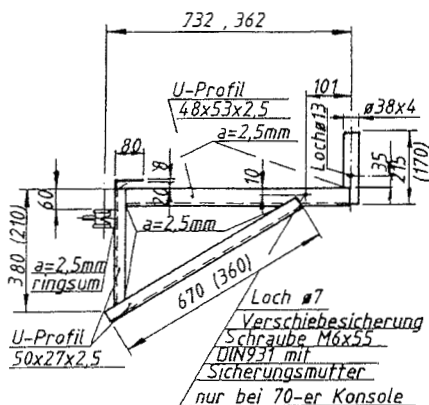
Konsole

0,73 m

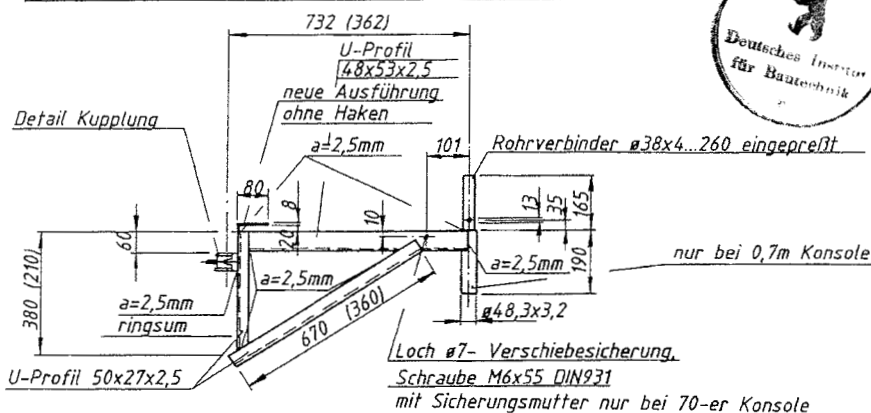
25.10.04

Muth

Z-BL 32



Halterungsbleche für Zwischenbelag
Holz = 100x30mm
Einlage der Halterungsbleche 60mm
breit im Abstand 1/4 der
Gerüstfeldweite



U-Profil	48x53x2,5	St37-2
U-Profil	50x27x2,5	St37-2
Rohrverbinder	ø38x4	St37-2
Halterungsblech	BL60x4	St37-2
Halbkupplung für Rohr	ø48,3	St37 Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII
Belagsicherung Blech	45x8	St37-2
Verschiebesicherung	Schraube M6x55 DIN931 mit Sicherungsmutter (oder Blech 10x3, St37-2 eingeschweißt)	

Anlage A, Seite 57 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

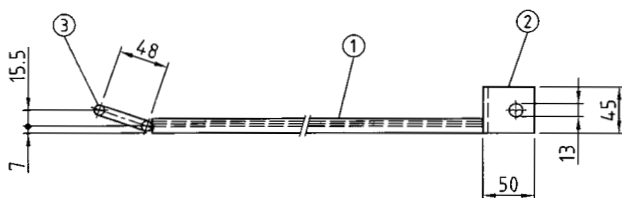
E-Mail: info@layher.com

Konsole
0.70 und 0.30 m

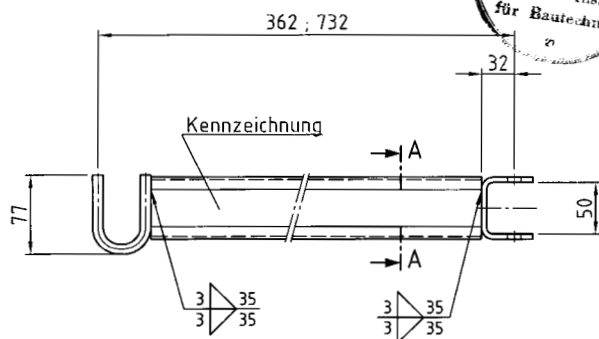
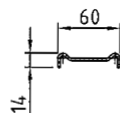
24.04.03

E. Muth

Z-WE 18



Schnitt A-A



Anlage A, Seite 58 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Belagsicherung ist mit
Fallstecker (siehe Anlage 9)
zu sichern !

- ① Sicherungsschiene
- ② U - gekantet
- ③ Sicherungshaken

$t = 2,5$
 $60 \times 50 \times 5$
 $\phi 10$

DIN EN 10 025 - S235JRG2C
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
0,36	0,9
0,73	1,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

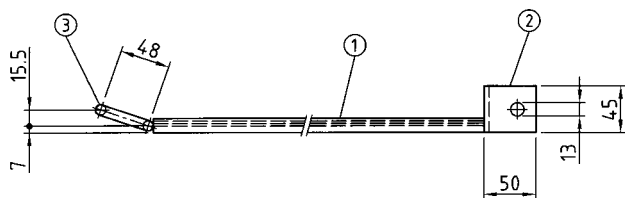
Belagsicherung

0,36 ; 0,73 m

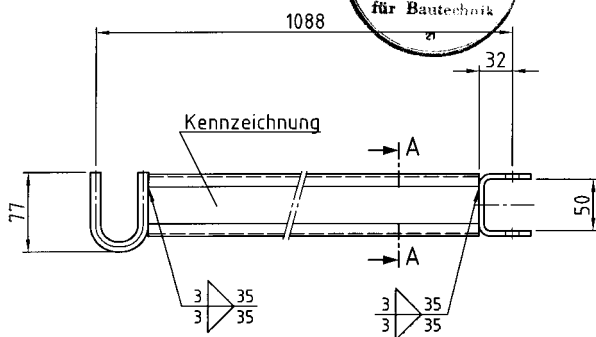
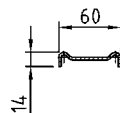
11.11.03

E. Muth

Z-BL 33



Schnitt A-A



Anlage A, Seite 59 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Belagsicherung ist mit
Fallstecker (siehe Anlage 9)
zu sichern !

- ① Sicherungsschiene
- ② U - Gekantet
- ③ Sicherungshaken

t = 2,5
60 x 50 x 5
Ø 10

DIN EN 10 025 - S235JRG2C
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
1,09	2,2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail: info@layher.com

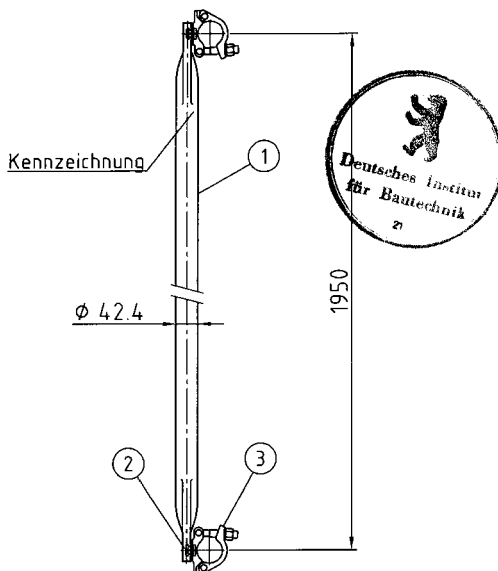
Belagsicherung

1,09 m

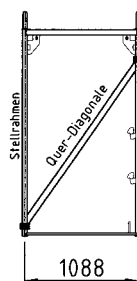
25.10.04

Muth

Z-BL 58



Anlage A, Seite 60 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\phi 42,4 \times 2,0$
- ② Zylinderkopfniet $\phi 16 \times 20$
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH
C10C DIN EN 10 263-2
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
1,95	6,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

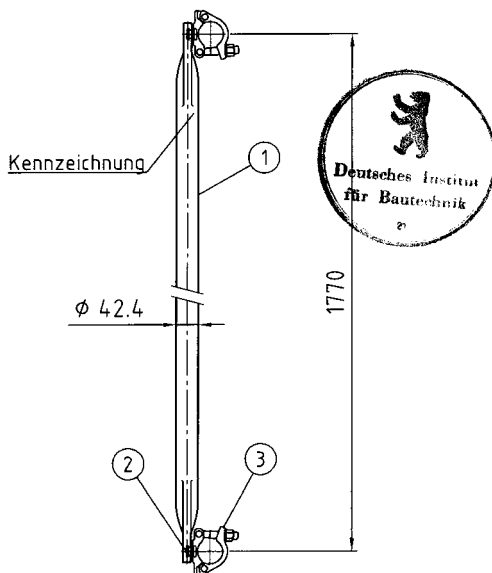
Quer - Diagonale

1,95 m

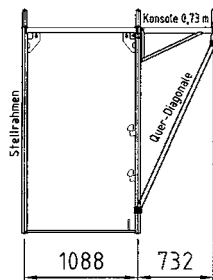
25.10.04

Muth

Z-BL 36



Anlage A, Seite 61 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\phi 42,4 \times 2,0$
② Zylinderkopfniet $\phi 16 \times 20$
③ Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH
C10C DIN EN 10 263-2
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
1,77	6,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

Quer - Diagonale

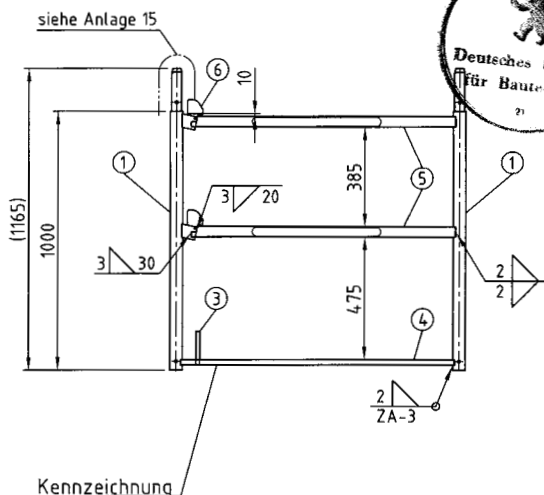
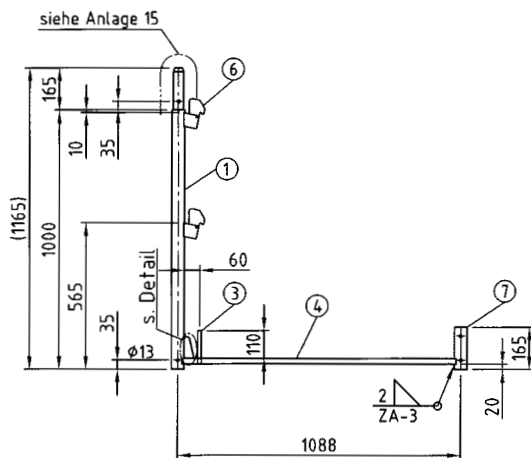
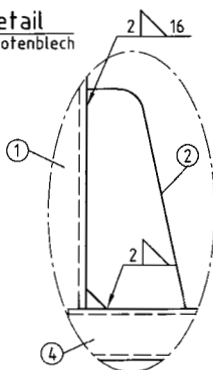
1,77 m

25.10.04

Muth

Z-BL 35

Detail Knotenblech



Anlage A, Seite 62 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung

- ① Rohr
- ② Knotenblech
- ③ Bordbrettbolzen
- ④ Rechteckrohr
- ⑤ Querstab
- ⑥ Geländerkästchen
- ⑦ Rohr

ϕ 48,3 x 3,2 (2,7)
 $t = 4$
 ϕ 14 x 130
 40 x 20 x 2
 \square 40 x 6
 ϕ 48,3 x 3,2

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10 025 - S355J2G3/G4C
 (siehe Anlage 22)
 DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Abm. m	Gew. kg
Gelä.	8,5
Stirn.	14,9

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Geländerstütze 1,09 m
Stirngeländerstütze 1,09 m

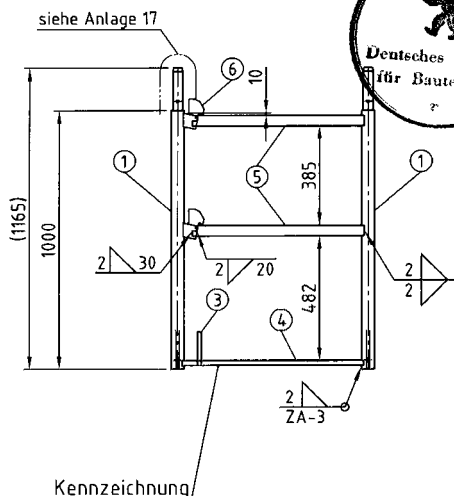
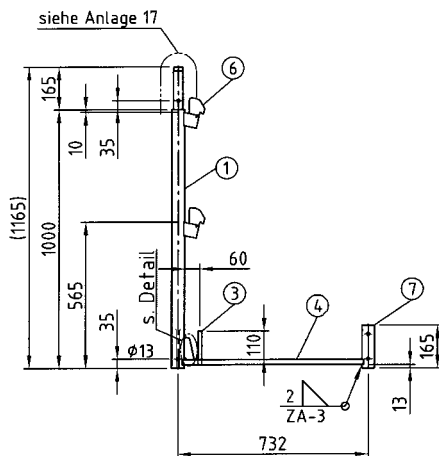
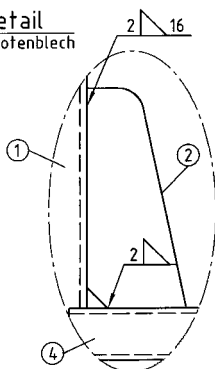
25.10.04

Muth

Z-BL 38

Detail

Knotenblech



Anlage A, Seite 63 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung

- | | | | |
|--------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 2,7$ (3,2) | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eh} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Knotenblech | $t = 4$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ③ Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ④ Rechteckrohr | $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | $R_{eh} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Querstab | $\square 40 \times 6$ | DIN EN 10 025 - S355J2G3/G4C | |
| ⑥ Geländerkästchen | | (siehe Anlage 22) | |
| ⑦ Rohr | $\phi 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eh} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage 105

Abm. m	Gew. kg
Gelä.	7,9
Stirn..	13,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

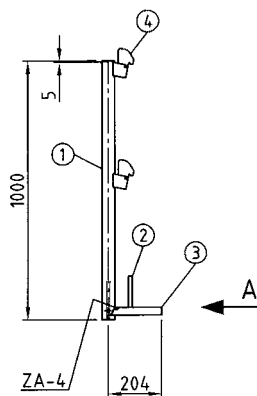
E-Mail info@layher.com

Geländerstütze 0,73 m
Stirngeländerstütze 0,73 m

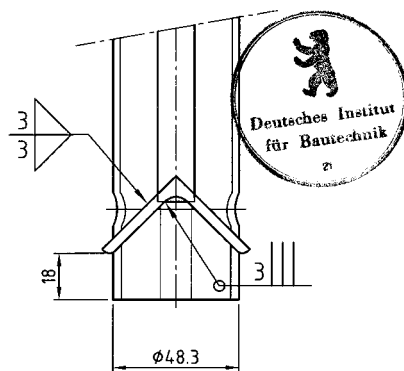
25.10.04

Muth

Z-BL 37



Ansicht A




Anlage A, Seite 64 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|--------------------|------------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | $\phi 48,3 \times 2,7$ (3,2) | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Bordbrettbolzen | $\phi 14 \times 130$ | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ③ Winkel | L 40 x 4 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ④ Geländerkästchen | | (siehe Anlage 22) | |

Abm. m	Gew. kg
-	5,5

ZA = Zinkausträufe siehe Anlage 105

fehlende Angaben siehe Anlage 63

Layher. 
Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach

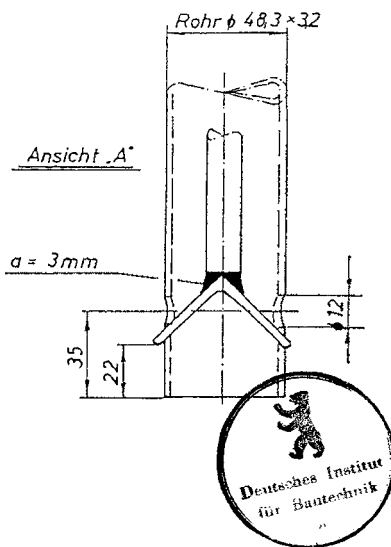
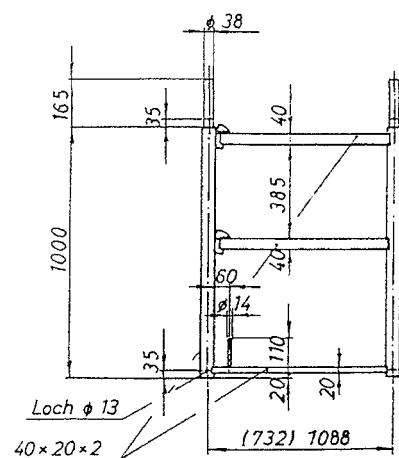
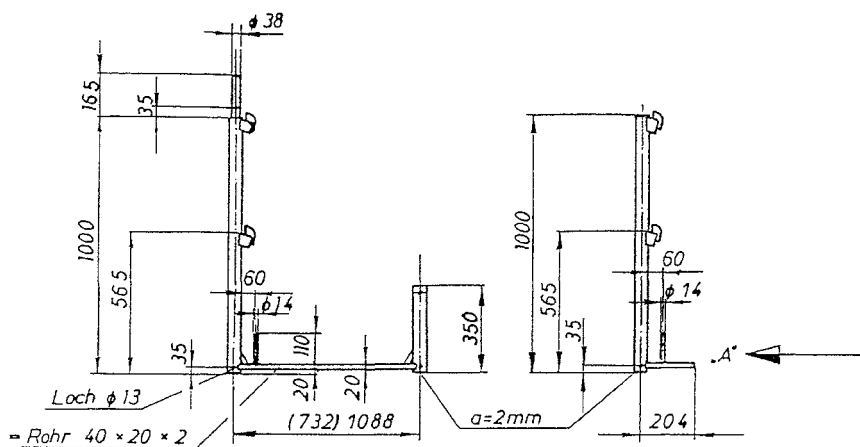
Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
E-Mail: info@layher.com

Geländerstütze
einfach

25.10.04

Muth

Z-BL 39



Rohr	ø 48,3 × 3,2	St	37-2
Rechteckrohr	40 × 20 × 2	St	37-2
	bzw. L 40 × 4	St	37-2
Rohrverbinder	ø 38	St	37-2
Bordbrettzapfen	ø 14	St	37-2
Knotenblech	+ 60 × 25 × 4	St	37-2

Anlage A, Seite 65 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail: info@layher.com

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

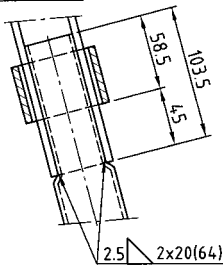
Geländerpfosten
einfach, doppelt
und Stirngeländer

18.06.03

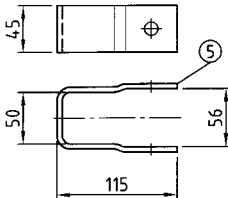
E. Muth

Z-WE 58

Schnitt



Detail U-Bügel



- ① U - Profil
- ② Winkel □ 40 x 8
- ③ Rohr Ø 48,3 x 3,2
- ④ Lasche □ 45 x 8
- ⑤ U-Bügel □ 45 x 5
- ⑥ Stütz - U 49 x 23,8 x 2,5
- ⑦ Sechskantschraube M 12 x 80
- ⑧ Sicherungsmutter M 12
- ⑨ Halbkupplung mit Schraubverschluss

(siehe Anlage 20)
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2C
 DIN EN 10 025 - S235JRG2C
 Festigk. 8.8 DIN EN ISO 898-1
 Festigk. 8 DIN EN 20 898-2
 gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
1,30	14,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

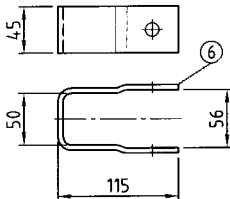
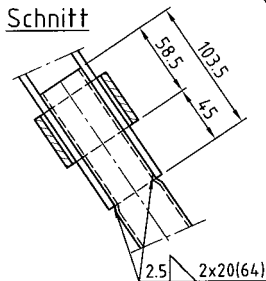
Schutzdachkonsole

1,30 m

11.11.03

Muth

Z-BL 43



(siehe Anlage 20)

DIN EN 10 025 - S235JRG2

DIN EN 10 025 - S235JRG2

DIN EN 10 219 - S235JRH

DIN EN 10 025 - S235JRG2

DIN EN 10 025 - S235JRG2C

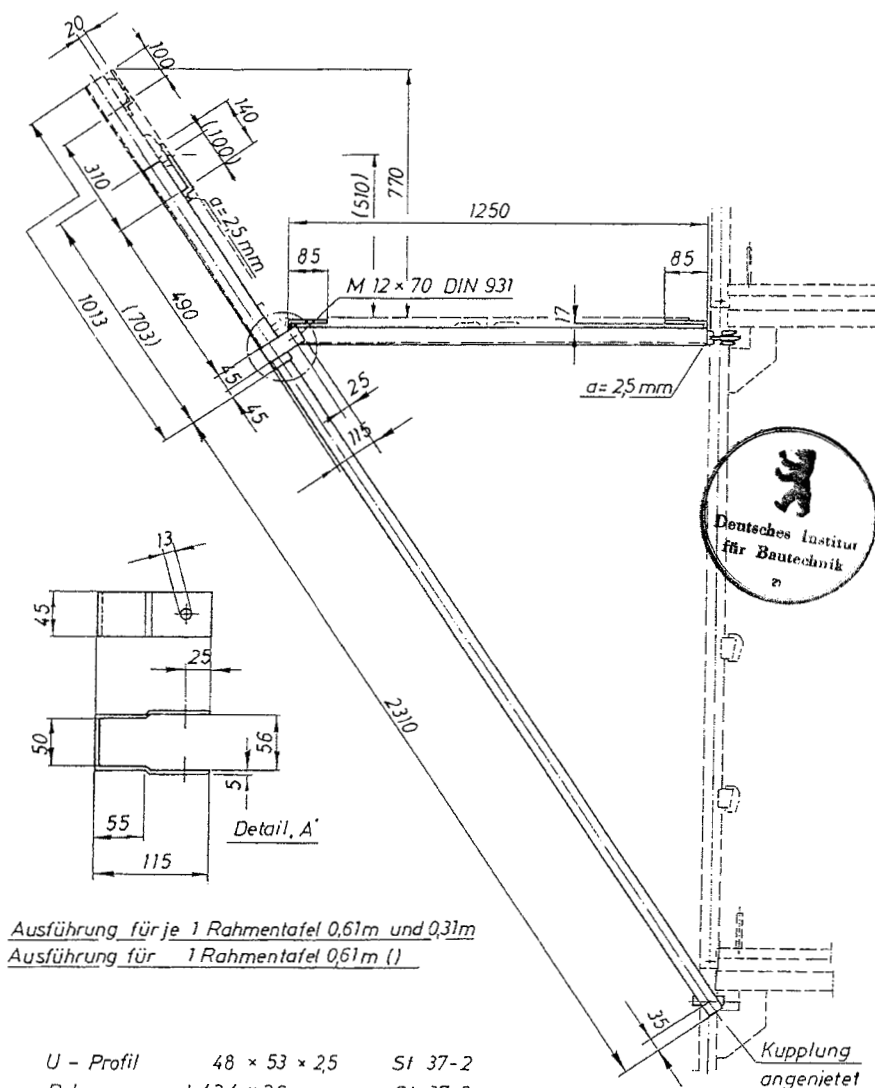
Festigk. 8.8 DIN EN ISO 898-1

Festigk. 8 DIN EN 20 898-2

gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
2,10	18,9

Z-BL 45



Ausführung für je 1 Rahmentafel 0,61m und 0,31m
Ausführung für 1 Rahmentafel 0,61m (I)

U - Profil 48 x 53 x 2,5 St 37-2
Rohr ϕ 42,4 x 2,6 St 37-2
Lasche = 45 x 8 St 37-2
Gelenk = 45 x 5 St 37-2
Halbkupplung für Rohr ϕ 48,3 St 37,2
Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII 2

Anlage A, Seite 68 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

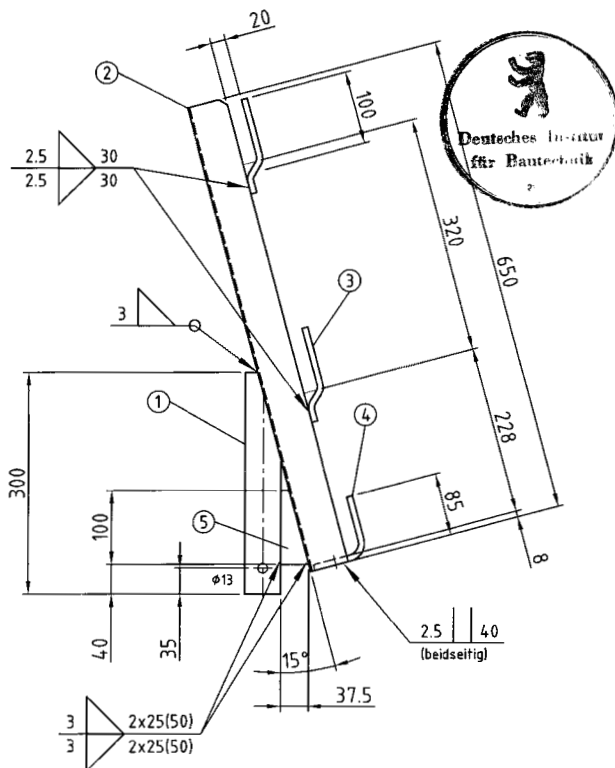
E-Mail: info@layher.com

Schutzdachkonsole

25.04.03

E. Muth

Z-WE 19



Anlage A, Seite 69 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$
 ② U - Profil
 ③ Lasche $\square 45 \times 8$
 ④ Winkel $\square 40 \times 8$
 ⑤ Blech $t = 8$

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 (siehe Anlage 20)
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
	4,9

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

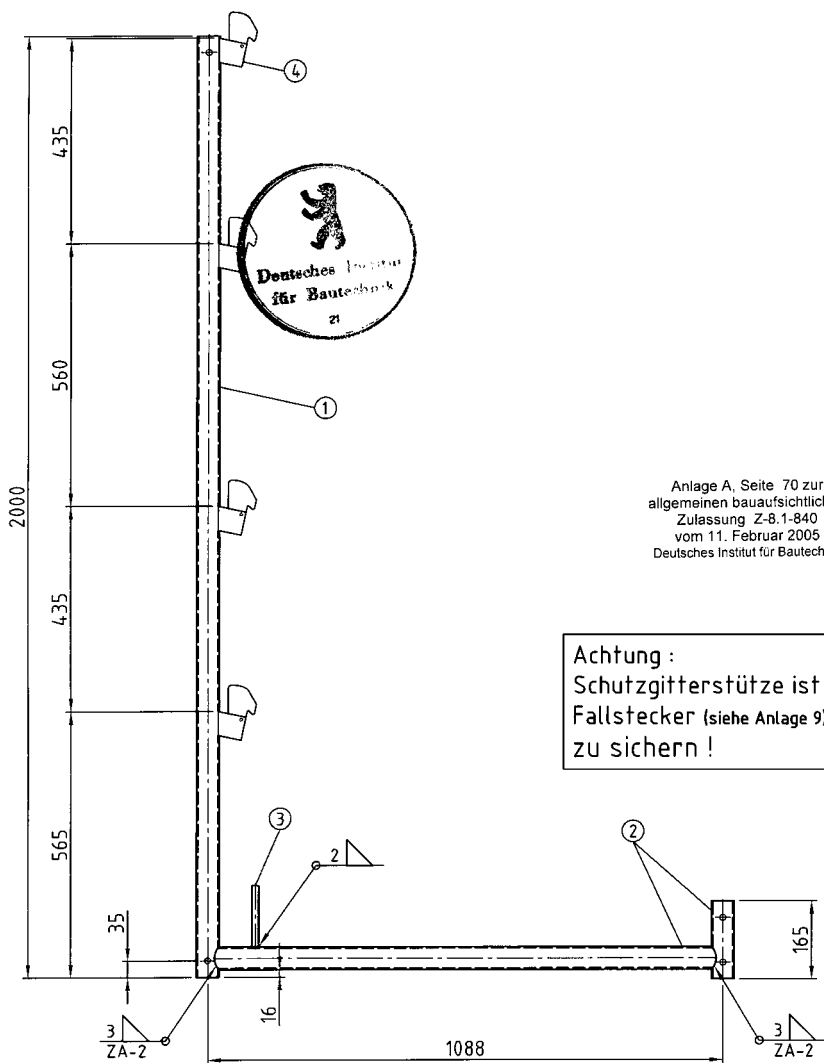
Schutzdachausleger

0,65 m

11.11.03

E. Muth

Z-BL 75



Anlage A, Seite 70 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Schutzgitterstütze ist mit
Fallstecker (siehe Anlage 9)
zu sichern !

- | | | |
|--------------------|--------------|--|
| ① Rohr | Ø 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S355J2H |
| ② Rohr | Ø 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Bordbrettbolzen | Ø 14 x 130 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 |
| ④ Geländerkästchen | | (siehe Anlage 22) |

Abm. m	Gew. kg
1,09	15,5

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage 105

Layher. 
Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Schutzgitterstütze

1,09 m

25.10.04

Muth

Z-BL 47

Rohr	48,3 × 3,2	β_s	≈ 320	N/mm ²
Rohr	48,3 × 3,6	β_s	≈ 320	N/mm ²

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

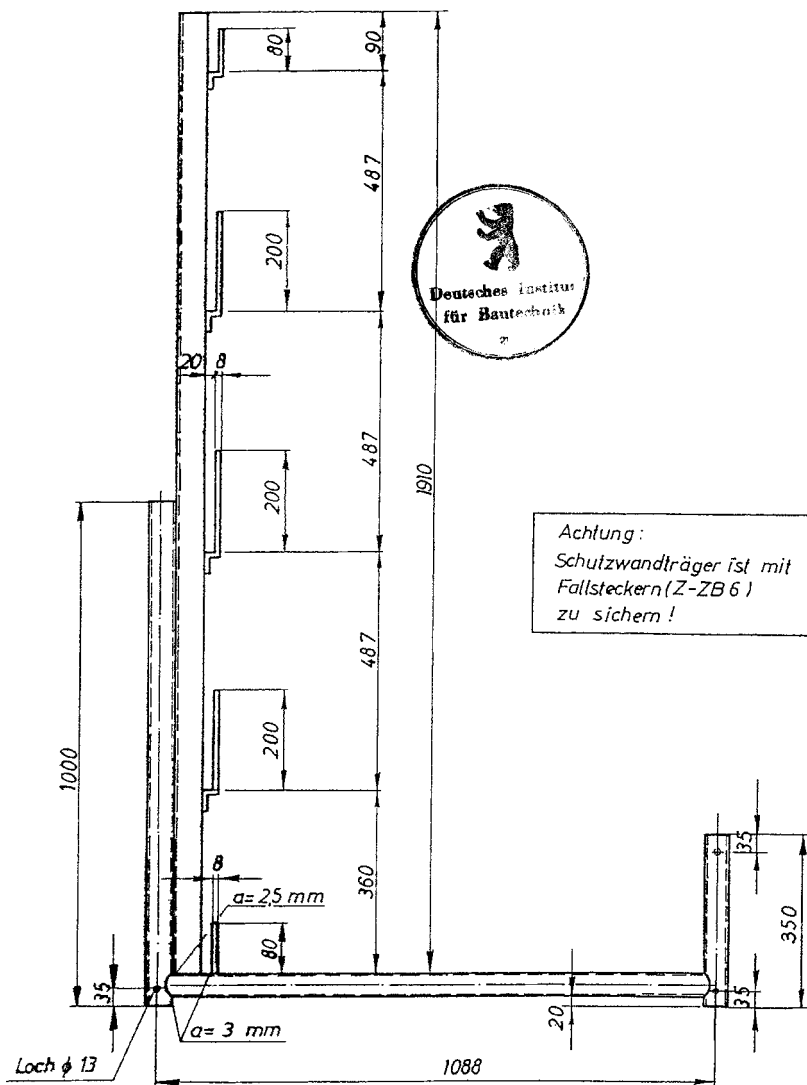
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail info@layher.com

Schutzgitterträger
0,7 m und 1,0 m

18.06.03

E. Muth

Z-WE 59



Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$

U-Profil $48 \times 53 \times 2,5$

Einhängung - 45×8

$\sigma_s \approx 320 \text{ N/mm}^2$

St 37 - 2

St 37 - 2

Anlage A, Seite 72 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

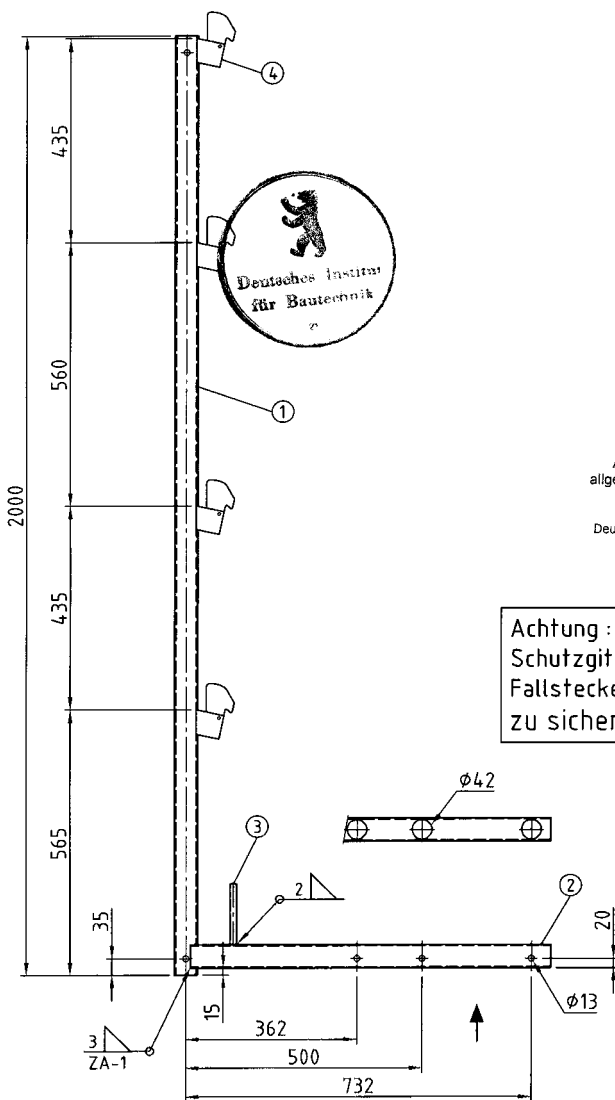
E-Mail: info@layher.com

Schutzwandträger
1,0 m

18.06.03

E. Muth

Z-WE 22



Anlage A, Seite 73 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Schutzgitterstütze ist mit
Fallstecker (siehe Anlage 9)
zu sichern !

- | | | |
|--------------------|--------------|--------------------------|
| ① Rohr | Ø 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S355J2H |
| ② Quadratrohr | 50 x 3 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 |
| ③ Bordbrettbolzen | Ø 14 x 130 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 |
| ④ Geländerkästchen | | (siehe Anlage 22) |

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105

Abm. m	Gew. kg
-	12,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

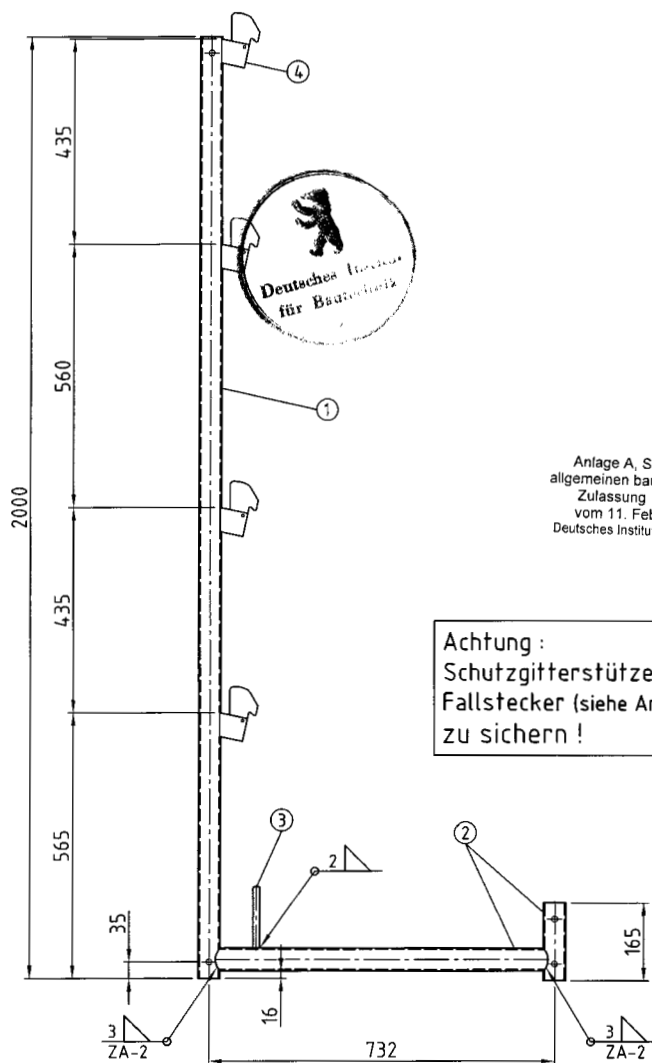
Schutzgitterstütze

0,36 ; 0,50 ; 0,73 m

11.11.03

E. Muth

Z-BL 91




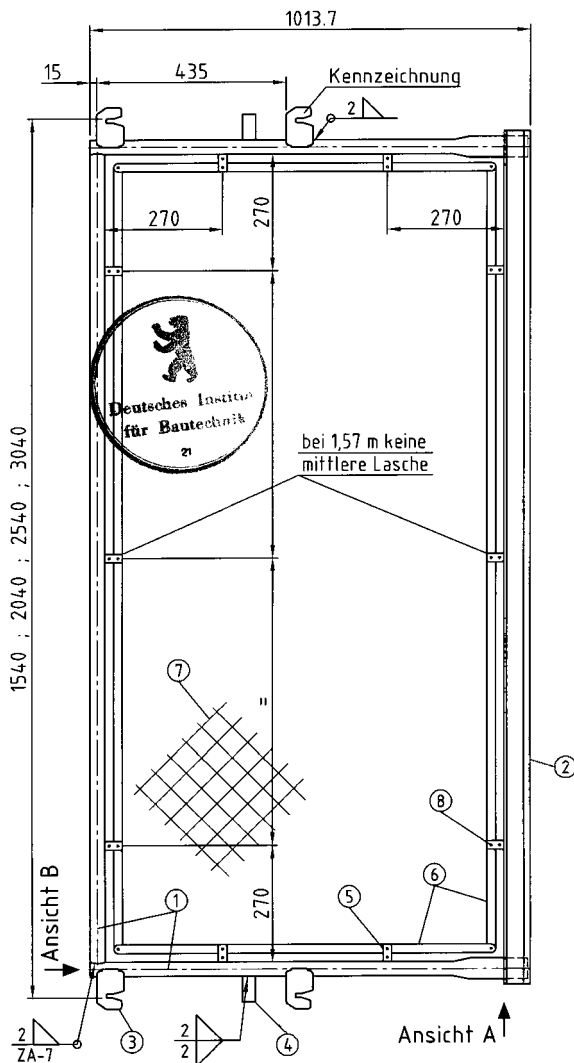
Anlage A, Seite 74 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Schutzgitterstütze ist mit
Fallstecker (siehe Anlage Z-ZB 6)
zu sichern !

- | | | |
|--------------------|--------------|--|
| ① Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S355J2H |
| ② Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Bordbrettbolzen | ∅ 14 x 130 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 |
| ④ Geländerkästchen | | (siehe Anlage Z-BL 14) |

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage Z-BL 69

<p>Layher. </p> <p>Mehr möglich. Das Gerüst System.</p> <p>Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Postfach 40 D-74361 Güglingen-Eibensbach</p> <p>Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309 E-Mail: info@layher.com</p>	<p>Schutzgitterstütze 0,73 m</p>	<p>11.11.03 E. Muth</p>	<p>Z-WE 107</p>
--	--------------------------------------	-----------------------------	-----------------



Ansicht B

Ansicht A

Anlage A, Seite 75 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Darf mit Bordbrett
(siehe Anlage 78) als
dreiteiliger Seitenschutz
eingesetzt werden !

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$
 ② Winkel-Profil $60 \times 45 \times 2,5$
 ③ Einhängenase $95 \times 62 \times 6$
 ④ Anschlagplatte $\square 30 \times 4$
 ⑤ Haltelaste $\square 20 \times 4$
 ⑥ Schutzgitterstab $\square 20 \times 4$
 ⑦ Drahtgeflecht $50 \times 2,5 \times 900$ DIZN
 ⑧ Blindniet $A 5 \times 16$

DIN EN 10 219 - S235JRH
 DIN EN 10 025 - S235JRG2C
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2
 DIN EN 10 025 - S235JRG2
 Stahldraht DIN 177
 NR.1.4301-BK-NR.1.4301 DIN 7337

Abm. m	Gew. kg
1,57	15,5
2,07	17,7
2,57	21,1
3,07	24,4

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

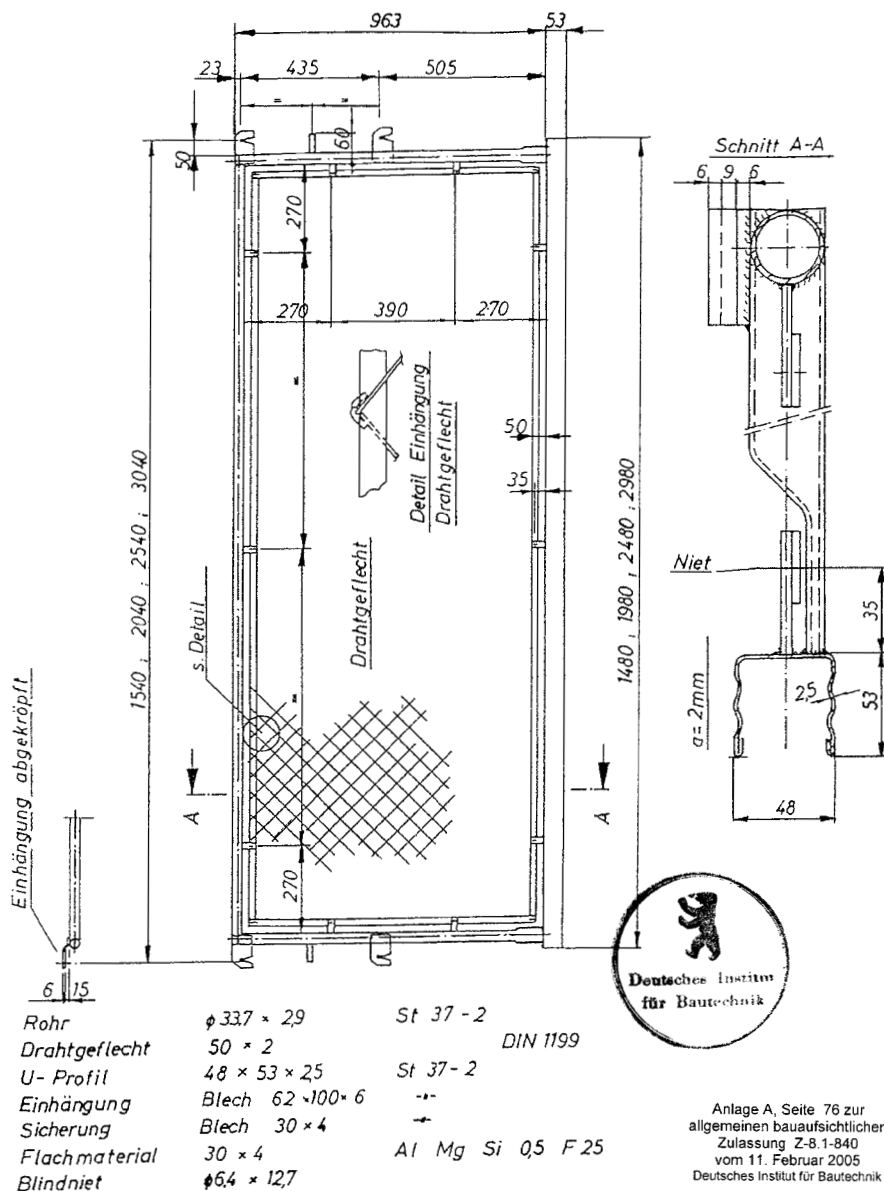
Seitenschutzgitter

1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

25.10.04

Muth

Z-BL 48



Layher. ☒

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

Schutzgitter

1,5 ; 2,0 ; 2,5 ; 3,0 m

25.04.03

23.04.05

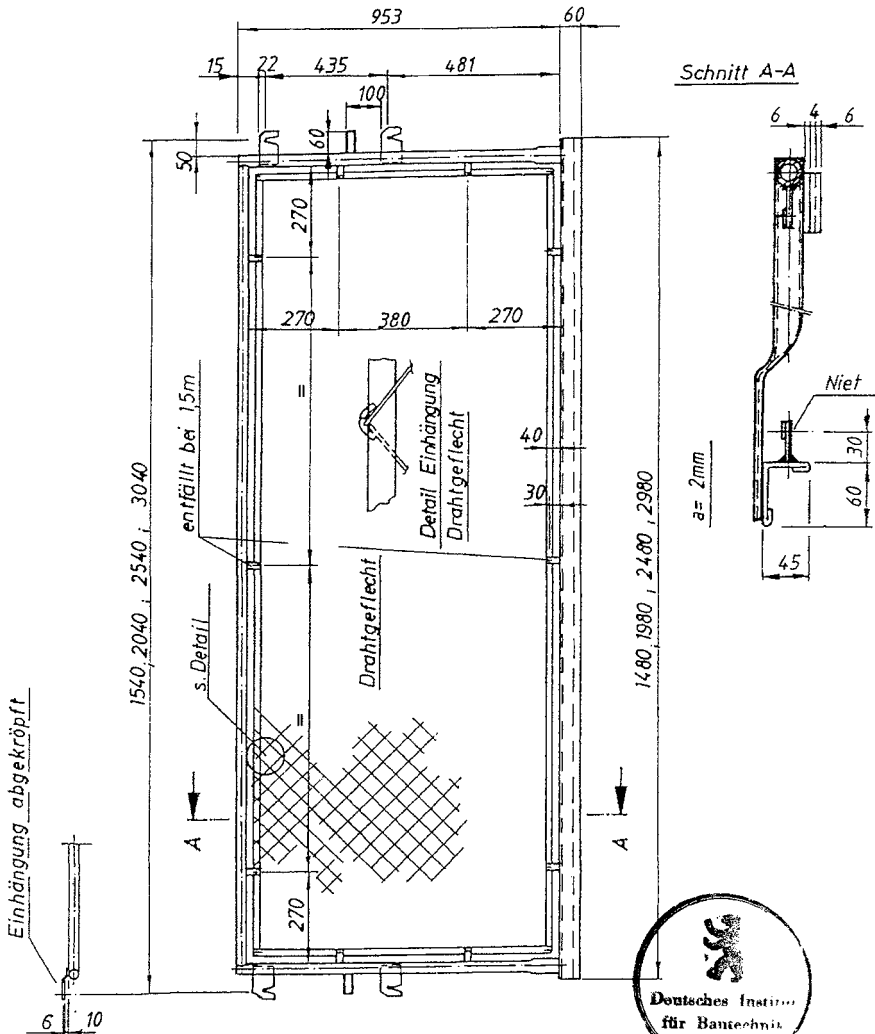
7. 11

Z-WF

	2 WL
--	------

E. Muth

Z-WE 15



Rohr	ø 337 x 2,25	St 37 - 2	
Drahtgeflecht	50 x 2		DIN 1199
L-Profil	60x 45x 2,5	St 37 - 2	
Einhängung	Blech 62 x 95 x 6	-	
Sicherung	Blech 30 x 4	-	
Flachmaterial	20 x 4	Al Mg Si 0,5 F 25	
Blindniet	ø 6,4 x 17,8		

Anlage A, Seite 77 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

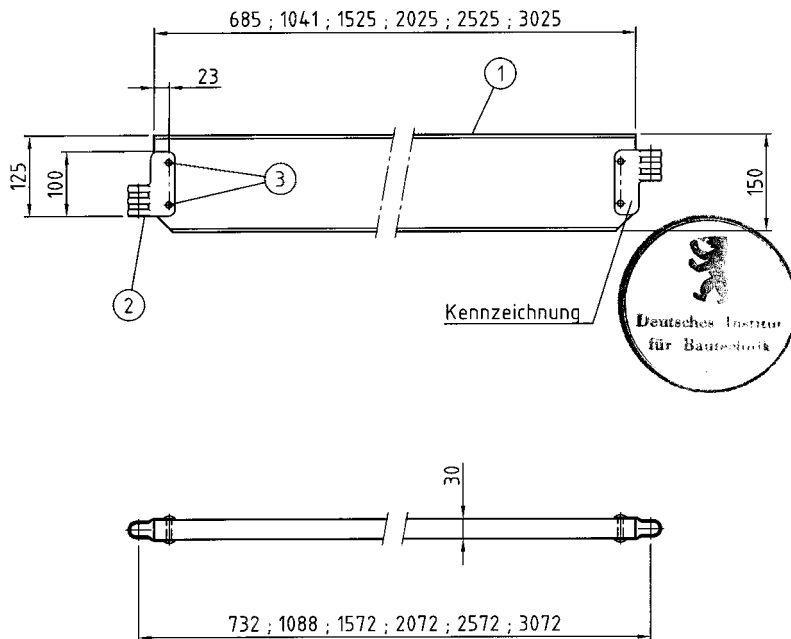
E-Mail: info@layher.com

Schutzgitter
1,5 ; 2,0 ; 2,5 ; 3,0 m

25.04.03

E. Muth

Z-WE 47



Anlage A, Seite 78 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|---------------------|----------|-------------------------------|
| ① Holz-Brett | 150 x 30 | S 10 - FI DIN 4074 |
| ② Bordbrettbeschlag | t = 2 | DIN EN 10 147 - S250GDZ275MAC |
| ③ Flachrundniet | ∅ 8 x 40 | C10C DIN EN 10 263-2 |

Abm. m	Gew. kg
0,73	1,6
1,09	2,4
1,57	3,1
2,07	4,7
2,57	6,1
3,07	6,8

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

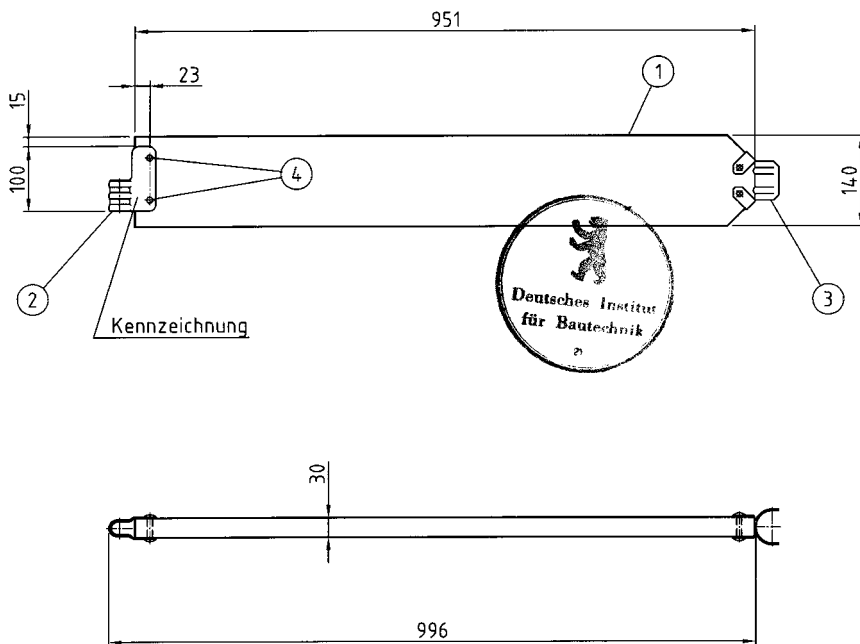
Bordbrett

0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

11.11.03

E. Muth

Z-BL 50



Anlage A, Seite 79 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|--------------------------|----------|-------------------------------|
| ① Holz-Brett | 140 x 30 | S 10 - FI DIN 4074 |
| ② Bordbrettbeschlag | t = 2 | DIN EN 10 147 - S250GDZ275MAC |
| ③ Stirnbordbrettbeschlag | t = 2,5 | DIN EN 10 025 - S235JRG2C |
| ④ Flachrundniet | Ø 8 x 40 | C10C DIN EN 10 263-2 |

Abm. m	Gew kg
1,09	2,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

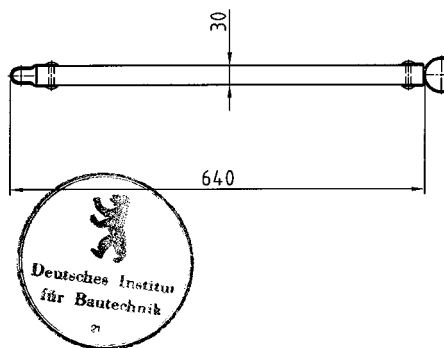
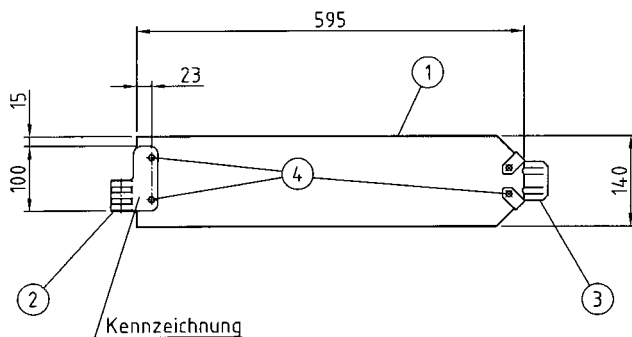
Stirnbordbrett

1,09 m

25.10.04

Muth

Z-BL 52



Anlage A, Seite 80 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|--------------------------|----------|-------------------------------|
| ① Holz-Brett | 140 x 30 | S 10 - FI DIN 4074 |
| ② Bordbrettbeschlag | t = 2 | DIN EN 10 147 - S250GDZ275MAC |
| ③ Stirnbordbrettbeschlag | t = 2,5 | DIN EN 10 025 - S235JRG2C |
| ④ Flachrundniet | ∅ 8 x 40 | C10C DIN EN 10 263-2 |

Abm. m	Gew. kg
0,73	2,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

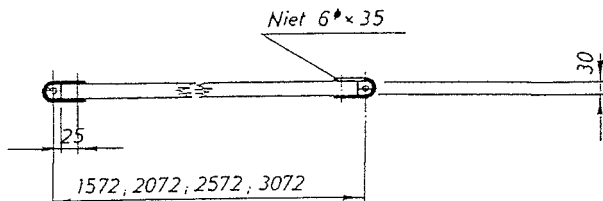
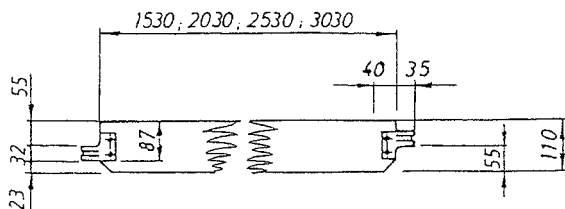
Stirnbordbrett

0,73 m

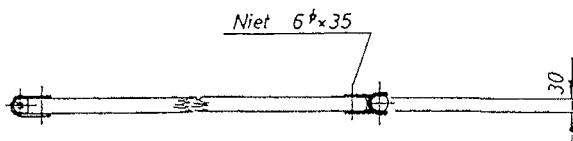
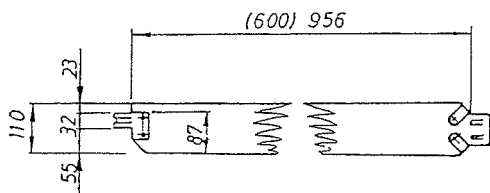
11.11.03

E. Muth

Z-BL 51



Holz 110 x 30 Güteklasse II
Beschlag Bl. 110 x 25 St 37



Holz 110 x 30 Güteklasse II
Beschlag Bl. 110 x 25 US137-2



Anlage A, Seite 81 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

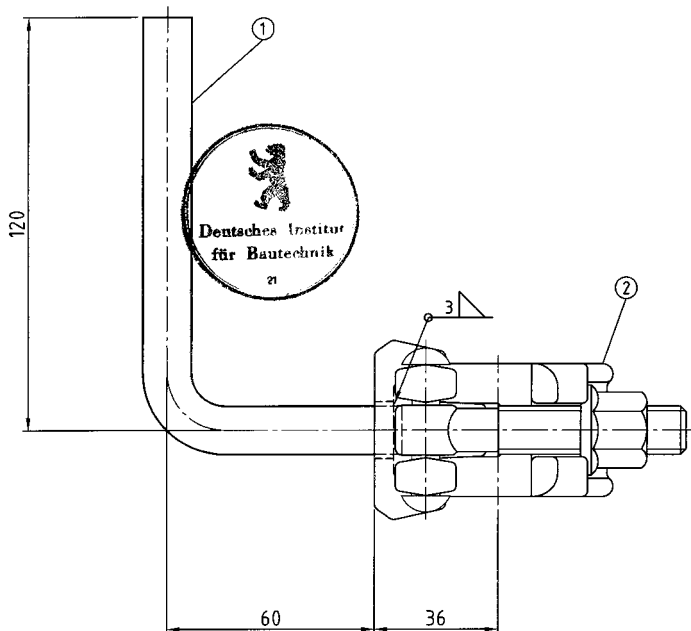
E-Mail info@layher.com

Bordbrett
und Stirnbordbrett

18.06.03

E. Muth

Z-WE 60



Anlage A, Seite 82 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Bolzen $\phi 14 \times 173$
② Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 025 - S235JRG2
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
-	1,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

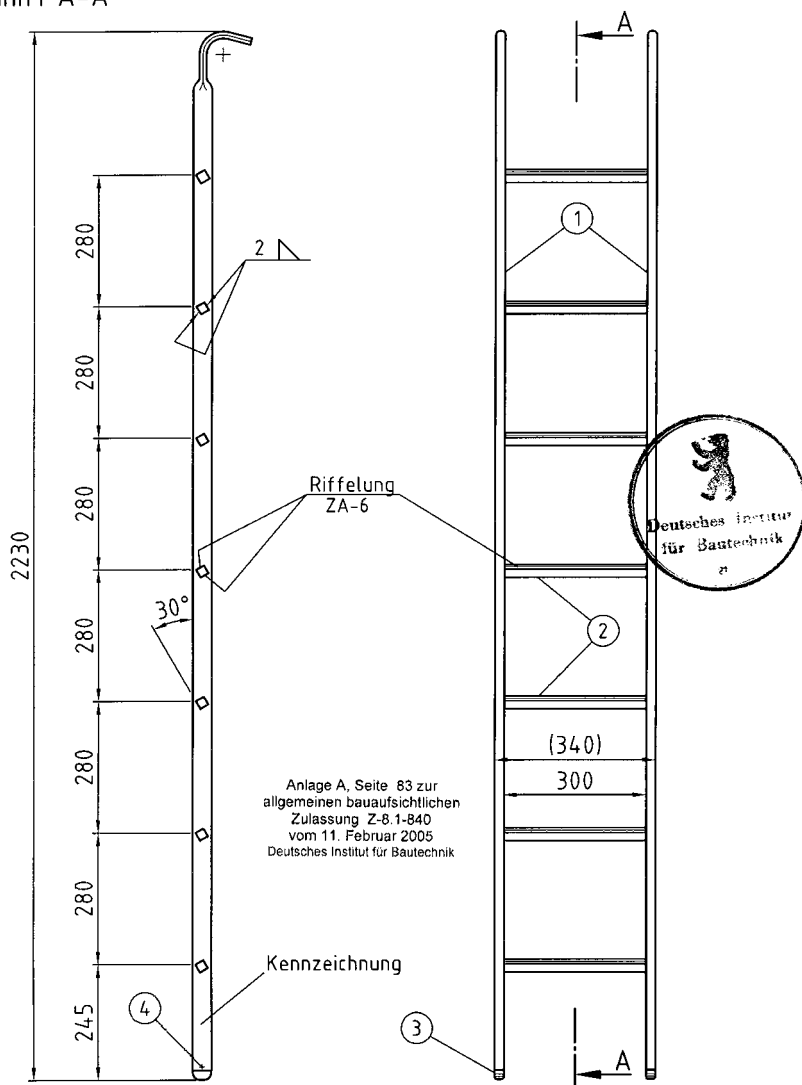
Halbkupplung mit
Bordbrettbolzen

11.11.03

E. Muth

Z-KP 2

Schnitt A-A



- ① Holm □ 40 x 20 x 1,5
- ② Sprosse □ 20 x 1
- ③ Gummifuß
- ④ Blindniet A 4,8 x 27

DIN EN 10 025 - S235JR G2
 DIN EN 10 025 - S235JR G2
 PVC
 Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

Abm. m	Gew. kg
-	8,7

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

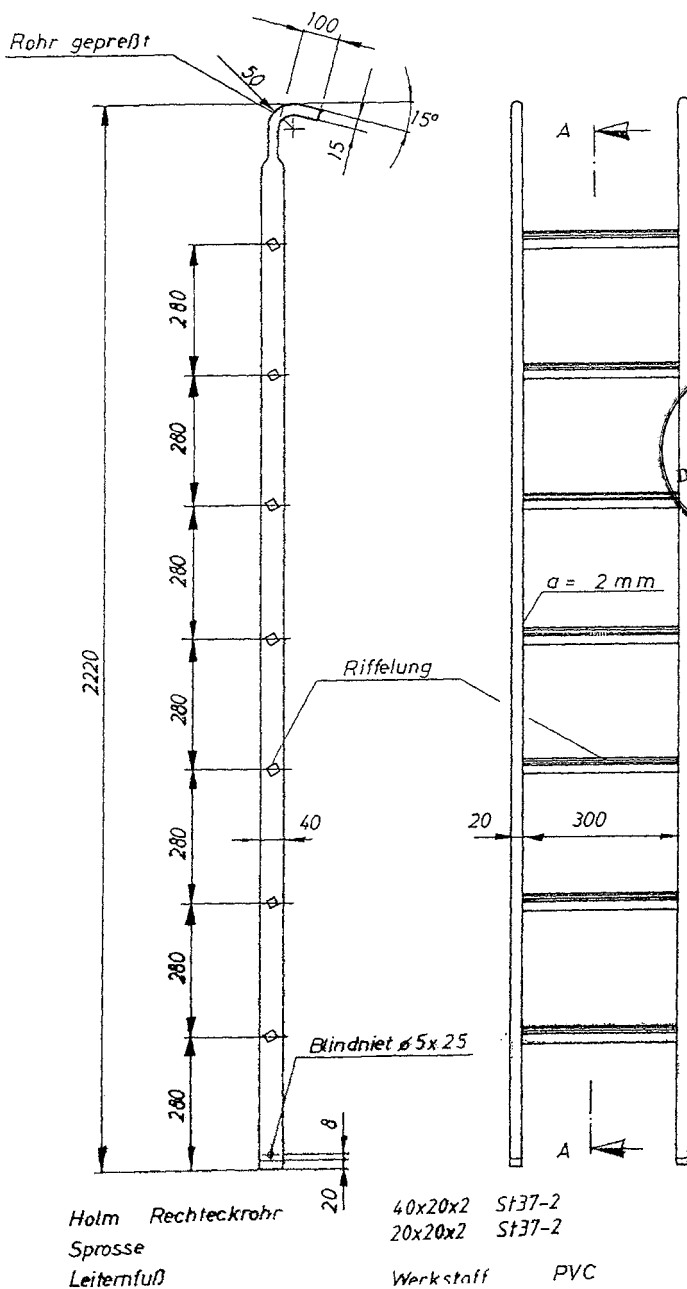
Etagenleiter

11.11.03

E. Muth

Z-ZB 7

Schnitt A-A



Anlage A, Seite 84 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Holm Rechteckrohr
Sprosse
Leiterfuß

40x20x2 St37-2
20x20x2 St37-2

Werkstoff PVC

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

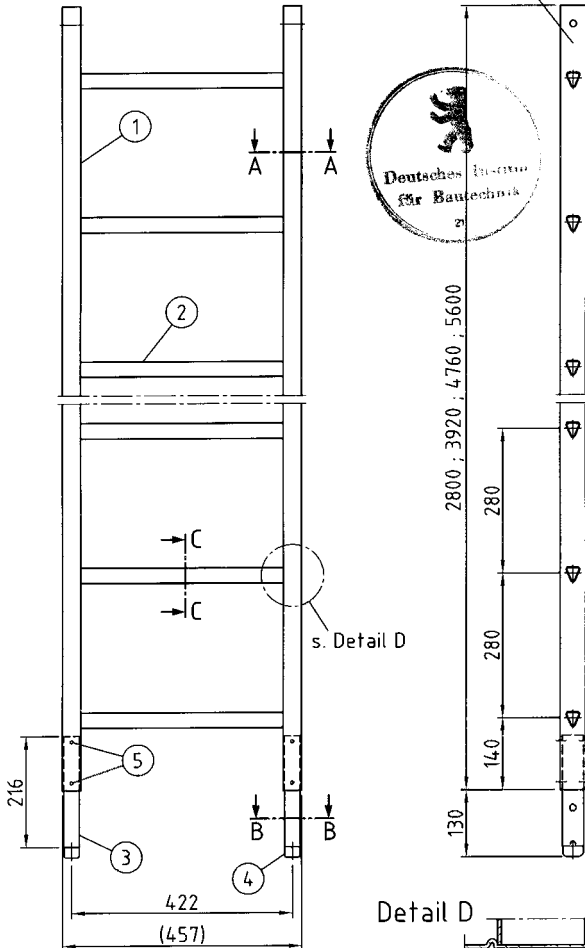
Etagenleiter

25.04.03

E. Muth

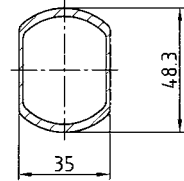
Z-WE 17

Kennzeichnung

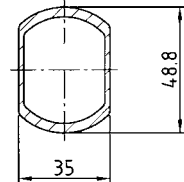


Schnitt A-A

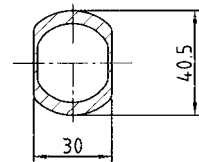
Profil f. 10 - 17 Spr.



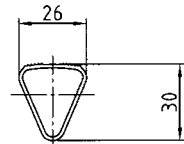
Profil f. 20 Spr.



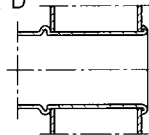
Schnitt B-B



Schnitt C-C



Detail D



Anlage A, Seite 85 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Holm	48,3/48,8 x 35	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
② Sprosse	30 x 26 x 1,4	EN AW-6060-T6	DIN EN 755-2
		$R_{eH} = 140-180 \text{ N/mm}^2 / R_m = 175-195 \text{ N/mm}^2$	
③ Rohrverbinder	40,5 x 30	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
④ Gummifuß		PVC	
⑤ Blindniet	A 6 x 16	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337

Abm. m	Gew. kg
10 Spr.	7,2
14 Spr.	10,0
17 Spr.	12,0
20 Spr.	14,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

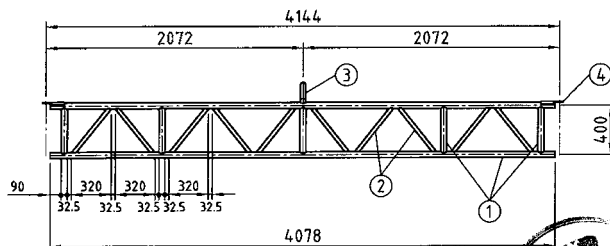
Gerüst - Anlegeleiter

10 ; 14 ; 17 ; 20 Spr.

11.11.03

E. Muth

Z-LE 1



Anlage A, Seite 86 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|-----------------------|--------------|--------------------------|----------------------------------|
| ① Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Rechteckrohr | 30 x 20 x 2 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ③ Rohrverbinder | ∅ 38 x 3,6 | DIN EN 10 219 - S275JOH | |
| ④ Gitterträger-Lasche | t = 8 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |

Abm. m	Gew. kg
4,14	43,0

fehlende Angaben siehe Anlage 87

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

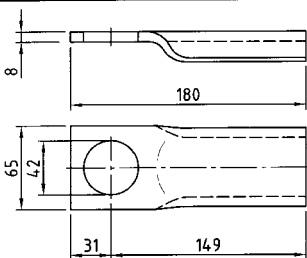
Gitterträger

4.14 m

25.10.04

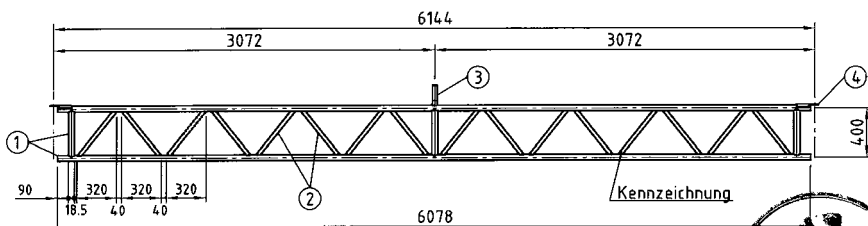
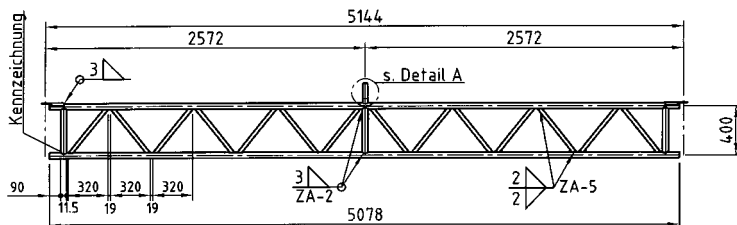
Muth

Z-BL 77

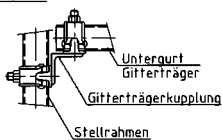


Detail
(Gitterträger-Lasche)

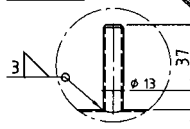
Anlage A, Seite 87 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Anschlußpunkt



Detail A



- ① Rohr ϕ 48,3 x 3,2
- ② Rechteckrohr 30 x 20 x 2
- ③ Rohrverbinder ϕ 38 x 3,6
- ④ Gitterträger-Lasche $t = 8$

DIN EN 10 219 - S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 219 - S275JOH
DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. m	Gew. kg
5,14	52,3
6,14	60,9

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 105 / 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

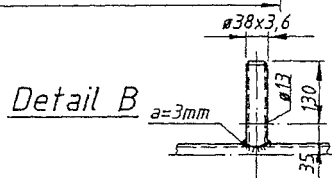
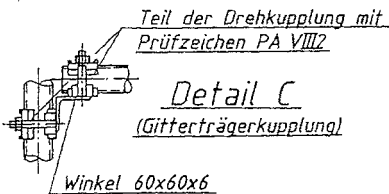
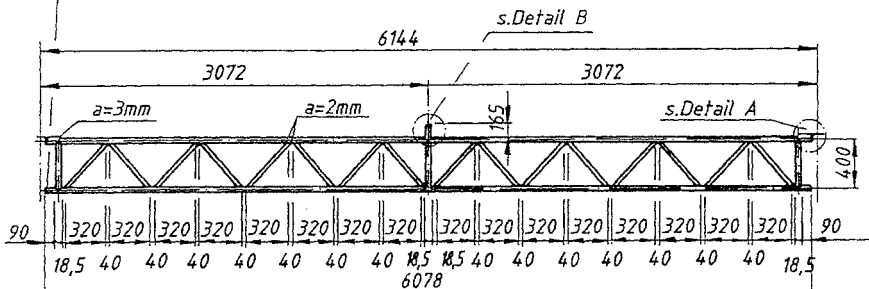
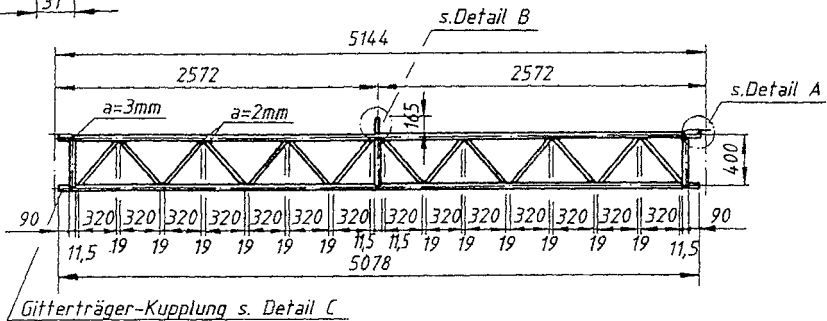
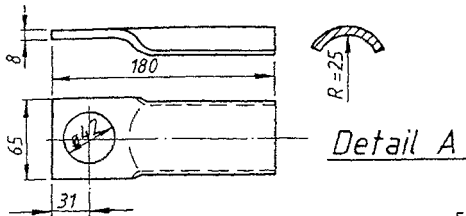
Gitterträger

5,14 ; 6,14 m

12.11.03

E. Muth

Z-BL 53



Holm	Rohr 48,3x3,2	USF37-2
Sprosse	Rohr 48,3x3,2	USF37-2
Diagonale	Rechteckrohr 25x25x2	USF37-2
Rohrverbinder	Rohr 48x3,6	USF37-2
Einhängung		St70-2
Gitterträger-Kupplung		

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

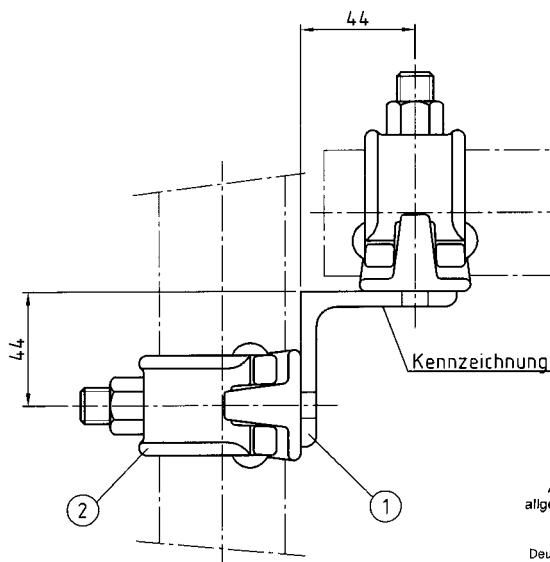
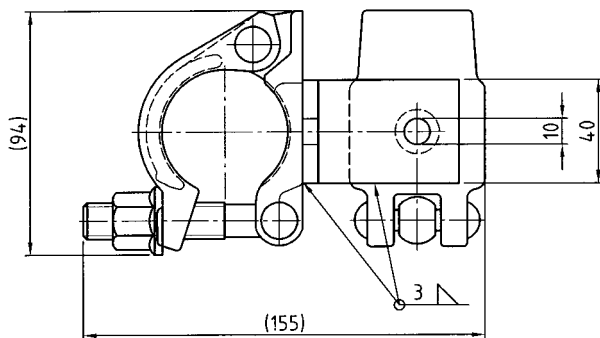
E-Mail info@layher.com

Überbrückungsträger

25.04.03

E. Muth

Z-WE 48



Anlage A, Seite 89 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Winkel L 60 x 6
② Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 025 - S235JR62
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew. kg
-	1,6

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

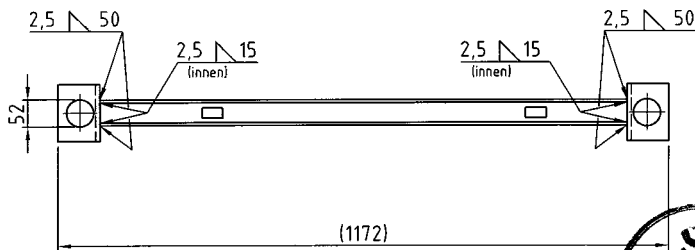
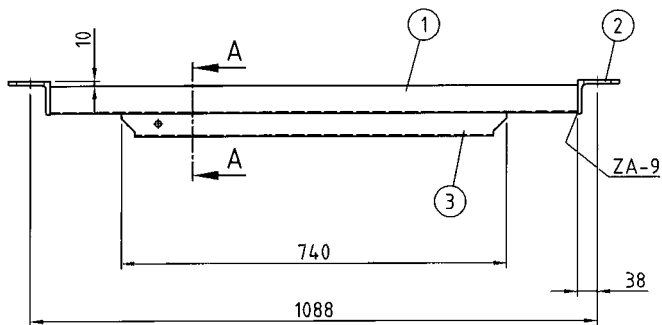
E-Mail: info@layher.com

Gitterträgerkupplung

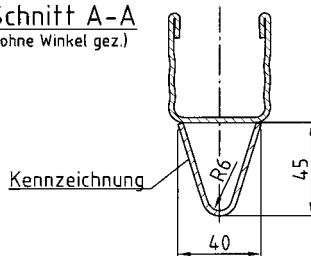
12.11.03

E. Muth

Z-KP 3



Schnitt A-A (ohne Winkel gez.)



Anlage A, Seite 90 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① U-Profil

② Winkel

③ Verstärkung

L 80 x 65 x 8

t = 2,5

(siehe Anlage 20)

DIN EN 10 025 - S235JRG2

DIN EN 10 025 - S235JRG2C

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,09	4,6

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

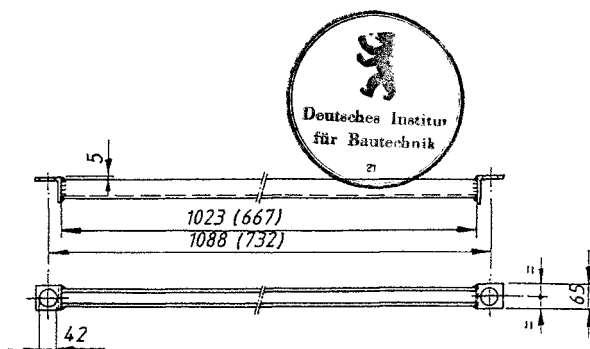
Gitterträger - Riegel

1,09 m

25.10.04

Muth

Z-BL 55



U-Profil 48x53x2,5 USt 37.2
Winkel 60x60x6 USt 37.2

Anlage A, Seite 91 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

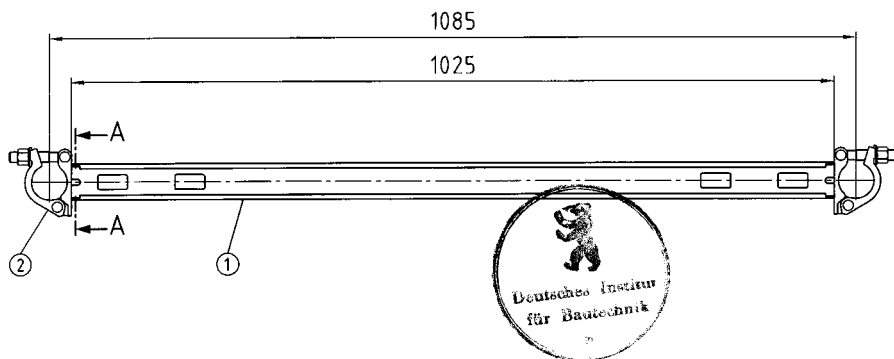
E-Mail: info@layher.com

Querriegel

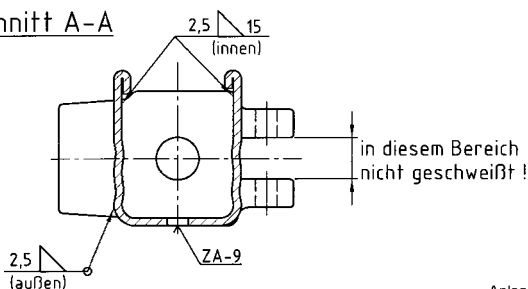
23.06.03

E. Muth

Z-WE 61



Schnitt A-A



Anlage A, Seite 92 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik


- ① U-Profil
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss

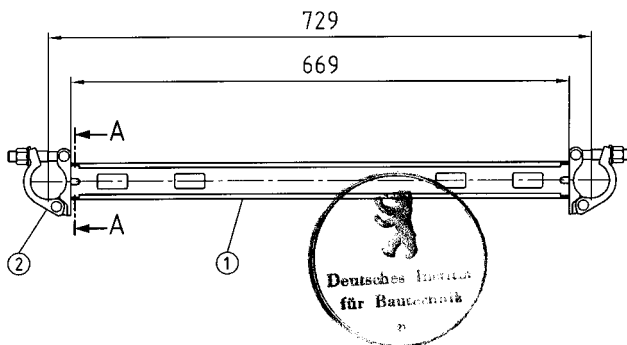
(siehe Anlage 21)
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. (m)	Gew (kg)
1,09	5,8

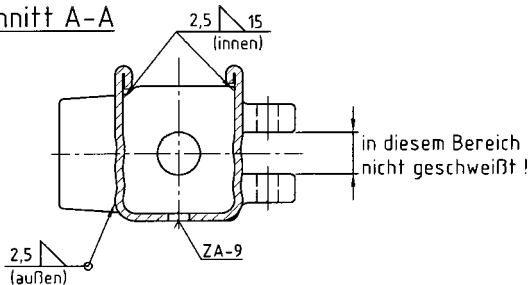
ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 ; 2,07 m)

<p>Layher. </p> <p>Mehr möglich. Das Gerüst System.</p> <p>Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Postfach 40 D-74361 Güglingen-Eibensbach</p> <p>Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309 E-Mail: info@layher.com</p>	<p>U - Querriegel</p> <p>1,09 m</p>	<p>25.10.04</p> <p>Muth</p>	<p>Z-BL 57</p>
--	--	-----------------------------	-----------------------



Schnitt A-A



Anlage A, Seite 93 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① U-Profil
- ② Halbkupplung mit Schraubverschluss

(siehe Anlage 21)
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	3,9

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

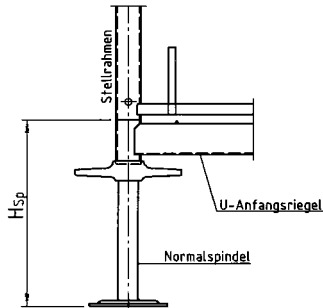
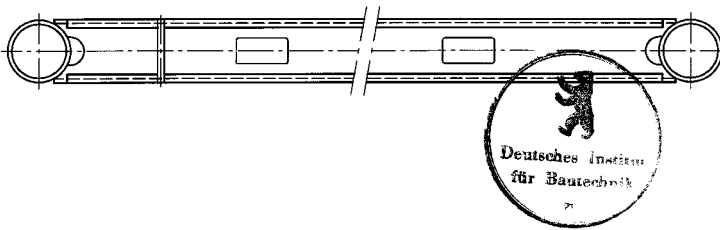
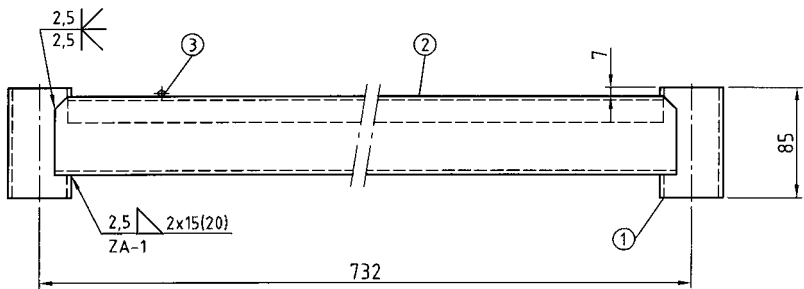
U - Querriegel

0,73 m

12.11.03

Muth

Z-BL 56



Anlage A, Seite 94 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10 219 - S235JRH
② U-Profil (siehe Anlage 21)
③ Bolzen $\phi 5 \times 49$ DIN EN 10 277 - S355J2G3C+C750

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	3,8

ZA = Zinkaufläufe siehe Anlage 105

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

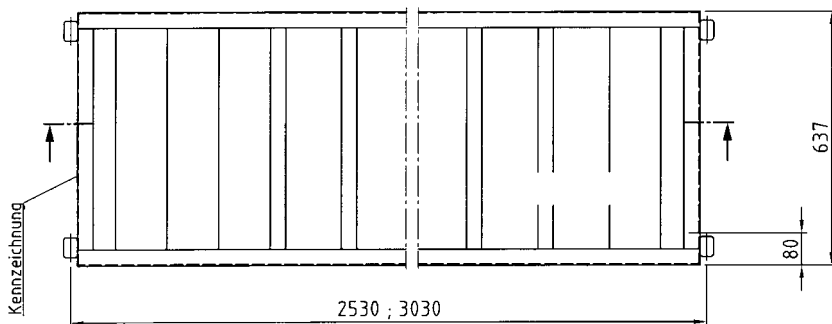
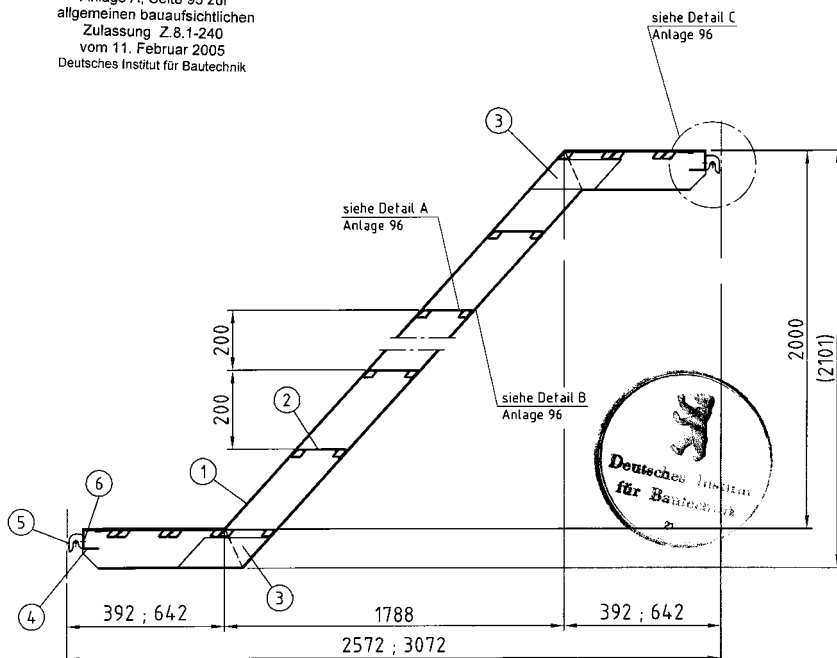
U - Anfangsriegel

0,73 m

12.11.03

Muth

Z-BL 73



- ① Treppenwange
- ② Treppenstufe
- ③ Verstärkungslasche
- ④ Kappe - U
- ⑤ Kralle
- ⑥ Flachrundniet

$t = 3$
 $t = 2$
 $\square 74 \times 4$
 $49 \times 40 \times 2,5$
 $t = 4$
 $\phi 8 \times 18$

EN AW-6082-T5
EN AW-6082-T5
EN AW-6082-T61
EN AW-6063-T66
DIN EN 10 111 - DD13
C10C

DIN EN 755-2
DIN EN 755-2
DIN EN 485-2
DIN EN 755-2
 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10 263-2

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	23,1
3,07	27,5

Zulässige Nutzlast: $2 \text{ kN} / \text{m}^2$

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Alu - Podesttreppe

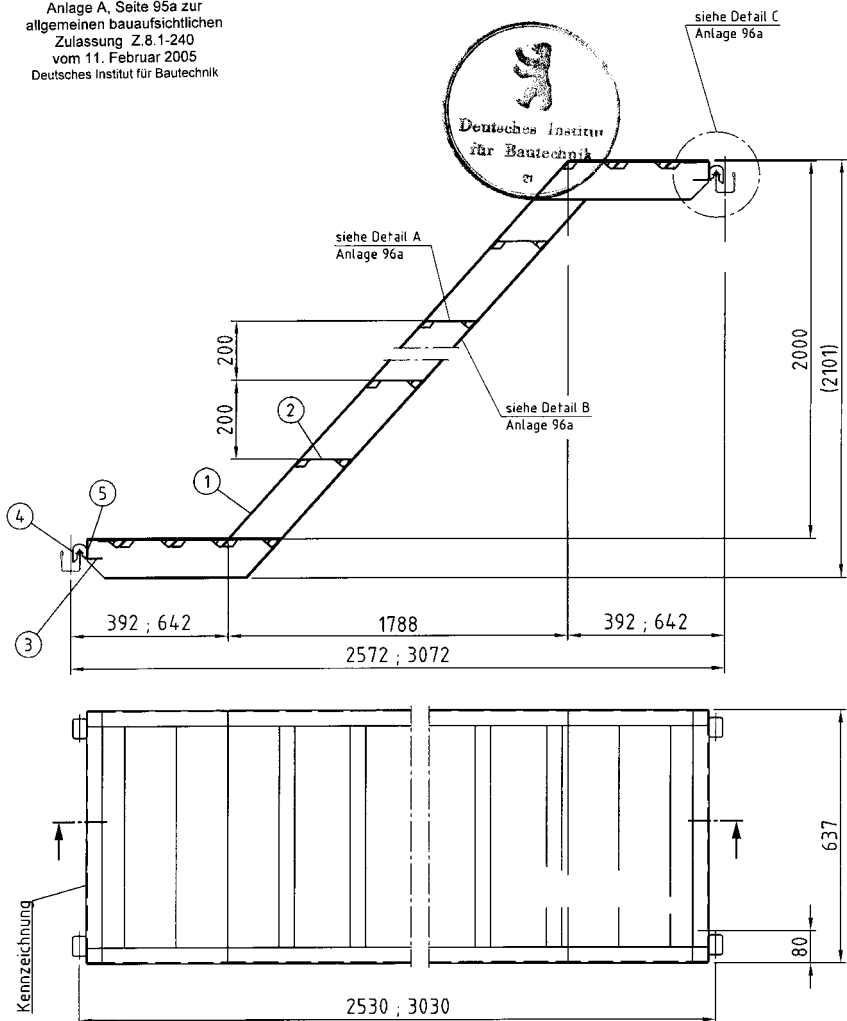
2,57 ; 3,07 m

23.11.04

Muth

Z-BL 59

Anlage A, Seite 95a zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z.8.1-240
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Treppenwange
- ② Treppenstufe
- ③ Kappe - U
- ④ Kralle
- ⑤ Flachrundniet

t = 3
t = 2
49 x 40 x 2,5
t = 4
Ø 8 x 18

EN AW-6082-T5
EN AW-6082-T5
EN AW-6063-T66
DIN EN 10 111 - DD13
C10C

DIN EN 755-2
DIN EN 755-2
DIN EN 755-2
R_{EH} ≥ 240 N/mm² | R_m > 360 N/mm²
DIN EN 10 263-2

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,57	23,1
3,07	27,5

Zulässige Nutzlast : 2 kN / m²

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
E-Mail: info@layher.com

Alu - Podesttreppe

2,57 ; 3,07 m

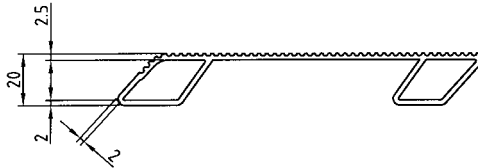
23.11.04

Muth

Z-BL 96

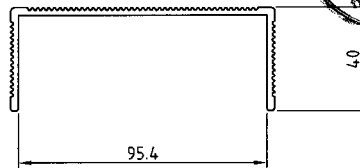
Detail A

Treppstufe



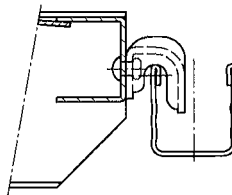
Detail B

Treppenwange



Detail C

Einhängung



Abm. m	Gew. kg

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

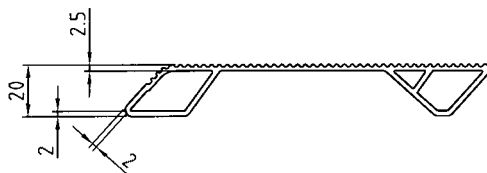
Details zu
Alu-Podesttreppe

12.11.03

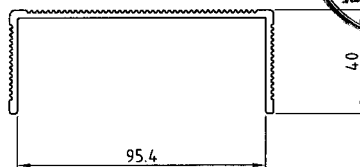
E Muth

Z-BL 68

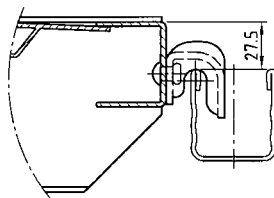
Detail A
Treppenstufe



Detail B
Treppenwange



Detail C
Einhängung



Abm. (m)	Gew. (kg)

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

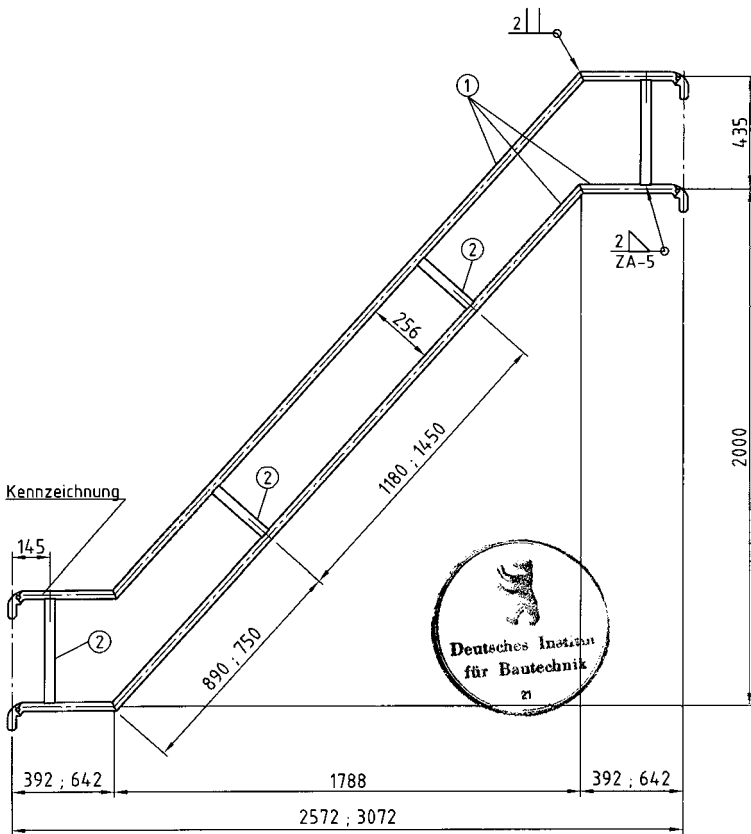
E-Mail: info@layher.com

DETAILS
zu Alu-Podesttreppe

10.11.04

Muth

Z-BL 97



Anlage A, Seite 97 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,25$ DIN EN 10 219 - S235JRH
② Rechteckrohr $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,57	16,1
3,07	17,6

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

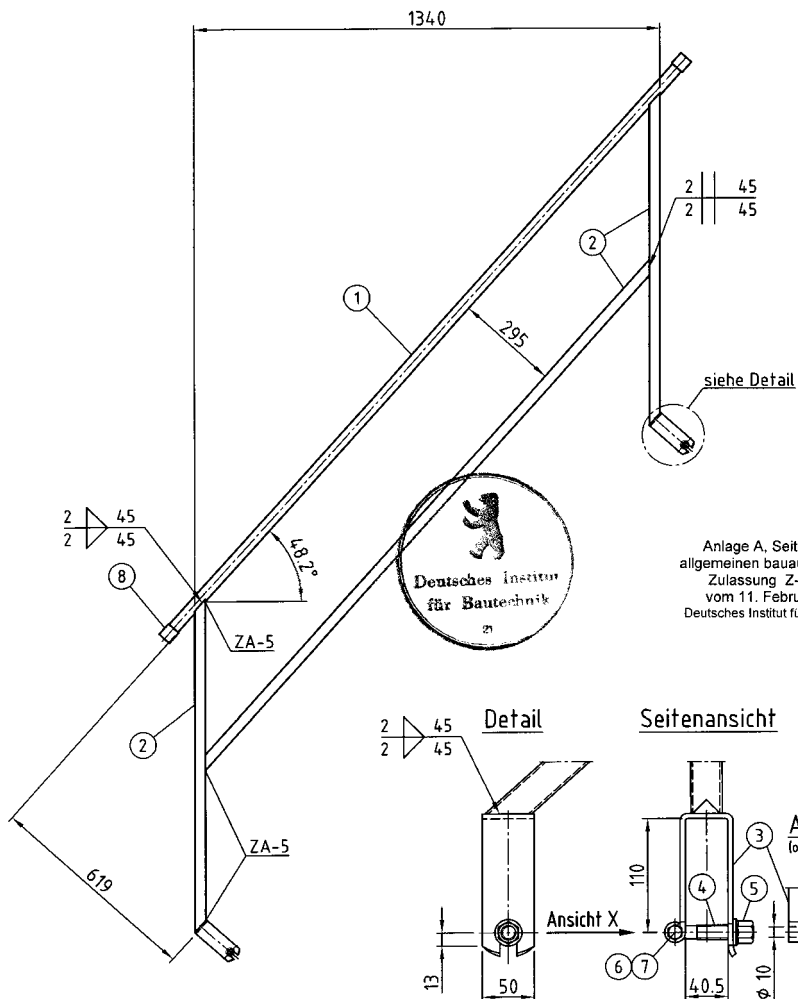
Treppengeländer

2,57 ; 3,07 m

12.11.03

Muth

Z-BL 60



Anlage A, Seite 98 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr
- ② Quadratrohr
- ③ U-Bügel
- ④ Augenschraube
- ⑤ Bundmutter
- ⑥ Sechskantschraube
- ⑦ Sicherungsmutter
- ⑧ Rohrverschlußkappe

ϕ 33,7 x 2,25
 30 x 2
 t = 5
 M 14
 M 14
 M 8 x 60
 M 8
 ϕ 33,7

EN 10 219 - S235JRH
 EN 10 025 - S235JRG2
 EN 10 025 - S235JRG2
 Festigk. 5.8
 Festigk. 5
 Festigk. 8.8
 Festigk. 8
 Hochdruck-PE

DIN EN ISO 898-1
 DIN EN 20 898-2
 DIN EN ISO 898-1
 DIN EN 20 898-2

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	16,8

ZA = Zinkausläufe siehe Anlage 106

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

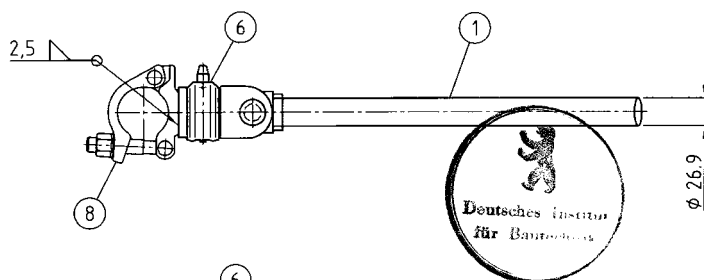
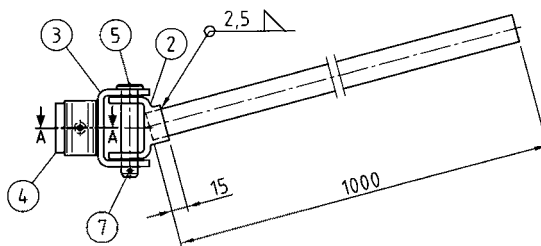
Treppeninnengeländer

12.11.03

Muth

Z-BL 61

Ansicht
ohne Halbkupplung
gezeichnet



Schnitt A-A
ohne Halbkupplung
(u. Pos. 1 + 2)
gezeichnet

Anlage A, Seite 99 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|--------------------------------------|---------------|--------------------------------------|
| ① Rohr | ∅ 26,9 x 2,5 | DIN EN 10 219 - S235JRH |
| ② Gelenkbügel klein | | DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 |
| ③ Gelenkbügel groß | | DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 |
| ④ Rohr | ∅ 48,3 x 3,2 | DIN EN 10 219 - S235JRH |
| ⑤ Bolzen | ∅ 16 x 85 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 |
| ⑥ Federstecker | □ 30 x 1 C 60 | DIN 17 222 / ∅ 11 x 70 9 S Mn Pb 28k |
| ⑦ Splint | ∅ 3,2 x 32 | ST DIN 267 |
| ⑧ Halbkupplung mit Schraubverschluss | | gem. Zulassung Z-8.331-882 |

Abm. (m)	Gew. (kg)
-	3,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

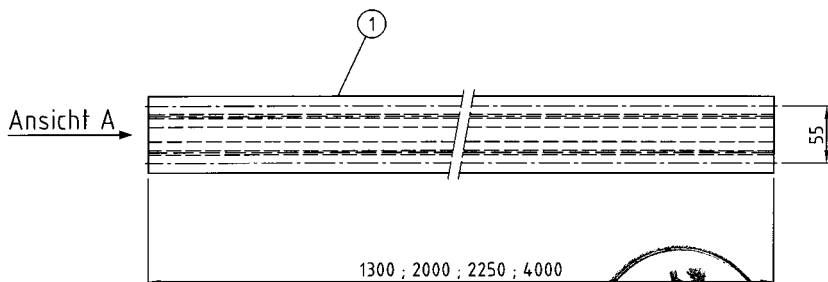
E-Mail: info@layher.com

Geländer
drehbar

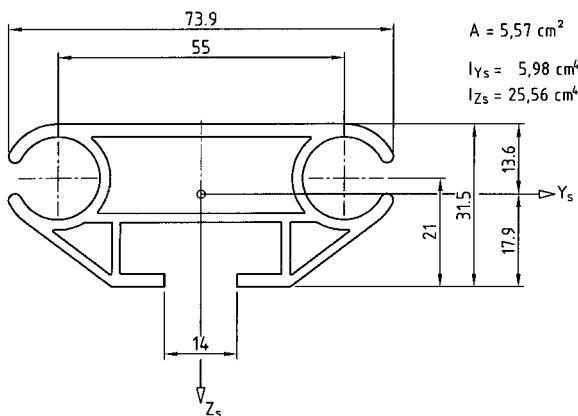
23.11.04

Muth

Z-BL 64



Ansicht A



① Profil

31,5 x 73,9

EN AW-6063-T66

DIN 755-2

Abm. m	Gew. kg
1,30	2,0
2,00	3,0
2,25	3,4
4,00	6,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

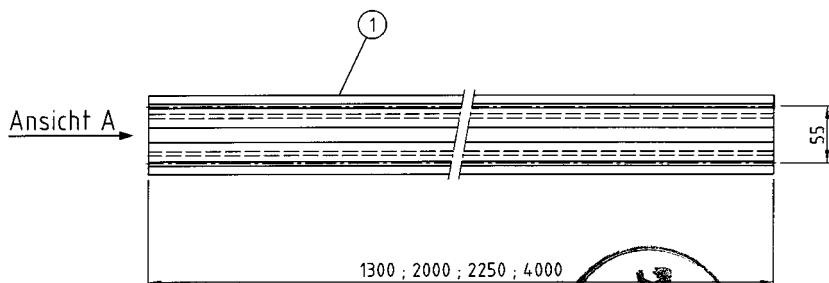
Alu - Kederschiene

1,30 ; 2,00 ; 2,25 ; 4,00 m

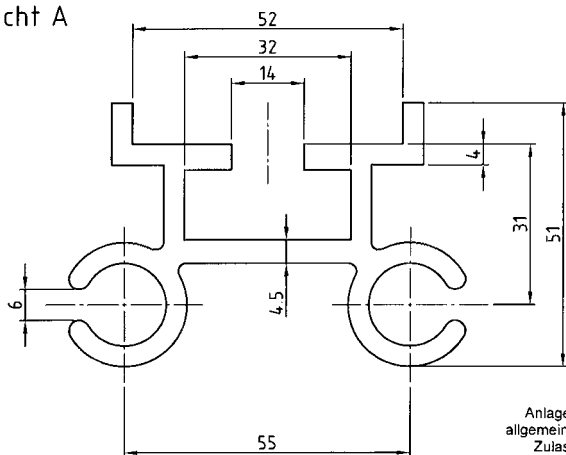
12.11.03

E. Muth

Z-HA 1



Ansicht A



Anlage A, Seite 101 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Profil

51 x 76,3

EN AW-6063-T66

DIN 755-2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

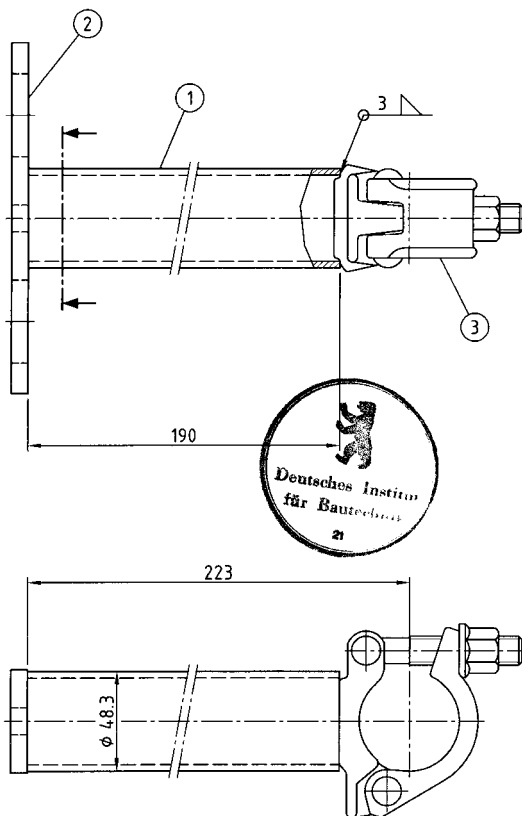
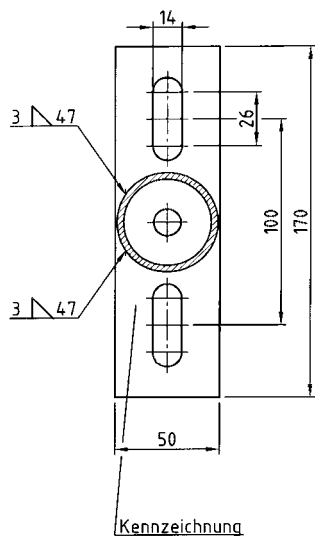
Alu - Kederschiene
1,30 ; 2,00 ; 2,25 ; 4,00 m

28.07.03

E. Muth

Z-WE 105

Schnitt



Anlage A, Seite 102 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$
- ② Stosslasche $t = 8$
- ③ Halbkupplung mit Schraubverschluss

DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2
gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm. m	Gew kg
-	1,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

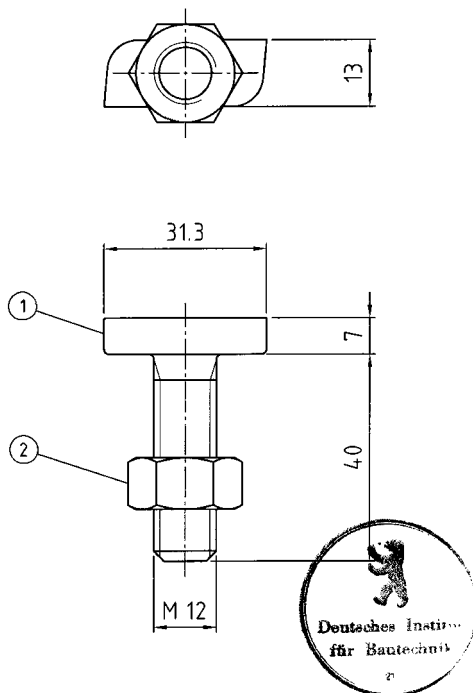
E-Mail: info@layher.com

Schienenhalter
mit Halbkupplung

13.11.03

E. Muth

Z-HA 2



Anlage A, Seite 103 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|-------------------|-----------|--------------|------------------|
| ① Nutschraube | M 12 x 40 | Festigk. 4.6 | DIN EN ISO 898-1 |
| ② Sechskantmutter | M 12 | Festigk. 8 | DIN EN 20 898-2 |

Abm. m	Gew. kg
-	0,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

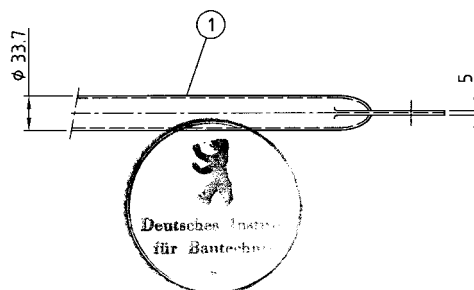
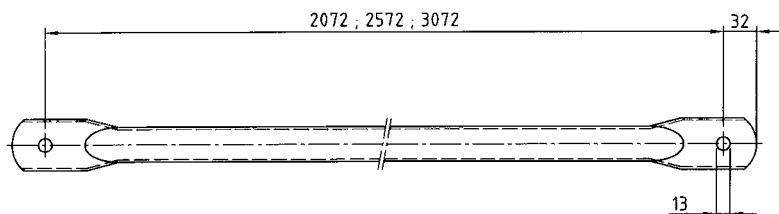
E-Mail: info@layher.com

Nutschraube
mit Mutter

13.11.03

E. Muth

Z-HA 3



Anlage A, Seite 104 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Rohr

Ø 33,7 x 2,25

DIN EN 10 219 – S235JRH

Abm. m	Gew. kg
2,07	3,6
2,57	4,5
3,07	5,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Rohrabsteifer

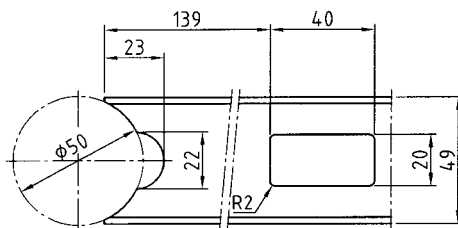
2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

04.12.02

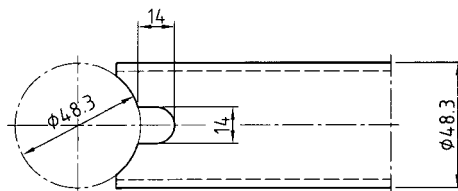
E. Muth

Z-HA 4

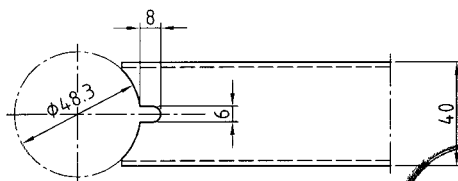
ZA - 1



ZA - 2



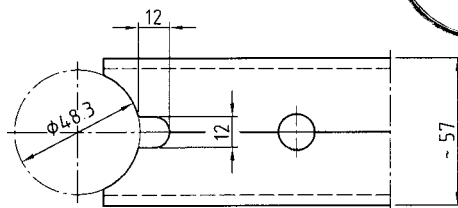
ZA - 3



Anlage A, Seite 105 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA - 4



Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

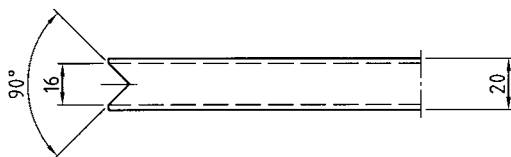
Details
Zinkausläufe

07.12.04

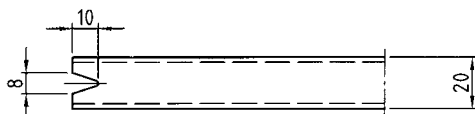
Muth

Z-BL 69

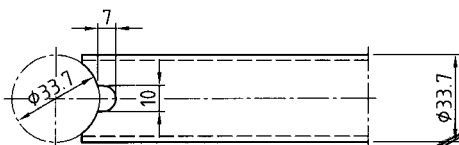
ZA - 5



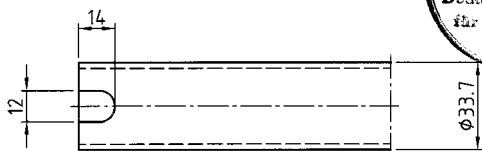
ZA - 6



ZA - 7



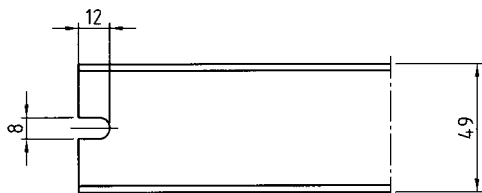
ZA - 8



Klinkung einseitig !

Anlage A, Seite 106 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

ZA - 9



Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Details
Zinkausläufe

13.11.03

E. Muth

Z-BL 70

[illegible]

①	Belagblech	$t = 1,5$
②	Kappe	$t = 1,5$
③	Kralle	$t = 4$

DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 111 - DD13

$$R_{\text{eff}} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$$

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,40 ; 1,57 ; 2,07 m)

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,73	6,1
1,09	8,6
1,57	11,9
2,07	15,4
2,57	18,7
3,07	22,2

Layher. ☒

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail: info@layher.com

Stahlboden
0,73 bis 3,07 m x 0,32 m
(Punktgeschweißt)

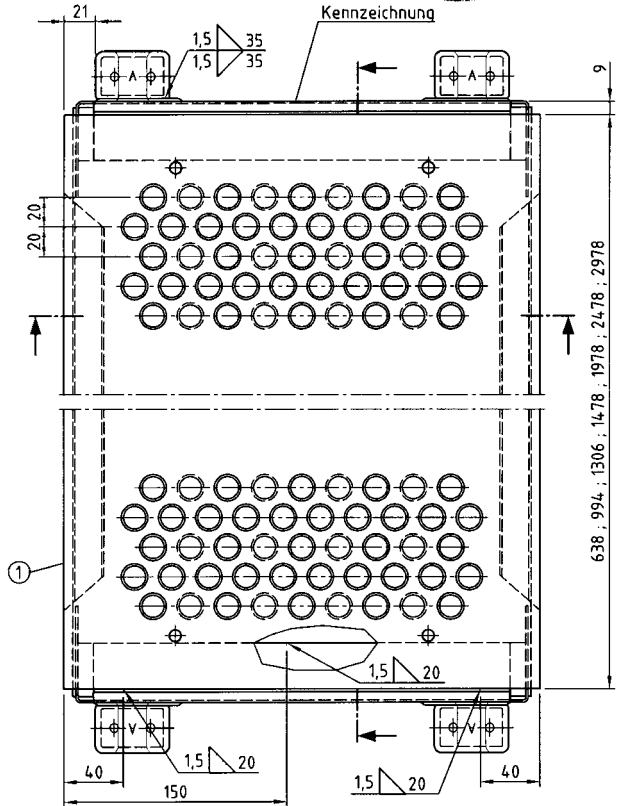
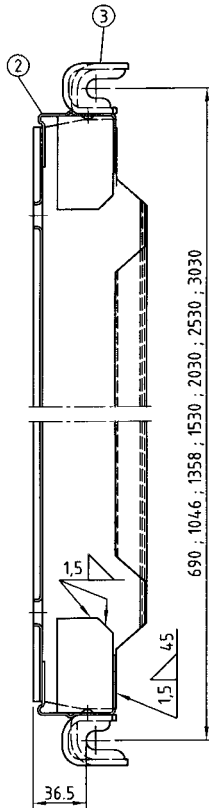
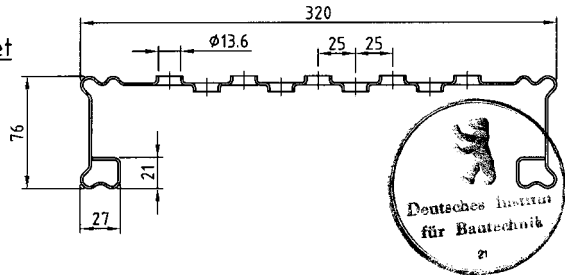
05.11.04

Muth

Z-BE 50

Schnitt ohne Einhängung gezeichnet

Anlage A, Seite 108 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Belagblech
- ② Kappe
- ③ Kralle

t = 1,5
t = 1,5
t = 4

DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 111 - DD13

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ | $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,40 ; 1,57 ; 2,07 m)

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	6,1
1,09	8,6
1,40	10,6
1,57	11,9
2,07	15,4
2,57	18,7
3,07	22,2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

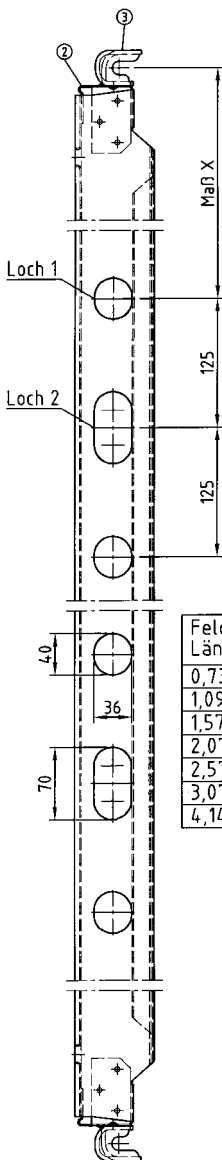
Stahlboden

0,73 bis 3,07 m x 0,32 m
(Handgeschweißt)

05.11.04

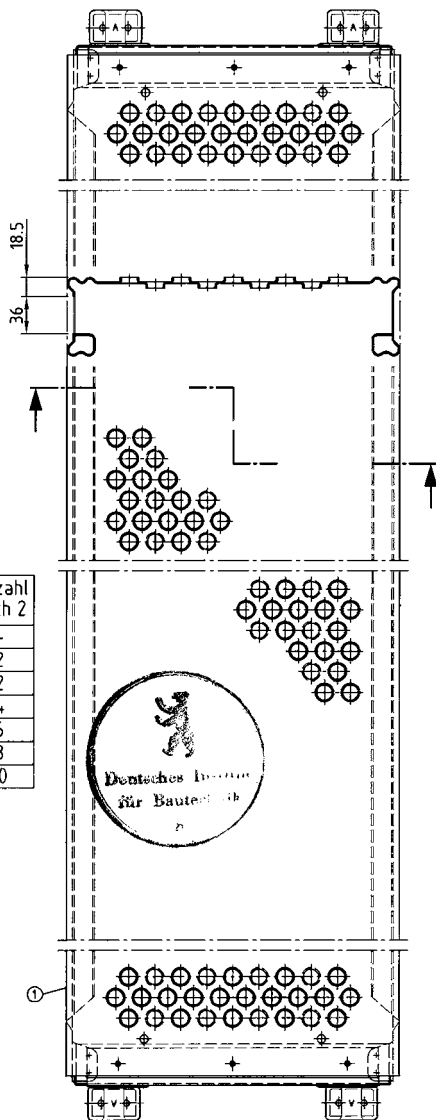
Muth

Z-BE 1



Feld Länge	Maß X [mm]	Anzahl Loch 1	Anzahl Loch 2
0,73 m	157,5	2	-
1,09 m	174,5	2	2
1,57 m	166,5	4	2
2,07 m		6	4
2,57 m		8	6
3,07 m		10	8
4,14 m	202,5	12	10

Anlage A, Seite 109 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Ausführung bzw. Abmessungen wie Anlage 107

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 m)

Abm. [m]	Gew. [kg]

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

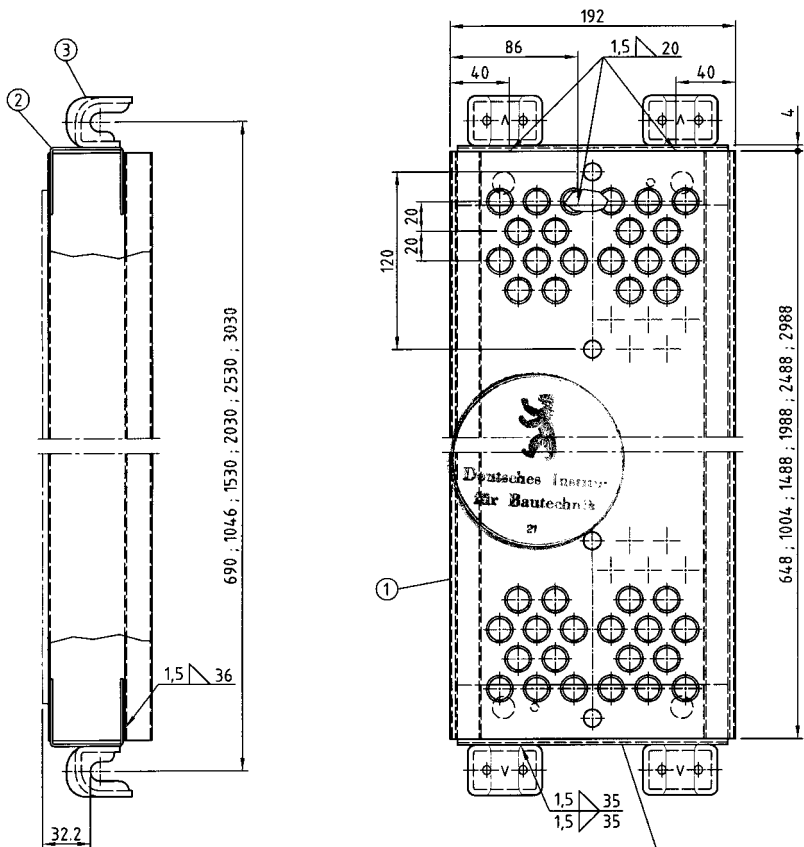
Stahlboden T4

0,73 bis 3,07 m x 0,32 m

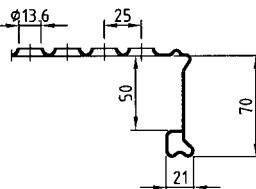
24.02.04

Muth

Z-BE 49



Querschnitt
(ohne Einhängung
gezeichnet)



Kennzeichnung

Anlage A, Seite 110 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Belagblech $t = 1,5$
- ② Kappe $t = 1,5$
- ③ Kralle $t = 4$

DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 m)

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,73	4,5
1,09	6,0
1,57	8,5
2,07	10,2
2,57	13,2
3,07	15,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

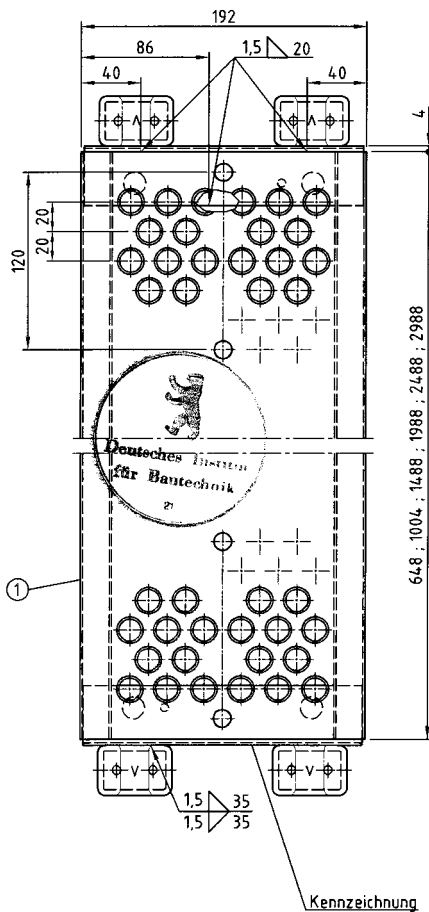
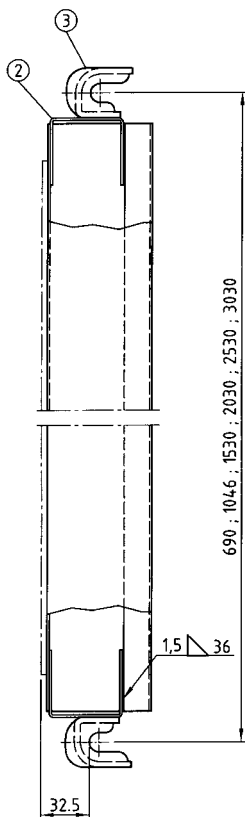
Stahlboden

0,73 - 1,09 - 1,57 - 2,07 -
2,57 - 3,07 m x 0,19 m

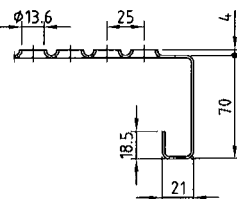
13.11.03

Muth

Z-BE 52



Querschnitt
(ohne Einhängung
gezeichnet)



Kennzeichnung

Anlage A, Seite 111 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Belagblech $t = 1,5$
② Kappe $t = 1,5$
③ Kralle $t = 4$

DIN EN 10 025 - S235JRG2 $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 m)

Abm. m	Gew. kg
0,73	4,5
1,09	6,0
1,57	8,5
2,07	10,2
2,57	13,2
3,07	15,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

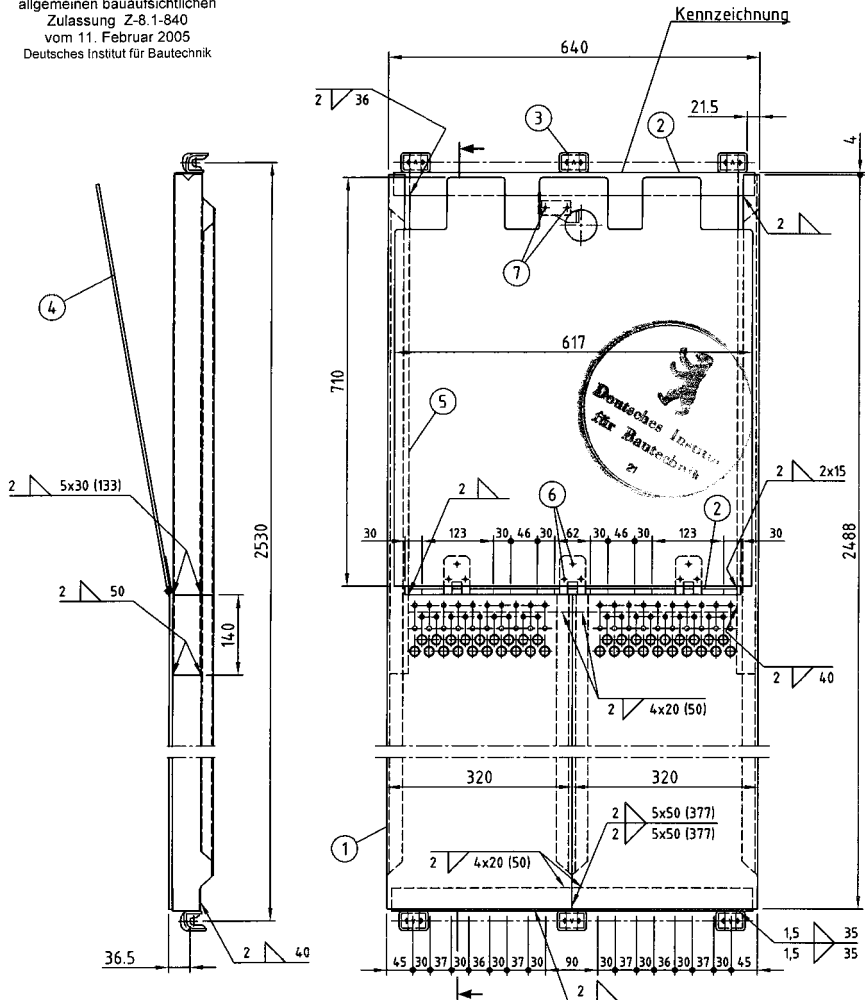
Stahlboden

0,73 - 1,09 - 1,57 - 2,07 -
2,57 - 3,07 m x 0,19 m

13.11.03

E. Muth

Z-BE 3



- ① Belagblech $t = 1,5$
- ② Kappe $t = 1,5$
- ③ Kralle $t = 4$
- ④ Deckel $W2-3,5$
- ⑤ Verstärkungs-U $t = 1,5$
- ⑥ Blindniet $A 4,8 \times 12,7$
- ⑦ Blindniet $A 4,8 \times 9,2$

DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
EN AW-5754-H114 DIN EN 1386
DIN EN 10 025 - S235JRG2
Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337
Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	38,0

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4

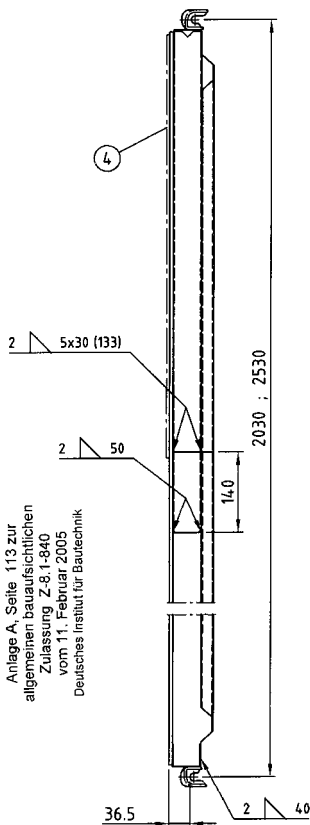
Layher. 
Mehr möglich. Das Gerüst System.
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güglingen-Eibensbach E-Mail: info@layher.com

Durchstieg - Stahlboden
2,57 m x 0,64 m

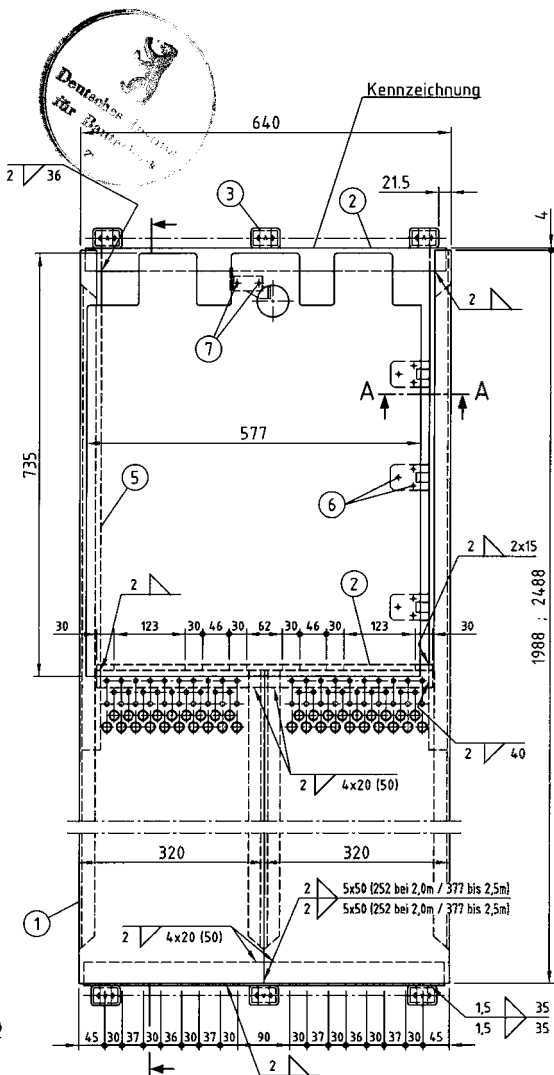
05.11.04
Muth

Z-BE 4

A schematic diagram of a mechanical linkage system. It features a vertical rectangular component labeled '1' with a wavy bottom edge. To its left is a horizontal component labeled '4' with a circular end. A vertical component labeled '5' is positioned between them, connected to the horizontal component '4' and the vertical component '1' by a horizontal link. The entire assembly is shown in a perspective view.



Anlage A, Seite 113 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | |
|---|----------------|--------------|
| ① | Belagblech | t = 1,5 |
| ② | Kappe | t = 1,5 |
| ③ | Kralle | t = 4 |
| ④ | Deckel | W2-3,5 |
| ⑤ | Verstärkungs-U | t = 1,5 |
| ⑥ | Blindniet | A 4,8 x 12,7 |
| ⑦ | Blindniet | A 4,8 x 9,2 |

DIN EN 10 025 – S235JRG2
DIN EN 10 025 – S235JRG2
DIN EN 10 111 – DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
EN AW-5754-H114 DIN EN 1386
DIN EN 10 025 – S235JRG2
Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337
Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

Abm. [m]	Gew. [kg]
2.07	28.9
2.57	38.0

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4

Layher. ☒

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Durchstieg – Stahlboden

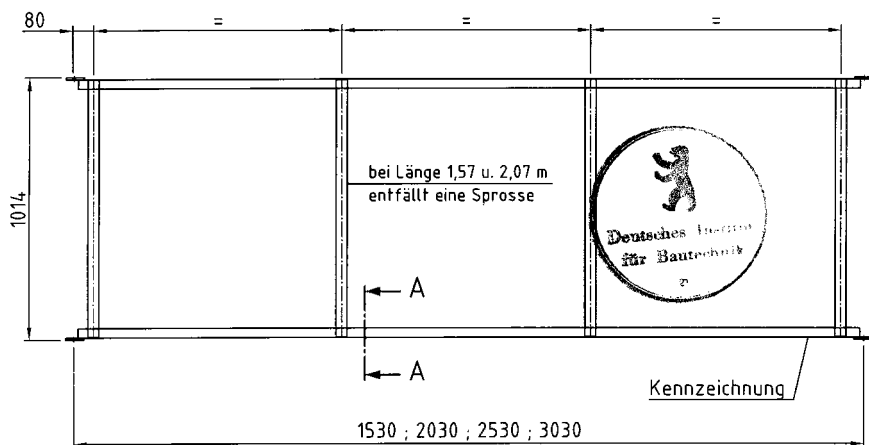
2,07 - 2,57 m x 0,64 m

(Deckel seitlich zu öffnen)

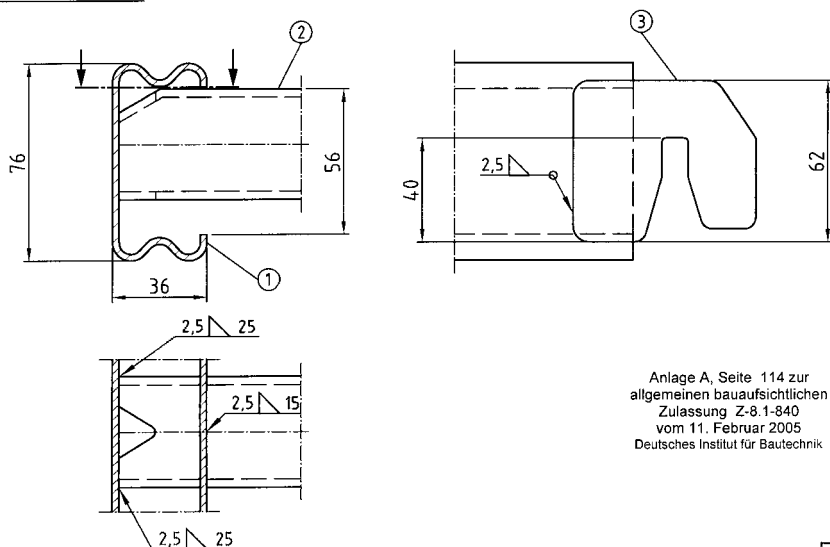
05.11.04

Muth

Z-BE 17



Schnitt A-A



Anlage A, Seite 114 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Profil 76 x 36 x 2,5
- ② Rohr $\varnothing 42,4 \times 3,2$
- ③ Einhänge-Nase 70 x 62 x 8

DIN EN 10 025 - S355J0
DIN EN 10 219 - S235JRH
DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,57	20,0
2,07	23,5
2,57	30,9
3,07	32,5

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m) ; 5 (2,57 ; 2,07 m) ; 6 (1,57 m)

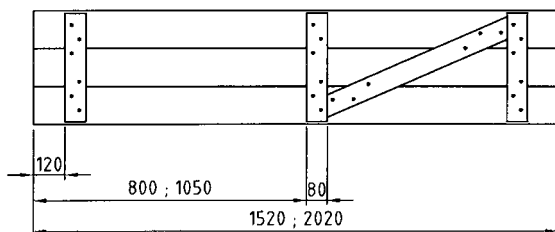
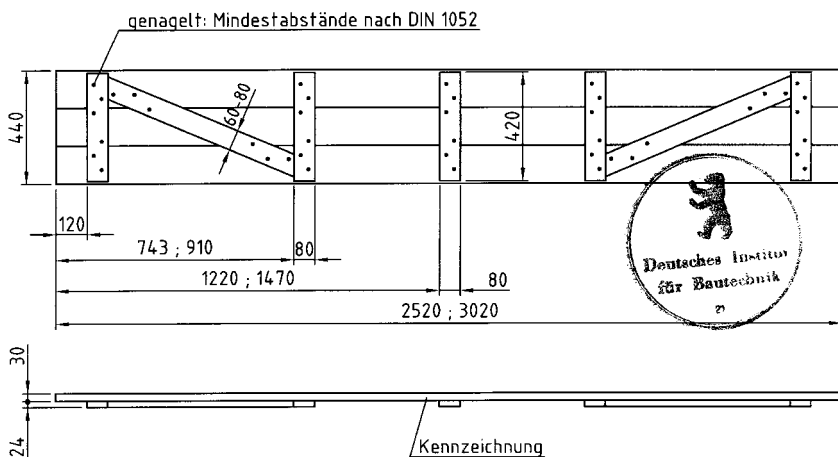
Layher. 
Mehr möglich. Das Gerüst System.
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach
Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
E-Mail: info@layher.com

Belagrahmen
1,57-2,07-2,57-3,07 m x 1,00 m

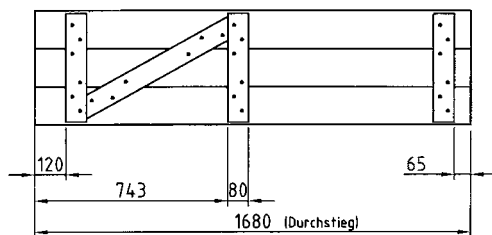
25.10.04

Muth

Z-BE 21



Anlage A, Seite 115 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



① Nadelholz

② Nägel

NK 2,9 x 75

S10 - FI DIN 4047

verzinkt

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,57	10,0
1,67	12,6
2,07	14,2
2,57	20,1
3,07	22,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

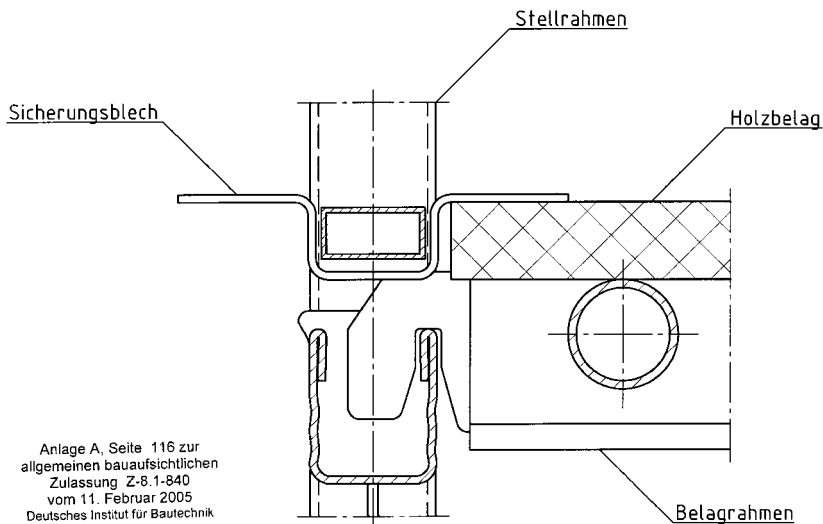
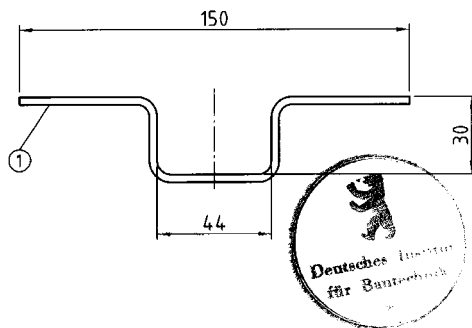
Holzbelag

1,57 - 1,67 - 2,07 - 2,57 -
3,07 m x 0,44 m

25.10.04

Muth

Z-BE 22



Anlage A, Seite 116 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Sicherungsblech

Bl. 50 x 3

DIN EN 10 025 - S235JRG2

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,25

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

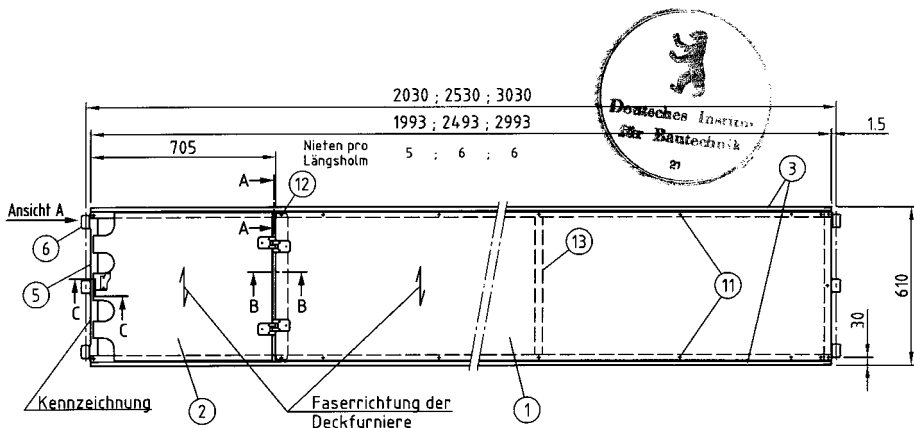
E-Mail: info@layher.com

Sicherungsblech

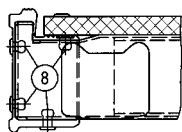
25.10.04

Muth

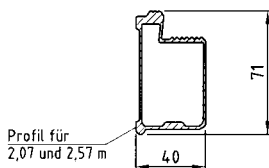
Z-BE 27



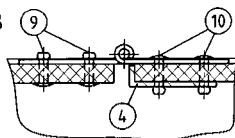
Ansicht A



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C

Anlage A, Seite 117 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| ① Sperrholz (8-Furnierlagen) | t = 10,6 |
| ② Deckel | t = 10,6
W2-3,5/5 |
| ③ Holm | |
| ④ Verstärkung | L 50 x 12 x 3 |
| ⑤ Kappe | t = 1,5 |
| ⑥ Kralle | t = 4 |
| ⑦ Verstärkung | □ 45 x 20,5 x 1,5 |
| ⑧ Blindniet | A 4,8 x 12 K 9 |
| ⑨ Blindniet | A 5 x 18,1 |
| ⑩ Blindniet | A 4,8 x 23,2 |
| ⑪ Blindniet | A 4,8 x 23 K 11 |
| ⑫ Blindniet | A 4,8 x 25 K 11 |
| ⑬ Sprosse | t = 1,2 |

- | | |
|----------------------------------|---|
| BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| EN AW-5754-H111 | DIN EN 485 |
| EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| DIN EN 10 111 - DD13 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| DIN EN 10 025 - S235JRG2C | |
| C10C | DIN EN 10 263-2 |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| C10C | DIN EN 10 263-2 |
| C10C | DIN EN 10 263-2 |
| DIN EN 10 142 - DX52D-Z275-N-A-C | |

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,07	17,2
2,57	20,5
3,07	24,6

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

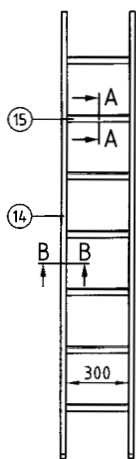
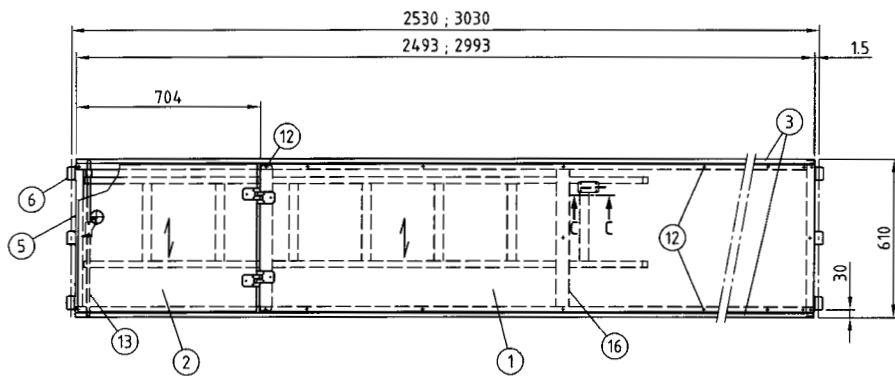
Robust - Durchstieg

2,07 - 2,57 - 3,07 m x 0,61 m

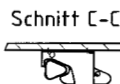
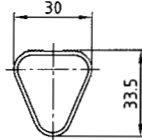
25.10.04

Muth

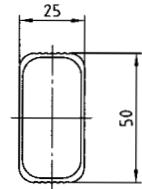
Z-BE 32



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Anlage A, Seite 118 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Sperrholz (8-Furnierlagen) $t = 10,6$
- ② Deckel $t = 10,6$
 $W2-3,5/5$
- ③ Holm $L 50 \times 12 \times 3$
- ④ Verstärkung $t = 1,5$
- ⑤ Kappe $t = 4$
- ⑥ Krallen $\square 45 \times 20,5 \times 1,5$
- ⑦ Verstärkung $A 4,8 \times 12 \text{ K } 9$
- ⑧ Blindniet $A 5 \times 18,1$
- ⑨ Blindniet $A 4,8 \times 23,2$
- ⑩ Blindniet $A 4,8 \times 23 \text{ K } 11$
- ⑪ Blindniet $A 4,8 \times 25 \text{ K } 11$
- ⑫ Blindniet $\phi 12$
- ⑬ Achse $50 \times 25 \times 1,3$
- ⑭ Leiternholm $30 \times 33,5 \times 1,4$
- ⑮ Leiternsprosse $\square 50 \times 3$
- ⑯ Sprosse $\square 50 \times 3$

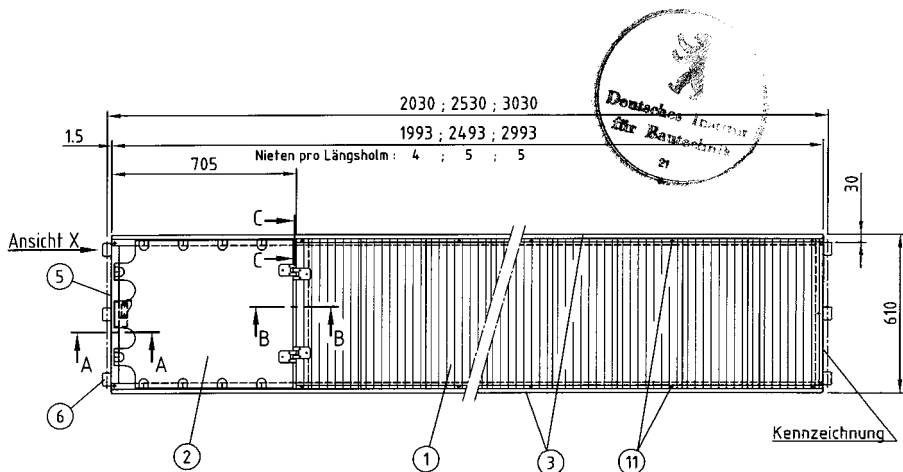
- BFU 100 G
- BFU 100 G
- EN AW-5754-H111
- EN AW-6063-T66
- EN AW-6063-T66
- DIN EN 10 025 - S235JRG2
- DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq$
- DIN EN 10 025 - S235JRG2C
- C10C
- Al Mg 3,5-BK-ST-A1P
- Al Mg 3,5-BK-ST-A1P
- C10C
- C10C
- DIN EN 10 025 - S235JR
- EN AW-6063-T66
- EN AW-6060-T6
- $R_{eH} = 140-180 \text{ N/mm}^2 \mid R_m = 175-195 \text{ N/mm}^2$
- EN AW-6060-T66
- gem. Zulassung Z-9.1-431
- gem. Zulassung Z-9.1-431
- DIN EN 485
- DIN EN 755-2
- DIN EN 755-2
- DIN EN 755-2
- DIN EN 10 263-2
- DIN 7337
- DIN 7337
- DIN EN 10 263-2
- DIN EN 10 263-2
- DIN EN 755-2
- DIN EN 755-2
- DIN EN 755-2

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	25,2
3,07	29,0

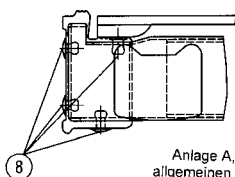
Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

fehlende Angaben siehe Anlage 117

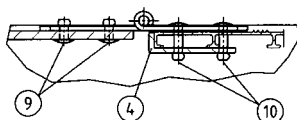
Layher. Mehr möglich. Das Gerüst System. Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Postfach 40 D-74361 Güglingen-Eibensbach Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309 E-Mail: info@layher.com	Robust - Durchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 m x 0,61 m	25.10.04	Z-BE 33
		Muth	



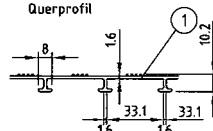
Ansicht X



Schnitt B-B

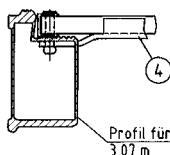


Querschnitt
Querprofil

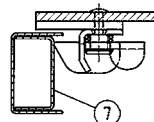


Anlage A, Seite 119 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

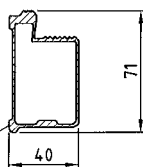
Schnitt C-C



Schnitt A-A
(ohne Krallen gezeichnet)



Profil für
2,07 und 2,57 m



Profil für
3,07 m

① Querprofil

② Deckel

③ Holm

④ Verstärkung

⑤ Kappe

⑥ Kralle

⑦ Verstärkung

⑧ Blindniet

⑨ Blindniet

⑩ Blindniet

⑪ Blindniet

W2-3,5/5

L 50 x 12 x 3

t = 1,5

u 45 x 20,5 x 1,5

A4,8 x 12 K 9

A4,8 x 16,3

A4,8 x 23,2

A4,8 x 23 K 11

EN AW-6063-T66

EN AW-5754-H111

EN AW-6063-T66

EN AW-6063-T66

DIN EN 10 025 - S235JR62

DIN EN 10 111 - DD13

DIN EN 10 025 - S235JR62C

C10C

AlMg3,5-BK-ST-A1P

AlMg3,5-BK-ST-A1P

C10C

DIN EN 755-2

DIN EN 485

DIN EN 755-2

DIN EN 755-2

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 / R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10 263-2

DIN 7337

DIN 7337

DIN EN 10 263-2

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	17,0
2,57	20,6
3,07	24,2

Verwendung für Gerüste bis Gerüststuppe 3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07195) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

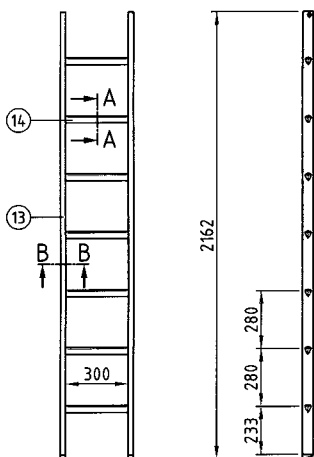
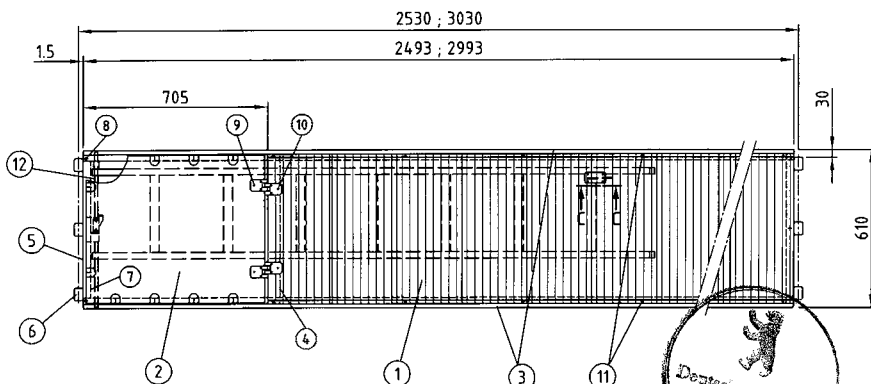
Alu - Durchstieg

2,07 - 2,57 - 3,07 x 0,61 m

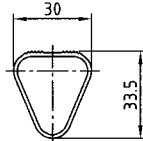
25.10.04

Muth

Z-BE 67



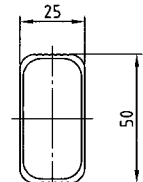
Schnitt A-A



Schnitt C-C



Schnitt B-B



Anlage A, Seite 120 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Querprofil W2-3,5/5
- ② Deckel
- ③ Holm
- ④ Verstärkung L 50 x 12 x 3
- ⑤ Kappe t = 1,5
- ⑥ Kralle t = 4
- ⑦ Verstärkung u 45 x 20,5 x 1,5
- ⑧ Blindniet A4,8 x 12 K 9
- ⑨ Blindniet A4,8 x 16,3
- ⑩ Blindniet A4,8 x 23,2
- ⑪ Blindniet A4,8 x 23 K 11
- ⑫ Achse \varnothing 12
- ⑬ Leiternholm 50 x 25 x 1,3
- ⑭ Leiternsprosse 30 x 33,5 x 1,4

- EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2
- EN AW-5754-H111 DIN EN 485
- EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2
- EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2
- DIN EN 10 025 - S235JRG2
- DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 / R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
- DIN EN 10 025 - S235JRG2C
- C10C DIN EN 10 263-2
- AlMg3,5-BK-ST-A1P DIN 7337
- AlMg3,5-BK-ST-A1P DIN 7337
- C10C DIN EN 10 263-2
- DIN EN 10 025 - S235JR
- EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2
- EN AW-6060-T6 DIN EN 755-2
- $R_{eH} = 140-180 \text{ N/mm}^2 / R_m = 175-195 \text{ N/mm}^2$

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	26,6
3,07	30,5

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

fehlende Angaben siehe Anlage 119

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

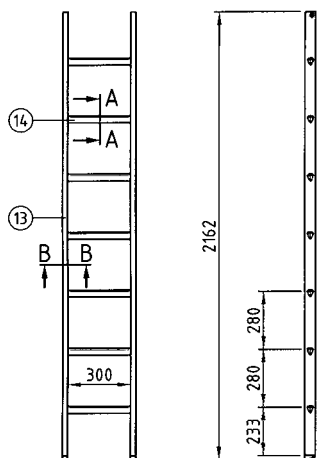
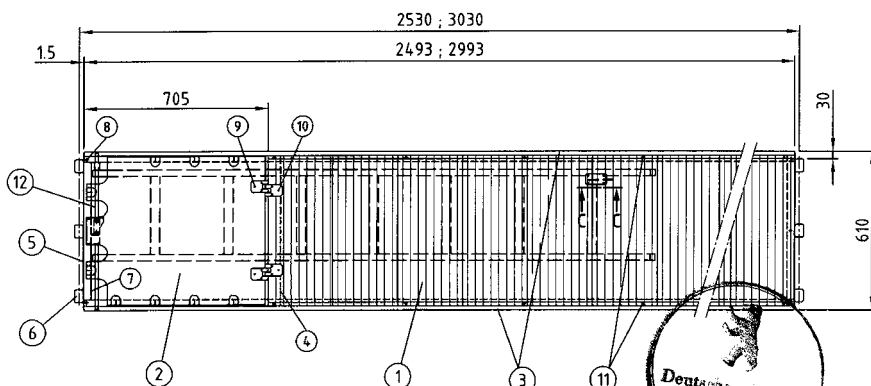
Alu - Durchstieg
mit Leiter

2,57 - 3,07 m x 0,61 m

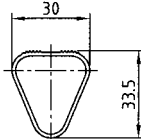
25.10.04

Muth

Z-BE 66



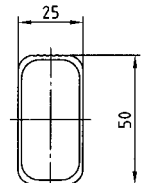
Schnitt A-A



Schnitt C-C



Schnitt B-B



Anlage A, Seite 120a zur
allgemeinen beauftraglichen
Zulassung Z.8.1-240
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|---|----------------|-------------------|
| ① | Querprofil | |
| ② | Deckel | W2-3,5/5 |
| ③ | Holm | |
| ④ | Verstärkung | L 50 x 12 x 3 |
| ⑤ | Kappe | t = 1,5 |
| ⑥ | Kralle | t = 4 |
| ⑦ | Verstärkung | u 45 x 20,5 x 1,5 |
| ⑧ | Blindniet | A4,8 x 12 K 9 |
| ⑨ | Blindniet | A4,8 x 16,3 |
| ⑩ | Blindniet | A4,8 x 23,2 |
| ⑪ | Blindniet | A4,8 x 23 K 11 |
| ⑫ | Achse | ∅ 12 |
| ⑬ | Leiternholm | 50 x 25 x 1,3 |
| ⑭ | Leiternsprosse | 30 x 33,5 x 1,4 |

- | | |
|--|--|
| EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| EN AW-5754-H111 | DIN EN 485 |
| EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| DIN EN 10 111 - DD13 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 / R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| DIN EN 10 025 - S235JRG2C | |
| C10C | DIN EN 10 263-2 |
| AlMg3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| AlMg3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| C10C | DIN EN 10 263-2 |
| DIN EN 10 025 - S235JR | |
| EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| EN AW-6060-T6 | DIN EN 755-2 |
| $R_{eH} = 140-180 \text{ N/mm}^2 / R_m = 175-195 \text{ N/mm}^2$ | |

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

fehlende Angaben siehe Anlage 119

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	26,6
3,07	30,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Ebensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

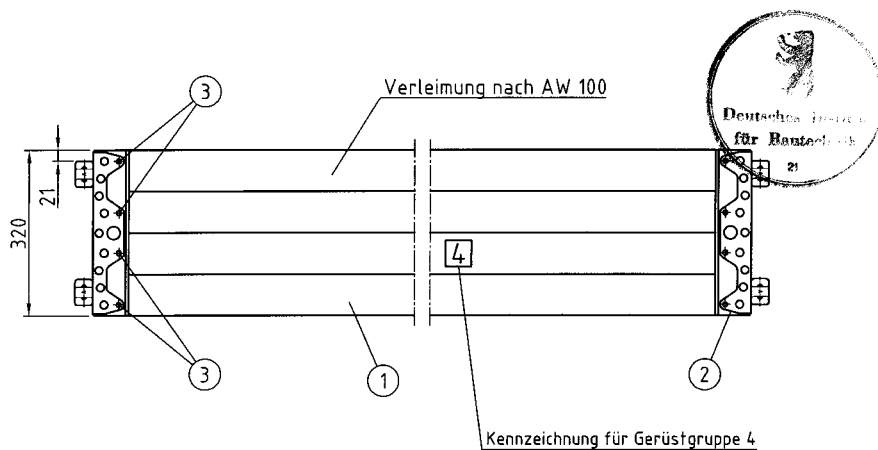
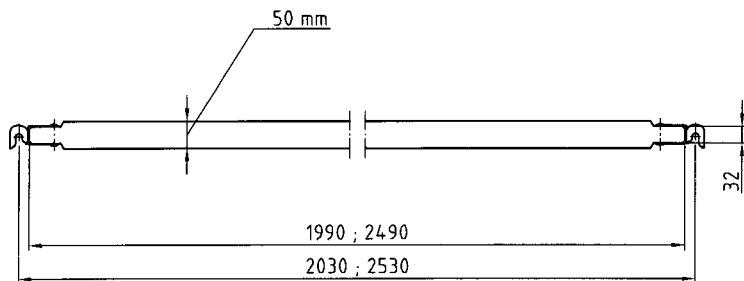
Alu - Durchstieg
mit Leiter

2,57 - 3,07 m x 0,61 m

10.11.04

Muth

Z-BE 66.A



Anlage A, Seite 121 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z 8.1-240
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Massivholzplatte
- ② Kappe
- ③ Flachrundniet

Ø 8 x 40

S 10 - FI DIN 4047
(siehe Anlage 122)

C10C DIN EN 10 263-2

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	20,9
2,57	26,0

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4.

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

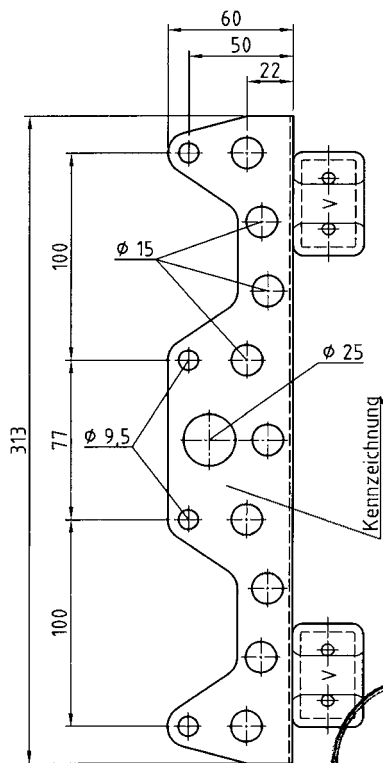
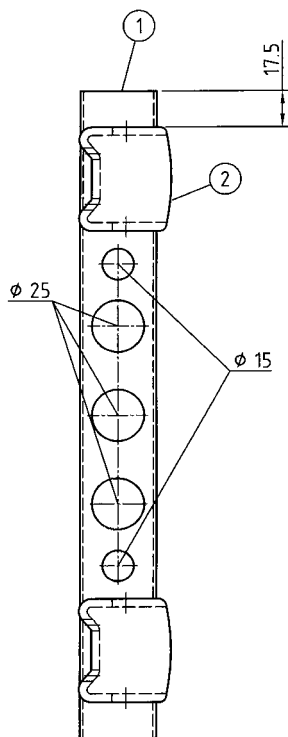
Vollholz - Boden
verstärkt

2,07 - 2,57 m x 0,32 m

25.10.04

Muth

Z-BE 20



- ① Kappe $t = 1,5$
② Kralle $t = 4$

DIN EN 10 111 - DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10 025 - S235JRG2
DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

Abm. m	Gew kg
-	1,0

Postfach 40 Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
D-74361 Güdingen-Eibensbach E-Mail info@layher.com

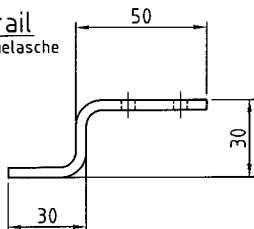
Kappe
für Vollholz-Boden 0,32 m

14.11.03

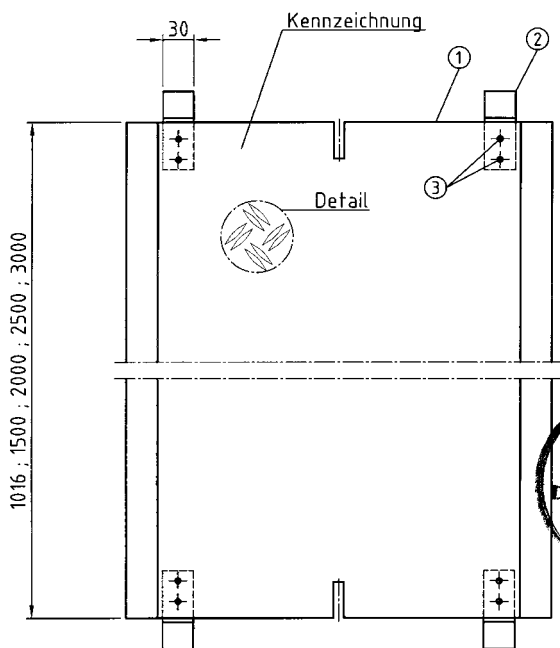
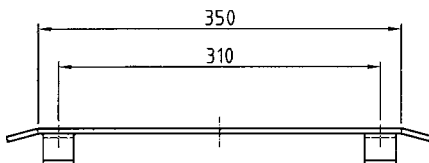
E. Muth

Z-BE 19

Detail Einhängelasche



Anlage A, Seite 123 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z.8.1-240
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Duett-Warzenblech
- ② Eihängelasche
- ③ Edelstahl-Blindniet

W2 - 3,5/5
t = 4
A 5 x 16

EN AW-5754-H114
DIN EN 10 025 - S235JRG2C
NR.1.4301-BK-NR.1.4301
DIN EN 1386
DIN 7337

Abm. m	Gew. kg
1,09	4,9
1,57	6,5
2,07	8,6
2,57	10,6
3,07	12,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail info@layher.com

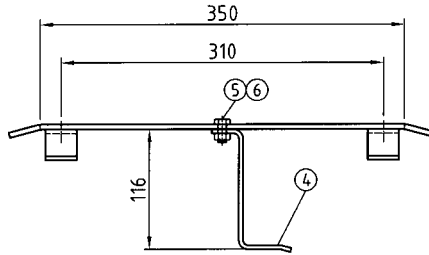
Spaltabdeckung

1,09 ; 1,57 ; 2,07 ;
2,57 ; 3,07 m

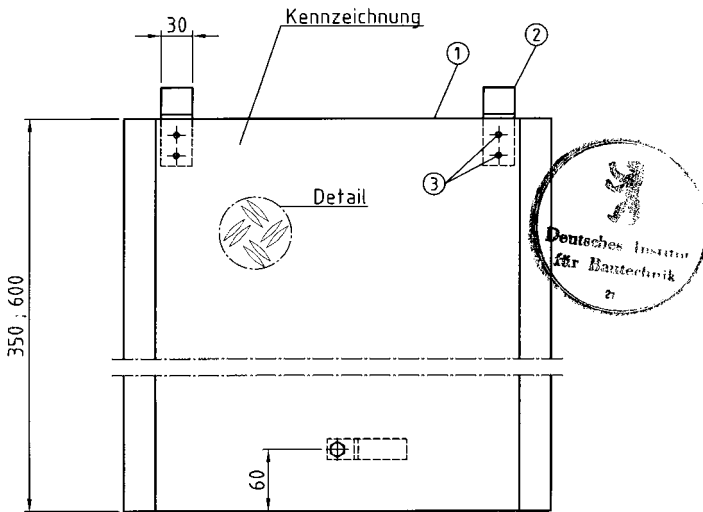
14.11.03

E. Muth

Z-BE 28



Anlage A, Seite 124 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|-----------------------|------------|--------------------------|------------------|
| ① Duett-Warzenblech | W2 - 3,5/5 | EN AW-5754-H114 | DIN EN 1386 |
| ② Einhängelasche | | (siehe Anlage 123) | |
| ③ Edelstahl-Blindniet | A 5 x 16 | NR.1.4301-BK-NR.1.4301 | DIN 7337 |
| ④ Sicherungsblech | 20 x 4 | DIN EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ⑤ Sechskantschraube | M 8 x 20 | Festigk. 8.8 | DIN EN ISO 898-1 |
| ⑥ Sicherungsmutter | M 8 | Festigk. 8 | DIN EN 20 898-2 |

Abm. (m)	Gew (kg)
0,35	2,5
0,60	2,8

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Spaltabdeckung

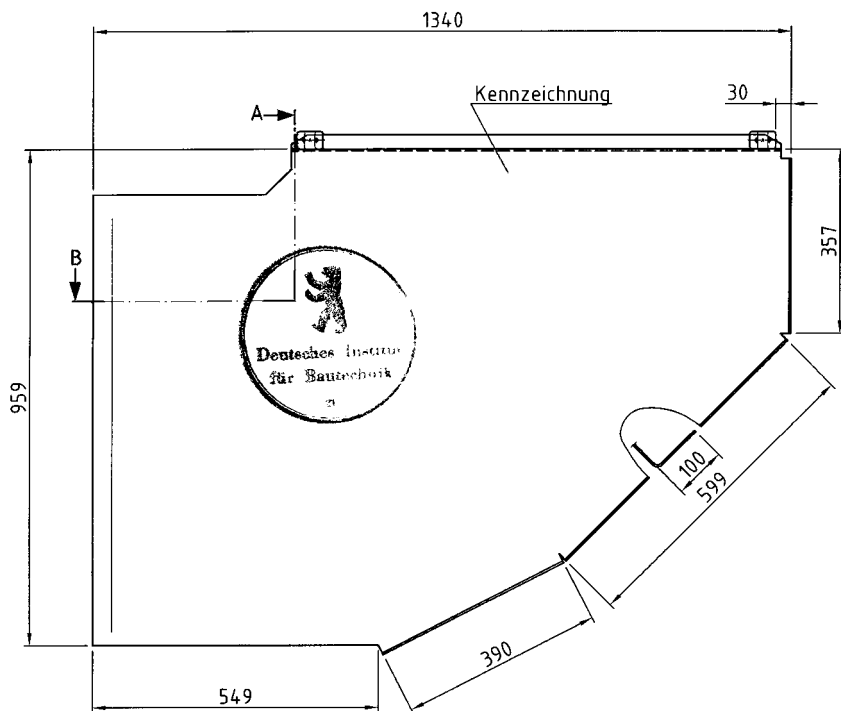
0,35 ; 0,60 m

f. Podesttreppe

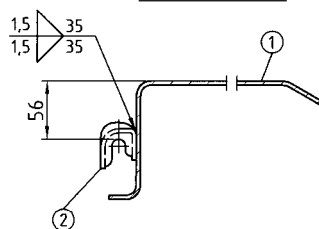
25.10.04

Muth

Z-BE 34



Schnitt A-B



Anlage A, Seite 125 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

① Tränenblech

$t = 4$

DIN EN 10 025 - S235JRG2

② Krallen

$t = 4$

DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ | $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	35,2

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4.

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

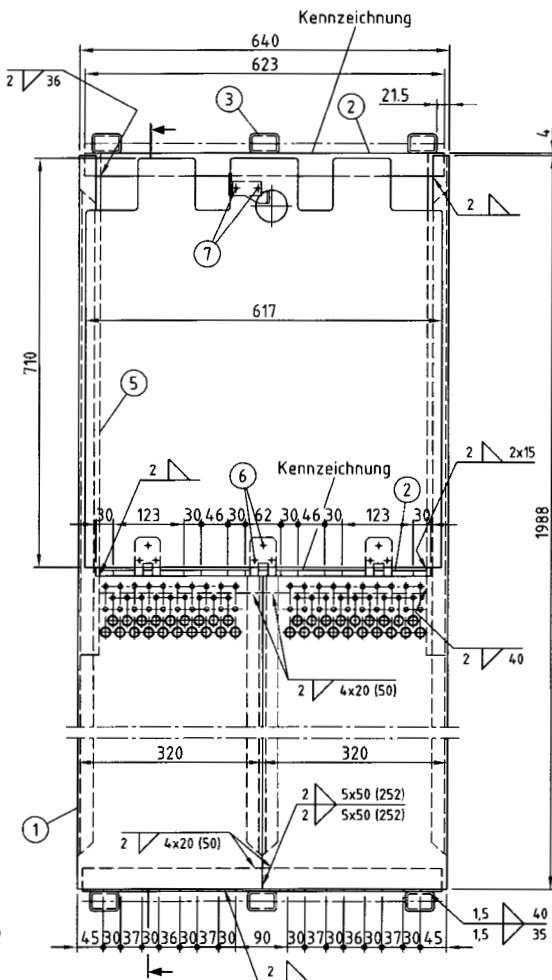
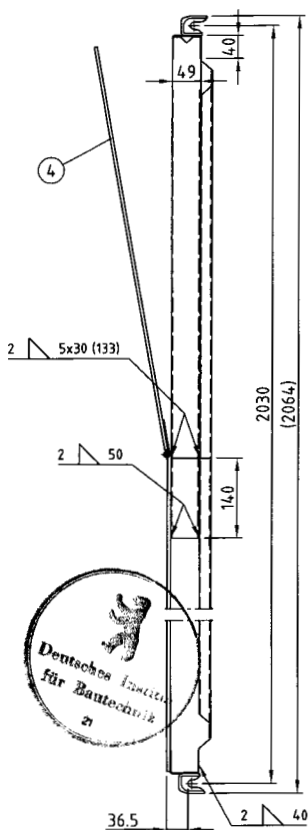
E-Mail: info@layher.com

Stahl - Eckbelag
starr mit Bordbrett

25.10.04

Muth

Z-BE 23



Keine Produktion mehr - nur zur Weiterverwendung

- | | |
|------------------|--------------|
| ① Belagblech | t = 1,5 |
| ② Kappe | t = 1,5 |
| ③ Krallen | t = 4 |
| ④ Deckel | W2-3,5 |
| ⑤ Verstärkungs-U | t = 1,5 |
| ⑥ Blindniet | A 4,8 x 12,7 |
| ⑦ Blindniet | A 4,8 x 9,2 |

- | | | |
|---------------------|--------------|---|
| RST 37-2 | DIN 1623 T.2 | $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ |
| RST 37-2 | EN 10 025 | |
| STW 24 | DIN 1614 T.2 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
$R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| Al Mg 3 W 20 | DIN 59 605 | |
| RST 37-2 | EN 10 025 | |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 | |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 | |

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Ebensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Durchstieg - Stahlboden
2,07 m x 0,64 m

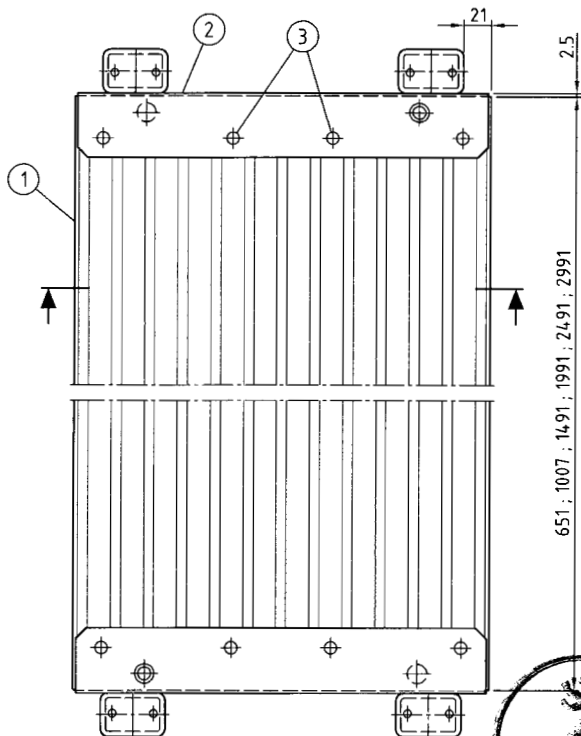
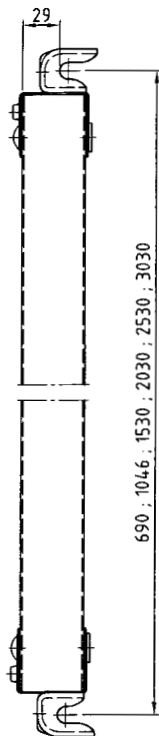
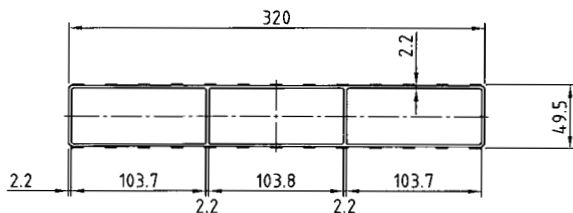
26.05.03

E. Muth

Z-WE 64

Anlage A, Seite 127 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Schnitt ohne Einhängung gezeichnet



- | | | | |
|----------------|------------|-----------------|--------------|
| ① Belag-Profil | 320 x 49,5 | EN AW-6063-T66 | DIN EN 755-2 |
| ② Kappe | | (siehe Z-WE 99) | |
| ③ Halbrundniet | ∅ 8 x 60 | QST 36-3 | DIN 1654-2 |



Keine Produktion mehr - nur zur Weiterverwendung

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe S (3,07 m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 m)

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

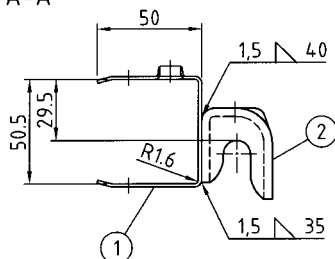
Alu - Kastenboden
0,73 - 3,07 m x 0,32 m

14.11.03

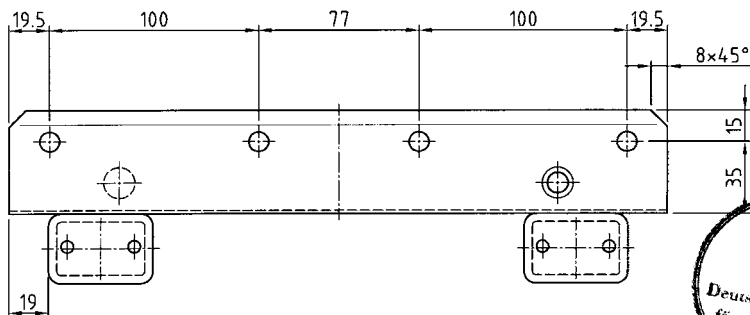
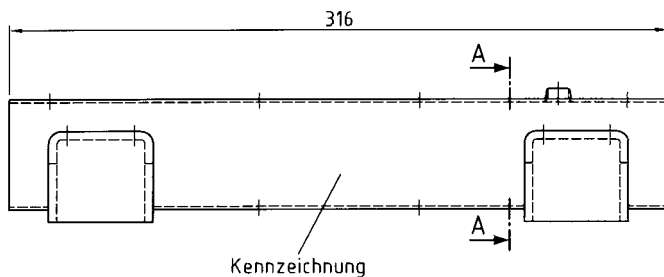
E. Muth

Z-WE 97

Schnitt A-A



Anlage A, Seite 128 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



① Kappe $t = 1,5$

DIN EN 10 111 - DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ | $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

② Krallen $t = 4$

DIN EN 10 111 - DD13 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ | $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

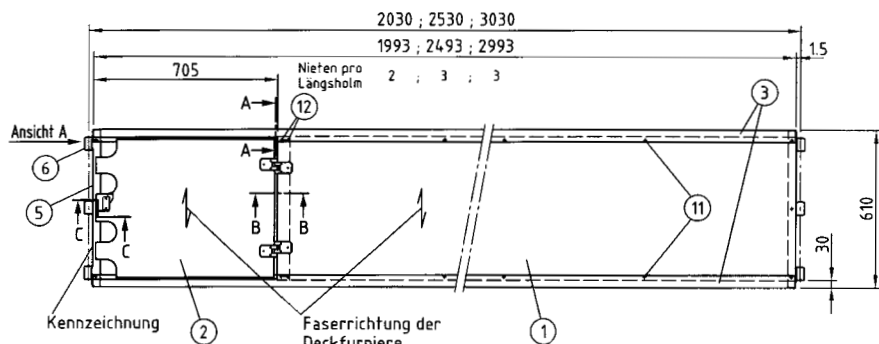
Kappe
für Alu - Kastenboden

14.11.03

E. Muth

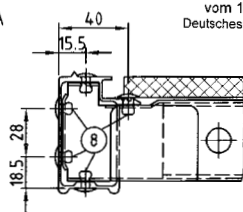
Z-WE 99

Keine Produktion mehr - nur zur Weiterverwendung

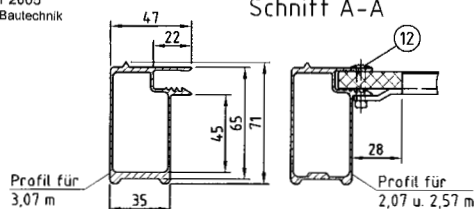


Anlage A, Seite 129 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

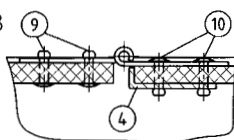
Ansicht A



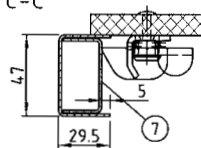
Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C



- | | |
|------------------------------|-----------------|
| ① Sperrholz (7-Furnierlagen) | t = 10 |
| ② Deckel | t = 12 |
| ③ Holm | |
| ④ Verstärkung | L 50 x 12 x 3 |
| ⑤ Kappe | t = 1,5 |
| ⑥ Kralle | t = 4 |
| ⑦ Verstärkung | □ 43 x 22 x 1,5 |
| ⑧ Edelstahl-Blindniet | A 5 x 12 |
| ⑨ Blindniet | A 5 x 19,1 |
| ⑩ Blindniet | A 4,8 x 23,2 |
| ⑪ Blindniet | A 6 x 25 |
| ⑫ Blindniet | A 6 x 26 |

- | | |
|----------------------------|----------------|
| BFU 100 G (bis 97 BFU 100) | DIN 68 705 T.3 |
| BFU 100 G (bis 97 BFU 100) | DIN 68 705 T.3 |
| AlMgSi 0,5 F25 | DIN 1748 |
| AlMgSi 0,5 F25 | DIN 1748 |
| EN 10 025 - S235JRG2 | |
| STW 24 | DIN 1614 T.2 |
| EN 10 025 - S235JRG2C | |
| Nr.14567-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| Al Mg 3,5-BK-ST-A1P | DIN 7337 |

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$



Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

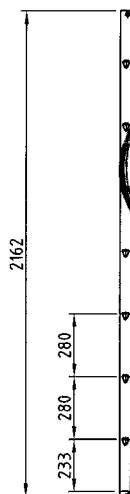
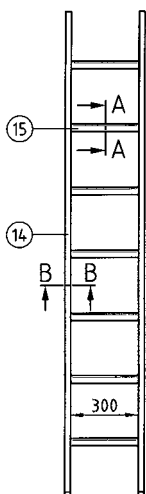
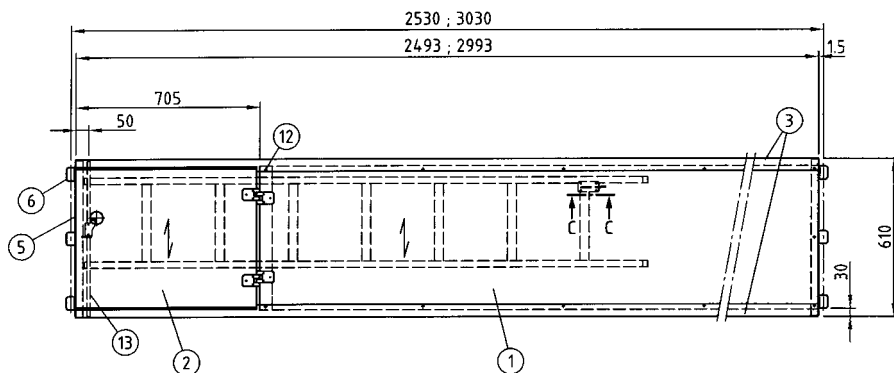
E-Mail: info@layher.com

Durchstieg-Stapel-Kombiboden
2,07 - 2,57 - 3,07 m x 0,61 m

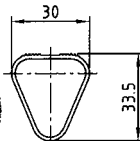
14.11.03

E. Muth

Z-WE 75



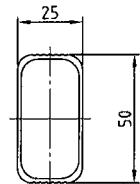
Schnitt A-A



Schnitt C-C



Schnitt B-B



Anlage A, Seite 130 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-81-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| ① Sperrholz (7-Furnierlagen) | t = 10 |
| ② Deckel | t = 12 |
| ③ Holm | |
| ④ Verstärkung | L 50 x 12 x 3 |
| ⑤ Kappe | t = 1,5 |
| ⑥ Kralle | t = 4 |
| ⑦ Verstärkung | └ 43 x 22 x 1,5 |
| ⑧ Edelstahl-Blindniet | A 5 x 12 |
| ⑨ Blindniet | A 5 x 19,1 |
| ⑩ Blindniet | A 4,8 x 23,2 |
| ⑪ Blindniet | A 6 x 25 |
| ⑫ Blindniet | A 6 x 26 |
| ⑬ Achse | φ 12 |
| ⑭ Leiternholm | 50 x 25 x 1,3 |
| ⑮ Leiternsprosse | 30 x 33,5 x 1,4 |

BFU 100 G (bis 97 BFU 100) DIN 68 705 T.3

BFU 100 G (bis 97 BFU 100) DIN 68 705 T.3

AlMgSi 0,5 F25

AlMgSi 0,5 F25

EN 10 025 - S235JRG2

STW 24

EN 10 025 - S235JRG2C

Nr.14567-BK-ST-A1P DIN 7337

Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

Al Mg 3,5-BK-ST-A1P DIN 7337

ST 37-2 K DIN 1652

AlMgSi 0,5 F25 DIN 1748

AlMgSi 0,5 F25 DIN 1748

 $R_{eff} = 140-180 \text{ N/mm}^2 / R_m = 175-195 \text{ N/mm}^2$

DIN 1614 T.2 $R_{eff} > 240 \text{ N/mm}^2 / R_m > 360 \text{ N/mm}^2$

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

fehlende Angaben siehe Z-WE 75

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

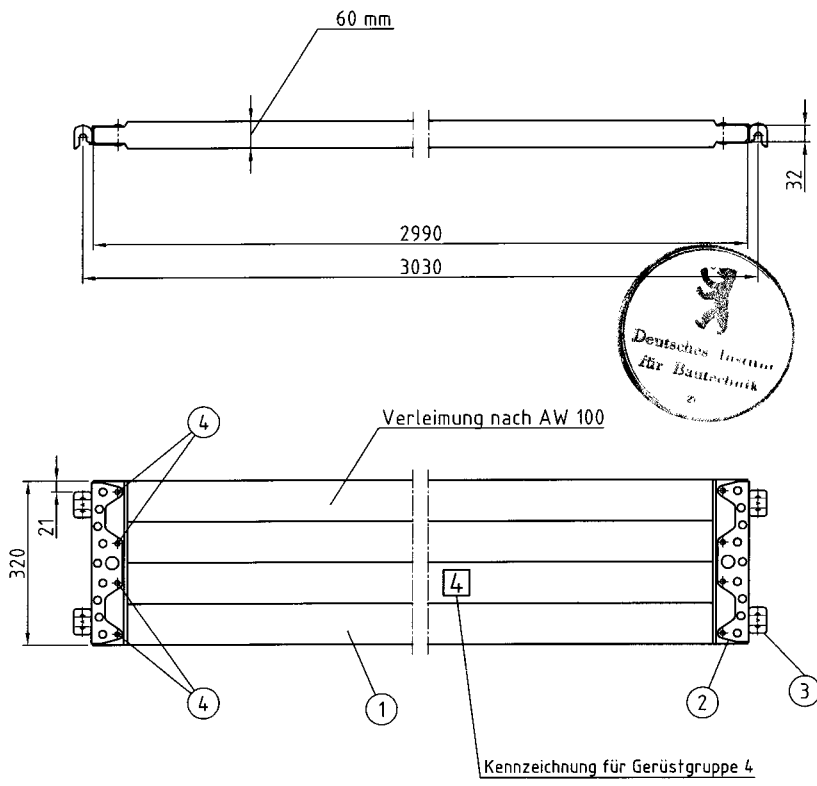
E-Mail: info@layher.com

Durchstieg-Stapel-Kombiboden
mit Leiter
2,57 - 3,07 m x 0,61 m

14.11.03

E. Muth


Z-WE 76

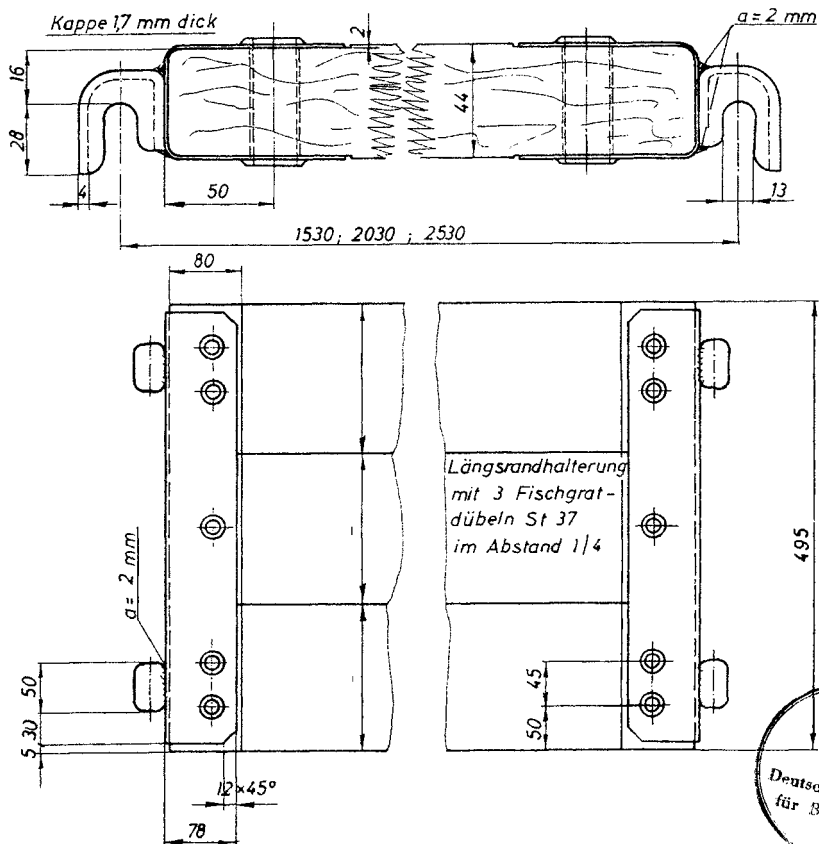


Anlage A, Seite 131 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | | |
|--------------------|--------------------|------------------|---|
| ① Massivholzplatte | $t = 1,5$ | MS 10 / S 13 | DIN 4047 |
| ② Kappe | $t = 4$ | EN 10 111 - DD11 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Kralle | $\phi 8 \times 40$ | EN 10 111 - DD13 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| ④ Flachrundniet | | QST 36-3 | DIN 1654-2 |

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 4.

<p>Layher. </p> <p>Mehr möglich. Das Gerüst System.</p> <p>Wilhelm Layher GmbH & Co. KG Postfach 40 D-74361 Güglingen-Eibensbach</p> <p>Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309 E-Mail: info@layher.com</p>	<p>Vollholz - Boden verstärkt 3,07 m x 0,32 m</p>	<p>14.11.03 E. Muth</p>	<p>Z-WE 63</p>
--	---	----------------------------------	----------------



Holz	Güteklasse II	Kennzeichnung:
Kappe mit Kralle	St 37-2	Jahreszahl mit dauerhaftem
Hohlniet ϕ 25 x 25	St 37	Stempelaufdruck auf der
Fischgratdübel	St 37	Tafelunterseite

Anlage A, Seite 132 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

Ausführung: naturfarben mit Stempelaufdruck
"Layher Rahmentafel mit 300 kp/m² Lastaufnahme."

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

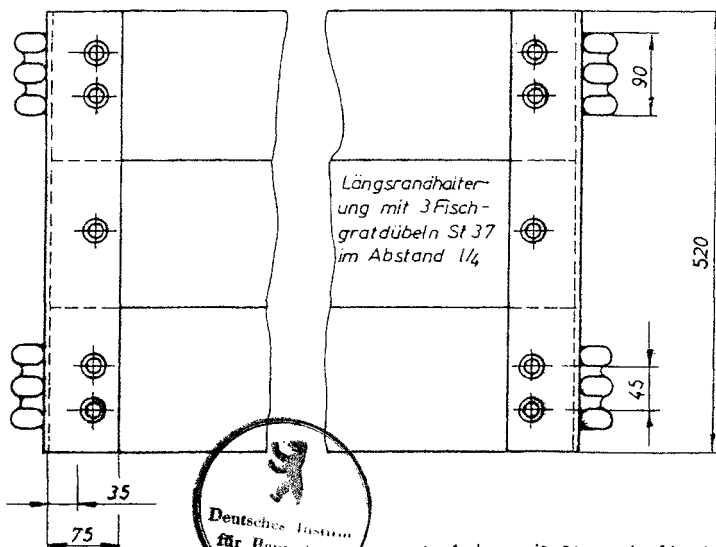
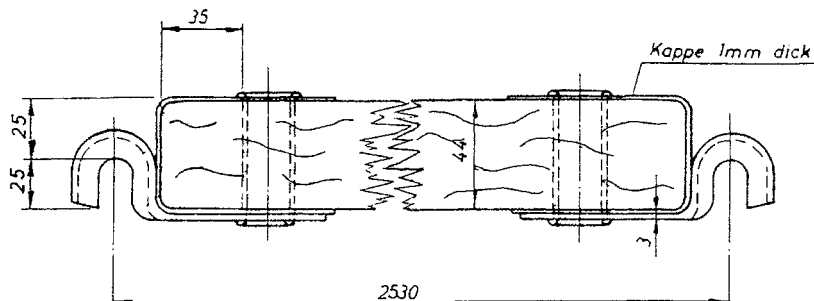
E-Mail: info@layher.com

Rahmentafel Massivholz
1,5 ; 2,0 ; 2,5 m x 0,50 m

25.06.03

Muth

Z-WE 30



naturfarben mit Stempelaufdruck
Layher-Rahmentafel für
300 Kg/m² Nutzlast

Holz Güteklasse II
 Kappe mit Kralle St 37-2
 Hohlprofil \varnothing 25 x 1,5 St-37
 Fischgratdübel St 37
Verwendung für Gerüste der Gruppe 4

Anlage A, Seite 133 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-840
 vom 11. Februar 2005
 Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Göggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

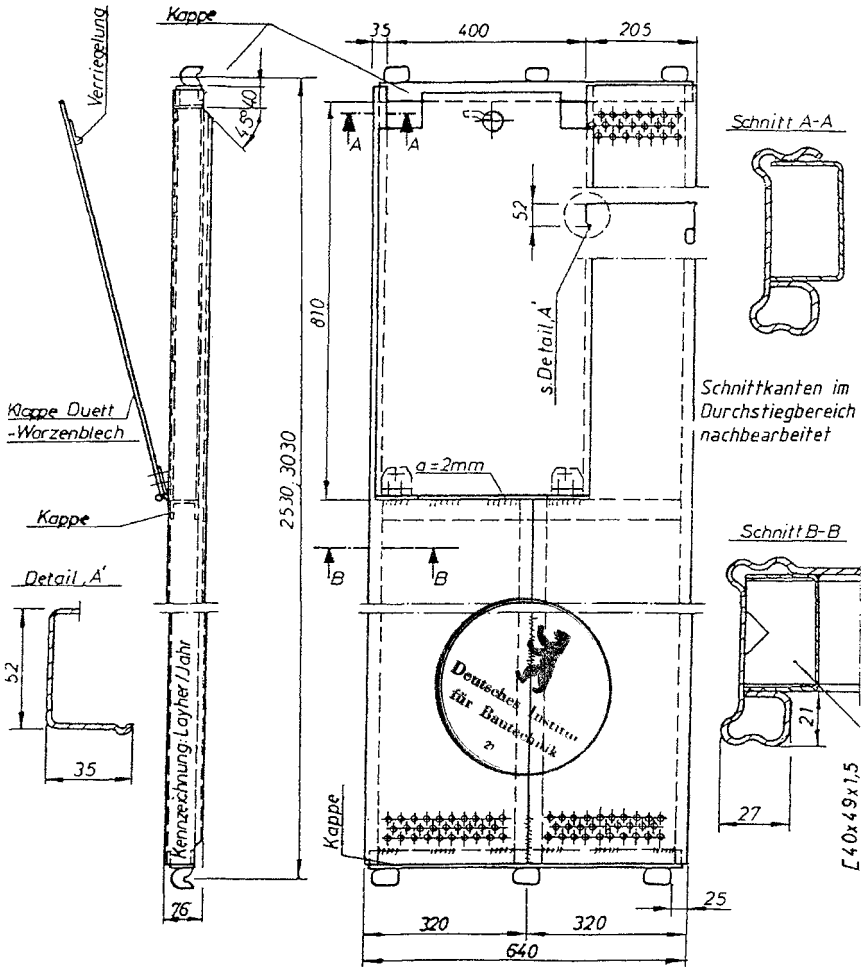
E-Mail: info@layher.com

Rahmentafel Massivholz
 2,5 m x 0,52 m

25.06.03

Muth

Z-WE 31



Verwendung für Gerüst
der Gruppe 4

Belag	Blech 1,5	St 37-2
Kappe	Blech 1,5	St 37-2
Kralle	Blech 4	St 37-2
Verstärkung	Blech 2	St 37-2

Klappe Duett-Warzenblech 3,5/5 stark Al Mg3 F20

Anlage A, Seite 134 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

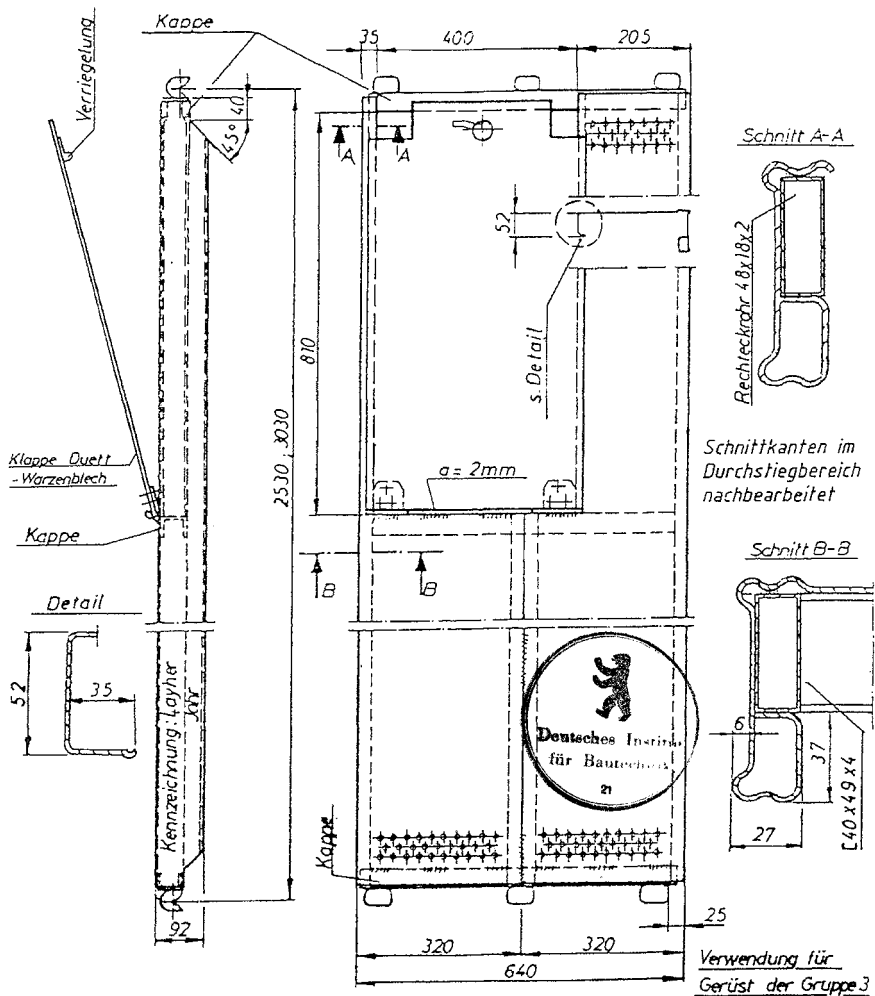
E-Mail: info@layher.com

Stahl-Durchstieg-Belagtafel
2,5 und 3,0 m

25.06.03

Muth

Z-WE 34



Belag Blech 2,2 AlMg3 G24
 Kappe Blech 3 AlMg3 G24
 Kralle Blech 4 St 37-2
 Rechteckrohr 48x18x2 AlMg3 G24
 Niet \varnothing 8x18 Kopf DIN 674
 Klappe Duett Warzenblech 3,5/5 stark AlMg3 F20

Anlage A, Seite 135 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-840
 vom 11. Februar 2005
 Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

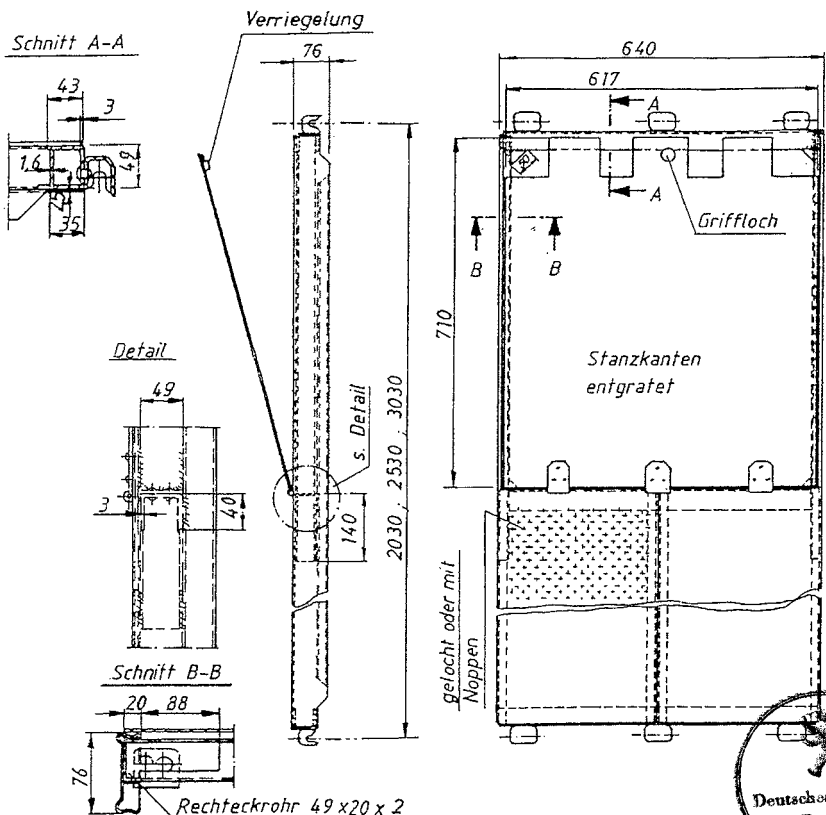
Aluminium-Durchstiegs-
 Belagtafel
 2,5 ; 3,0 m

25.04.03

E. Muth

Z-WE 36

Verwendung nur bei Gerüsten der Gruppe 3 mit $2,0 \text{ KN/m}^2$ Verkehrslast



Belag	Al Mg 3 G 24
Kralle	Blech St 37-2
Klappe	Duell- Wurzblech 3,5/5 Al Mg 3 F 20
Verstärkungsrohr	□ 49x20x2 AlMg Si 0,5F25
Knotenblech	Blech 50x4 AlMgSi 0,5F25
Kappe	Al Mg 3 G 24
Niet Ø 8x18	St 37 Kopf DIN 674

Anlage A, Seite 136 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

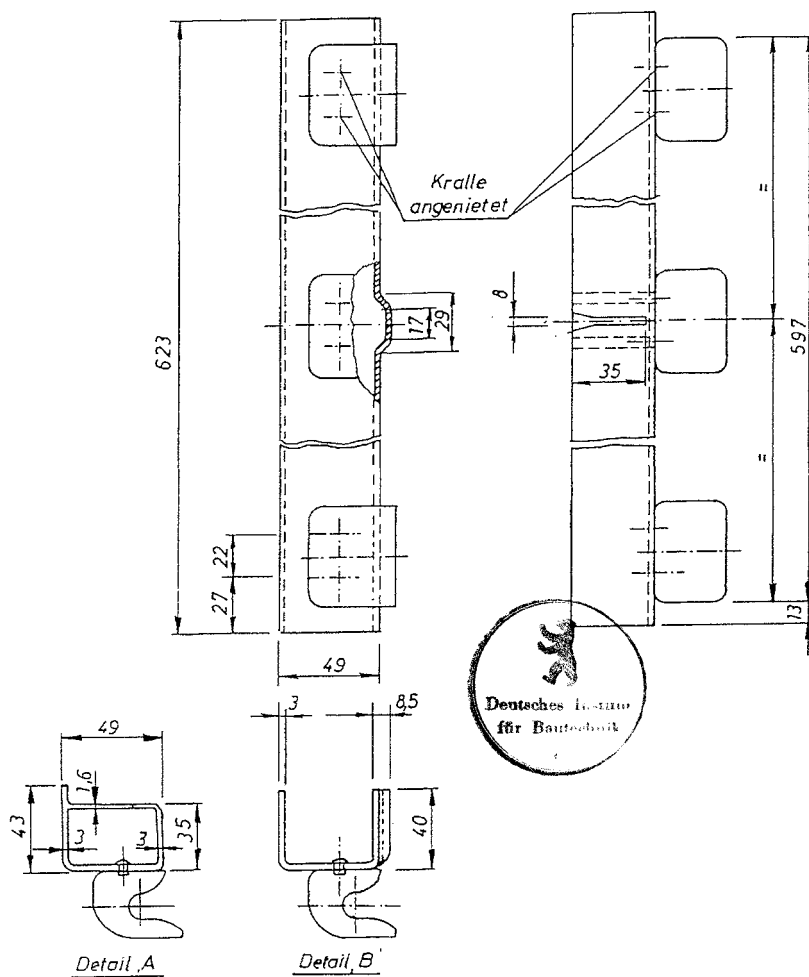
E-Mail: info@layher.com

Alu - Durchstieg -
Belagtafel 0,64 m breit
2,0 ; 2,5 ; 3,0 m

25.04.03

E. Muth

Z-WE 37



Kralle

Niet $\varnothing 8 \times 18$

Kappe, Detail A

Kappe, Detail B

Blech St 37

St 37 Kopf DIN 674

Al Mg Si 0,5 F 25

Al Mg 3 G 24

Anlage A, Seite 137 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

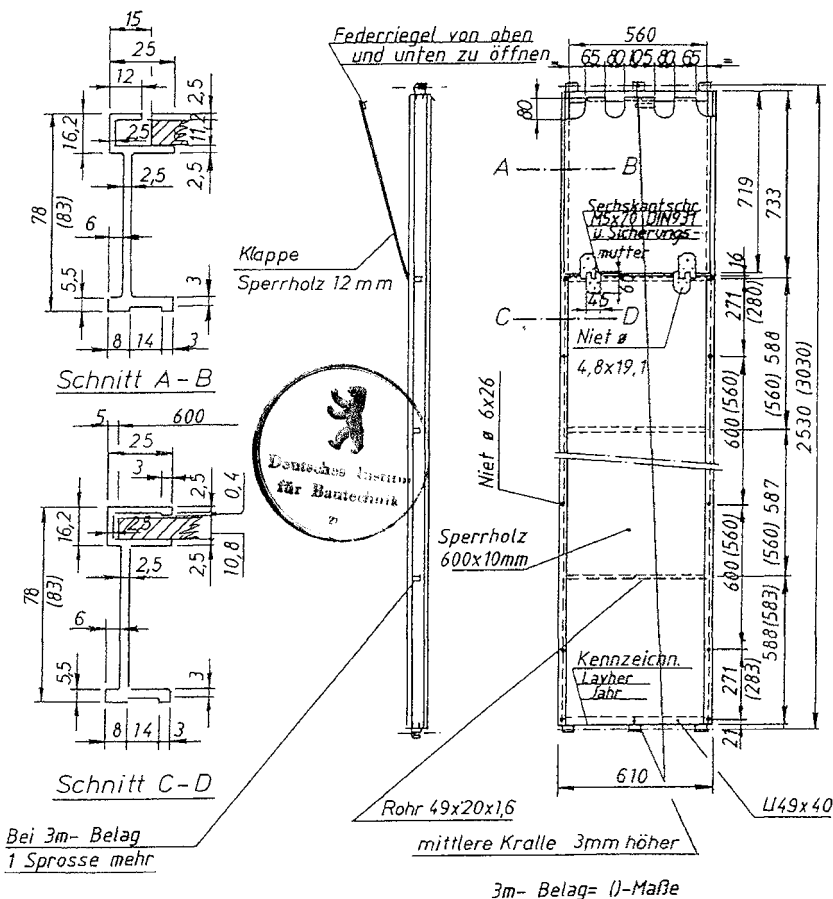
E-Mail: info@layher.com

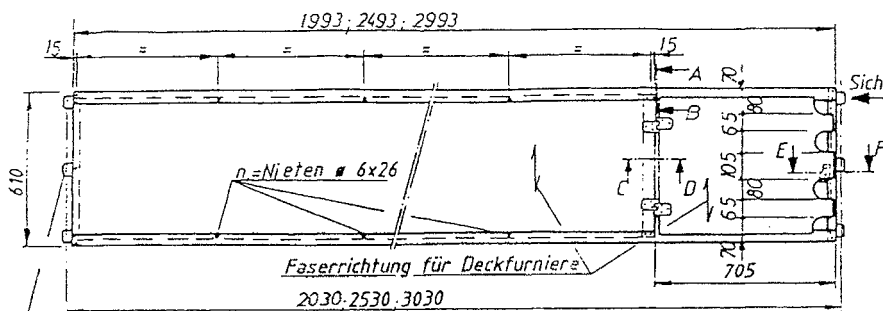
Kappe für
Durchstieg - Belagtafel

25.04.03

E. Muth

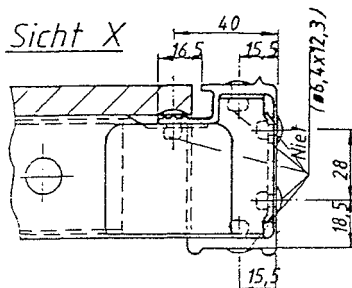
Z-WE 38



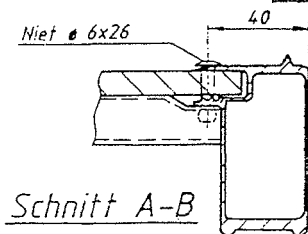


mittlere Kralle 3mm höher

Sicht X

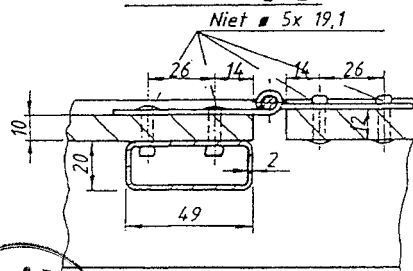


Niet 6x26

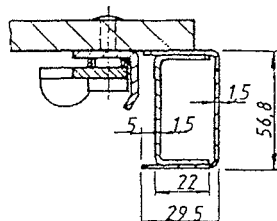


Schnitt A-B

Schnitt C-D



Schnitt E-F



(Stahl-Blindniet 6,4x12,3-alte Ausführung, wird nicht mehr hergestellt)

Sperrholz DIN68705 Bl. 3 AW 100

Holmprofil Al Mg Si 0,5 F 25

Sprosse Al Mg Si 0,5 F 25

Kappe StW 22 } nach DIN 1614 T. 1

Kralle StW 24 } $R_{\perp} \geq 360 \text{ N/mm}^2$; $R_{\parallel} \geq 235 \text{ N/mm}^2$ oder St37-2

Alu- Blindniet 5,0x19,1

Alu- Blindniet 6,0x26,0

Verwendung nur für Gerüste der Gruppe 3

Anlage A, Seite 139 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

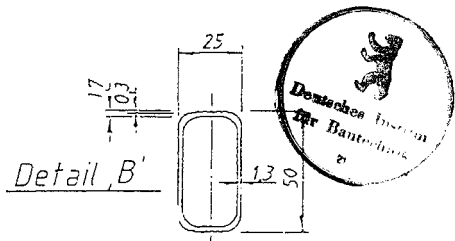
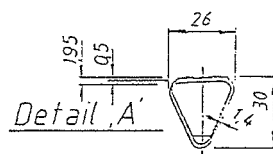
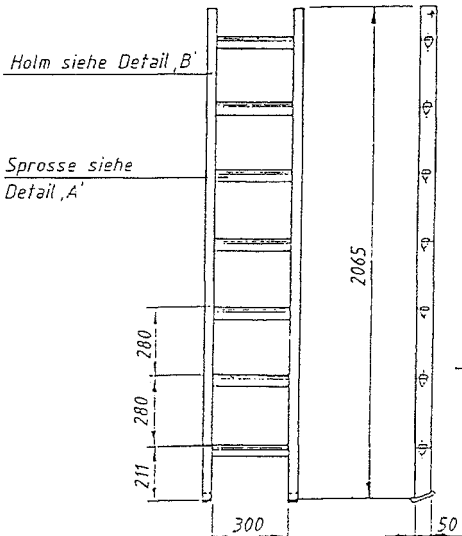
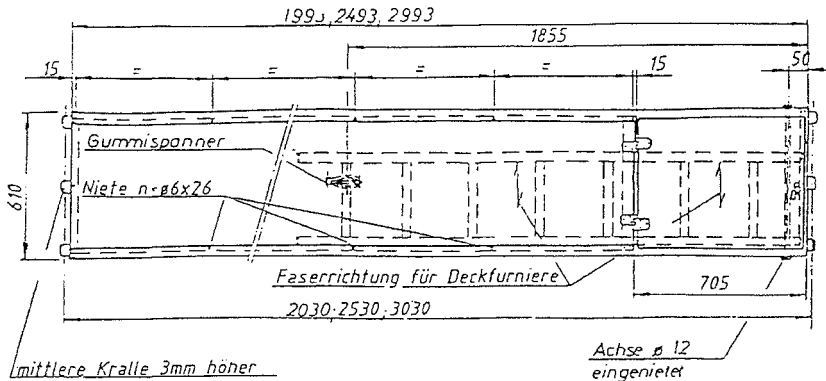
E-Mail: info@layher.com

Kombi-Durchstieg-Belagtafel
(Stapel - Durchstiegboden)
2,0 ; 2,5 ; 3,0 m

25.04.03

E. Muth

Z-WE 50



Anlage A, Seite 140 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005 Deutsches Institut für Bautechnik

Sperrholz DIN 68705 Bl. 3 AW 100

Holmprofil Al Mg Si 0,5 F 25

Sprosse Al Mg Si 0,5 F 25

Kappe StW 22 } nach DIN 1614 T. 1

Kralle StW 24 } $B_s \geq 360 \text{ N/mm}^2$

$B_s \geq 240 \text{ N/mm}^2$ oder St37-2

Verwendung nur für Gerüste der Gruppe 3

(Stahl-Blindniet ø6,4x12,3-alte

Ausführung

Alu- Blindniet ø 5,0x19,1

Alu- Blindniet ø 6,0x26,0

Holm v. Leifer Al Mg Si 0,5 F25

Sprosse v. Leiter Al Mg Si 0,5 F18

Achse ø12 St37

wird nicht mehr

hergestellt)

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

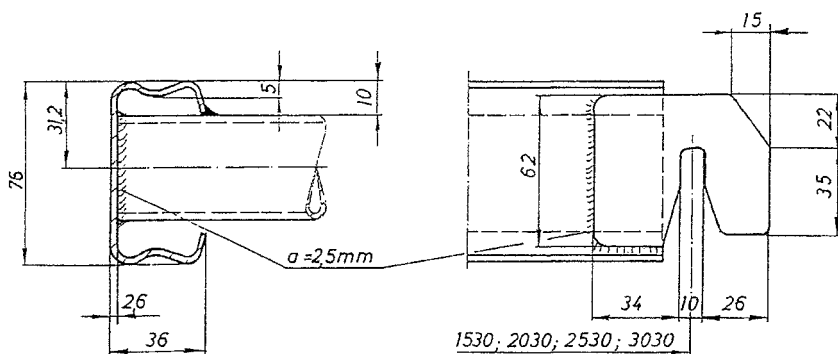
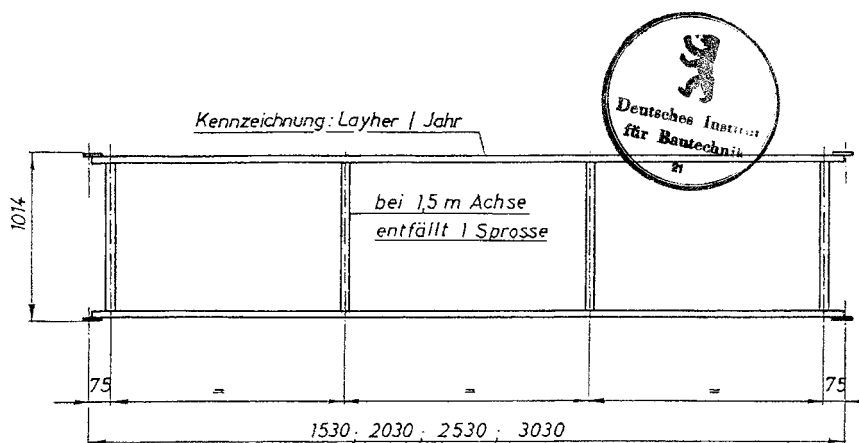
E-Mail: info@layher.com

Stapel - Durchstiegboden
mit Etagenleiter
2,0 ; 2,5 ; 3,0 m

25.04.03

E. Muth

Z-WE 51



Verwendung für Gerüste
der Gruppe 4

U-Profil 36 x 76 x 2,6 St 37-2
Rohr $\phi 42,4 \times 2,9$ St 37-2
Kralle Bl. 62 x 70 x 7 St 37-2
U-Profil 36 x 78 x 2,8

Anlage A, Seite 141 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

0-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Horizontalrahmen

25.06.03

Muth

Z-WE 62

Anlage A, Seite 142 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher. ☒ **A 01 Zulassungs-Nr. Ü**

001

LAYHER

LY

100

Vorlieferant

eingetragener Namensschriftzug

eingetragenes Warenzeichen

Monat siehe ges. Tabelle
oder Kalendertag (3 stellig)

Jahr siehe ges. Tabelle

Übereinstimmungszeichen

Z-8.1-16.2 Blitz Gerüst 70 Stahl Zulassung

Z-8.1-840 Blitz Gerüst 100 Stahl Zulassung



Jahresschlüssel :

01 = 1989	08 = 1996	15 = 2003	22 = 2010
02 = 1990	09 = 1997	16 = 2004	23 = 2011
03 = 1991	10 = 1998	17 = 2005	24 = 2012
04 = 1992	11 = 1999	18 = 2006	25 = 2013
05 = 1993	12 = 2000	19 = 2007	26 = 2014
06 = 1994	13 = 2001	20 = 2008	27 = 2015
07 = 1995	14 = 2002	21 = 2009	28 = 2016
			29 = 2017
			30 = 2018
			31 = 2019
			32 = 2020

Monatsschlüssel :

A = Januar	G = Juli
B = Februar	H = August
C = März	K = September
D = April	L = Oktober
E = Mai	M = November
F = Juni	N = Dezember

Layher. ☒

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

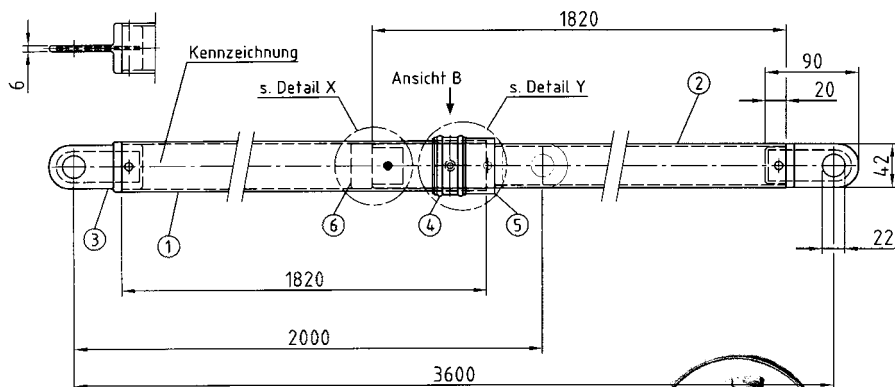
Erklärung
Kennzeichnungsschlüssel

Blitz Gerüst 100 Stahl

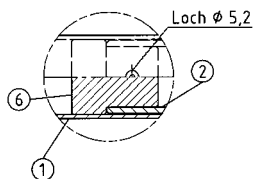
25.06.03

E. Muth

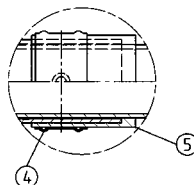
Z-KE 4



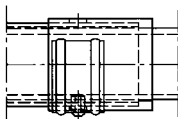
Detail X



Detail Y



Ansicht B



Anlage A, Seite 143 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

- | | | |
|----------------------|---|-----------------------------|
| ① Rohr | ∅ 48,3 x 2,4 | EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2 |
| ② Profil | ∅ 42,3 | EN AW-6082-T5 DIN EN 755-2 |
| ③ Geländereinhängung | | PP mit Stahleintage |
| ④ Federstecker | □ 30 x 1 C 60 DIN 17 222 / ∅ 11 x 70 9 S Mn Pb 28k DIN 1651 | |
| ⑤ Führungskappe | ∅ 48,3 | PP |
| ⑥ Innenführung | ∅ 35 | PP |

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	4,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Alu-Montagegeländer

3,07 m (teleskopierbar)

23.11.04

Muth

Z-BL 93

Technical drawing of a mechanical part, likely a nozzle or valve component. The drawing shows a cross-section with the following dimensions and callouts:

- Overall height: 111
- Inner diameter of the main body: 51
- Overall width at the base: 141
- Width of the base flange: 48.3
- Thickness of the base flange: 20
- Callout 1: Points to the outer edge of the base flange.
- Callout 2: Points to the central hole in the base flange.
- Callout 3: Points to the outer edge of the main body.
- Callout 4: Points to the inner bore of the main body.

Technical drawing of a vertical pole assembly. The drawing includes the following components and dimensions:

- Dimensions:**
 - Overall height: 2080
 - Top section height: 150
 - Bottom section height: 150
 - Distance from bottom to the lower bracket: 32
 - Distance from bottom to the upper bracket: 652
- Components:**
 - 1:** Main vertical pole.
 - 2:** Upper bracket or support.
 - 3:** Lower bracket or support.
 - 5:** Upper and lower clamps or fasteners.
- Annotations:**
 - Kennzeichnung:** Identification label at the top right.
 - A:** Section line markers on the right side.
 - 3:** Section line markers on the left side.
- Logo:** A circular logo on the right side featuring a bear and the text "Deutsches Institut für Bauteile".

- EN AW-6082-T5 DIN EN 755-2
EN AW-6063-T66 DIN EN 755-2
EN AW-5754-H24 DIN EN 485
gem. Zulassung Z-8.4-860
Kunststoff

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	4,1

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem je nach Aufbauvariante als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 4 , 5 oder 6 mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfangerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Vertikalrahmen, die bis zum 30. April 1982 mit einem oberen U-Querriegel $48 \cdot 53 \cdot 2,5$ hergestellt worden sind (vgl. Anlage A, Seite 23), dürfen bei Verwendung von Belägen mit einer Breite $b \leq 32$ cm nur mit Feldweiten $\ell \leq 2,57$ m verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f\perp} = 0,6$ und $c_{f\parallel} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.2 und B.3) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1 zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen für Entwurf und Bemessung als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



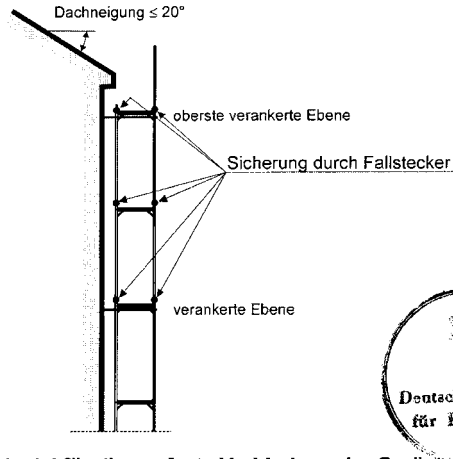


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Spindelaussteifung nach Anlage B, Seite 40 (Rohre),
- Anschluss der Gerüsthalter und Blitzanker an die Ständer nach Anlage B, Seiten (Kupplungen),
- Abhängung und Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seiten 45 bis 47 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgesetzten Aufstiegsfeld und der Alu-Podesttreppe mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seiten 48 bis 50 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgesetzten Aufstiegsfeldes (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 51 (Kupplungen).

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425 mit einem Außendurchmesser von $d = 38$ mm für Regelfälle der Spindelgruppen A und B verwendet.

Die Stahlböden 0,19 m nach Anlage A, Seiten 110 und 111 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in Abhängigkeit von der Gerüstgruppe und Gerüstfeldlänge durchgehend Beläge bzw. Horizontalrahmen entsprechend den Angaben in Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen einzubauen. In einem Leitergangsfeld sind Durchstiegsbeläge entsprechend Abschnitt B.8 zu verwenden.

Die Beläge sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen bzw. Schutzwandträger oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Aufbauvariante u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben) nach Anlage A, Seite 31 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage B, Seite 21) oder zusätzliche Längsriegel einzubauen oder es ist eine Aussteifung der Spindeln rechtwinklig oder parallel zur Fassade vorzunehmen (vgl. Anlage B, Seite 40).

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 49, 51 und 52 oder mit Blitzankern nach Anlage A, Seiten 48 und 50 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 53 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist (vgl. Anlage B, Seite 41) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage B, Seite 42),
- nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage B, Seite 42),

zu befestigen.

Die Blitzanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 41).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße oberhalb der letzten Verankerung durch Fallstecker zu sichern. (vgl. Anlage B, Seite 39).



B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \leq 2,57$ m ist die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In Höhe der Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage B, Seite 43).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell = 3,07$ m ist die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In Höhe der Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern. Zusätzlich sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in der Ebene senkrecht zur Fassade durch Querdiagonalen auszusteifen (vgl. Anlage B, Seite 44).

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 4,14 m:
nach Anlage B, Seite 45
- Überbrückungsträger 5,14 m:
nach Anlage B, Seite 46
- Überbrückungsträger 6,14 m:
nach Anlage B, Seite 47



B.8 Leitergang/vorgesetztes Aufstiegsfeld/Treppenturm

Ein innerer Leitergang darf nur bei Gerüsten der Gerüstgruppe 4 und 5 verwendet werden. Dabei sind folgende Durchstiege in die Gerüstfelder einzubauen, wobei die Durchstieg-Stahlböden und die Stahl-Durchstieg-Belagtafeln in jedem Gerüstfeld mit einem Stahlböden 0,32 m zu ergänzen sind:

Gerüst der Gerüstgruppe 4:

- Durchstieg-Stahlböden (Anlage A, Seite 112, 113, 126) oder
- Stahl-Durchstieg-Belagtafel $\ell = 2,57$ m (Anlage A, Seite 134) oder
- Belagrahmen (Anlage A, Seite 144) mit Holzbelag für Durchstieg und Leiter oder
- Horizontalrahmen (Anlage A, Seite 141) mit Holzbelag für Durchstieg und Leiter,

Gerüst der Gerüstgruppe 5:

- Belagrahmen $\ell \leq 2,57$ m (Anlage A, Seite 144) mit Holzbelag für Durchstieg und Leiter.

Bei Gerüsten der Gerüstgruppe 6 sind ein vorgesetztes Aufstiegsfeld nach Anlage B, Seite 48 oder vorgestellte Treppentürme (einläufige oder zweiläufige Alu-Podesttreppen) nach Anlage B, Seiten 49 und 50 zu verwenden.

Das vorgesetzte Aufstiegsfeld oder der vorgestellte Treppenturm darf alternativ zum inneren Leitergang bei Gerüsten der Gerüstgruppen 4 und 5 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seiten 51 oder 52 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Jeder Rahmenzug in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern (vgl. Anlage B, Seiten 53 bis 55). Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Verbreiterungskonsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsole 0,73 m ist mittels Querdiagonale nach Anlage A, Seite 61 abzustützen (vgl. Anlage B, Seite 56). Bei Verwendung als Schutzdach darf die Querdiagonale entfallen (vgl. Anlage B, Seite 55).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte normal	1
Normalspindel 0,60 m	2
Lastspindel 0,60 m schwenkbar	4
Normalspindel 0,40 m	6
Fußspindel	7
Keil-Spindeldrehkupplung	8
Fallstecker	9
Euro St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	10
Euro St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 1,50 x 1,09 m	11
Arretier-Geländerkästchen	12
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 1,09 m	13
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 1,50 x 1,09 m	14
Euro St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	16
St-Stellrahmen (Vertikalrahmen) 2,00 - 1,00 - 0,66 x 0,73 m	18
Vertikalrahmen 2 m und Ausgleichsvertikalrahmen 1 m und 0,66 m	23
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	27
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	28
Geländerkupplung	30
Horizontalstrebe	31
Geländer	32
St-Doppelgeländer	33
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse	34
Geländerholme einfach u. doppelt	35, 36
Alu-Doppelgeländer	37
Alu-Geländerholme (doppelt)	38
Stirngeländer 1,09 m	39
Stirngeländer 0,73 m	40
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (Halbkupplung mit Schraubverschluss)	41
St-Doppelstirngeländer 1,09 m (Halbkupplung mit Keilverschluss)	42
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (Halbkupplung mit Schraubverschluss)	43



Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
St-Doppelstirngeländer 0,73 m (Halbkupplung mit Keilverschluss)	44
Stirnseiten-Geländerholme einfach und doppelt 0,7 und 1,0 m	45
Diagonale	46
Diagonale / Querdiagonale	47
Blitzanker	48
Gerüsthalter	49
Blitzanker	50
Gerüsthalter	51, 52
Ankerkupplung	53
Konsole 0,36 m	54
Konsole 0,36 m	55
Konsole 0,73 m	56
Konsole 0,70; 0,30 m	57
Belagsicherung 0,36; 0,73 m	58
Belagsicherung 1,09 m	59
Querdiagonale 1,95 m	60
Querdiagonale 1,77 m	61
Euro Geländerstütze / Euro Stirngeländerstütze 1,09 m	62
Euro Geländerstütze /Euro Stirngeländerstütze 0,73 m	63
Euro Geländerstütze einfach	64
Geländerpfosten einfach - doppelt /Stirngeländer	65
Schutzdachkonsole 1,30 m	66
Schutzdachträger 2,10 m	67
Schutzdachkonsole	68
Schutzdachausleger 0,65 m	69
Schutzgitterstütze 1,09 m	70
Schutzgitterträger 0,7 und 1,0 m	71
Schutzwandträger 1,0 m	72
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	73
Schutzgitterstütze 0,73 m	74
Seitenschutzgitter	75
Schutzgitter	76, 77
Bordbrett	78
Stirnbordbrett 1,09 m	79
Stirnbordbrett 0,73 m	80
Bordbrett und Stirnbordbrett	81
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	82
Etagenleiter	83
Etagenleiter	84
Gerüstanlegeleiter 10; 14; 17; 20 Sprossen	85
Blitz-Gitterträger 4,14 m	86
Gitterträger 5,14; 6,14 m	87
Überbrückungsträger	88
Gitterträgerkupplung	89



Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Gitterträger-Riegel 1,09 m	90
Querriegel	91
Blitz-Querriegel 1,09 m	92
Blitz-Querriegel 0,73 m	93
U-Anfangsriegel 0,73 m	94
Alu-Prodesttreppe	95
Alu-Prodesttreppe	95a
Treppengeländer	97
Treppeninnengeländer	98
Geländer drehbar	99
Alu-Kederschiene	100
Alu-Kederschiene	101
Schienenhalter mit Halbkupplung	102
Nutschraube mit Mutter	103
Rohrabsteifer	104
Stahlboden 0,32 m	107, 108
Stahlboden T4 0,32 m	109
Stahlboden 0,19 m	110, 111
Durchstieg-Stahlboden 2,57 m x 0,64 m	112
Durchstieg-Stahlboden 2,07-2,57 m x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	113
Belagrahmen	114
Holzbelag	115
Sicherungsblech	116
Robust-Durchstieg	117
Robust-Durchstieg mit Leiter	118
Alu-Durchstieg	119
Alu-Durchstieg mit Leiter	120
Alu-Durchstieg mit Leiter	120a
Vollholz-Boden, verstärkt	121
Spaltabdeckung	123
Spaltabdeckung für Podesttreppe	124
Stahl-Eckbelag starr mit Bordbrett	125
Durchstieg-Stahlboden 2,07 m x 0,64 m	126
Alu-Kastenboden 0,32 m	127
Durchstieg-Stapel-Kombiboden	129
Durchstieg-Stapel-Kombiboden m. Leiter	130
Vollholz-Boden, verstärkt 3,07 m	131
Rahmentafel Massivholz 0,50 m	132
Rahmentafel Massivholz 0,52 m	133

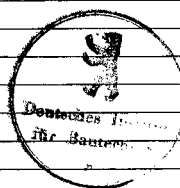


Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahl-Durchstieg-Belagtafel	134
Aluminium-Durchstieg-Belagtafel	135
Alu-Durchstieg-Belagtafel	136
Kombi-Durchstieg-Belagtafel	138, 139
Stapel-Durchstiegboden mit Etagenleiter	140
Horizontalrahmen	141



Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Gerüstgruppen ≤ 4						
Ausstattung	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)	
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m
				$\ell = 3,07$ m		$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade						
unbekleidet						
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 33 cm	Anlage B, Seite 12	Anlage B, Seite 15	---	Anlage B, Seite 12	---	---
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 19	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 20
Netzbekleidung						
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 31	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 31	Anlage B, Seite 26
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 33 cm	Anlage B, Seite 35	Anlage B, Seite 36	Anlage B, Seite 37	Anlage B, Seite 35	Anlage B, Seite 37	Anlage B, Seite 36
geschlossene Fassade						
Netzbekleidung						
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 33 cm	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 27	---	Anlage B, Seite 22	---	---
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 29	Anlage B, Seite 33
Planenbekleidung						
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	---	---	Anlage B, Seite 38	---	Anlage B, Seite 38	---



Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Gerüstgruppen ≤ 5						
Ausstattung	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)	
	ℓ ≤ 2,07 m	ℓ ≤ 2,57 m ℓ = 3,07 m	ℓ ≤ 2,07 m	ℓ ≤ 2,57 m ℓ = 3,07 m	ℓ ≤ 2,07 m	ℓ ≤ 2,57 m ℓ = 3,07 m
teilweise offene / geschlossene Fassade						
unbekleidet						
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 17	---	---
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 25	---	---
geschlossene Fassade						
Netzbekleidung						
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 29	---	---
Gerüstgruppen ≤ 6						
Ausstattung	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)	
	ℓ ≤ 2,07 m	ℓ ≤ 2,57 m ℓ = 3,07 m	ℓ ≤ 2,07 m	ℓ ≤ 2,57 m ℓ = 3,07 m	ℓ ≤ 2,07 m	ℓ ≤ 2,57 m ℓ = 3,07 m
teilweise offene / geschlossene Fassade						
unbekleidet						
mit und ohne Schutzgitter, mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 14	---	Anlage B, Seite 14	---	---	---
mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 25	---	Anlage B, Seite 25	---	---	---
geschlossene Fassade						
Netzbekleidung						
mit und ohne Schutzdach, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 24	---	Anlage B, Seite 24	---	---	---

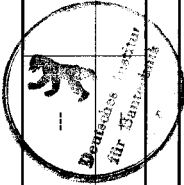


Tabelle B.3: Regelausführung mit Zusatzausstattung

Gerüstgruppen (siehe jeweilige Anlagezeichnungen)									
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)		
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m
teilweise offene / geschlossene Fassade									
unbekleidet									
mit Durchgangsrahmen, mit und ohne Schutzgitter, Spindelauszug bis 41 cm	Anlage B, Seite 43	Anlage B, Seite 43	---	Anlage B, Seite 43	---	---	---	---	---
mit Durchgangsrahmen, mit und ohne Schutzgitter, Spindelausz. bis 24,5 cm	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44	Anlage B, Seite 44
Überbrückungsträger 4,14 m	Anlage B, Seite 45	---	---	Anlage B, Seite 45	---	---	Anlage B, Seite 45	---	---
Überbrückungsträger 5,14 m	---	Anlage B, Seite 46	---	---	Anlage B, Seite 46	---	Anlage B, Seite 46	---	---
Überbrückungsträger 6,14 m	---	---	Anlage B, Seite 47	---	---	Anlage B, Seite 47	---	---	Anlage B, Seite 47

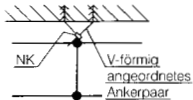
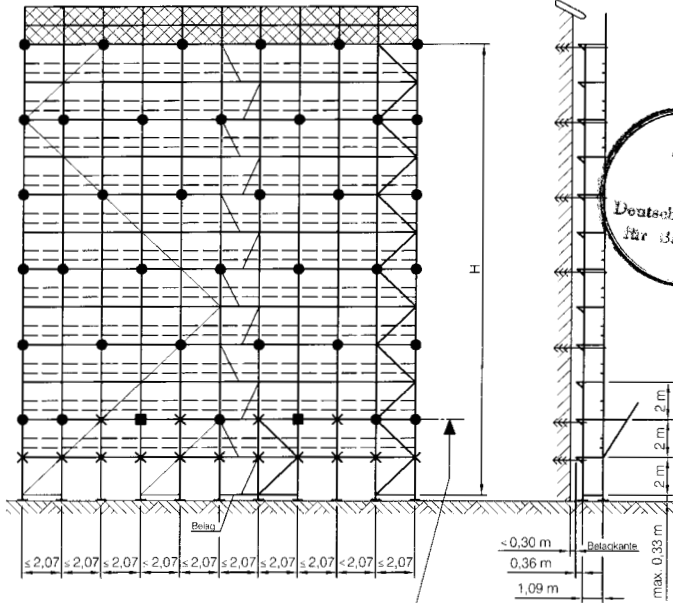


Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

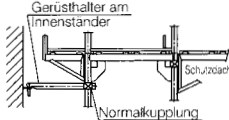
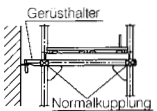
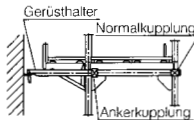
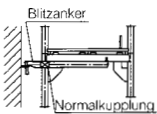
$$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$$

Anlage B, Seite 12 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



bis $H = 4$ m
2 Diagonalfelder
je 5 Felder

Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- ✕ --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	4,5	4,1	3,8	2,8	2,6	2,4
	parallel zur Fassade	Normalaufst.	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
		Eckaufst.	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} \leq 2,07$ m

Gerüstgruppe 4

02.07.03

Muth

Z-ÜB 40

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

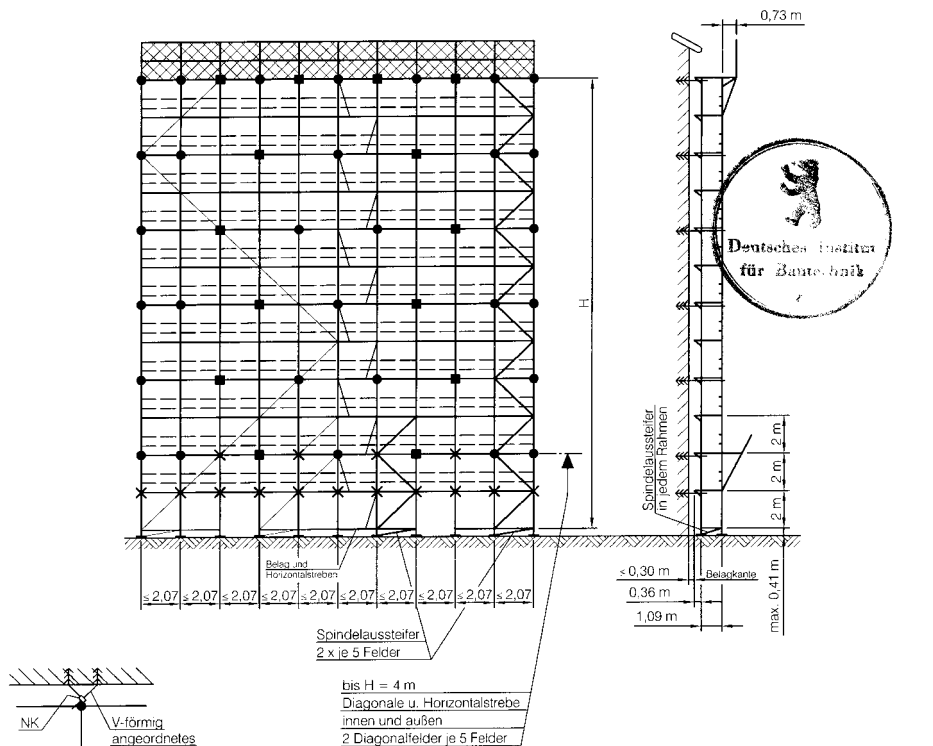
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

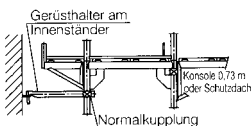
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$$

Anlage B, Seite 13 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

Tabelle		Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_1					
	parallel zur Fassade						
		Normalaust	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
		Eckausl.	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$$

Gerüstgruppe 4

02.07.03

Muth

Z-ÜB 41

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

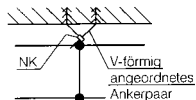
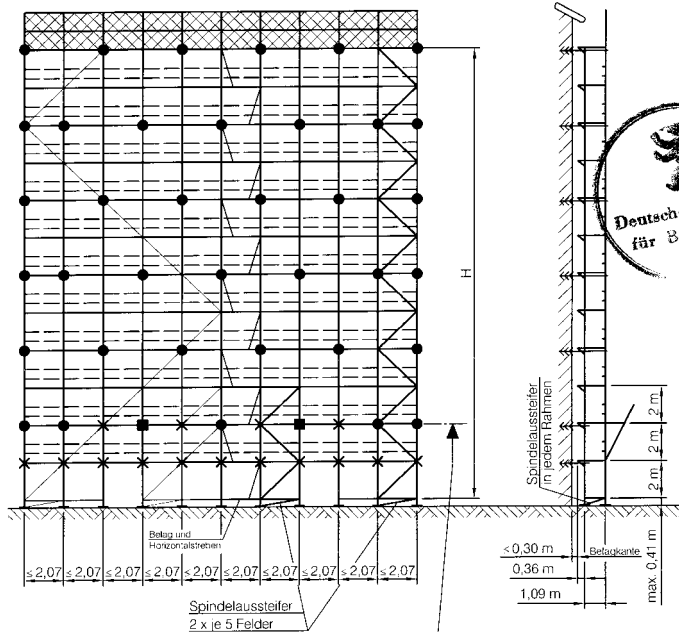
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

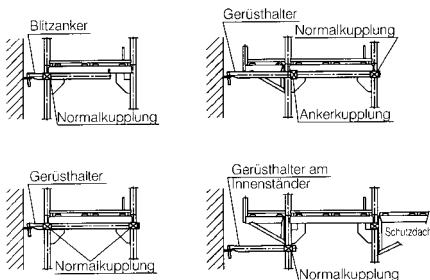
$$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$$

Anlage B, Seite 14 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



bis H = 4 m
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- ✕ --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle			Ankerkräfte			[kN]		
					Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m			
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A _I		4,5	4,1	3,8	2,8	2,6	2,4		
	parallel zur Fassade A _{II}	Normalausl.	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8		
		Eckausl.	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5		
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7		

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$$

Gerüstgruppe 5 , 6

02.07.03

Muth

Z-ÜB 42

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

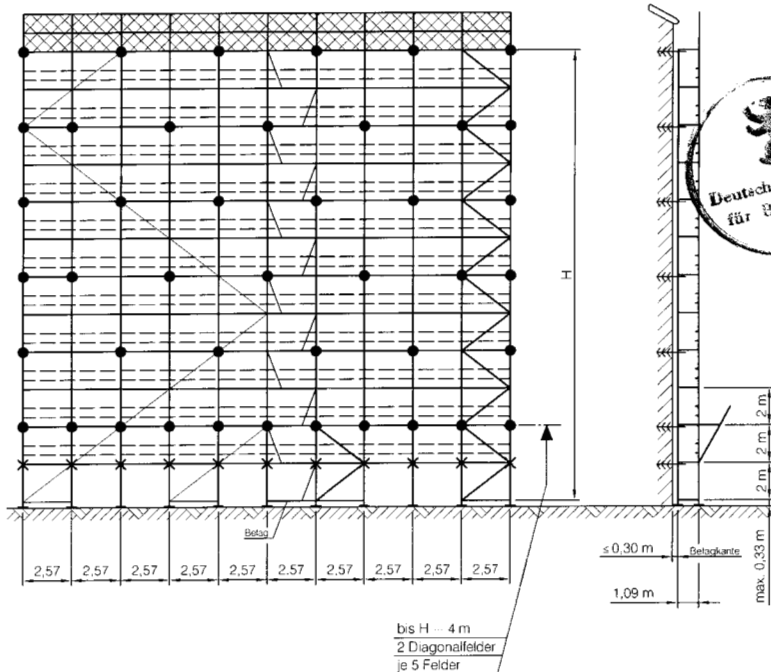
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante

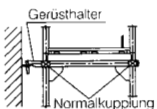
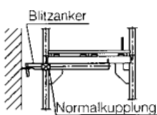
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Anlage B, Seite 15 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

× → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	3,2	3,0	2,7
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausf.	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
		Eckausf.	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7	3,7
V - Anker (Schräglast je Rohr)			-	-	-	-	-	

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

02.07.03

Muth

Z-ÜB 43

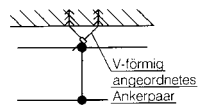
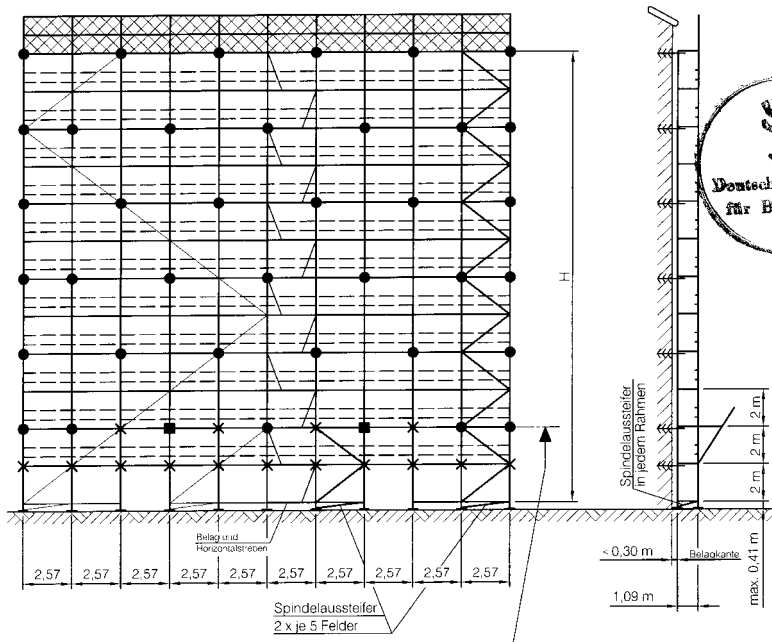
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

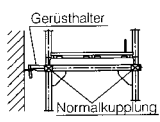
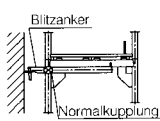
$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Anlage B, Seite 16 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



bis $H \approx 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- x --> Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	3,2	3,0	2,7
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalkauf	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
		Eckkauf	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach
Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$
Gerüstgruppe 5

02.07.03
Muth

Z-ÜB 67

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

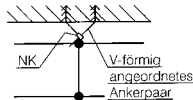
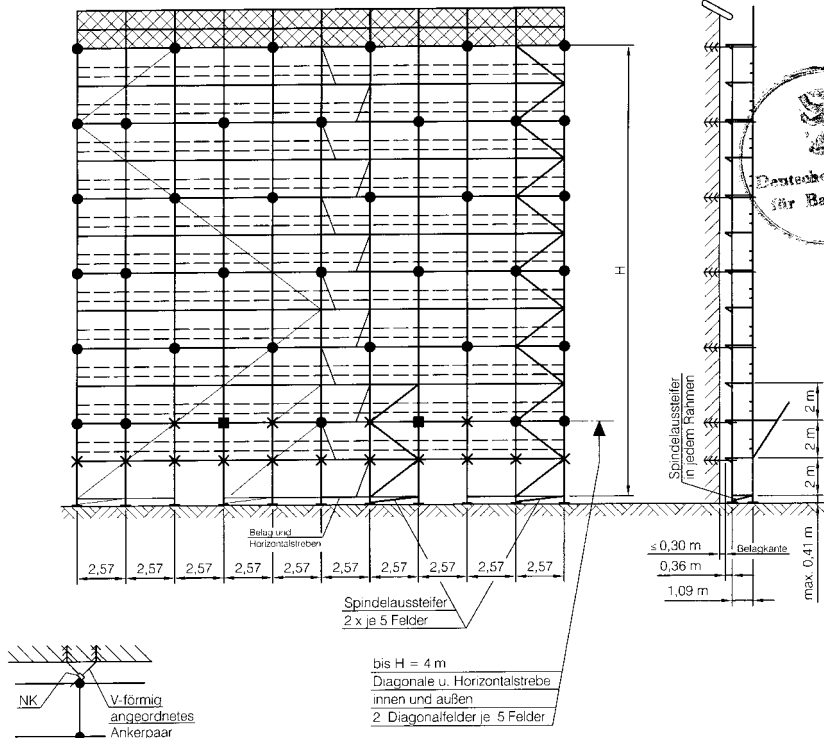
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

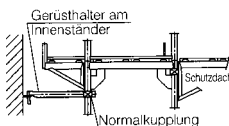
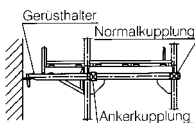
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Anlage B, Seite 17 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker (1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade			
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,2	4,8	4,4	3,2	3,0	2,7	
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalausf	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
		Eckausf	4,4	4,4	4,4	3,7	3,7	3,7
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 10

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4, 5

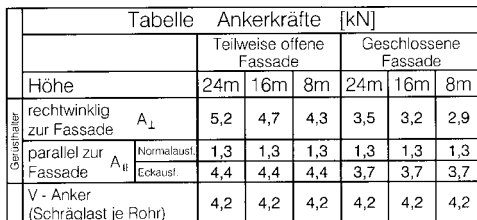
02.07.03

Muth

Z-ÜB 44

- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

Anlage B, Seite 18 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



186

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

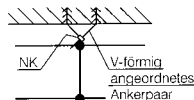
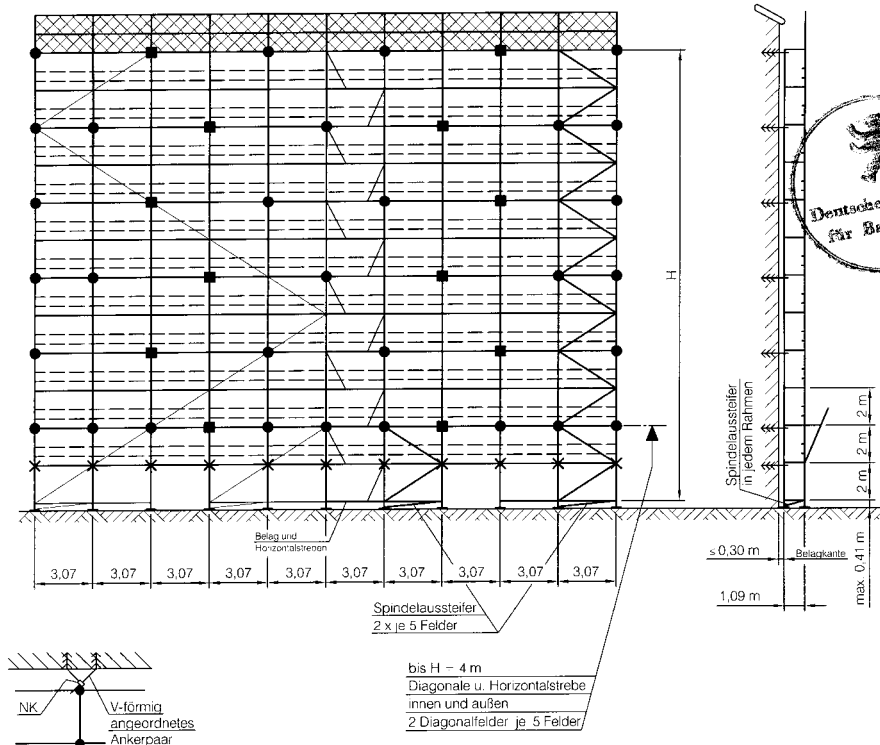
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante

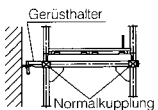
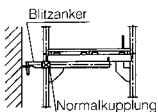
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Anlage B, Seite 19 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthälter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
	Höhe	24m	16m	8m	24m	16m	8m
		rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}					
Blitzanker Gerüsthälter	parallel zur Fassade A_{\parallel}	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
	Normalausst. Eckausst.	4,7	4,7	4,7	3,9	3,9	3,9
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	3,9	3,5	3,5	3,5	3,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

02.07.03

Muth

Z-ÜB 48

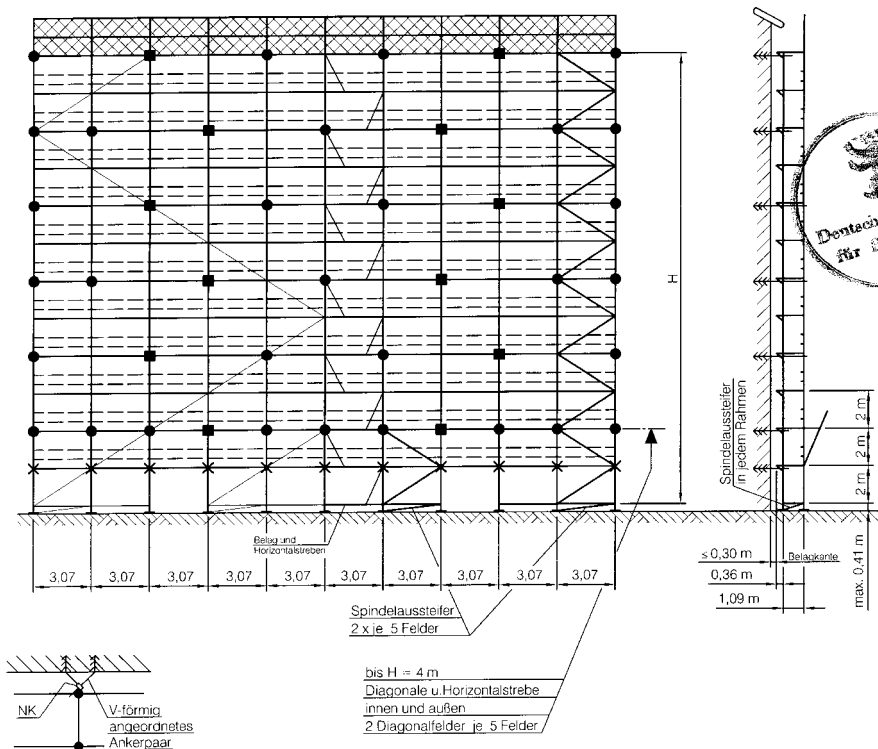
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

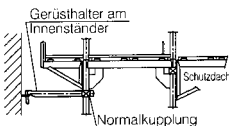
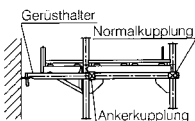
- mit oder ohne Schutzgitter / Schutzdach

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Anlage B, Seite 20 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdach

Tabelle Ankerkräfte [kN]

		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}					
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}					
	Normalauslauf Eckausst	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,2	3,9	3,5	3,5	3,5	3,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

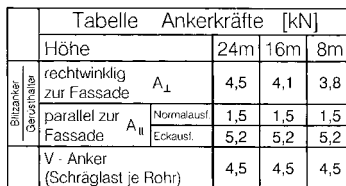
02.07.03

Muth

Z-ÜB 49

Grundvariante / Konsolvariante 1

- Anlage B, Seite 22 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Geschlossene Fassade

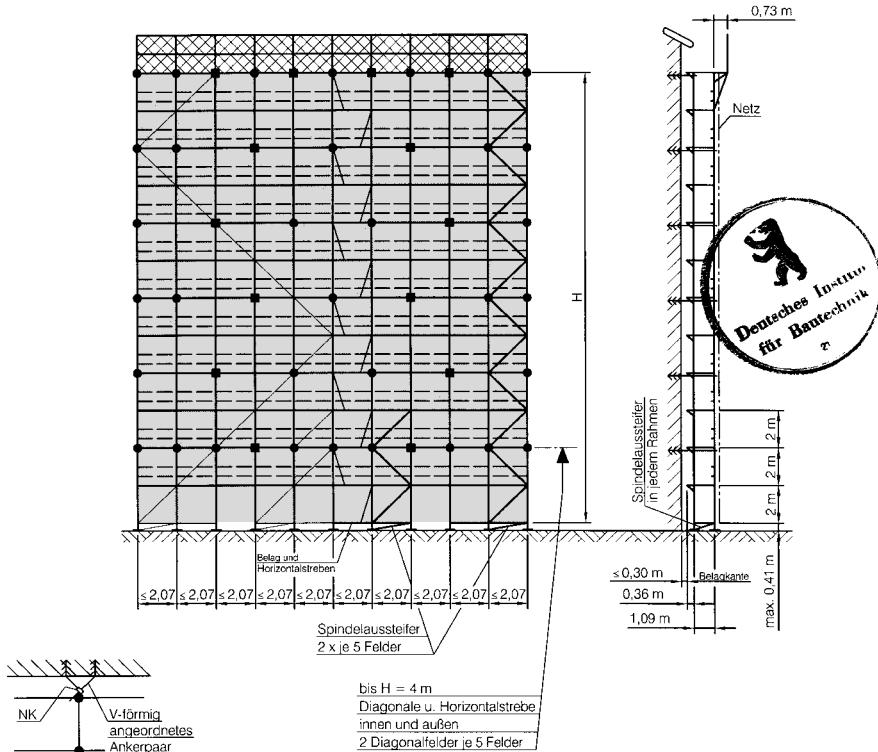
Bekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

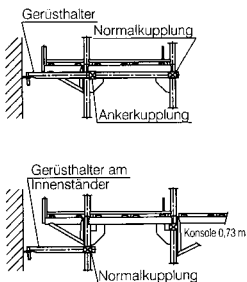
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Anlage B, Seite 23 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe				
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A _I	4,5	4,1	3,8
Gerüsthalter	parallel zur Fassade A _{II}			
	Normalaust	1,5	1,5	1,5
	Eckaukt	5,2	5,2	5,2
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,5	4,5	4,5

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

02.07.03

Muth

Z-ÜB 52

Grundvariante / Konsolvariante 1

- Anlage B, Seite 24 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blauecher Gewindesteile	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	4,5	4,1	3,8
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}			
		Normalaufst. Edkaufst.	1,5	1,5	1,5
			5,2	5,2	5,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,5	4,5

Teilweise offene Fassade

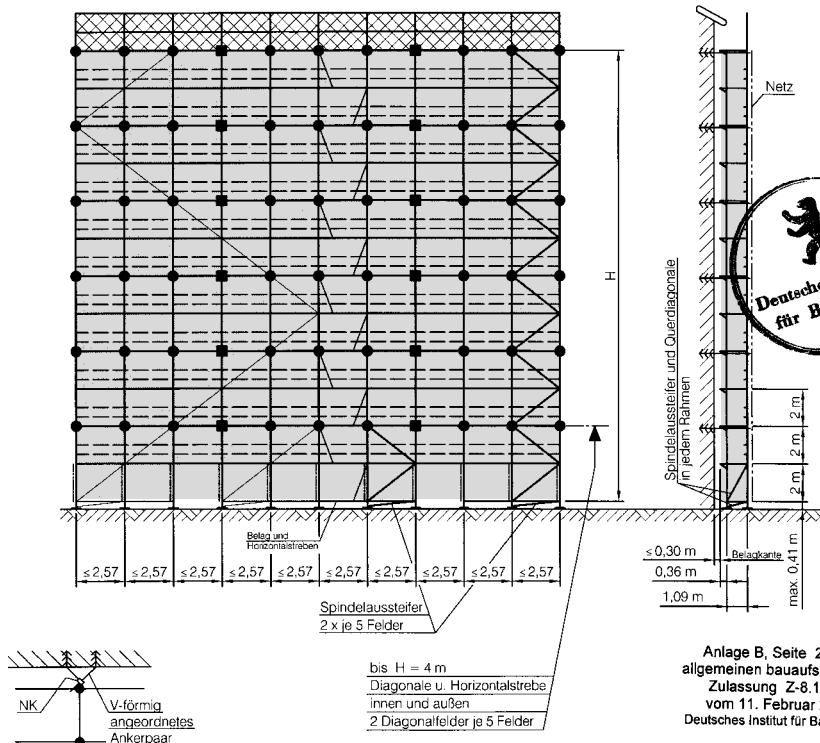
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1

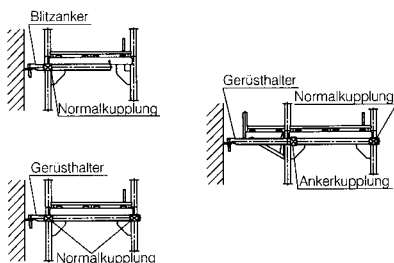
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung sowie Horizontalstreben außerhalb der Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,22 \text{ m}$ entfallen !



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

■ → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]						
		LFeld = 2,07 m			LFeld = 2,57 m			
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m	
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	2,9	2,7	2,3	3,7	3,4	2,8
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	0,79	0,79	0,79	0,92	0,92	0,92
		Normalausl. Eckausl.	5,6	5,6	5,6	6,3	6,3	6,3
		V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,9	4,9	4,9	5,0	5,0

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$ Gerüstgruppe 4, 5

$L_{\text{Feld}} = 2,07 \text{ m}$ Gerüstgruppe 4, 5, 6

02.07.03

Muth

Z-ÜB 46

Teilweise offene Fassade

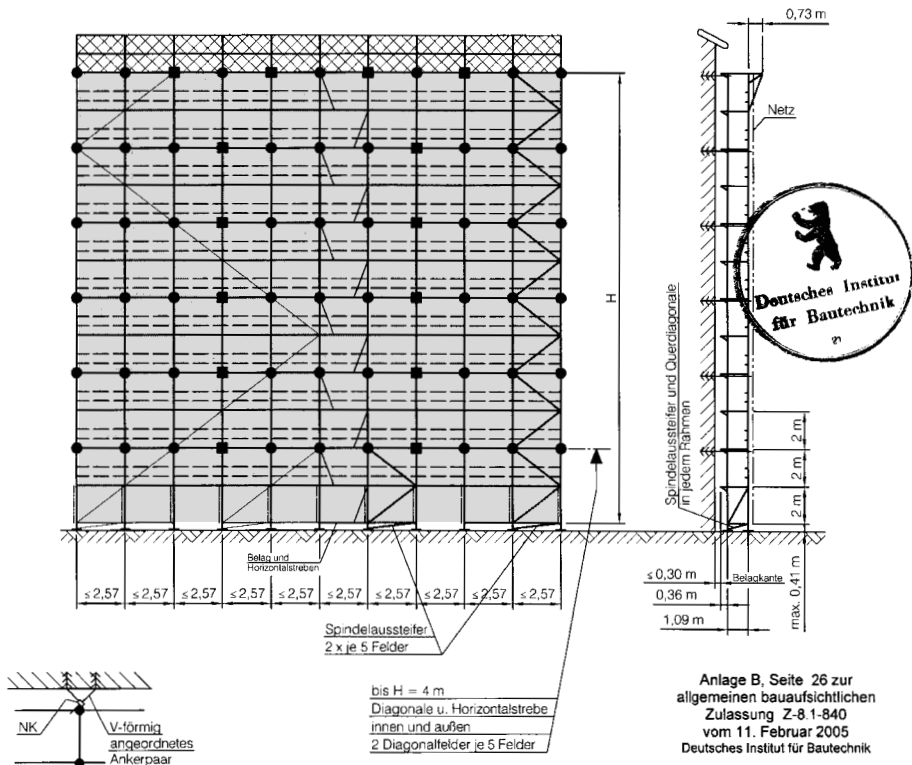
Bekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung sowie Horizontalstreben außerhalb der Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,22 \text{ m}$ entfallen !



- ---> Gerüsthalter
- ---> V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Detail Verankerung

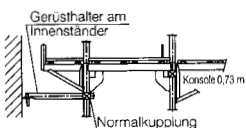
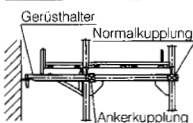


Tabelle Ankerkräfte [kN]

		Tabelle			Ankerkräfte			[kN]		
		LFeld = 2,07 m			LFeld = 2,57 m					
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m			
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}		3,3	3,1	2,6	4,1	3,8	3,3	
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	Normalausl.	0,79	0,79	0,79	0,92	0,92	0,92	
			Eckausl.	5,6	5,6	5,6	6,3	6,3	6,3	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,9	4,9	4,9	5,0	5,0	5,0	

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

0-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

L_{Feld} ≤ 2,57 m

Gerüstgruppe 4

02.07.03

Muth

Z-ÜB 47

Geschlossene Fassade

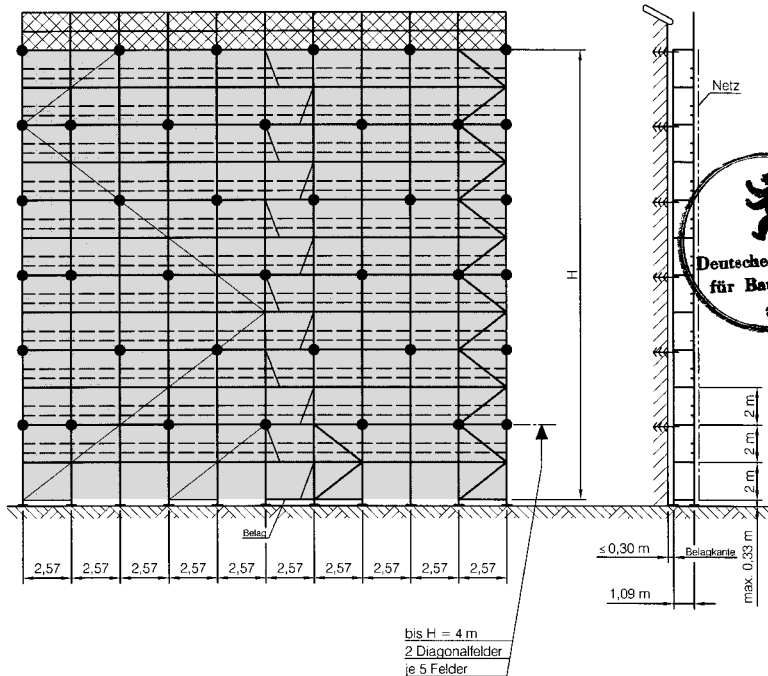
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante

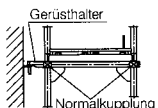
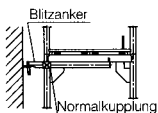
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Anlage B, Seite 27 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,8	4,4
	parallel zur Fassade	Normalausf.	1,5	1,5	1,5
		Eckausf.	5,8	5,8	5,8
V - Anker (Schräglast je Rohr)			-	-	-

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

03.07.03

Muth

Z-ÜB 55

Geschlossene Fassade

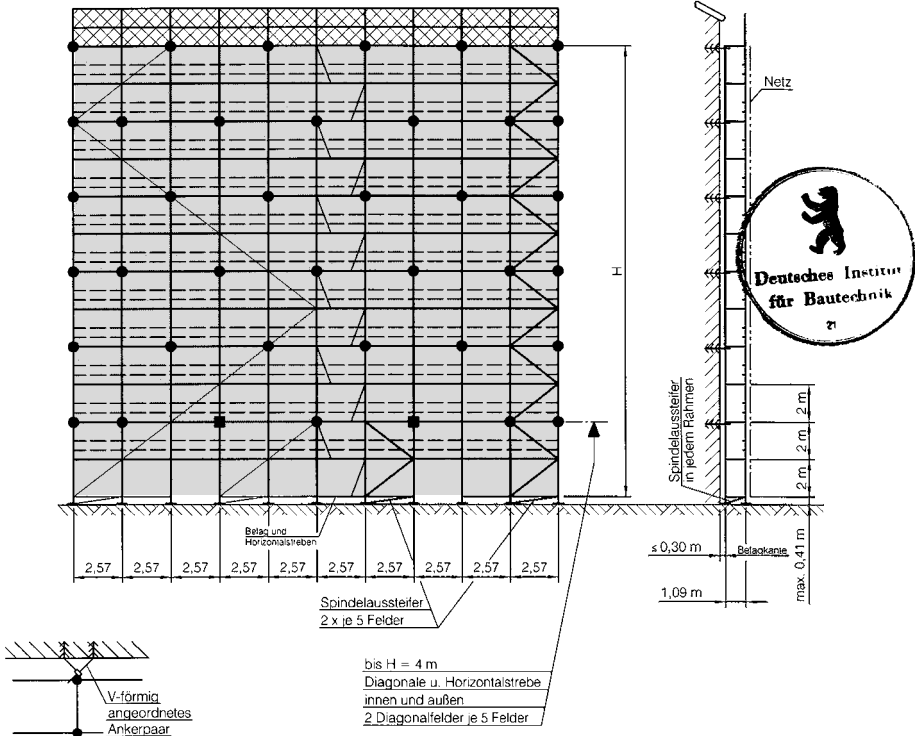
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante

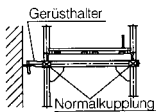
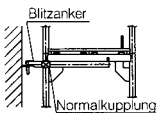
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Anlage B, Seite 28 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1 x je 5 Felder in der 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,2	4,8	4,4
	parallel zur Fassade	Normalausl.	1,5	1,5	1,5
		Eckausl.	5,8	5,8	5,8
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		3,7	3,7	3,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Gerüstgruppe 5

03.07.03

Muth

Z-ÜB 68

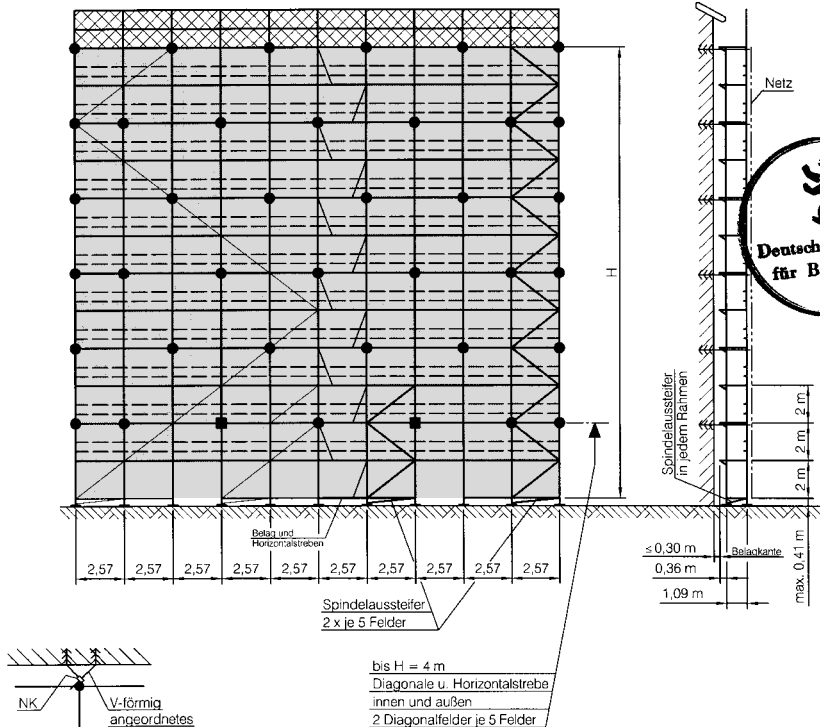
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Anlage B, Seite 29 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- → Gerüsthalter
- → V-Anker (1x je 5 Felder in der 2. Etage)

Detail Verankerung

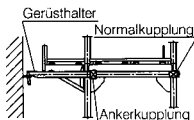


Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}		5,2	4,8	4,4	
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	Normalausf.	1,5	1,5	1,5	
		Eckkast.	5,8	5,8	5,8	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,7	3,7	3,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4, 5

03.07.03

Muth

Z-ÜB 56

Teilweise offene Fassade

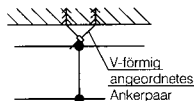
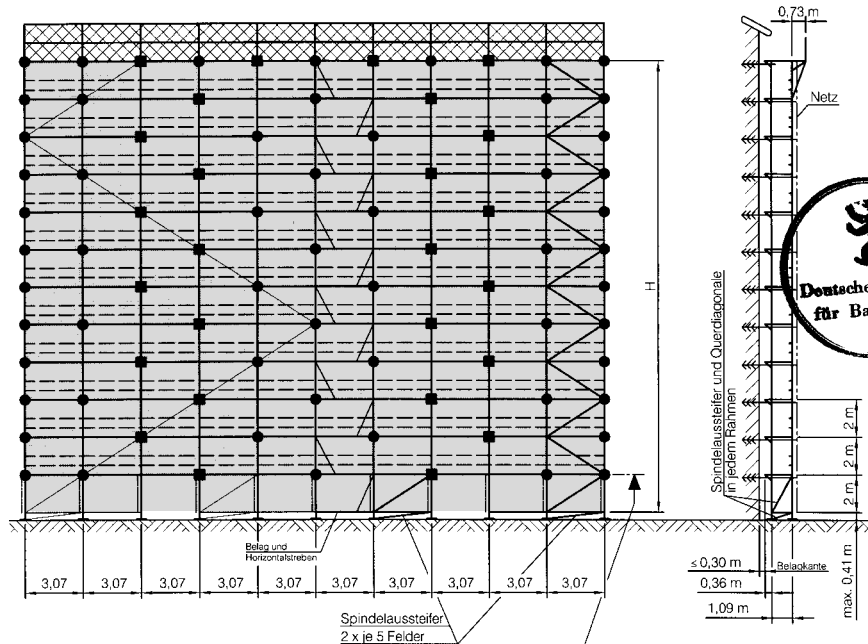
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

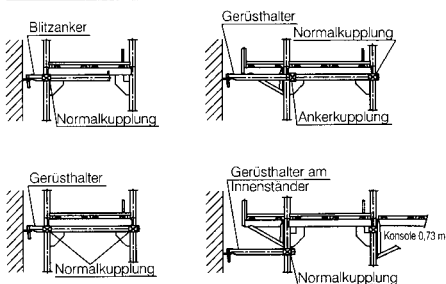
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung sowie Horizontalstreben außerhalb der Diagonalfelder können bei $H_{Sp} \leq 0,20$ m entfallen !

$L_{Feld} = 3,07$ m



Detail Verankerung



- --- Blitzanker / Gerüsthalter
- --- V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_L	4,7	4,3	4,0
	parallel zur Fassade	Normalausl	0,5	0,5	0,5
		Eckausl.	3,6	3,6	3,6
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,1	4,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{Feld} = 3,07$ m

Gerüstgruppe 4

03.07.03

Muth

Z-ÜB 72

Geschlossene Fassade

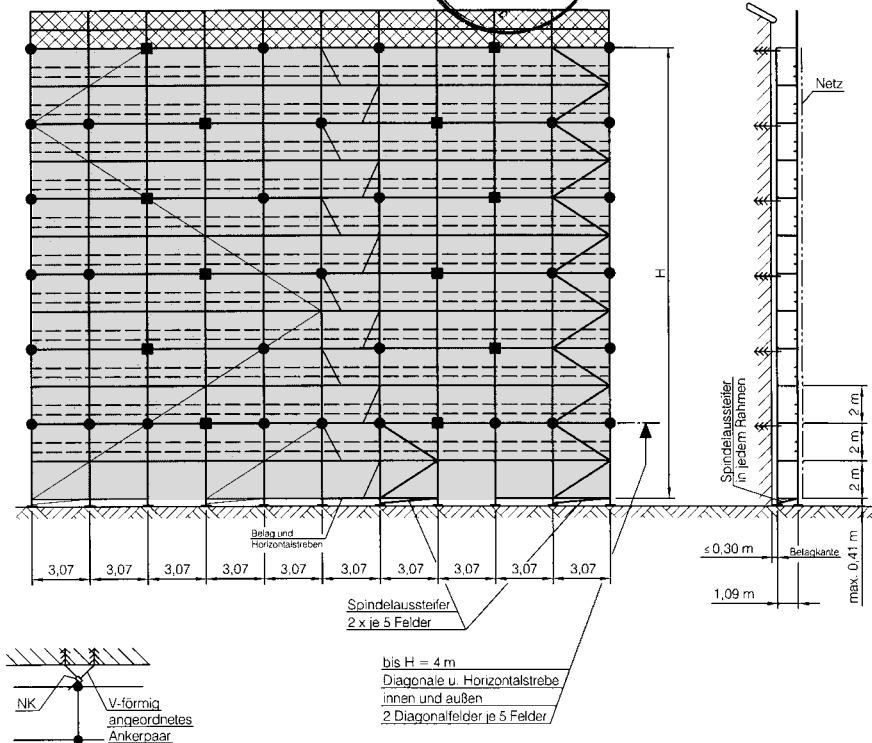
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante

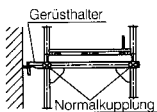
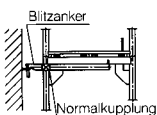
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$$

Anlage B, Seite 32 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,9	5,5	4,6
	parallel zur Fassade	Normalausf.	0,87	0,87	0,87
		Eckausf.	6,3	6,3	6,3
V - Anker (Schräglast je Rohr)			4,2	3,9	3,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

03.07.03

Muth

Z-ÜB 59

Geschlossene Fassade

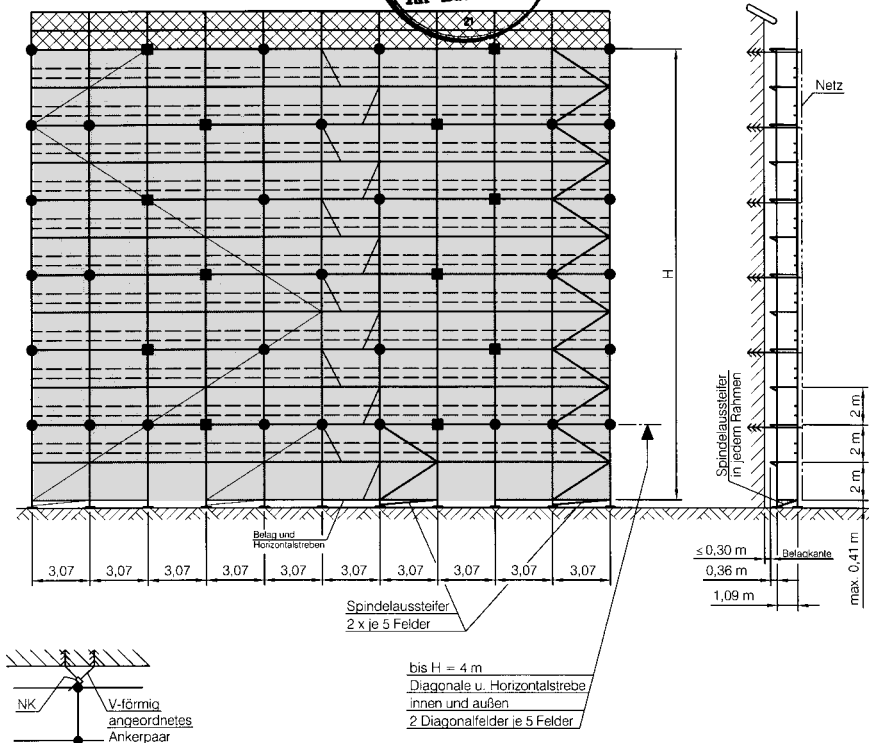
Bekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Anlage B, Seite 33 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



- → Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage)

Tabelle		Ankerkräfte [kN]			
Höhe		24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	5,9	5,5	4,6
	parallel zur Fassade	A_{\parallel}	0,87	0,87	0,87
		Normalaust. Eckkast.	6,3	6,3	6,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	3,9	3,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Elbensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

03.07.03

Muth

Z-ÜB 60

Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :

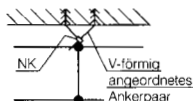
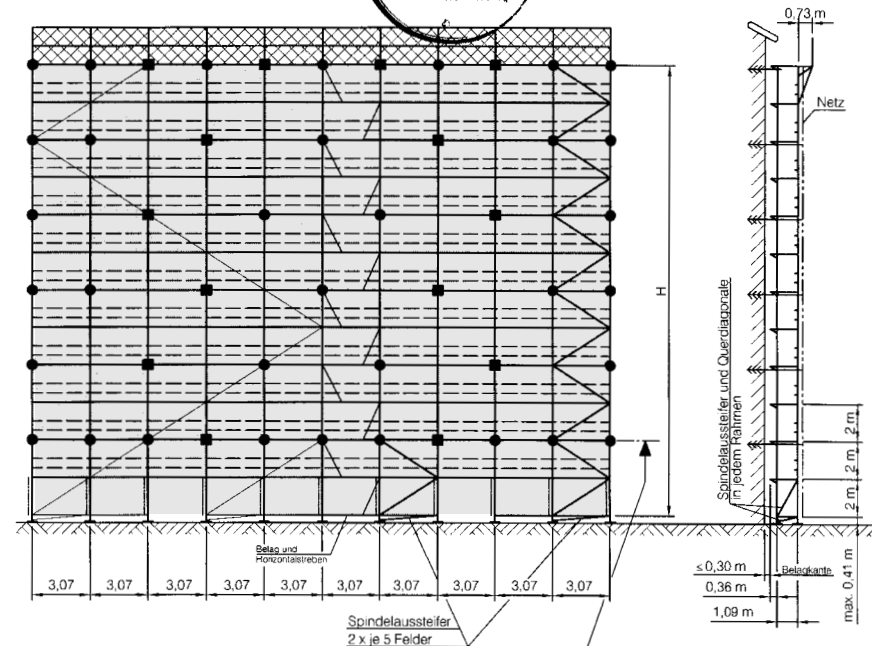
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$



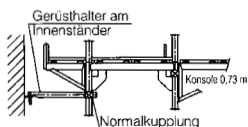
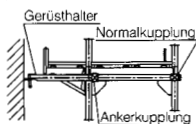
Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung sowie Horizontalstreben außerhalb der Diagonalfelder können bei $H_{\text{Sp}} \leq 0,20 \text{ m}$ entfallen !



bis $H = 4 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Anlage B, Seite 34 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Verankerung



- --> Gerüsthalter
- --> V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 2. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Tabelle		Ankerkräfte [kN]			
Höhe		24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	4,8	4,5	2,6
	parallel zur Fassade		A_{\parallel}	0,87	0,87
		Normalausl/ Eckausl		6,3	6,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,4	3,4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

0-74361 Güglingen-Elbsbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4

07.07.03

Muth

Z-ÜB 61

Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$$

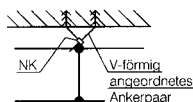
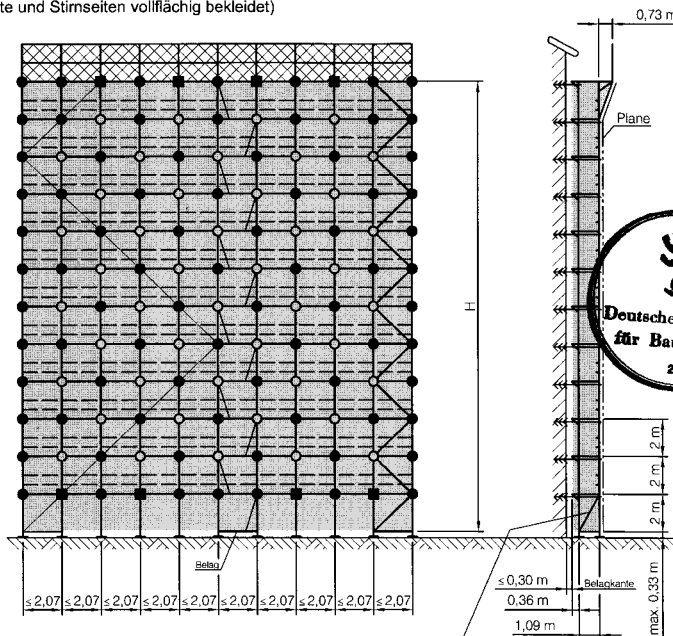
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter

- mit Planenbekleidung

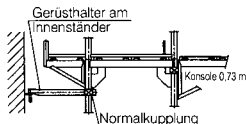
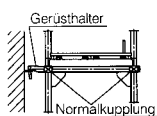
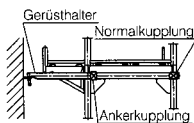
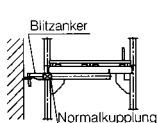
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)



Querdiagonale
in jedem Rahmen nur bei
Teilweise offener Fassade

Anlage B, Seite 35 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Verankerung



- --> Blitzanker / Gerüsthalter
- --> Anker nur bei Teilweise offener Fassade
- --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 1. und obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A _I	5,3	5,3	5,3	6,3	6,3	6,3
	parallel zur Fassade A _{II}	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
	Normalausl. Eckauf	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
V - Anker (Schräglast je Rohr)		3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} \leq 2,07 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4, 5, 6 (GV, KV 1)

Gerüstgruppe 4 (KV 2)

03.07.03

Muth

Z-ÜB 54

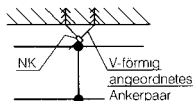
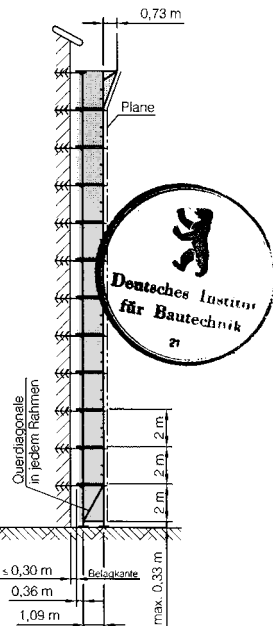
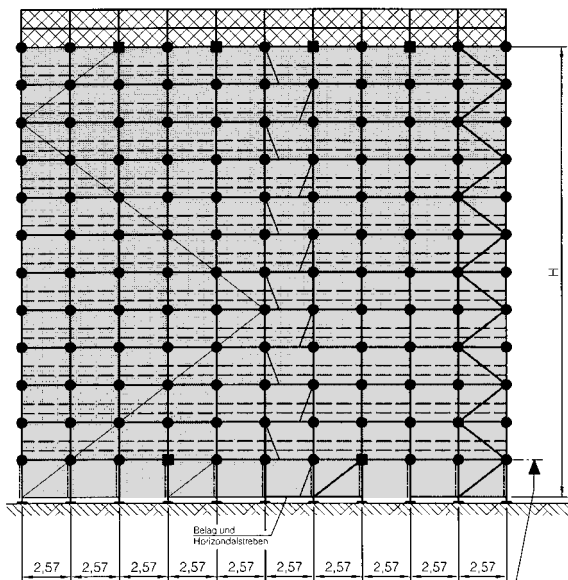
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

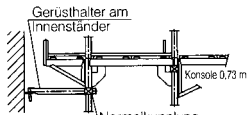
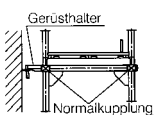
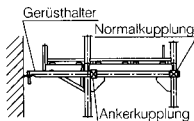
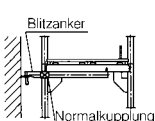
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)



bis H = 2 m
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Anlage B, Seite 36 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

■ → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 1. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Teilweise offene Fassade			Geschlossene Fassade		
Höhe		24m	16m	8m	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade						
	A_{\perp}	6,6	6,6	6,6	5,1	5,1	5,1
	parallel zur Fassade						
	A_{\parallel}	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$

Gerüstgruppe 4, 5 (GV, KV 1)

Gerüstgruppe 4 (KV 2)

03.07.03

Muth

Z-ÜB 58

Teilweise offene Fassade

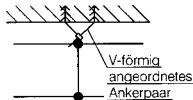
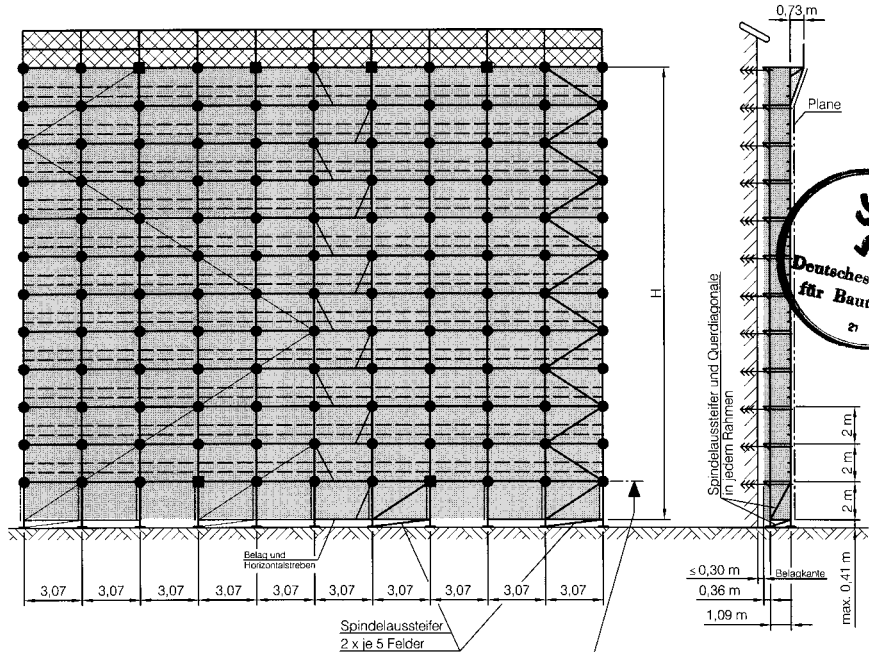
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{Sp} \leq 0,20$ m entfallen !

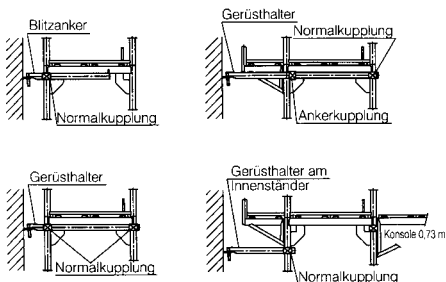
$$L_{Feld} = 3,07 \text{ m}$$



bis $H = 2$ m
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Anlage B, Seite 37 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Verankerung



- → Blitzanker / Gerüsthalter
- → V-Anker
(1x je 5 Felder in jeder 1. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_{\perp}	7,7	7,7	7,7
	parallel zur Fassade	Normalausf.	0,88	0,88	0,88
		Eckausf.	4,8	4,8	4,8
	A_{\parallel}				
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		5,5	5,5	5,5

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{Feld} = 3,07$ m

Gerüstgruppe 4

07.07.03

Muth

Z-ÜB 73

Geschlossene Fassade

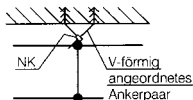
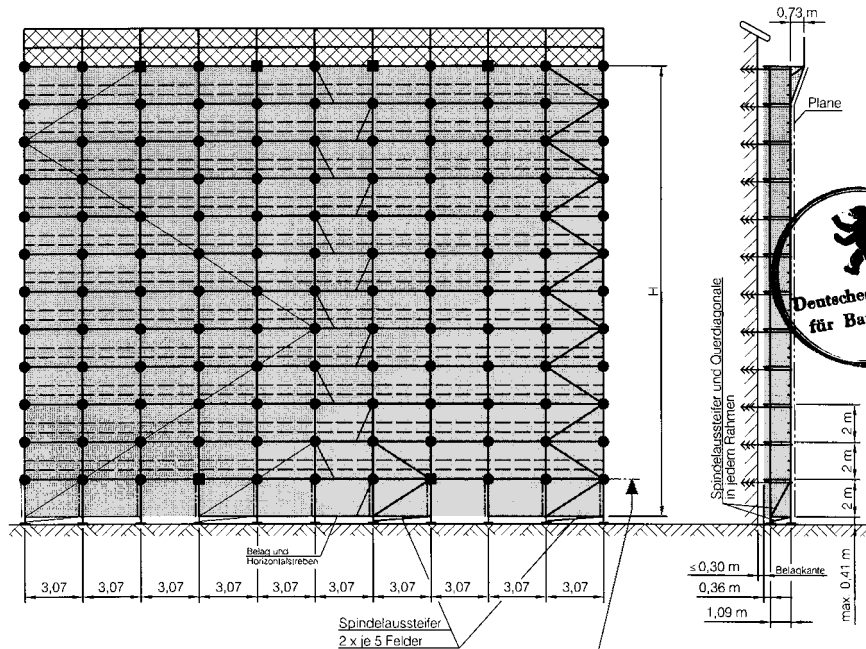
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung
(Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

$$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$$

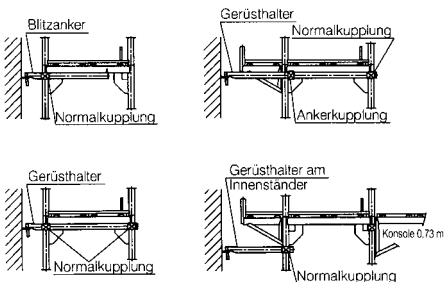
Spindelaussteifer in Längs- und Querrichtung
sowie Horizontalstreben außerhalb der
Diagonalfelder können bei $H_{sp} \leq 0,20 \text{ m}$ entfallen !



bis $H = 2 \text{ m}$
Diagonale u. Horizontalstrebe
innen und außen
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Anlage B, Seite 38 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Verankerung



- --- Blitzanker / Gerüsthalter
- --- V-Anker
(1x je 5 Felder in der 1. Etage und
2x je 5 Felder in der obersten Etage)

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe				
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_{\perp}	5,5	5,5	5,5
	parallel zur Fassade A_{\parallel}	0,88	0,88	0,88
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	4,2	4,2

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$$

Gerüstgruppe 4

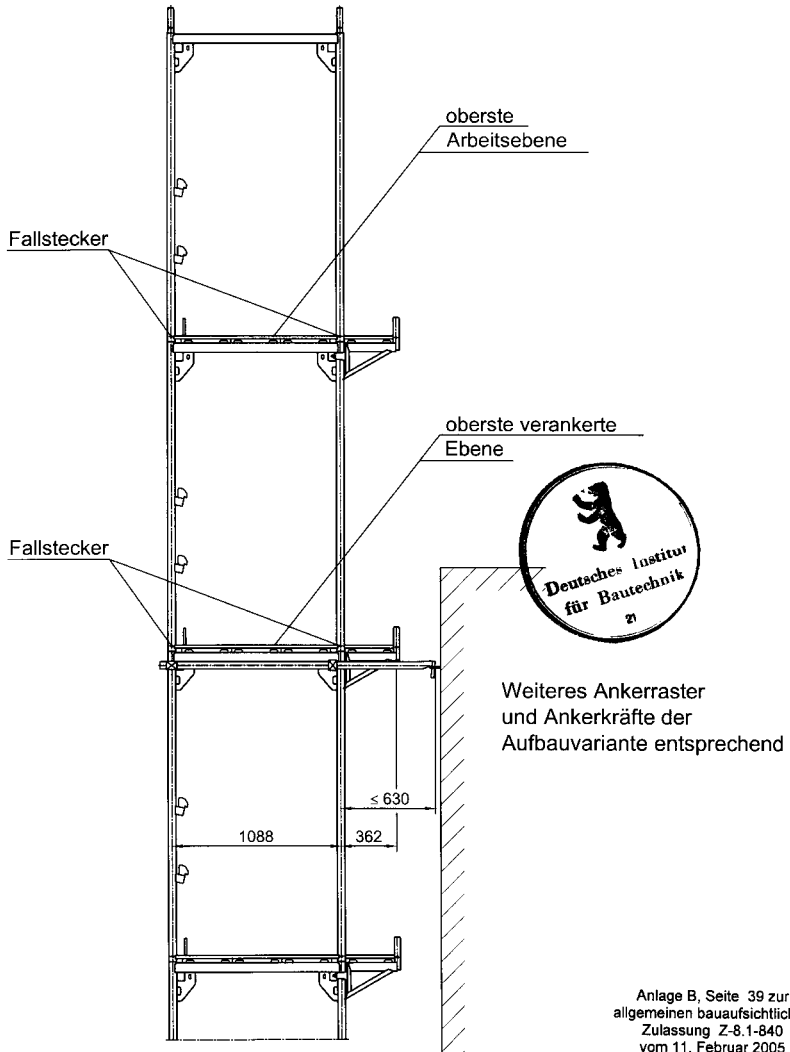
07.07.03

Muth

Z-ÜB 62

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen.

Die Ständerstöße im Bereich oberhalb der Verankerung sind durch Fallstecker zu sichern.



Anlage B, Seite 39 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

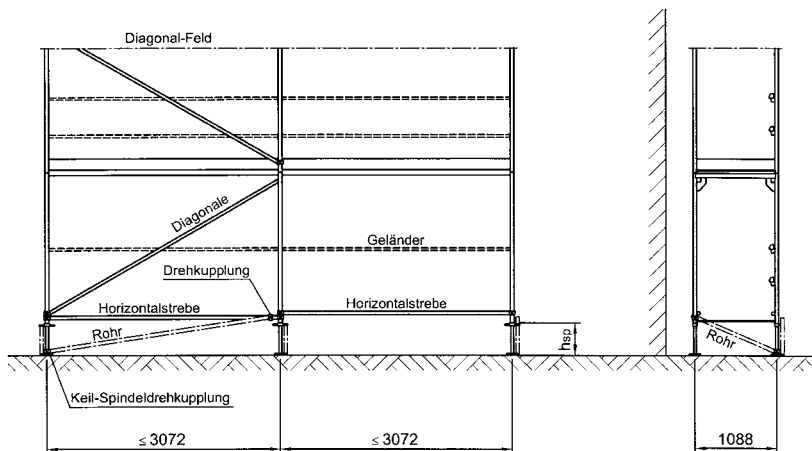
E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100
Freistehende Gerüstlagen

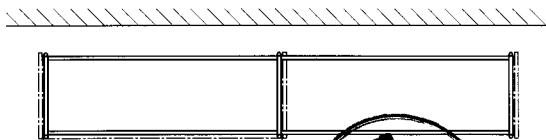
17.01.05

Muth

Z-ÜB 185



Rohr --> Ø 48,3 x 3,2



hsp --> max. 410 mm

Anlage B, Seite 40 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Göggingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

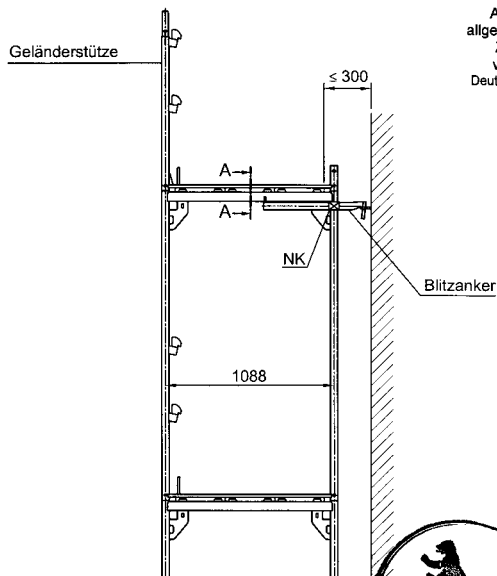
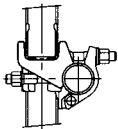
Übersicht / Stahl 100
Spindelaussteifung

18.01.05

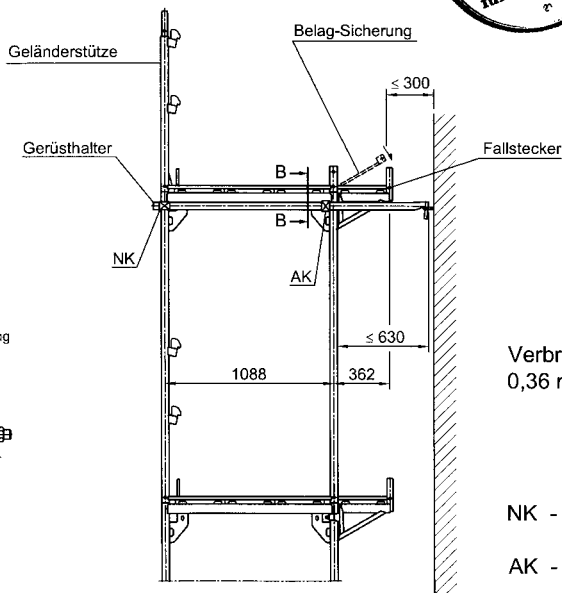
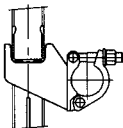
Muth

Z-ÜB 177

Schnitt A-A
Blitzanker



Schnitt B-B
Anschluss mit Ankerkupplung



Verbreiterungskonsole
0,36 m innen

NK - Normalkupplung

AK - Ankerkupplung

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

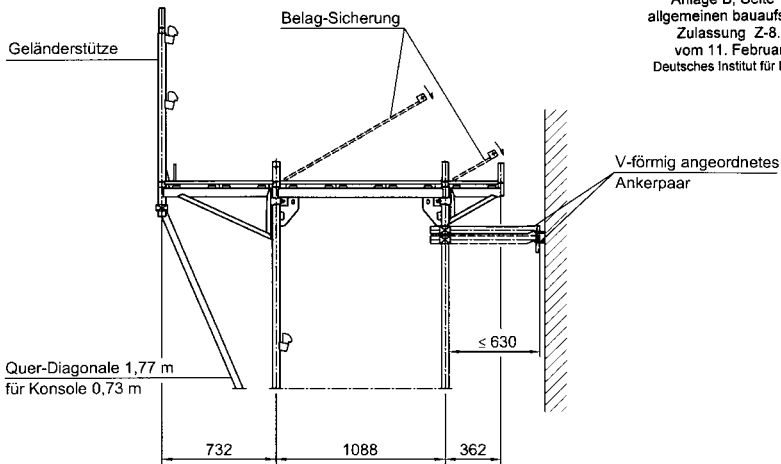
E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100
Verankerungen - Beispiele

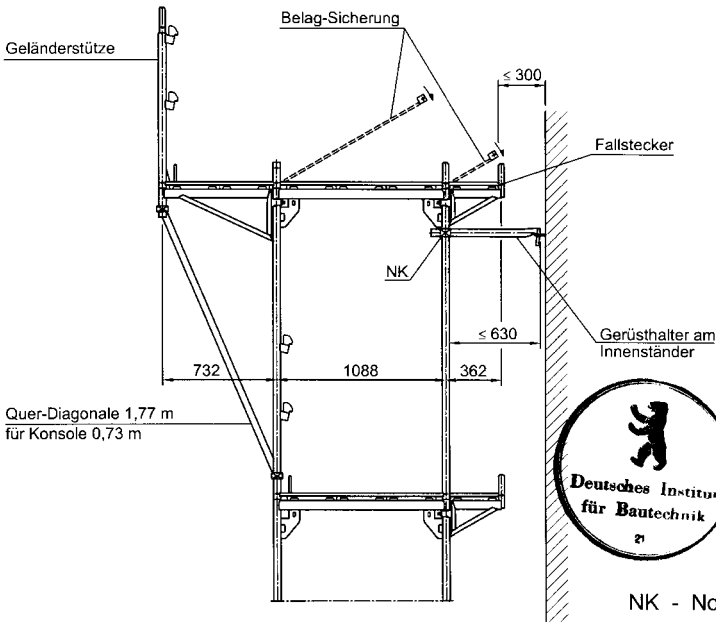
18.01.05

Muth

Z-ÜB 170



Verbreiterungskonsole
0,36 m innen
Verbreiterungskonsole
0,73 m außen



NK - Normalkupplung

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

Verankerungs - Beispiele

08.02.05

Muth

Z-ÜB 171

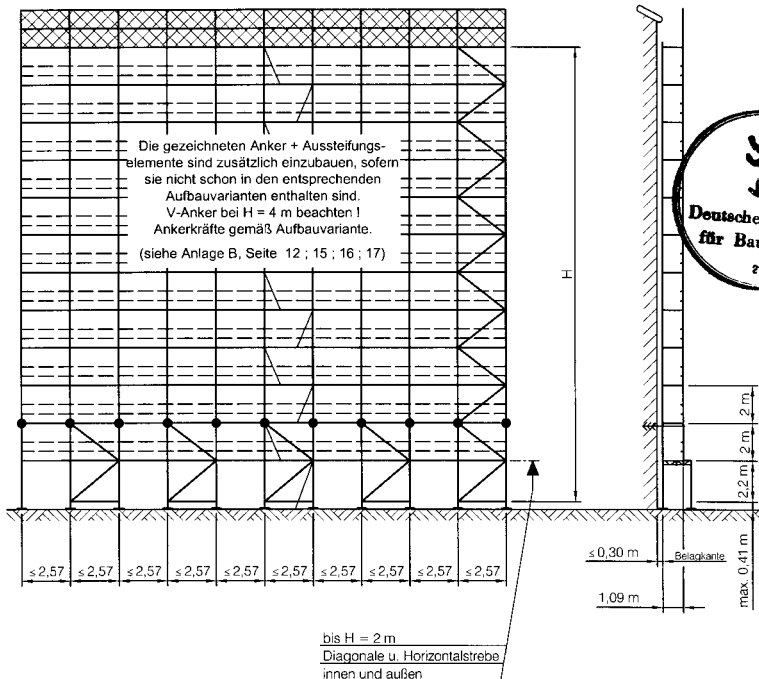
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1

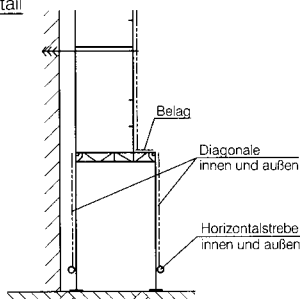
- mit Schutzgitter
- mit Durchgangsrahmen

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Anlage B, Seite 43 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

$L_{\text{Feld}} = 2,07 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 4, 5
KV 1 --> Gerüstgruppe 4
$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$
mit Durchgangsrahmen

08.02.05

Muth

Z-ÜB 63

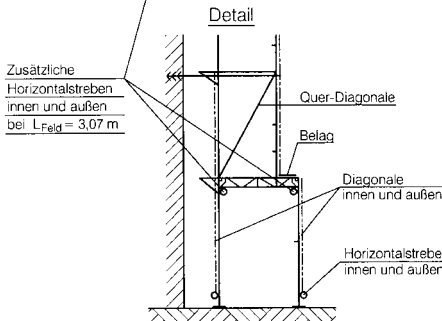
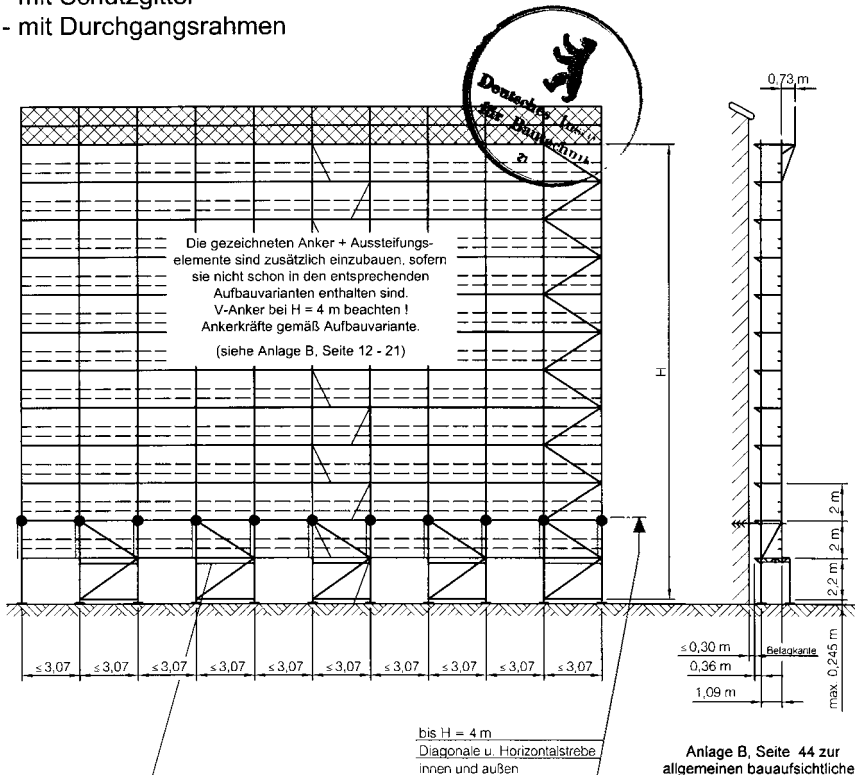
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} \leq 3,07 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit Schutzgitter
- mit Durchgangsrahmen



Anlage B, Seite 44 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

$L_{\text{Feld}} = 2,07 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 6
KV 1 --> Gerüstgruppe 5, 6
KV 2 --> Gerüstgruppe 4
$L_{\text{Feld}} = 2,57 \text{ m}$
GV --> Gerüstgruppe 5
KV 1 --> Gerüstgruppe 4, 5
KV 2 --> Gerüstgruppe 4

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

$L_{\text{Feld}} \leq 3,07 \text{ m}$

mit Durchgangsrahmen

08.02.05

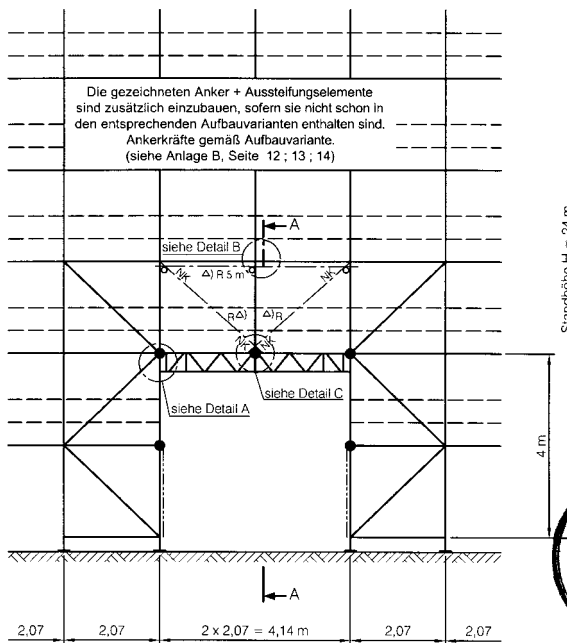
Muth

Z-ÜB 64

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

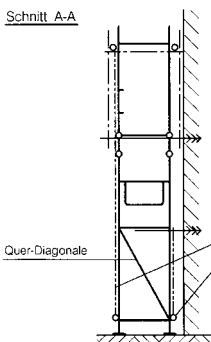
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

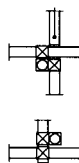


Anlage B, Seite 45 zur
allgemeinen bautechnischen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

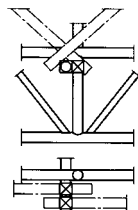
Schnitt A-A



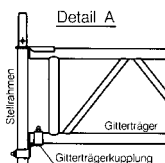
Detail B



Detail C



Detail A



NK = Normalkupplung

R = Rohr Ø 48,3 x 3,2

● → Blitzanker / Gerüsthalter

△) Nur bei Gerüstgruppe 5 u. 6
erforderlich !

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

mit Überbrückungsträger 4,14 m
(2 x 2,07 m)

08.02.05

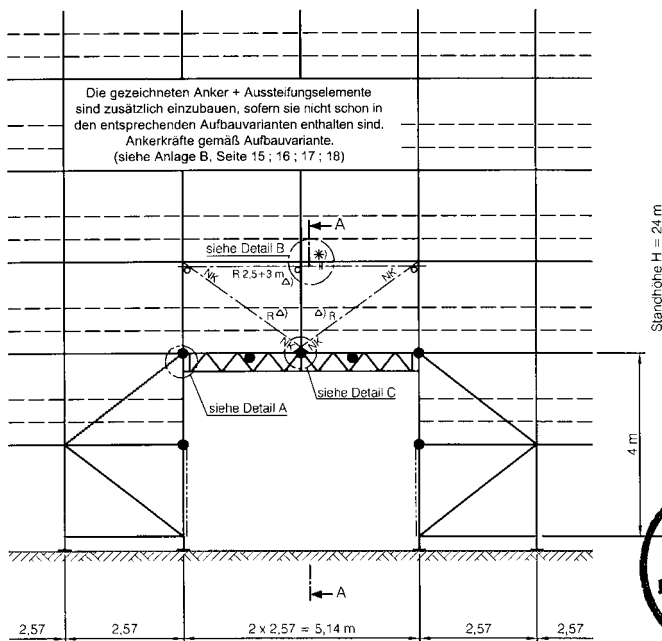
Muth

Z-ÜB 74

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

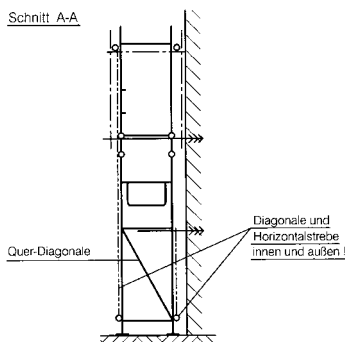
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



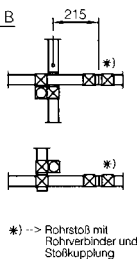
Anlage B, Seite 46 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



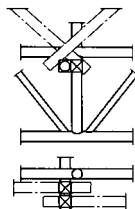
Schnitt A-A



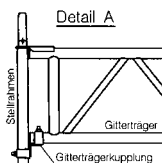
Detail B



Detail C



Detail A



NK = Normalkupplung

R = Rohr Ø 48,3 x 3,2

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Δ) Nur bei KV 2 oder
Gerüstgruppe 5 erforderlich !

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

mit Überbrückungsträger 5,14 m
(2 x 2,57 m)

08.02.05

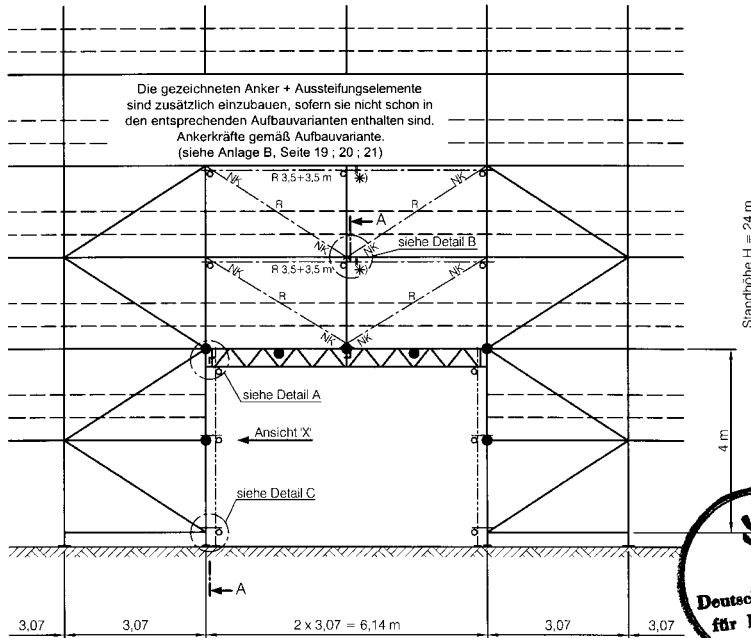
Muth

Z-ÜB 65

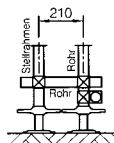
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :

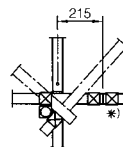
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



Detail C

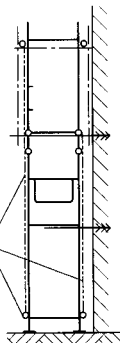


Detail B



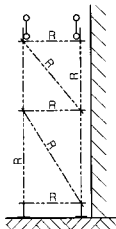
(*) --> Rohrstoß mit Rohrverbinder und Stoßkupplung

Schnitt A-A

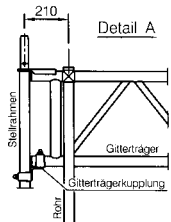


Diagonale und Horizontalstrebe innen und außen

Ansicht X'



Anlage B, Seite 47 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-840 vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail A

NK = Normalkupplung

R = Rohr Ø 48,3 x 3,2

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100

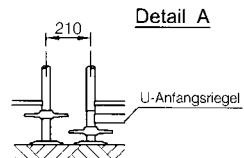
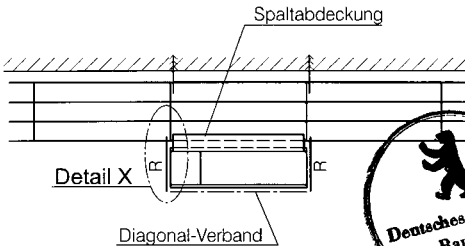
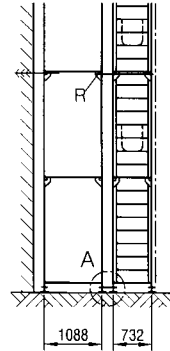
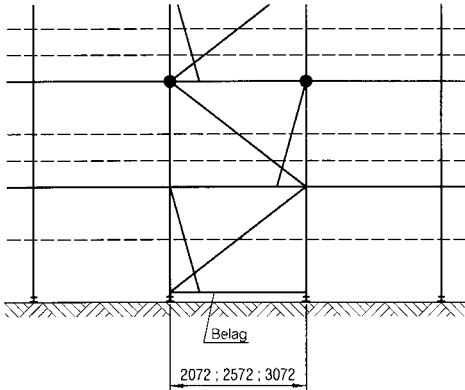
mit Überbrückungsträger 6,14 m
(2 x 3,07 m)

08.02.05

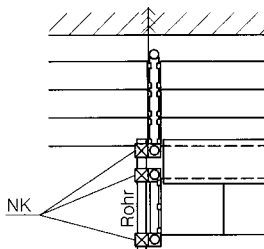
Muth

Z-ÜB 66

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.



Detail X



R = Verbindungsrohr Ø 48.3 x 3.2
(in allen Verankerungsebenen)

NK = Normalkupplung

● → Blitzanker / Gerüsthalter
alle 4 m

Ankerkräfte : Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A _I	1,10
		parallel zur Fassade A _{II}	1,09

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

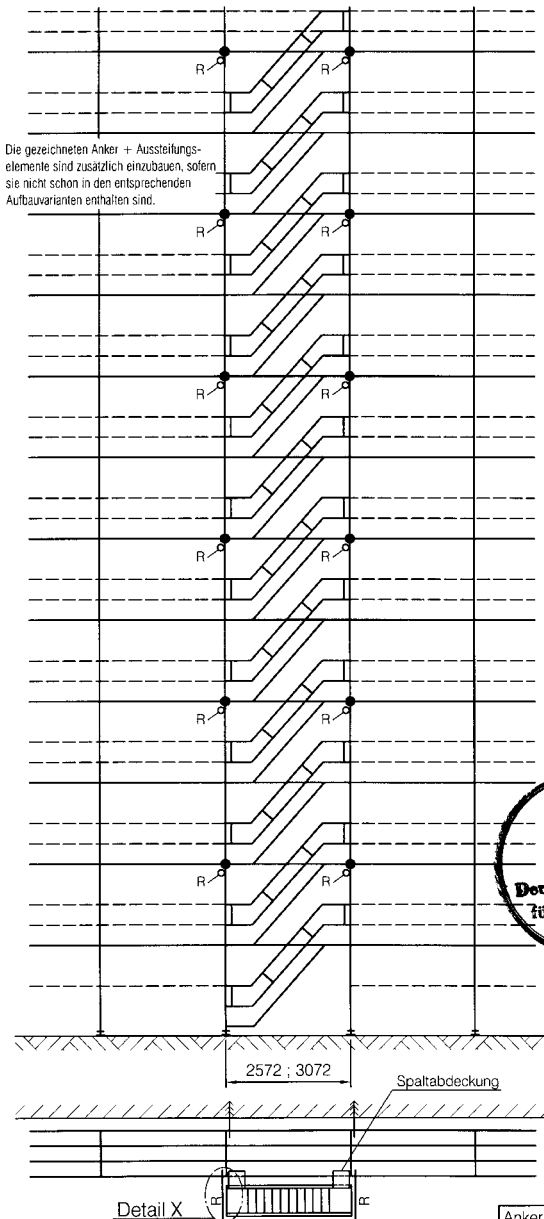
E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100
Vorgesetztes Aufstiegsfeld

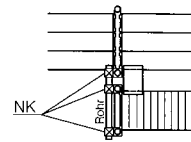
15.12.03

Muth

Z-ÜB 181

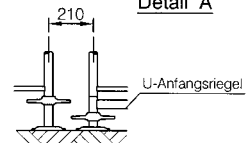


Detail X

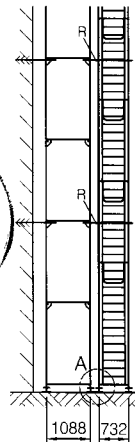


NK = Normalkupplung

Detail A



Anlage B, Seite 49 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



● → Blitzanker / Gerüsthalter

R = Verbindungsrohr Ø 48.3 x 3.2
(in allen Verankerungsebenen)

Ankerkräfte : Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A _I	1,10
		parallel zur Fassade	A _{II}	1,09

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

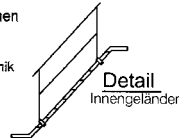
Übersicht / Stahl 100

Alu - Podesttreppe
gleichläufig

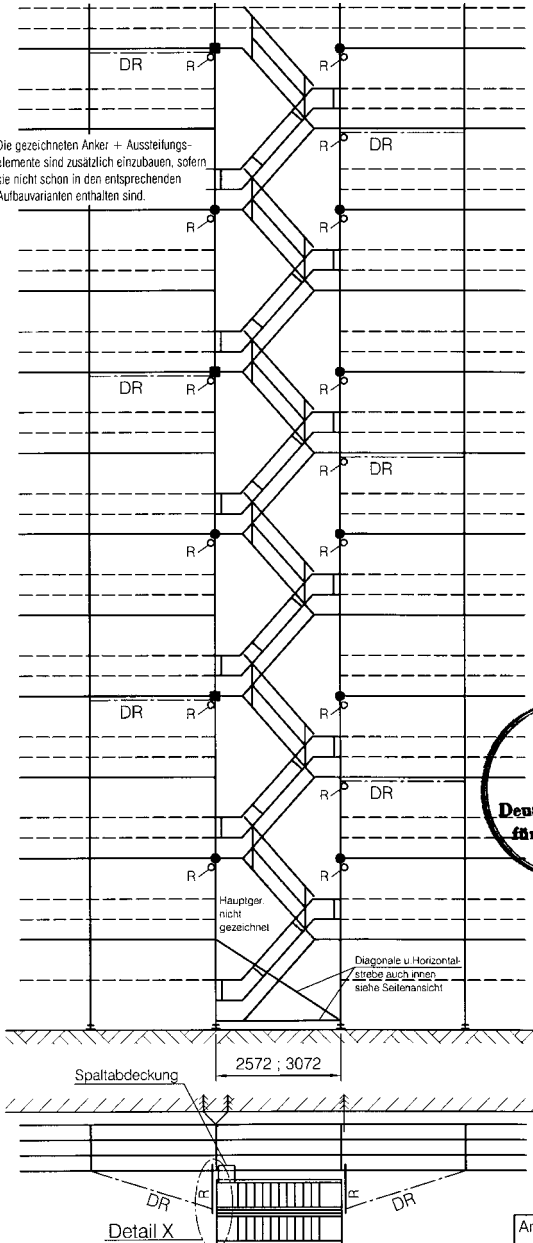
15.12.03

Muth

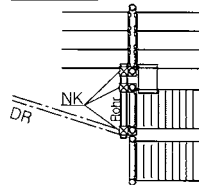
Z-ÜB 179



Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

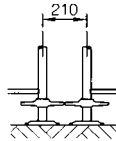


Detail X

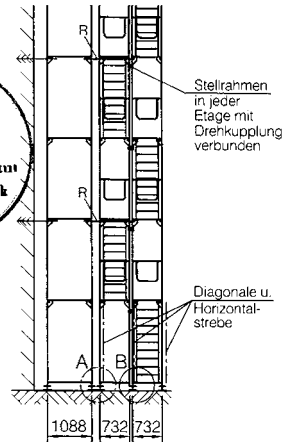
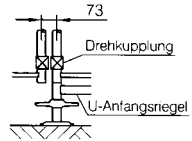


NK = Normalkupplung

Detail A



Detail B



■ --> V-Anker -- F=2,62 kN

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

R = Verbindungsrohr Ø 48,3 x 3,2

(in allen Ankerebenen und an den DR)

DR = Diagonalrohr Ø 48,3 x 3,2

Ankerkräfte : Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A _I	1,39
		parallel zur Fassade A _{II}	0,90

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach
Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309
E-Mail: info@layher.com

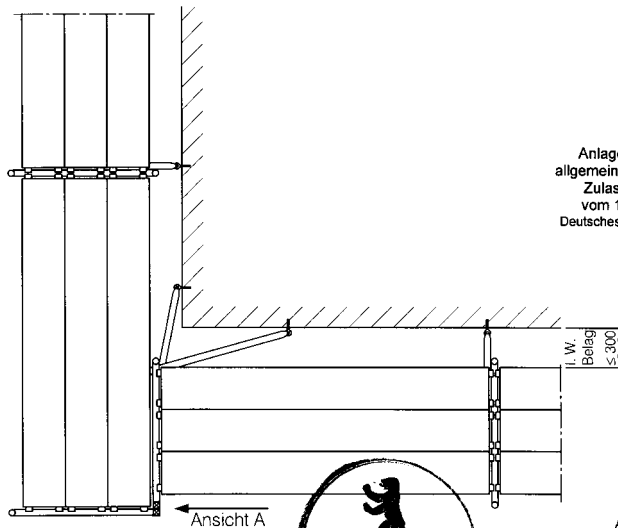
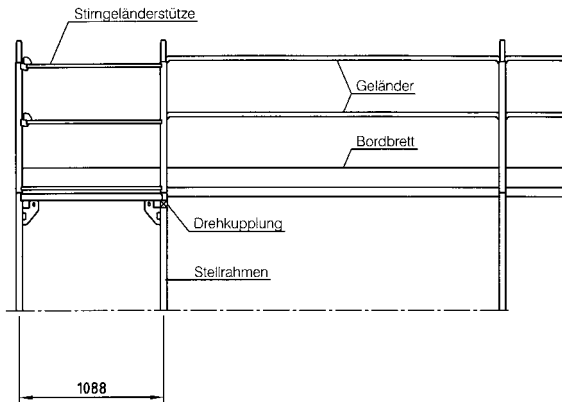
Übersicht / Stahl 100

Alu - Podesttreppe
gegenläufig

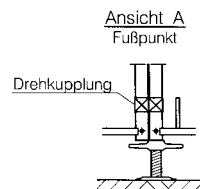
15.12.03

Muth

Z-ÜB 183



Anlage B, Seite 51 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik



Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

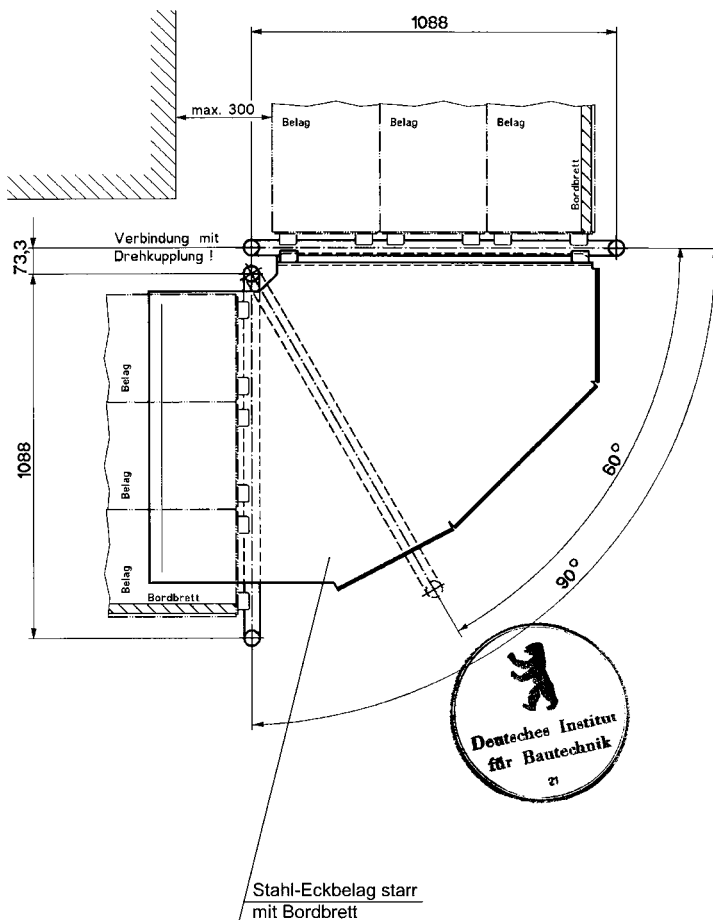
E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100
Eckausbildung

15.12.03

Muth

Z-ÜB 174



Anlage B, Seite 52 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

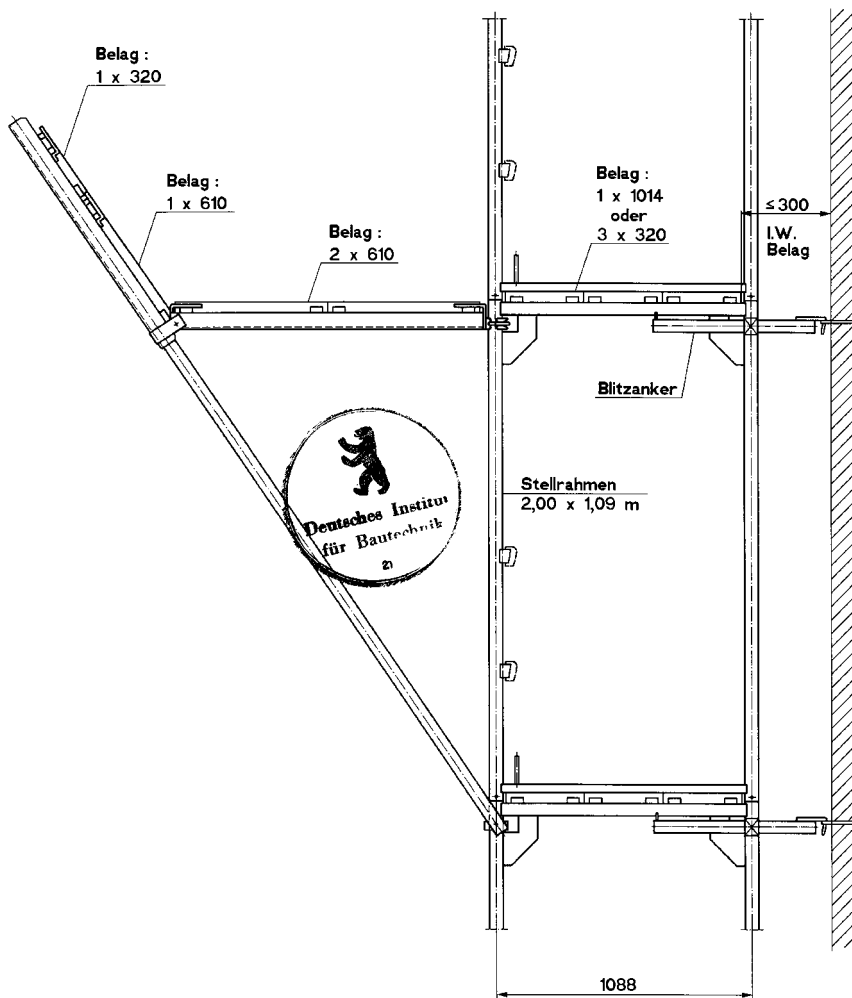
Übersicht / Stahl 100

Eckausbildung
mit Eckbelag starr

18.01.05

Muth

Z-ÜB 182



Anlage B, Seite 53 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

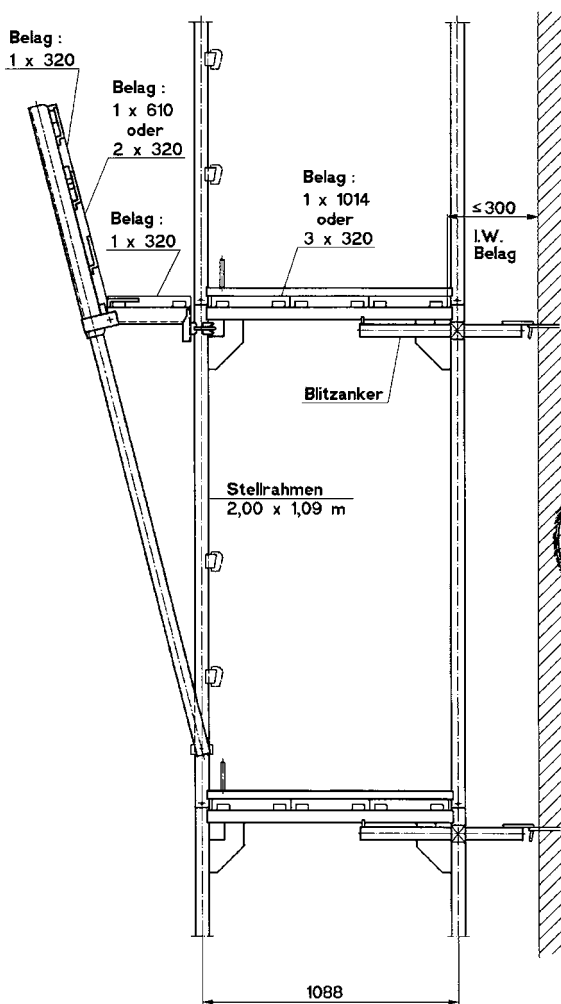
Übersicht / Stahl 100

Schutzdachträger 2,10 m

18.01.05

Muth

Z-ÜB 172



Anlage B, Seite 54 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

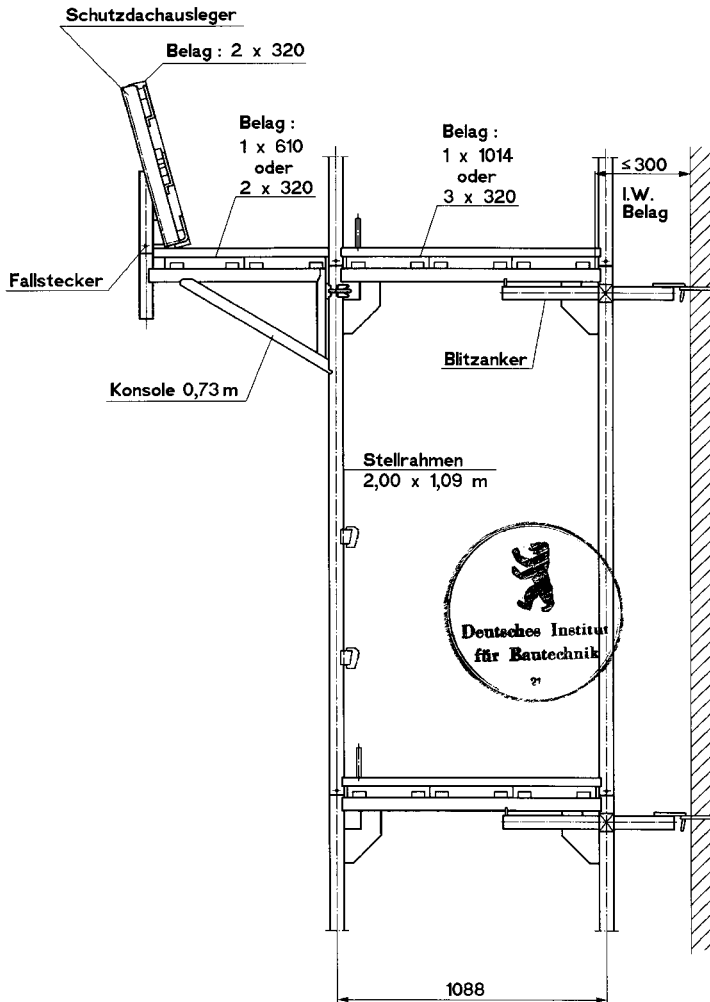
E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100
Schutzdachkonsole 1,30 m

18.01.05

Muth

Z-ÜB 173



Einsatz alternativ zur Schutzdachkonsole 1,30 m

Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Guglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

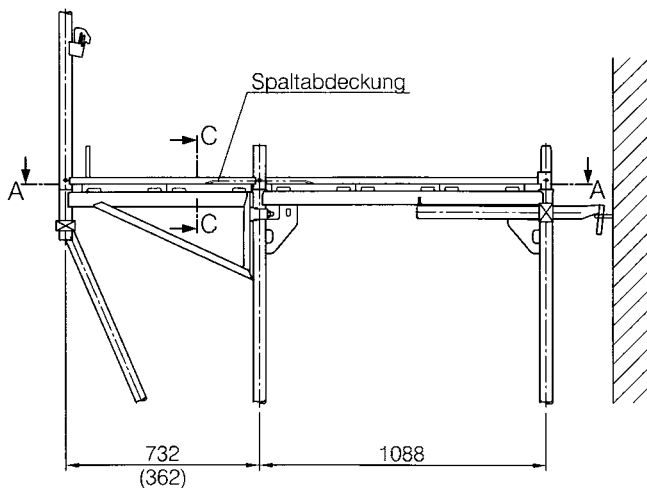
Übersicht / Stahl 100

Aufbau Schutzdachausleger

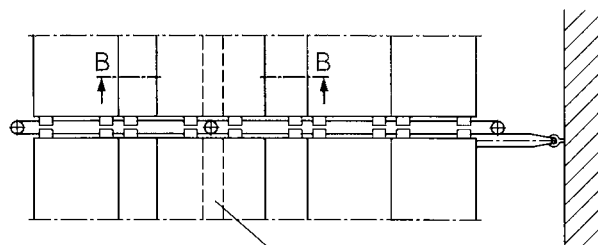
18.01.05

Muth

Z-ÜB 184

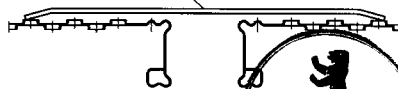


Schnitt A-A

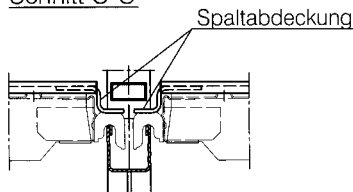


Spaltabdeckung

Schnitt B-B



Schnitt C-C



Anlage B, Seite 56 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-840
vom 11. Februar 2005
Deutsches Institut für Bautechnik

Layher. 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40

D-74361 Güglingen-Eibensbach

Tel.: (07135) 70-0 / Fax: 70-309

E-Mail: info@layher.com

Übersicht / Stahl 100
Spaltabdeckung

15.12.03

Muth

Z-ÜB 176

Wir sind für Sie da. Wo und wann immer Sie uns brauchen.

Verkaufsniederlassungen:

Leipzig:

04509 Wiedemar
Gewerbegebiet
Airterminal-Nord
Hans-Grade-Straße 4
Telefon (034207) 41111
Telefax (034207) 41112

Berlin:

15366 Dahlwitz-Hoppegarten
Handwerkerstraße 31
Telefon (03342) 37 78 11
Telefax (03342) 37 78 12

Hamburg:

22525 Hamburg-Stellingen
Bornmoor 14
Telefon (040) 542656
Telefax (040) 5407581

Bremen:

28307 Bremen-Mahndorf
Oppenheimer Straße 2
Telefon (0421) 483063
Telefax (0421) 483062

Hannover:

30853 Langenhagen
Am Pferdemarkt 15
(Ecke Hanseatenstraße)
Telefon (0511) 781021
Telefax (0511) 748035

Düsseldorf:

40699 Erkath-Hochdahl
Industriegebiet Kempen
Feldheider Straße 80
Telefon (02104) 33087
Telefax (02104) 39596

Dortmund:

44149 Dortmund
Kleyer Weg 35
Telefon (0231) 631074
Telefax (0231) 636146

Frankfurt/Main:

64521 Groß-Gerau
Industriegebiet Im Sachen
Hans-Böckler-Straße 3
Telefon (06152) 923456
Telefax (06152) 923457

Freiburg:

79364 Maltendingen
Gewerbestraße 2
Telefon (07644) 511
Telefax (07644) 6043

München:

85748 Garching-Hochbrück
Schleißheimer Straße 97
Telefon (089) 3291771
Telefax (089) 3203681

Ulm:

89081 Ulm
Im Lehrer Feld 61
Telefon (0731) 4006-14255
Telefax (0731) 4006-14260

Nürnberg:

90451 Nürnberg
Industriegebiet Hafen
Lechstraße 31
Telefon (0911) 6494078
Telefax (0911) 6493261

Regensburg:

93057 Regensburg
Industriegebiet Haslbach
Kulmbacher Straße 5a
Telefon (0941) 6408090
Telefax (0941) 6408091

Auslieferungslager:

Rostock:

18069 Rostock
Hundsburgallee 16
Telefon (0381) 80928-0
Telefax (0381) 80928-88

Bielefeld:

33689 Bielefeld-Sennestadt
Industriestraße 34
Telefon (05205) 991563
Telefax (05205) 22584

Kassel:

34260 Kaufungen
Industriestraße 26
Telefon (05605) 943-151
Telefax (05605) 943-155

Osnabrück:

49134 Wallenhorst
Borsigstraße 8
Telefon (05407) 8712-43
Telefax (05407) 8712-33

Koblenz:

56235 Ransbach-Baumbach
Oststraße 65-69
Telefon (02623) 9707-12
Telefax (02623) 9707-20

Polch:

56751 Polch
August-Horch-Straße 8a
Telefon (02654) 94030
Telefax (02654) 940340

Wetterau:

61200 Wölfersheim
Industriegebiet Berstadt
Industriestraße 8-14
Telefon (06036) 981617
Telefax (06036) 981618

Saarbrücken:

66557 Illingen-Uchtelfangen
Heusweiler Straße 96
Telefon (06825) 42011
Telefax (06825) 45557

Mannheim/Ludwigshafen:

67269 Grünstadt
Ferdinand-Porsche-Straße 23
Telefon (06359) 2545
Telefax (06359) 82851

Schwäbisch Gmünd:

73529 Schwäbisch Gmünd
Güglingsstraße 51
Telefon (07171) 88778-0
Telefax (07171) 98778-22

Stockach:

83633 Stockach
Industriestraße 15
Telefon (07771) 8006-460
Telefax (07771) 8006-95460

Rosenheim:

83064 Raubling
Am Holzplatz 12-14
Telefon (08035) 8732-0
Telefax (08035) 8732-32

Mühldorf/Innlal:

84453 Mühldorf
Gewerbestraße 25-27
Telefon (08631) 615860
Telefax (08631) 615822

Aitrach:

88319 Aitrach
Hauptstraße 46
Telefon (07565) 1248
Telefax (07565) 1258

Bamberg:

96178 Pommersfelden
Seeleite 13
Telefon (09548) 1001
Telefax (09548) 8002

Sonneberg:

96515 Sonneberg
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 24
Telefon (03675) 420500
Telefax (03675) 420501

Würzburg:

97337 Dettelbach
Mainfrankenpark 14
Telefon (09302) 931535
Telefax (09302) 931534

**Weitere Werks-
und Auslieferungslager
überall im Bundesgebiet.**

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Gerüste Tribünen Leitern

Ochsenbacher Straße 56
D-74363 Güglingen-Eibensbach

Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach
Telefon (07135) 70-0
Telefax (07135) 70-265
E-Mail info@layher.com
www.layher.com

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte.
Technische Änderungen vorbehalten.

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich
zu unseren heute gültigen
Allgemeinen Geschäftsbedingungen